



Deutsch

English

Polskie

Français

Čeština

Español

Nederlands

Slovák

# Bedienungsanleitung / User Manual

Seite 002 **DE** 

page 054 **EN** 

page 106 **FR** 

**CZ** 

**ES** 

**NL** 

**PL** Strona 158 

**SK** 

  
**ATH-Heinl**  
**CHOOSE YOUR LANGUAGE**  
click to select

## ATH-Single Lift

Single Lift 25M

Seriennummer: C282140200089





# Bedienungsanleitung



## ATH-Single Lift

Single Lift 25M

Seriennummer: C282140200089




ATH-Heinl GmbH & Co. KG | Gewerbepark 9  
D-92278 Illschwang | Germany | [www.ath-heinl.de](http://www.ath-heinl.de)  
Stand: September 2021. Fehler und Irrtümer vorbehalten. Verkauf nur über ATH-Vertriebspartner.



## Inhalt

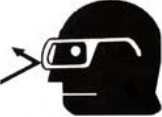
1.0	EINLEITUNG.....	- 3 -
1.1	Allgemeine Informationen .....	- 3 -
1.2	Beschreibung .....	- 4 -
1.3	Bedienung .....	- 6 -
1.4	Technische Daten .....	- 9 -
1.5	Maßzeichnung .....	- 11 -
2.0	INSTALLATION .....	- 13 -
2.1	Transport & Lagerbedingungen.....	- 13 -
2.2	Auspacken der Maschine .....	- 13 -
2.3	Lieferumfang.....	- 14 -
2.4	Standort .....	- 15 -
2.5	Befestigung.....	- 16 -
2.6	Elektrischer Anschluss.....	- 16 -
2.7	Pneumatischer Anschluss .....	- 16 -
2.8	Hydraulischer Anschluss .....	- 17 -
2.9	Montage .....	- 18 -
2.10	Abschlussarbeiten .....	- 24 -
3.0	BETRIEB .....	- 28 -
3.1	Betriebsanweisung.....	- 28 -
3.2	Grundsätzliche Hinweise.....	- 29 -
4.0	WARTUNG.....	- 30 -
4.1	Verbrauchsmaterialien für Montage, Wartung und Pflege .....	- 30 -
4.2	Sicherheitsbestimmungen für Öl.....	- 31 -
4.3	Hinweise.....	- 32 -
4.4	Wartungsplan bzw. Pflegeplan .....	- 32 -
4.5	Fehlersuche / Fehleranzeige und Abhilfe.....	- 33 -
4.6	Wartungs- und Serviceanleitungen .....	- 35 -
4.7	Entsorgung .....	- 36 -
5.0	EG-/EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG / EC-/EU-DECLARATION OF CONFORMITY.....	- 37 -
6.0	ANHANG .....	- 38 -
6.1	Pneumatik-Schaltplan.....	- 38 -
6.2	Elektrik-Schaltplan .....	- 39 -
6.3	Hydraulik-Schaltplan .....	- 40 -
7.0	GARANTIEKARTE .....	- 41 -
7.1	Umfang der Produktgarantie.....	- 42 -
8.0	PRÜFBUCH .....	- 43 -
8.1	Aufstellungs- und Übergabeprotokoll .....	- 44 -
8.2	Prüfplan.....	- 45 -
8.3	Sichtprüfung (Befugte Sachkundige Person).....	- 46 -
9.0	NOTIZEN .....	- 50 -

## 1.0 EINLEITUNG

### 1.1 Allgemeine Informationen

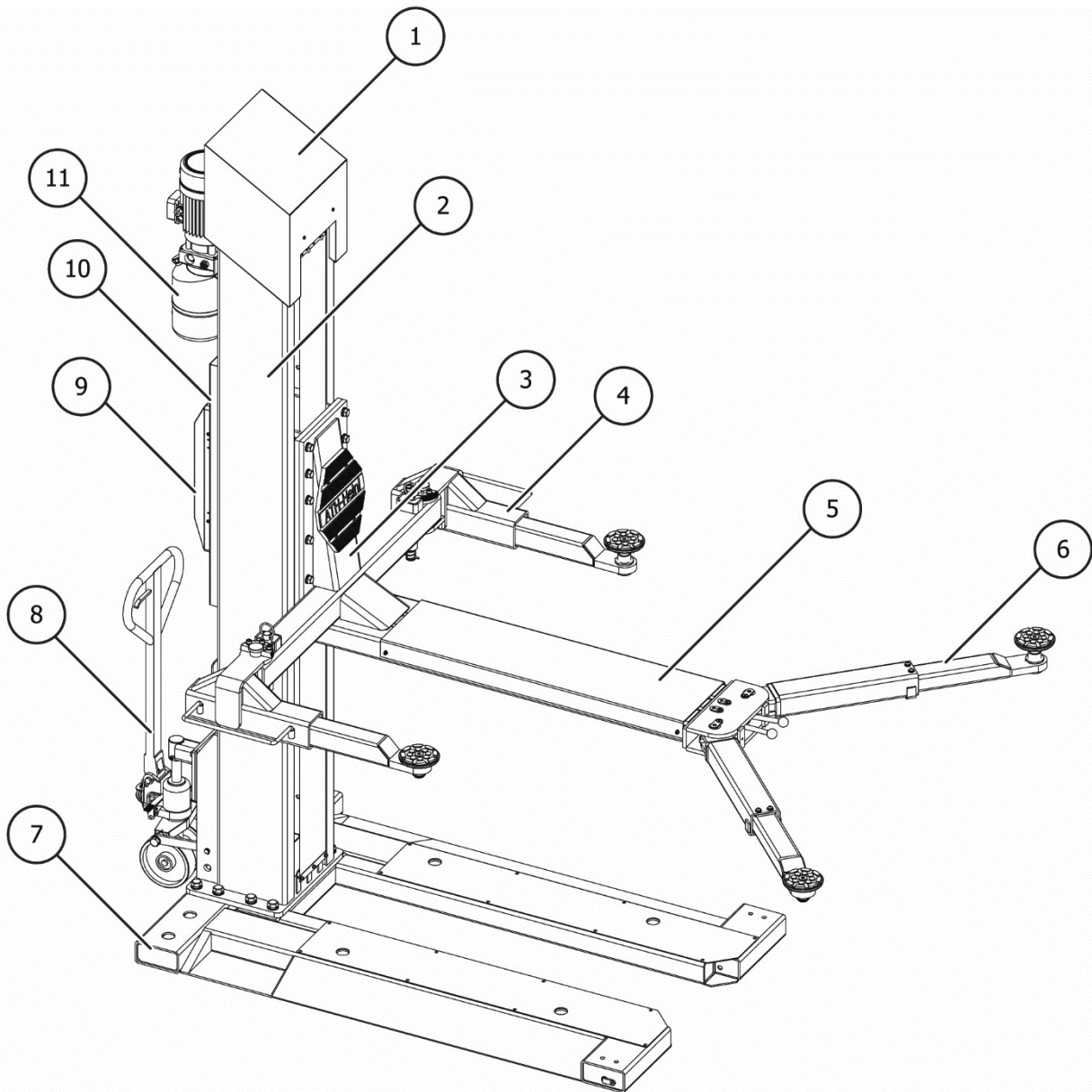
	<p><b>DIESE ANLEITUNG IST EIN FESTER BESTANDTEIL DER MASCHINE. SIE MUSS VOM BENUTZER GELESEN UND VERSTANDEN WERDEN. FÜR SCHÄDEN, DIE DURCH NICHTBEACHTUNG DIESER ANLEITUNG ODER DEN GÜLTIGEN SICHERHEITSVORSCHRIFTEN ENTSTEHEN, WIRD KEINE HAFTUNG ÜBERNOMMEN.</b></p>
---	--

	<p>ACHTUNG: Folgen Sie den Anweisungen, um Verletzungen oder Beschädigungen vorzubeugen.</p>
	<p>TIPP: Gibt nähere Informationen zur Funktionsweise und Tipps, um das Gerät effizient zu nutzen.</p>

	<p>Für alle Arbeiten an der beschriebenen Anlage muss entsprechende Schutzkleidung getragen werden.</p>
--	---



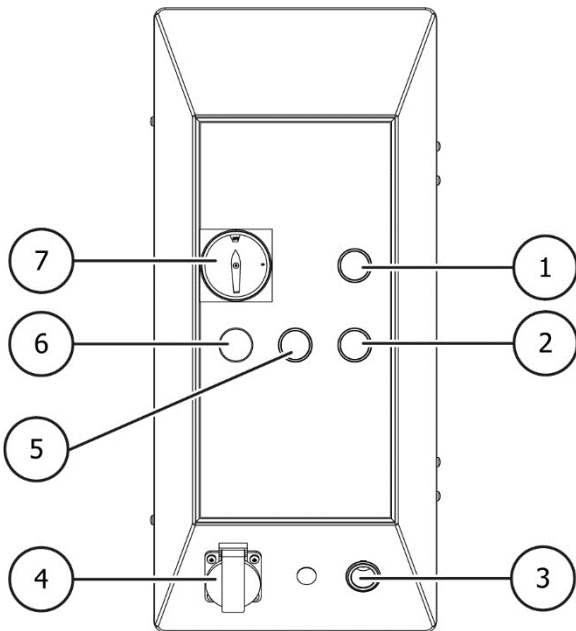
## 1.2 Beschreibung



①	Abdeckung oben Um die Säule abzudecken
②	Hebesäule Der Hubwagen wird von Gleitblöcken geführt während er sich die Hebesäule nach oben und unten bewegt. Der Hydraulikzylinder und die Hebekette befinden sich ebenfalls an der Hebesäule.
③	Hubwagen Der Hubwagen stützt den Arm (tragende Ausrüstung). Er wird vom Hydraulikzylinder mittels Ketten angehoben und gesenkt; dabei wird er an der Hebesäule von Plastikgleitblöcken geführt.
④	Hintere Tragarme Teleskoparme, deren Länge eingestellt werden kann.
⑤	Arme "H" Unterstützung

⑥	Vordere Tragarme Teleskoparme, deren Länge eingestellt werden kann.
⑦	Grundrahmen Dient zur Stabilisierung der Hebebühne und enthält die vorderen Rollen zum bewegen der Bühne.
⑧	Antriebssatz Dient zum Fahren und Positionieren der Hebebühne. Der Vorgang darf nur im leeren Zustand ohne Last durchgeführt werden.
⑨	Kontrollkasten Hier ist das komplette elektrische Kontrollsystem untergebracht. Alle Tasten sind durch einen Ring geschützt, um ein versehentliches Drücken zu verhindern. Darüber hinaus werden alle Bewegungen sofort gestoppt, wenn die Tasten losgelassen werden.
⑩	Elektromagnet Elektromagnet zum Lösen des Sicherheitsverschlusses während des Absenkvorgangs. Der Sicherheitsverschluss verhindert unautorisiertes Absenken im Fehlerfall.
⑪	Hydraulikeinheit Das Hydrauliköl wird von einer elektrischen Zahnradpumpe vom Tank zum Hebezyylinder gepumpt. Das Senkventil regelt den Rückfluss des Öls in den Tank.

### 1.3 Bedienung



①	Taster Heben um Hebebühne zu heben
②	Taster Senken 1 um Hebebühne komplett zu senken (Rasten und Senkventil werden geöffnet)
③	KFZ-Steckdose 12V DC
④	Einbausteckdose 1 x 230V
⑤	Taster Parken (LOCK) um Hebebühne in die Raste zu senken (nur das Senkventil wird geöffnet)
⑥	Betriebsleuchte zeigt an ob sich die Hebebühne im Bereitschaftsbetrieb befindet
⑦	Abschließbarer Hauptschalter mit Notaus- Funktion zum Ein- und Ausschalten der Hebebühne und um die Hebebühne vor einer Bedienung von unbefugten Personen zu sichern.

## **HEBEN**

- Stellen Sie sicher, dass die Hebebühne vollständig abgesenkt ist.
- Bewegen Sie die Bühne mit Hilfe des Hubwagens zum zu hebenden Fahrzeug. Achten Sie auf eine vertikale Position der Hebesäule und dass diese nicht an das Fahrzeug stößt.
- Positionieren Sie die Tragarme unter dem Fahrzeug.
- Stellen Sie die Arme so ein, dass die Gummipads die vom Fahrzeughersteller empfohlenen Hebepunkte des Fahrzeugs berühren können.
- Schalten Sie den Netzschalter ein.
- Heben Sie die Bühne an, indem Sie die Taste Heben drücken, bis die Arme die Unterseite des Fahrzeugs berühren.
- Stellen Sie sicher, dass das Fahrzeug gesichert ist.
- Drücken Sie die Taste Heben weiter, bis die von Ihnen gewünschte Höhe erreicht ist.

## **PARKEN**

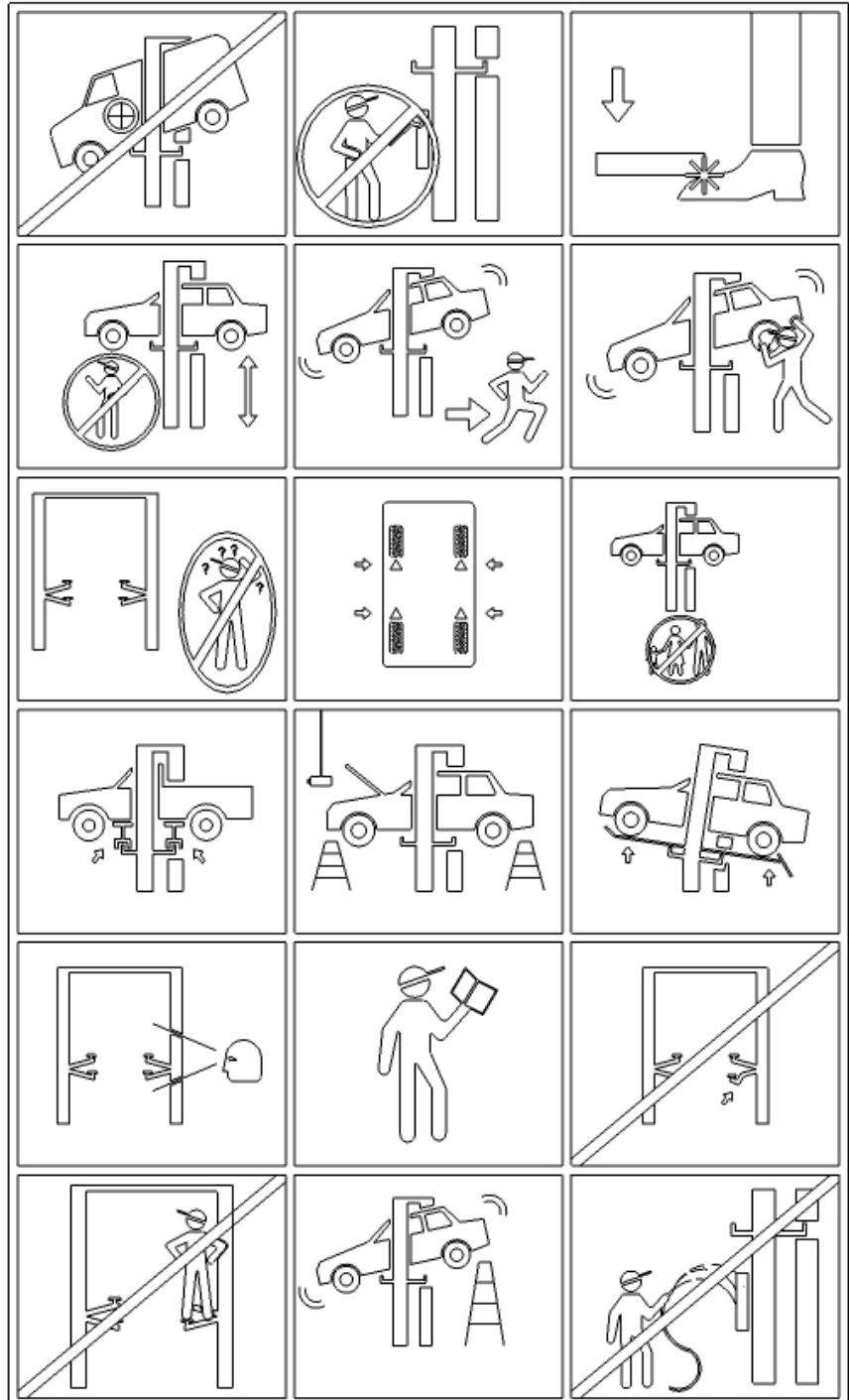
- Drücken Sie die Sicherheitstaste um die mechanischen Sicherheitsvorkehrungen zu aktivieren.
- Stellen Sie immer sicher, dass die Sicherheitsvorkehrungen aktiviert sind, bevor Sie am oder in der Nähe des Fahrzeugs arbeiten.

## **SENKEN**

- Senken Sie das Fahrzeug durch Drücken der Absenktaste ab: Die Hebebühne benötigt ein paar Sekunden, um die Sicherheitsrasten zu lösen und beginnt im Anschluss mit dem Absenkprozess.
- Senken Sie die Bühne ab, indem Sie den Absenkknopf bis zur Sicherheitshöhe drücken.
- Stellen Sie sicher dass der Sicherheitsbereich frei von Personen und Gegenständen ist.
- Halten Sie die Taste Senken gedrückt, bis die Hebebühne vollständig abgesenkt ist.
- Schließen Sie den Netzschalter mit einem Vorhängeschloss.
- Bewegen Sie die Hebebühne aus dem Arbeitsbereich. Achten Sie darauf, nicht an das Fahrzeug zu stoßen.

## Sicherheitshinweise

1. Achten Sie auf korrekte Gewichtsverteilung des Fahrzeugs
2. Veränderungen jeglicher Art an der Hebebühne sind nicht gestattet
3. Verlassen Sie den Gefahrenbereich beim Absenken der Hebebühne
4. Beim Heben & Senken muss der Gefahrenbereich freigehalten werden
5. Bei Gefahr des Fallens eines Fahrzeugs verlassen Sie sofort den Gefahrenbereich
6. Vermeiden Sie starke Schwenkbewegungen am Fahrzeug
7. Hebebühne darf nur von geschultem Personal bedient werden
8. Benutzen Sie die vorgegebenen Aufnahmepunkte der Fahrzeughersteller und schließen Sie alle Türen beim Anheben des Fahrzeugs
9. Nur autorisierten Personen ist das Betreten des Gefahrenbereichs gestattet
10. Bei Bedarf geeignete Adapter verwenden
11. Bei Ein- und Ausbau von schweren Gegenständen benutzen Sie immer eine Sicherung gegen Abkippen
12. Adapter reduzieren die angegebene Traglast
13. Zur sicheren Arbeit sind ordnungsgemäße Wartungen und Inspektionen notwendig
14. Lesen und verstehen Sie die Bedienungsanleitung bevor Sie die Hebebühne bedienen
15. Arbeiten Sie nicht an beschädigten Hebebühnen
16. Auf der Hebebühne, den Tragarmen bzw. auf dem zu hebenden KFZ dürfen keine Gegenstände sowie Personen befördert werden.
17. Beim Absenken auf Hindernisse achten
18. Hebebühne darf nicht unter fließendem Wasser gereinigt werden.

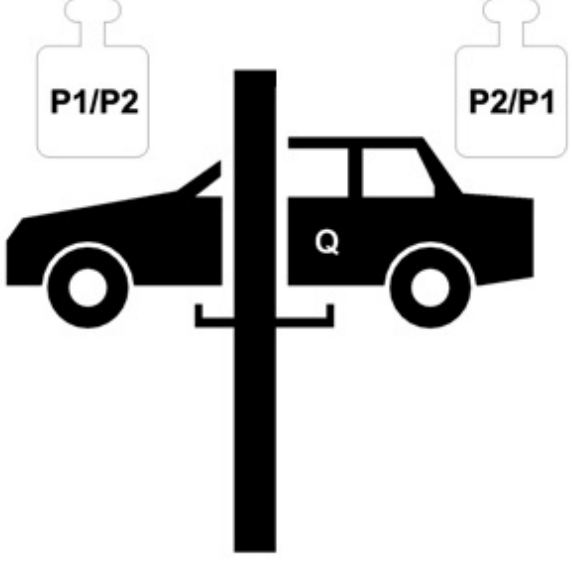
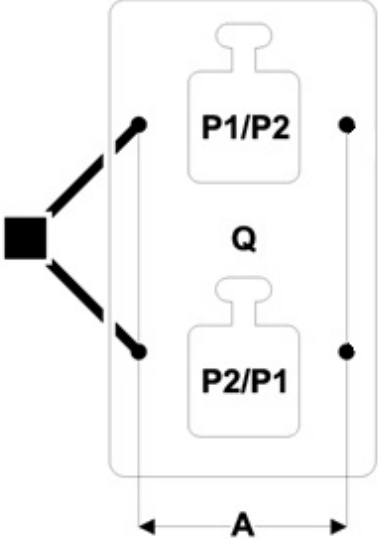


## 1.4 Technische Daten

Typ	<b>ATH-Single Lift 25M</b>
Tragkraft	2,500 kg
Zeit für Hubvorgang (2,000 kg)	60 s
Zeit für Senkvorgang (2,000 kg)	60 s
Elektrosystem	3/400V/50 Hz
Hubhöhe	115-1870 mm
Steuerspannung	DC24V
Leistung Motor	1.5 KW
Vorgeschaltete Sicherung	1 C 16 A / 3 C 16 A
Anschlussleitung	Min. 3 x 1.5 mm <sup>2</sup> oder 5 x 2.5 mm <sup>2</sup>
Schutzart	IP 54
Arbeitsdruck <sup>2</sup>	Ca. 180 bar
Empfohlenes Hydrauliköl	Sommer: HVLP-D 46 (e.g.: ENI Precis HVLP-D 46) Winter: HVLP-D 32
Öl-Menge	Ca. 6 l
Schallwert	≤ 76 dB
Gewicht	900 kg
Betonanforderungen	Min. 250mm verstärkter Beton C25
Bodenneigung	Max. 3°

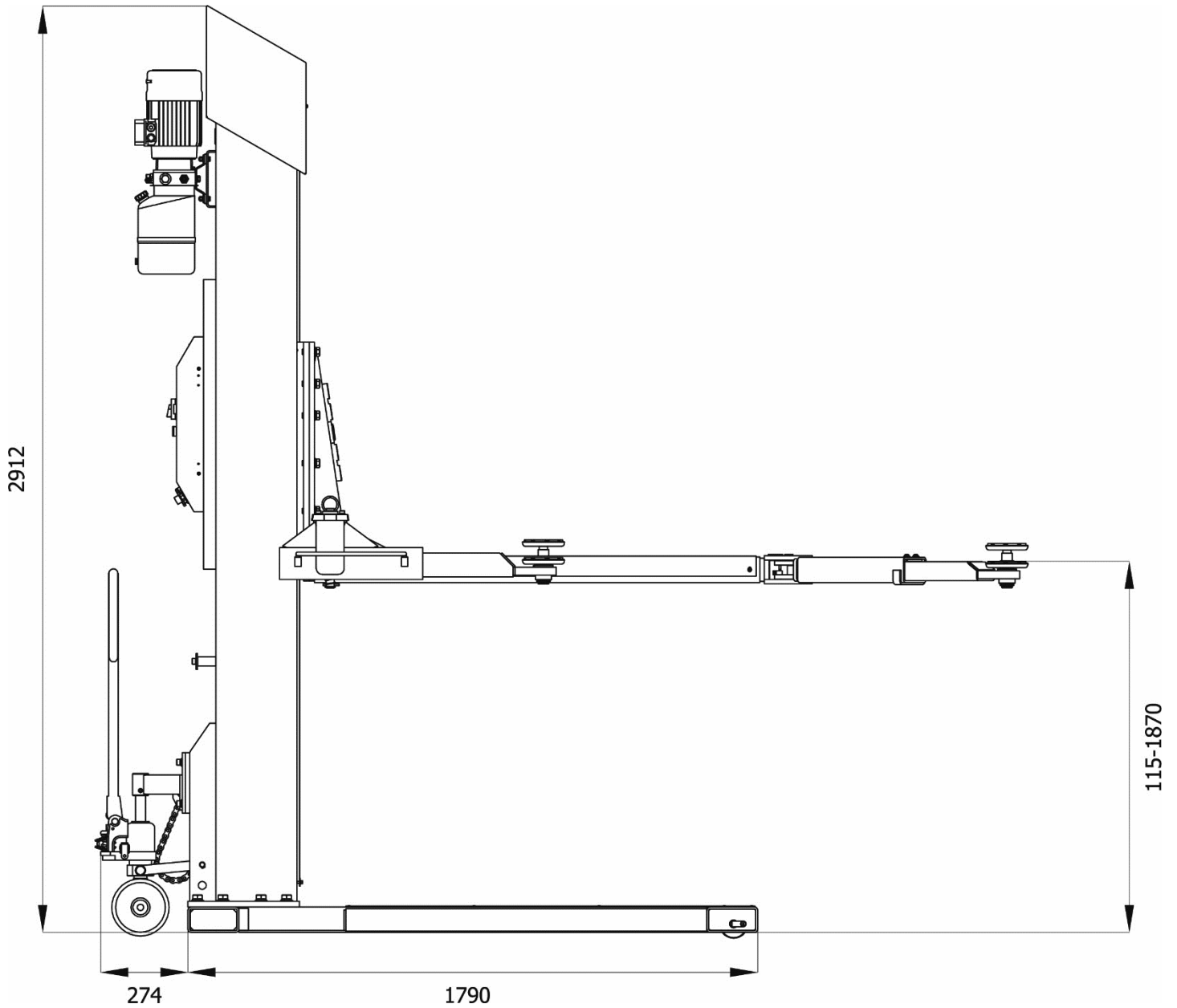


# Traglastverteilung

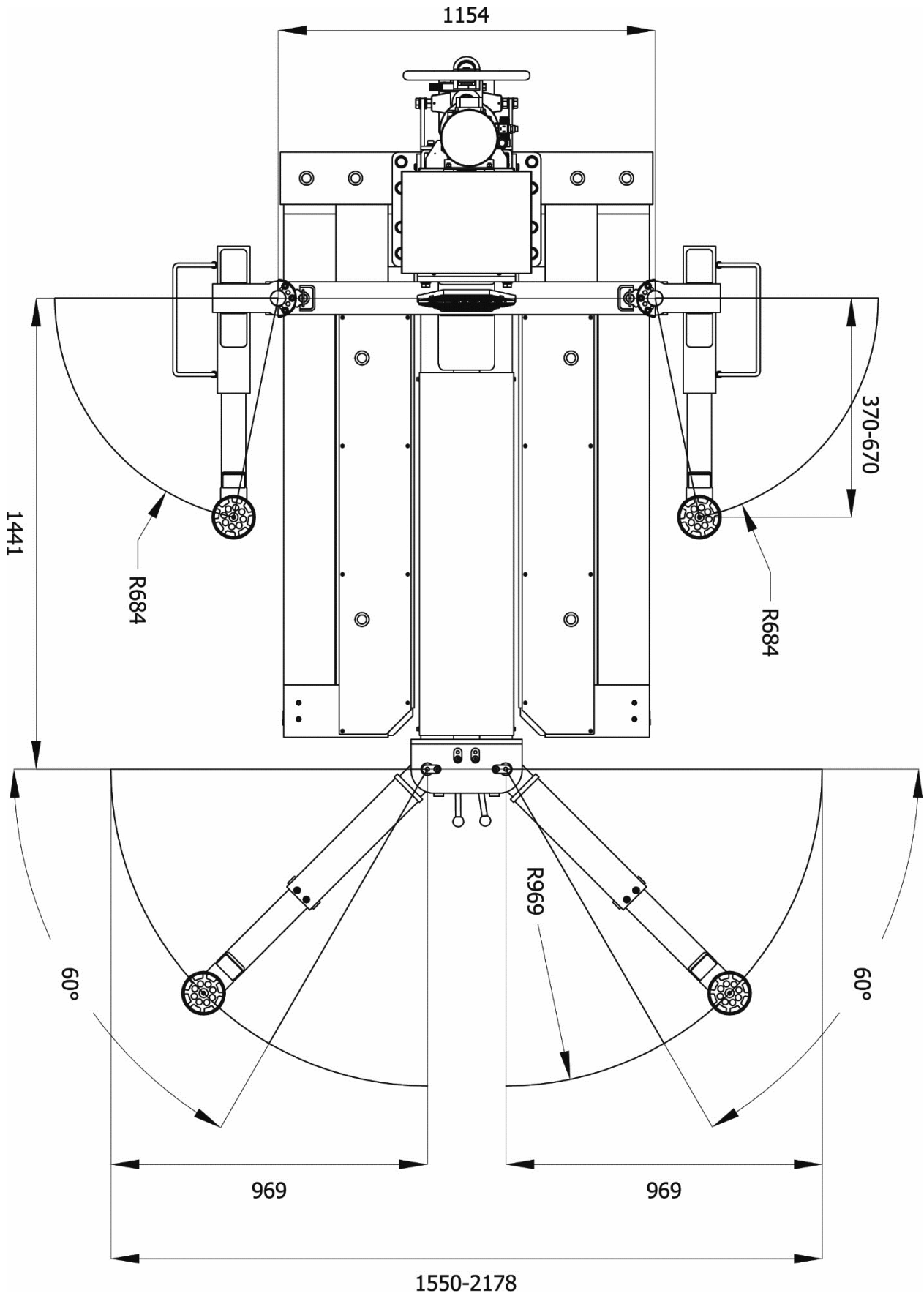
	<p>Q</p>	<p>Gesamtgewicht des KFZ</p>
	<p>P1</p>	<p>Max <math>2/5 \times Q</math></p>
	<p>P2</p>	<p>Max <math>3/5 \times Q</math></p>
	<p>Lastverteilung</p>	<p><math>2/3</math></p>
	<p>A</p>	<p>Min. <math>1,000 \text{ mm}^2</math></p>



## 1.5 Maßzeichnung








## 2.0 INSTALLATION

Die Maschine muss durch autorisiertes Personal gemäß der Anleitung aufgestellt werden.


	<p><b>Die Bedienungsanleitung (inklusive Protokoll) ist wichtiger Bestandteil der Maschine bzw. des Produktes.</b>  <b>!!!BITTE SORGFÄLTIG AUFBEWAHREN!!!</b></p>
---	---

Das Produkt ist nach Fertigstellung der Montage, Übergabe, ggf. Einweisung und anschließend regelmäßig gemäß den im Betreiberland gültigen Vorschriften und gesetzlichen Bestimmungen durch eine hierfür geeignete und zugelassene Firma oder Einrichtung überprüfen zu lassen.

### 2.1 Transport & Lagerbedingungen

<p>Zum Transport und Positionierung der Maschine immer geeignete Anschlag-, Hebe- bzw. Flurfördergeräte verwenden und auf den Schwerpunkt der Maschine achten.</p> <p>Die Maschine sollte nur mit der Originalverpackung transportiert werden.</p>	
Daten:	----
Breite	----
Länge	----
Höhe	----
Lagertemperatur	-10 bis +50 °C

### 2.2 Auspacken der Maschine

	<p>Entfernen Sie die obere Abdeckung der Verpackung und stellen Sie sicher, dass keine Schäden während des Transports verursacht wurden.</p> <p>Entfernen Sie den Sicherungsbolzen, um die Maschine von der Palette/Gestell zu entfernen.          Zum Herunterheben der Maschine von der Palette/Gestell verwenden Sie ein geeignetes Hebemittel (evtl. mit Anschlagseil).</p> <p>Das für die Maschine verwendete Verpackungsmaterial sollte sorgfältig aufbewahrt werden.          Bewahren Sie das Verpackungsmaterial unzugänglich für Kinder auf, da es eine Gefahrenquelle darstellen kann.</p>
---	---

## 2.3 Lieferumfang

Transportbox mit:

- Säuleneinheit inklusive Zubehör, Hebearme, Elektrosteuereinheit verpackt in einem Stahlrahmen ①

③

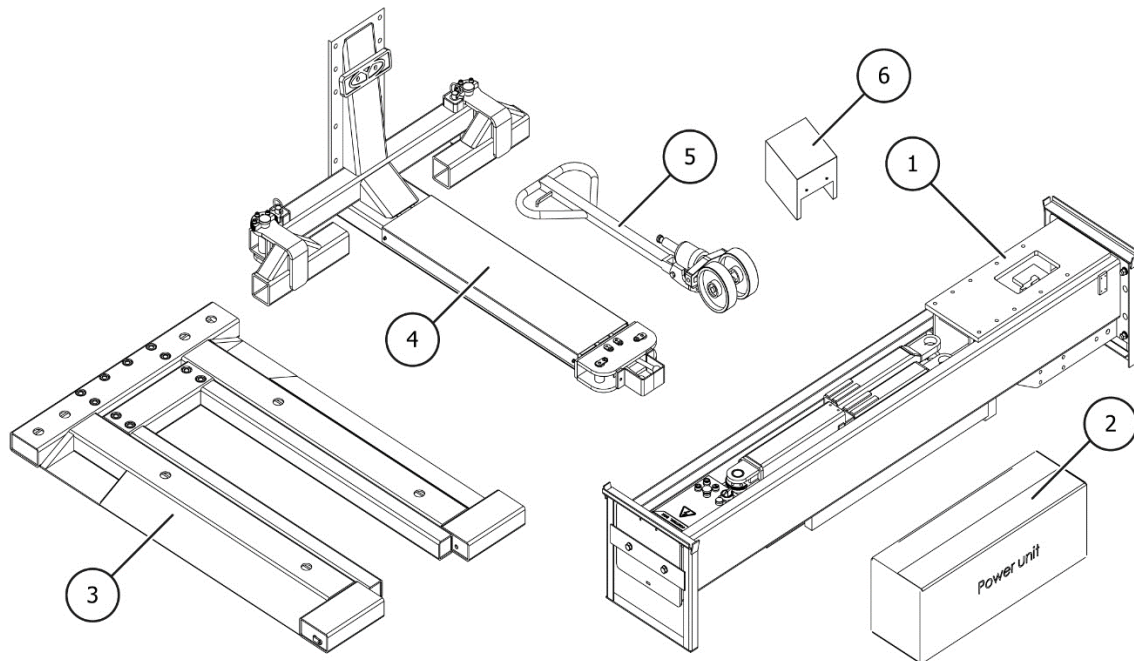
④

⑤

②

⑥

verpackt im Stahlrahmen



Tipps für Transport und Aufbewahrung:

- Vorsichtig anheben. Heben Sie nur mit geeigneter und gut gewarteter Ausrüstung.
- Vermeiden Sie unerwartete Erhöhungen und ruckartige Bewegungen. Vorsicht vor Stößen, Hängen bleiben usw.
- Lagern Sie die entfernte Verpackung an einer Sammelstelle, die für Kinder und Tiere bis zur Entsorgung unzugänglich ist.
- Lagertemperatur:  $-25^{\circ}\text{C} \sim +55^{\circ}\text{C}$

## 2.4 Standort

Die Maschine sollte von brennbaren und explosiven Materialien, sowie vor Sonneneinstrahlung und intensivem Licht ferngehalten werden. Die Maschine sollte ebenso an einen gut belüfteten Ort aufgestellt werden.

Die Maschine ist auf ausreichend festem Untergrund ggf. nach Mindestanforderungen der Angaben im Fundamentplan aufzustellen.

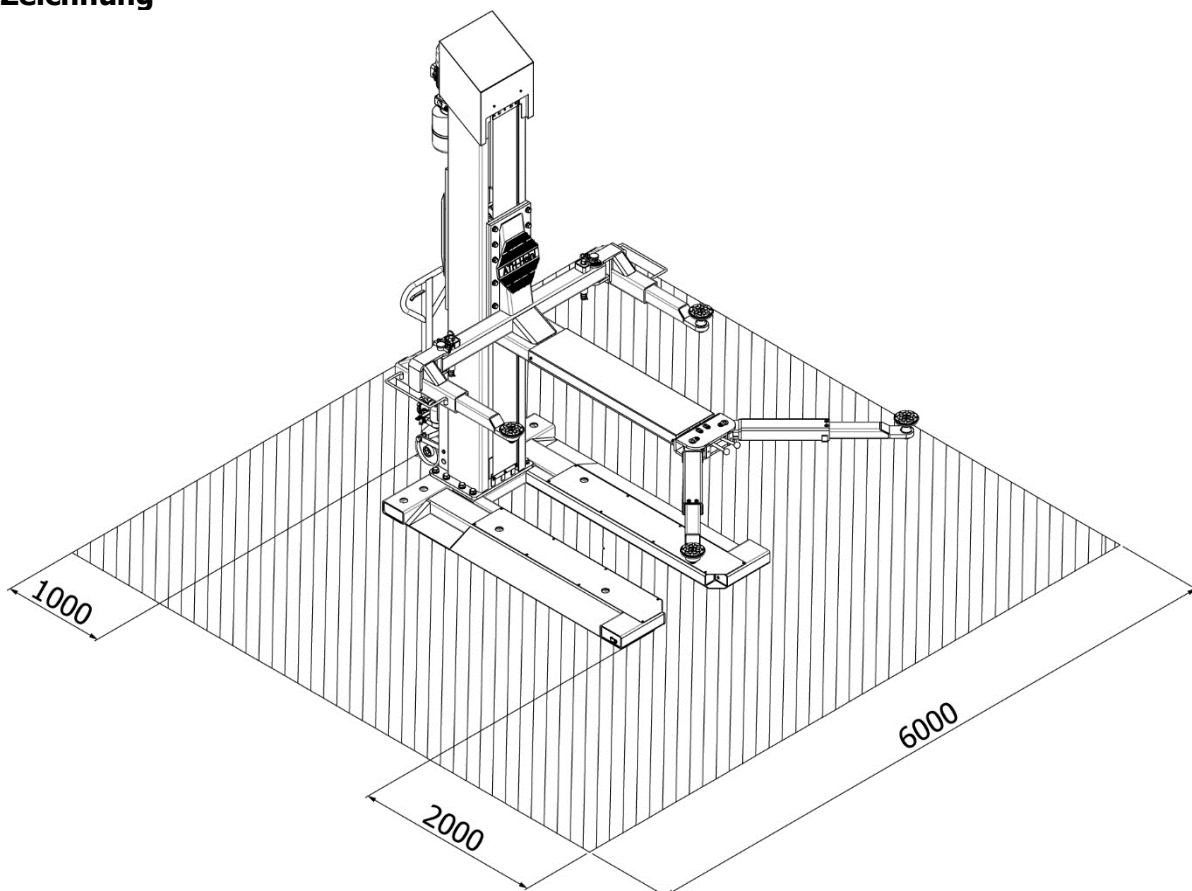
Bei der Wahl des Aufstellortes sind außer der Bodenbeschaffenheit auch die Richtlinien und Hinweise der Unfallverhütungsvorschrift sowie der Arbeitsstättenverordnung zu beachten.

Bei Montage auf Etagendecken ist deren ausreichende Tragfähigkeit zu prüfen. Generell ist zu empfehlen, bei Montage auf Etagendecken einen Bausachverständigen zur Begutachtung hinzuzuziehen.

Die Maschine ist nur innerhalb von geschlossenen Räumen zu montieren und zu verwenden. Sie weist keine entsprechenden Sicherheitsausstattungen (z.B. IP-Schutz, verzinkte Ausführung etc.) auf.

Temperatur	4-40 °C
Meeresspiegel	< 1500 m
Luftfeuchtigkeit	50% bei 40°C – 90% bei 20 °C

### Zeichnung



## 2.5 Befestigung



Hierbei sind die allgemeinen sowie die örtlichen Bestimmungen zu beachten. Daher sollten diese Schritte nur durch eine ausgebildete Fachkraft erledigt werden.

Die Maschine ist auf ausreichend festem Untergrund ggf. nach Mindestanforderungen der Angaben im Fundamentplan aufzustellen und zu befestigen.

Die Maschine muss an den vorgesehenen Punkten mit dazu geeigneten ggf. vorgegeben Befestigungsmaterial befestigt werden.

Bei der Wahl des Aufstellortes sind außer der Bodenbeschaffenheit auch die Richtlinien und Hinweise der Unfallverhütungsvorschrift sowie der Arbeitsstättenverordnung zu beachten.

Bei Montage auf Etagendecken ist deren ausreichende Tragfähigkeit zu prüfen. Generell ist zu empfehlen, bei Montage auf Etagendecken einen Bausachverständigen zur Begutachtung hinzuzuziehen.

## 2.6 Elektrischer Anschluss



Hierbei sind die allgemeinen sowie die örtlichen Bestimmungen zu beachten. Daher darf dieser Schritt nur durch eine ausgebildete Fachkraft erledigt werden.  
Achten Sie dabei auf die notwendige Zuleitung (siehe technische Daten).

Der Anschluss sollte entsprechend mit einem 230V Schuko Stecker bzw. 5-phasigen 16 A CEE-Stecker (teilweise mitgeliefert) erfolgen.

Spannungsabweichungen sollten maximal 0,9 – 1,1 fache des Nennspannungsbereichs und die Frequenzabweichung sollte das 0,99 – 1,01 fache des Frequenzbereichs betragen.

Um dies gewährleisten zu können, müssen notwendige Schutzmaßnahmen getroffen werden.

Zum Abschluss der Arbeiten muss die Drehrichtung des Motors geprüft werden.

## 2.7 Pneumatischer Anschluss



Bei allen pneumatischen Anlagen muss eine Druckluftwartungseinheit (teilweise im Lieferumfang) zwischen Zuleitung und Anlage montiert sein.

Der Luftdruck der Zuleitung muss mindestens den technischen Daten entsprechen.

Die richtige Einstellung der Druckluftwartungseinheit muss geprüft werden.

Die Druckluftwartungseinheit muss in regelmäßigen Abständen gewartet werden.

Der Maximal- bzw. Minimaldruck gewährleistet eine einwandfreie Funktion ohne eventuelle Beschädigungen.

## 2.8 Hydraulischer Anschluss



Bevor die Anlage in Betrieb genommen wird bzw. das erste Mal mit Öl betrieben wird, muss folgendes in Bezug auf optimale, störungsfreie sowie nahezu luftfreie Funktion beachtet werden

Alle Hydraulikleitungen nach Hydraulikplan ggf. nach Schlauchbezeichnung müssen angeschlossen und festgezogen sein.

Alle Hydraulikleitungen und Zylinder nach Hydraulikplan ggf. nach Schlauchbezeichnung müssen entlüftet werden.

Um die einwandfreie und sichere Funktion der Anlage und der eingesetzten Schlauchleitungen zu gewähren, ist unbedingt darauf zu achten, dass die verwendeten Hydraulikflüssigkeiten mit den spezifischen Vorgaben und Empfehlungen des Herstellers übereinstimmen.

Eingesetzte Medien, die nicht den spezifischen Anforderungen entsprechen oder unerlaubt Verschmutzungen aufweisen, schädigen das ganze Hydrauliksystem und verkürzen die Verwendungsdauer der eingesetzten Hydrauliksysteme. Achtung: (Eine Verschmutzung der Anlage ist auch über eine neue Befüllung mit Öl möglich)

Es ist die Mindestanforderung und Mindestölmenge zu prüfen bzw. herzustellen.



## 2.9 Montage

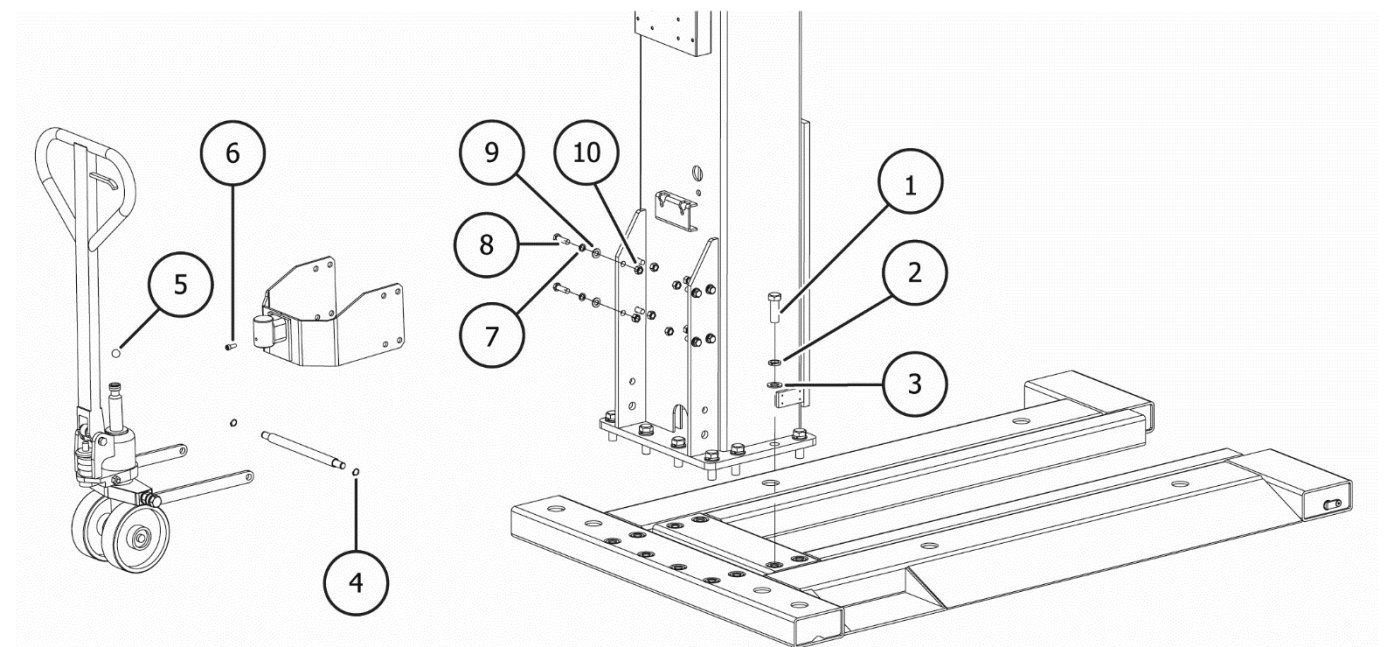


Diese Anleitung ist nicht als Aufbauanleitung zu sehen, es werden hier nur Hinweise und Hilfen für sach- und fachkundige Monteure gegeben. Für folgende Arbeiten sind angemessene Kleidung und individuelle Schutzvorrichtungen zu tragen. Fehlerhafte Montage und Einstellungen führen zu Haftungs- und Gewährleistungsausschluss.

Teilweise vormontierte Maschinen müssen vor der Inbetriebnahme durch eine sach- und fachkundige Person geprüft, eingewiesen und abgenommen werden.

Montagen von Maschinen müssen durch eine sach- und fachkundige Person vorgenommen werden.

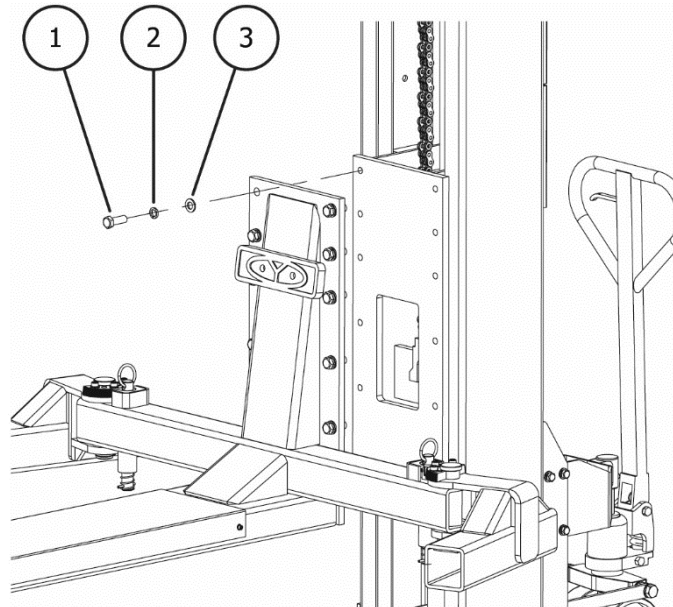
### Installation der Säule auf der Basis



①	Schraube M20x60	⑥	Schraube M8x20
②	Beilagscheibe D.20	⑦	Beilagscheibe D.12
③	Sicherungsring D.20	⑧	Schraube M12x40
④	Seegerring D.16	⑨	Sicherungsring D.12
⑤	Stahlkugel D.20	⑩	Mutter M12

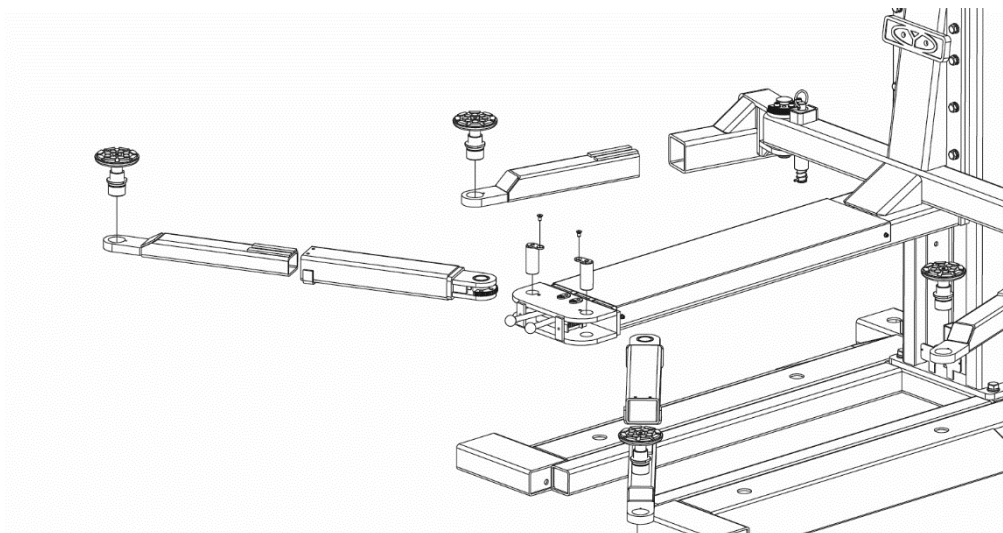
## Einbau der Hubarme

Installieren Sie den Armrahmen mit den mitgelieferten Schrauben und Unterlegscheiben am Wagen, wie in der folgenden Zeichnung gezeigt:



①	Schraube M16x45	③	Sicherungsring D.16
②	Beilagscheibe D.16		

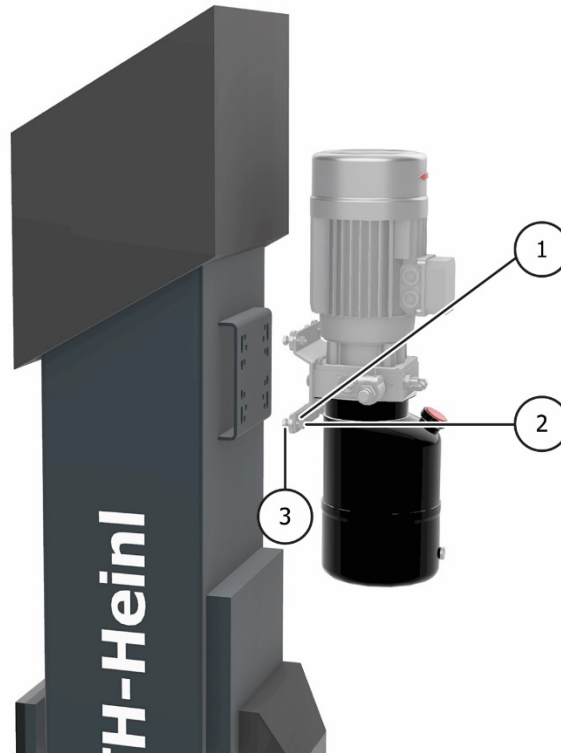
Befestigen Sie die Teleskoparme wie in der folgenden Zeichnung gezeigt an den Armrahmen:





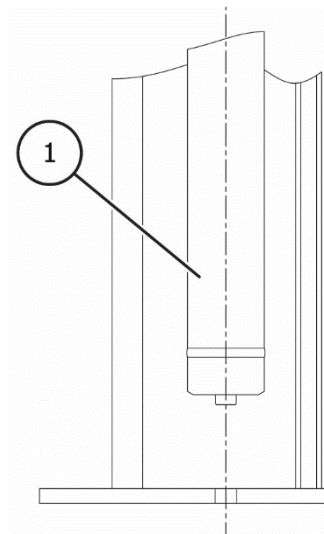
## Installation des Netzteils

Setzen Sie das Netzteil mit den Schrauben und Unterlegscheiben wie in der folgenden Zeichnung gezeigt auf die Halterung auf der Rückseite der Säule:



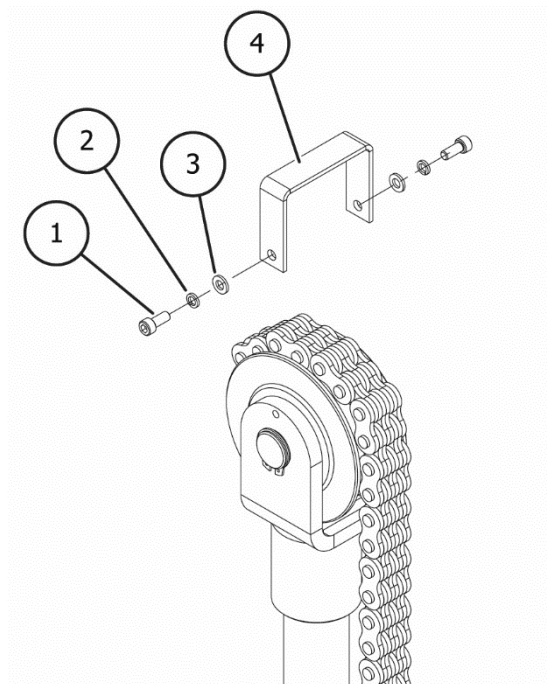
①	Sicherungsring D.10	③	Schraube M10x25
②	Beilagscheibe D.10		

- Der Zylinder befindet sich im mittleren Loch im Säulenfuß, wie in der folgenden Zeichnung gezeigt:



①	Hydraulikzylinder
---	-------------------

## Installieren Sie den Kettenschutz an der Riemenscheibe



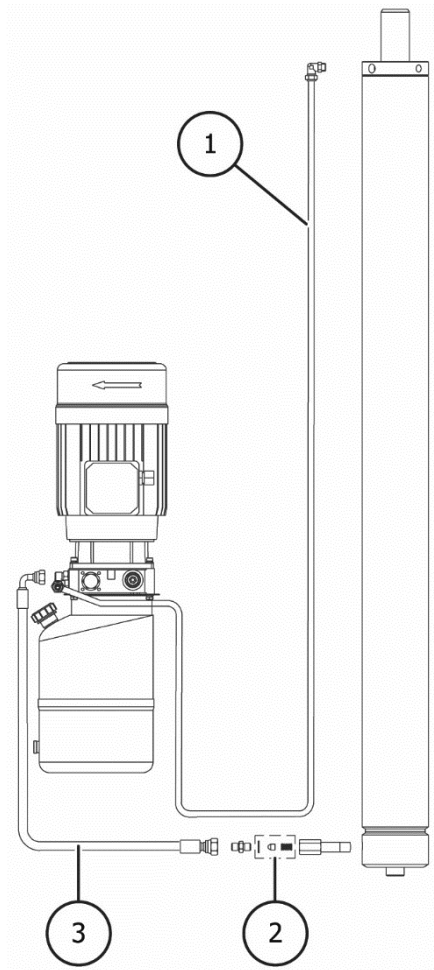
①	Schraube M6x14	③	Sicherungsring D.14
②	Beilagscheibe D.14	④	Kettenschutz

## Anschluss der Hydraulikleitung

Achten Sie darauf, dass die Schläuche und Verbindungsstücke sauber und frei von Verunreinigungen sind. Reinigen Sie die Teile bei Bedarf.

Überprüfen Sie alle Teile auf Beschädigungen und stellen Sie sicher, dass alle Schraubverbindungen und Verbindungsstücke in gutem Zustand sind.

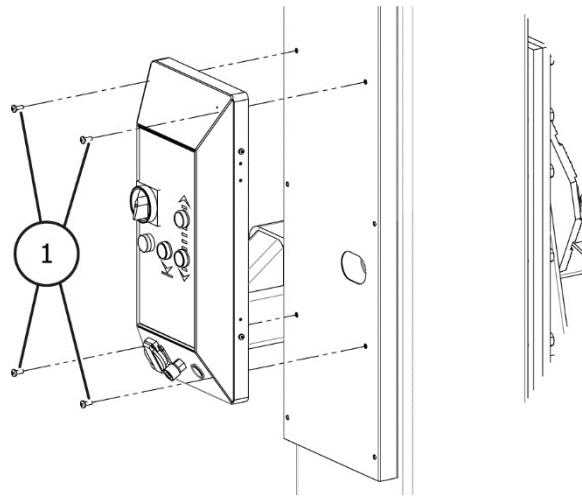
Schließen Sie die Schläuche gemäß der folgenden Zeichnung an das Hydraulikaggregat und den Zylinder an. Ziehen Sie alle Verbindungen fest, um Öllecks zu vermeiden.



①	Kunststoffschlauch 10x6.5x1850	③	Hydraulikschlauch ¼ L730
②	Drossel		

## Installieren Sie die Systemsteuerung

Installieren Sie das Bedienfeld wie in der folgenden Abbildung gezeigt auf der Säule:



①	Schraube M6x16
---	----------------

## Elektrische Steuerbaugruppe

Befestigen Sie die elektrische Steuerung mit den mitgelieferten Schrauben an der Säule, wie in der nebenstehenden Abbildung gezeigt.

Überprüfen Sie das Typenschild, um sicherzustellen, dass der Motor für die beim Kunden verfügbare Spannung geeignet ist.

Stellen Sie die elektrischen Verbindungen wie im Schaltplan gezeigt her (Kapitel 6.2). Verwenden Sie dazu die mitgelieferten Kabel und Leitungen.

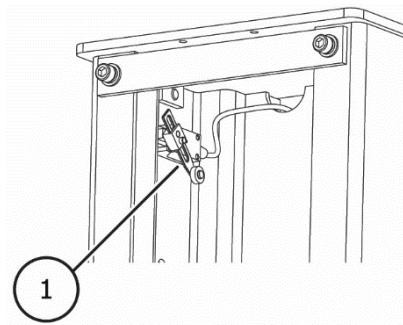
Die Arbeiten müssen gemäß den örtlichen Vorschriften durchgeführt werden. Stellen Sie sicher, dass die Phasen richtig angeschlossen sind (Drehrichtung) und die Hebebühne ordnungsgemäß gerdet ist.

## 2.10 Abschlussarbeiten



Prüfen Sie vor Inbetriebnahme alle Befestigungsschrauben, Elektro-, Pneumatik- und Hydraulikleitungen und ziehen Sie diese ggf. nach. Achtung: Teilweise muss dies in regelmäßigen Abständen geprüft ggf. nachgezogen werden (Hinweis in der Anleitung).

### Einstellung des oberen Endschalters

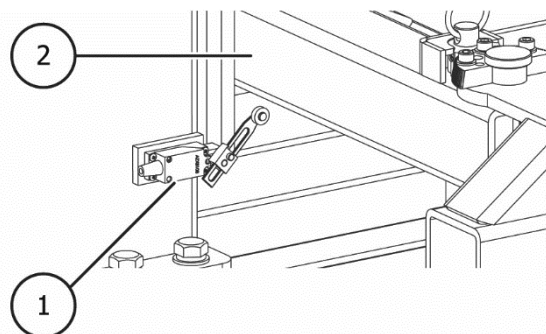


①	Endschalter
---	-------------

Heben Sie die Bühne in eine Höhe von 1870 mm an, um die richtige Position zu überprüfen. Wenn der Schalter nicht richtig eingestellt ist, lösen Sie den Hebel und stellen Sie ihn in die richtige Position, bis die Hebebühne die gewünschte Höhe erreicht hat. Ziehen Sie die Schraube nach dem Einstellen fest.

### Einstellung des CE-Grenzwerts

Stellen Sie die Hebebühne auf eine Höhe von 200 mm



①	CE-Schalter
②	Quertraverse

Wenn der Schalter nicht richtig eingestellt ist, lösen Sie den Hebel und stellen Sie ihn auf die richtige Höhe ein (es wird empfohlen, 1-3 mm niedriger als der Querträger zu sein). Ziehen Sie die Schraube nach dem Einstellen fest.

## **Öl einfüllen und entlüften**

Verwenden Sie nur das in der Bedienungsanleitung angegebene Hydrauliköl. Öffnen Sie den Öleinfülldeckel und füllen Sie ca. 6 Liter Hydrauliköl in den Tank. Durch Drücken der Heben-Taste wird die Bühne nach oben bewegt, bis die max. Höherreicht wurde. Lassen Sie die Taste los, wenn die maximale Höhe erreicht ist, ansonsten kann der Elektromotor oder die Zahnradpumpe Schaden nehmen. Durch Drücken der Senken-Taste wird die Hebebühne ganz nach unten bewegt. Halten Sie die Senken Taste ca. 3 Sekunden lang gedrückt nachdem die Bühne ihren tiefsten Punkt erreicht hat, damit eingeschlossene Luft entweichen kann. Wiederholen Sie diesen Heben und Senken Prozess dreimal.

**Warnung:** Der Versuch, ohne Öl zu testen oder wenn sich der Motor in die falsche Richtung dreht, kann die Hydraulikpumpe zerstören.

## **Kontrolle vor Inbetriebnahme**

### **Allgemeine Kontrolle**

- Stellen Sie sicher dass alle Stifte und Bolzen ordnungsgemäß montiert sind.
- Stellen Sie sicher das die Kette ordnungsgemäß installiert ist.
- Stellen Sie sicher, dass die Einspeisespannung der auf dem Typenschild des Motors angegebenen Spannung entspricht. Vergewissern Sie sich, dass das elektrische System laut dem Elektorschaltplan angeschlossen und ordnungsgemäß geerdet ist.
- Stellen Sie sicher dass die Hebebühne geerdet ist.
- Folgende Überprüfungen müssen ebenfalls durchgeführt werden:

### **Mechanische Sicherheitsvorkehrungen für eine ordnungsgemäße Installation**

- Stellen Sie sicher dass beim Drücken des Tasters "Lock-up" die Sicherheitsraste ordnungsgemäß aktiviert ist. Diese kann durch drücken des Tasters "Senken" gelöst werden.
- Achten Sie beim Anheben darauf, dass die Sicherheitsrasten einrasten. Wenn nicht, überprüfen Sie die Ursache.

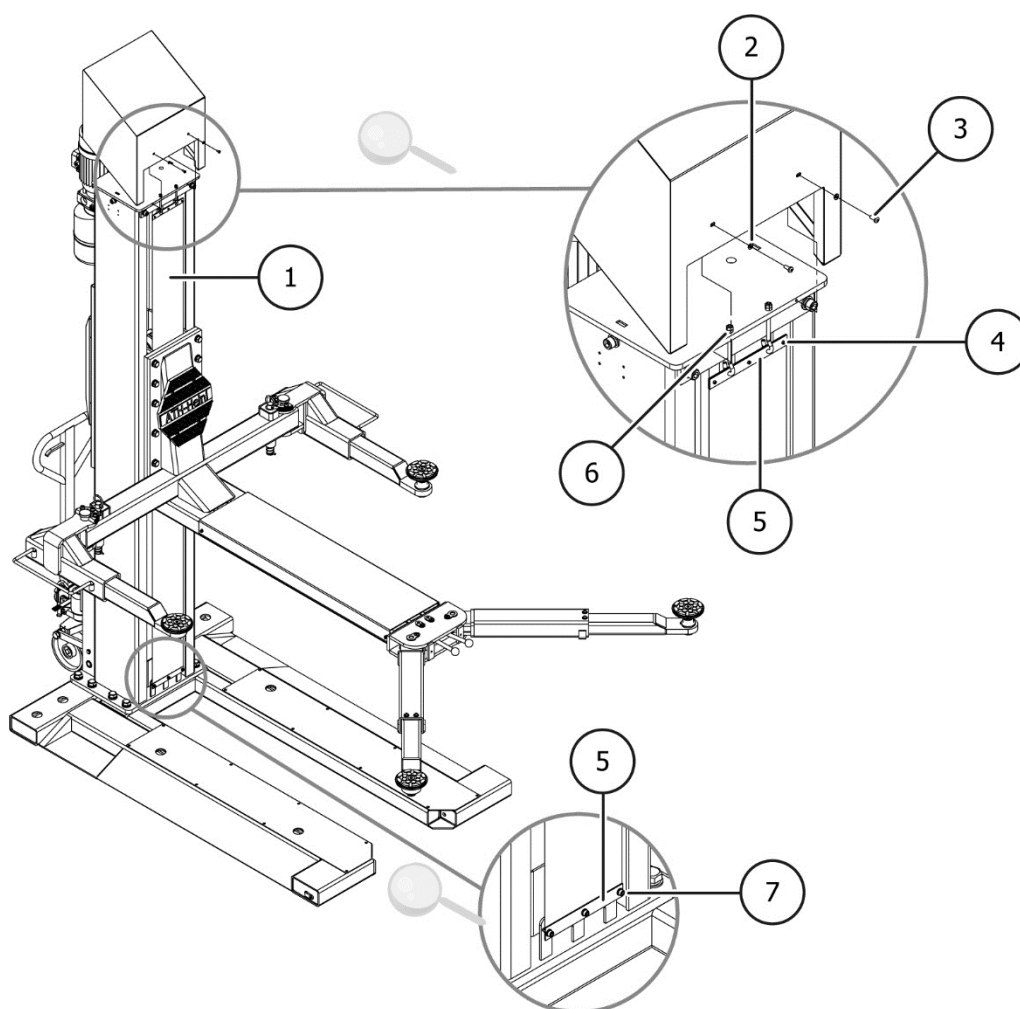
### **Kontrolle des Hydrauliksystems für einen ordnungsgemäßen Betrieb**

- Kontrollieren Sie den Ölstand und füllen diesen bei Bedarf auf.
- Heben Sie die Tragarme auf die volle Höhe an und lassen Sie den Motor 5 Sekunden lang laufen.
- Überprüfen Sie alle Schlauchverbindungen um evtl. undichte Stellen zu finden. Ziehen Sie ggf. die Anschlüsse fest oder verschließen Sie die undichten Stellen.
- Überprüfen Sie die Hebebühne auf maximaler Höhe.
- Wiederholen Sie ggf. das Entlüften der Zylinder.

## Kontrolle des Endschalters für einen ordnungsgemäßen Betrieb

- Überprüfen Sie, ob der obere Endschalter ordnungsgemäß funktioniert. Stellen Sie sicher, dass das Aggregat nicht mehr arbeitet, wenn die Tragarme die maximale Höhe erreicht haben.
- Überprüfen Sie, ob der Sicherheitshöhen-Endschalter ordnungsgemäß funktioniert. Stellen Sie sicher, dass das Netzteil nicht mehr arbeitet, wenn die Tragarme eine Höhe von ca. 200 mm erreicht hat.

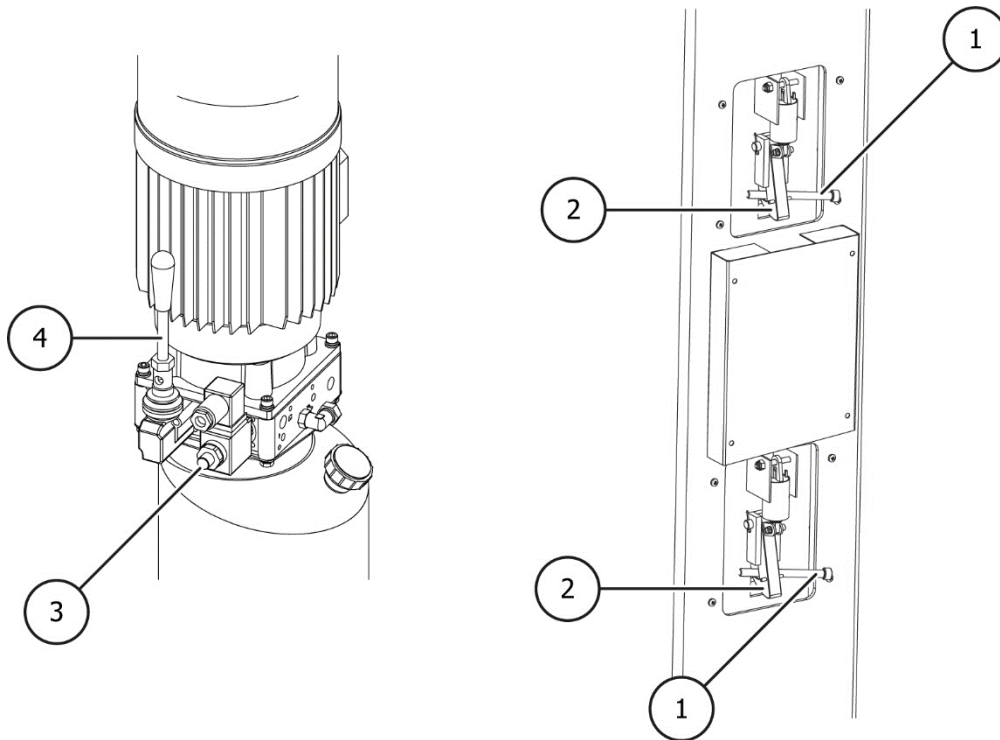
## Installation der vorderen Abdeckung



①	Abdeckband	⑤	Bandfixierungsplatte
②	Beilagscheibe D.5	⑥	Mutter M6 Hacken
③	Schraube M5x12	⑦	Schraube M6x20
④	Schraube M3x8		

## NOTABSSENKUNG

- Im Notfall kann das gehobene Fahrzeug ohne Strom wie folgt manuell abgesenkt werden:
- Schließen Sie den Netzschalter mit einem Vorhängeschloss.
- Entfernen Sie die Abdeckungen auf der Rückseite der Säule, um zu überprüfen, ob die mechanischen Sicherheitsvorkehrungen aktiviert sind.
- Wenn die Sicherheitsvorkehrungen aktiviert sind, betätigen Sie die Nothandpumpe (falls mit der Hebebühne bestellt), um die Hebebühne ein wenig anzuheben und die Sicherheitsvorkehrungen zu lösen.
- Setzen Sie nach dem Entfernen der Sicherheitsvorkehrungen wie in der Grafik unten gezeigt einen geeigneten Bolzen unter jeden Sicherheitshaken, um die Sicherheitsvorkehrungen zu umgehen.
- Lösen Sie die Notabsenkschraube, indem Sie sie gegen den Uhrzeigersinn drehen, bis das Fahrzeug vollständig abgesenkt ist. Durch festziehen oder lösen der Schraube kann die Absenkgeschwindigkeit verringert oder erhöht werden.
- Drehen Sie die Notabsenkschraube wieder fest, indem Sie sie im Uhrzeigersinn drehen.
- Entfernen Sie die Bolzen unter den Sicherheitshaken.
- Bringen Sie die hinteren Abdeckungen wieder an der Säule an und ziehen Sie die Schrauben fest.



①	Bolzen	③	Notablassventil
②	Sicherheitsraste	④	Not-Handpumpe (opt.)



### 3.0 BETRIEB

#### 3.1 Betriebsanweisung

Firma:	<b>Betriebsanweisung</b>	Datum:
Arbeitsplatz:	für	Unterschrift:
Tätigkeit:	<b>Hebebühnen</b>	

#### *Gefahren für Mensch und Umwelt*



- Abstürzen oder Abfallen von Lasten oder Teilen
- Quetsch- und Scherstellen beim Bewegen der Hebebühne
- Gefahr durch unkontrolliert bewegte Teile



#### *Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln*

##### **Vor Arbeitsantritt:**



- Hebebühnen dürfen nur von mindestens 18 Jahre alten, unterwiesenen und schriftlich beauftragten Personen selbständig benutzt werden.
- Bei Arbeiten mehrerer Personen ist ein Aufsichtsführender zu bestimmen
- Werktägliche Funktionsüberprüfung
- Bedienungsanleitung des Herstellers beachten

##### **Während des Betriebes:**



- Auf Quetsch- und Scherstellen zur Umgebung achten
- Hebebühne nicht über zulässige Höchstlast belasten
- Keine Personen heben
- Hebebühne nicht in Schwingungen versetzen, Aufschaukeln vermeiden.
- Beim Senken nicht im Bewegungsbereich der Hebebühne aufhalten
- Regelmäßige Prüfung der Hebebühne veranlassen

#### *Verhalten bei Störungen und im Gefahrenfall*

- Bei Störungen sofort den Betrieb der Hebebühne einstellen
- Gegen weitere Benutzung sichern
- Mängel dem Installateur oder Hersteller melden

#### *Erste Hilfe*



- Den Ersthelfer informieren (siehe Alarm- bzw. Notfallplan)
- Verletzungen sofort versorgen
- Eintragung in das Verbandbuch vornehmen
- Bei schweren Verletzungen Notruf kontaktieren

**Notruf:** \_\_\_\_\_ **Krankentransport:** \_\_\_\_\_

#### *Instandhaltung*

- Instandsetzung nur durch beauftragte und unterwiesene Personen
- Bei Rüst-, Einstellungs-, Wartungs- und Pflegearbeiten Hebebühne vom Netz trennen bzw. sichern
- Hebebühne nach Arbeitsende reinigen und Füllstandmenge der Hydraulik prüfen
- Jährlicher Check** der Hebebühne durch eine beauftragte und unterwiesene Person

### 3.2 Grundsätzliche Hinweise

Mit der selbständigen Bedienung der Maschine dürfen nur Personen beschäftigt werden, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, in der Bedienung der Maschine unterwiesen sind und ihre Befähigung hierzu gegenüber dem Unternehmer nachgewiesen haben.

Sie müssen vom Unternehmer ausdrücklich mit dem Bedienen der Maschine beauftragt sein. Der Auftrag zum Bedienen der Maschine muss schriftlich erteilt werden.

Die Maschine ist nur für die bestimmungsgemäße Verwendung zu benutzen.

Verwenden sie immer vorschriftgemäßes Material bei Montage und Betrieb.




Vor der Montage bzw. Demontage prüfen Sie alle Bauteile, diese dürfen keinerlei Beschädigungen aufweisen.

Beachten Sie gegebenenfalls spezielle Hinweise der Hersteller zur Montage bzw. Demontage von fahrzeugspezifischen Arbeiten.

Wichtiger Bestandteil der Garantie / Gewährleistung ist die Erfüllung des Wartungsplan. Insbesondere die Sauberkeit, Korrosionsschutz, Kontrolle ggf. sofortige Behebung von Schäden.

Während des Betriebes sollten Sie stets auf Gefahren achten. Sobald Gefahren auftreten, schalten Sie sofort die Maschine ab, entfernen den Netzstecker und trennen die Luftzufuhr. Anschließend kontaktieren Sie ihren Händler.



Sämtliche Warnschilder müssen immer gut lesbar sein. Bei eventueller Beschädigung müssen diese sofort ersetzt werden.

	<p>Achten Sie auf mögliche Scherstellen der Maschine.</p>
	<p>Während des Betriebs kann der Lärm 85dB (A) erreichen, deswegen sollte der Bediener entsprechende Schutzmaßnahmen ergreifen.</p>
	<p>Bewegliche Teile der Maschine können lose Kleidung, lange Haare oder Schmuck erfassen.</p>

## 4.0 WARTUNG

Um einen sicheren Betrieb der Maschine zu gewährleisten, ist der Verwender dazu verpflichtet, die Maschine regelmäßig zu warten.

Reparaturarbeiten dürfen nur von autorisierten Servicepartnern oder nach Rücksprache mit dem Hersteller durch den Kunden durchgeführt werden.

	<p>Vor Wartungs- und Reparaturarbeiten muss:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Maschine von ALLEN Versorgungsnetzen getrennt werden</li> <li>- Hauptschalter aus Netzstecker ziehen ggf. Druckluft aus dem System ablassen</li> <li>- Gegen ein Wiedereinschalten sind geeignete Maßnahmen zu treffen</li> </ul>
	<p>Arbeiten an elektrischen Elementen bzw. an der Zuleitung dürfen nur von Sachkundigen bzw. Elektrofachkräften ausgeführt werden.</p>

### 4.1 Verbrauchsmaterialien für Montage, Wartung und Pflege

#### Hydraulik-ÖL

Mindestanforderung **allgemein:**

Eni PRECIS HVLP-D ART.Nr.00066018

Sommer (15° bis 45°): HVLP-D 46 (z.B.: Eni PRECIS HVLP-D)

Winter (unter 10°): HVLP-D 32 (z.B.: Eni PRECIS HVLP-D)

Mindestanforderung **speziell für 2-Säulen-Hebebühnen:**

Eni PRECIS HVLP-D ART.Nr.00067218

Sommer (15° bis 45°): HVLP-D 32 (z.B.: Eni PRECIS HVLP-D)

Winter (unter 10°): HVLP-D 22 (z.B.: Eni PRECIS HVLP-D)

#### Konservierungsmittel für Seile, Schweißnähte, Schrauben, Ecken, Kanten und Hohlräume.

Mindestanforderung:

Petec Spray translucent - 500 ml Art. Nr. 73550 / Petec Saugdose translucent - 1000ml Art. Nr. 73510

Petec UBS-Pistole Art. Nr. 98507

#### Schmiermittel für Gleitbahnen

Mindestanforderung:

LAGERMEISTER WHS 2002 Weißes EP-Hochleistungsfett. Art. Nr. KPF1-2K-20

#### Schmiermittel für Buchsen, Ketten, Rollen & bewegliche Teile

Mindestanforderung:

White Ultra Luber, 500 ml Sprühdose. Art. Nr. 34403 – WUL – White Ultra Lube

#### Bodenverankerung

Mindestanforderung **für Hebebühnen:**

Fischer FIS A M 16 x 250 galvanisch verzinkt in Kombination mit Fischer Superbond Reaktionspatrone

Mindestanforderung **für PKW Montier- und PKW/LKW Wuchtmaschine:**

Schlaganker M8 x 100

Mindestanforderung **für LKW Montiermaschine:**

Schlaganker M12 x 100

**Druckluftanlage**

Mindestanforderung:

PROMAT chemicals Druckluftöl Spezial Art. Nr.: 4000355209

**Reinigung**

Mindestanforderung:

Caramba Intensiv Bremsenreiniger acetonfrei

**Pflege und Schutz von Metallen, lackierten oder pulverbeschichteten Oberflächen**

Mindestanforderung:

Petec Spray translucent - 500 ml Art. Nr. 73550

Petec Saugdose translucent - 1000ml Art. Nr. 73510

Petec UBS-Pistole Art. Nr. 98507

**Pflege und Schutz von Metallen, lackierten oder pulverbeschichteten Oberflächen im Trittbereich und Kunststoffteilen**

Mindestanforderung:

Valet Pro Classic Protectant Kunststoffversiegelung 500ml

#### **4.2 Sicherheitsbestimmungen für Öl**

Beachten Sie immer die gesetzlichen Vorgaben bzw. Verordnungen zur Behandlung von Altöl.

Entsorgen Sie Altöl immer durch einen zertifizierten Betrieb.

Bei Leckagen muss Öl sofort mit Hilfe von Bindemittel oder Schalen aufgefangen werden, damit dieses nicht ins Erdreich eindringen kann.


Vermeiden Sie jeglichen Hautkontakt zum Öl.

Lassen Sie keine Öl-Dämpfe in die Atmosphäre austreten.

Öl ist ein brennbares Medium. Achten Sie auf mögliche Gefahrenquellen.

Tragen Sie ölresistente Schutzkleidung wie z.B. Handschuhe, Schutzbrille, Schutzkleidung usw.

### 4.3 Hinweise

	<p>Die Maschine ist, unabhängig von der Verschmutzung, in regelmäßigen Abständen zu Warten, Reinigen und Pflegen.</p> <p>Die Maschine ist danach mit einem Pflegemittel (z.B. Öl oder Wachsspray) zu behandeln. Verwenden Sie keine Reinigungsmittel, die für die Haut schädlich sind.</p> <p><b>SOLLTEN DIE GENANNTEN PUNKTE NICHT ERFÜLLT WERDEN, ERLISCHT DER GARANTIEANSPRUCH</b></p>
---	---

### 4.4 Wartungsplan bzw. Pflegeplan

Intervall	Sofort	Wöchentlich	Monatlich	1/4 jährlich	1/2 jährlich
Prüfung von ALLEN sicherheitsrelevanten Teilen	X				
Reinigen	X				
Oberflächenschutz kontrollieren bzw. wiederherstellen	X				
Dichtheit vom Hydrauliksystem kontrollieren	X				
Oberflächenschutz bzw. Korrosionsschutz kontrollieren bzw. wiederherstellen	X				
Schäden an der Lackierung und Bauteilen kontrollieren bzw. wiederherstellen	X				
Auf Rostschäden kontrollieren bzw. beheben	X				
Hohlräume und nicht lackierte Stellen kontrollieren bzw. Nachbehandeln	X				
Dichtheit des Pneumatiksystems kontrollieren	X				
Kontrolle der Festigkeit von Schrauben	X				
Lagerspiel kontrollieren, schmieren & einstellen	X				
Verschleißteile kontrollieren		X			
Flüssigkeiten prüfen (Füllstand, Verschleiß, Verunreinigung, Qualität)		X			
Gleitflächen kontrollieren & schmieren		X			
Innenliegenden Schmutz entfernen			X		
Elektrische Bauteile reinigen und prüfen				X	
Motor und Getriebe auf Funktion und Verschleiß prüfen				X	
Schweißnähte und Konstruktion prüfen				X	
Sichtprüfung (nach Prüfplan) durchführen					X

#### 4.5 Fehlersuche / Fehleranzeige und Abhilfe

Symptome	Ursache	Lösung
<b>Probleme beim Heben</b>		
<b>Hebebühne hebt nicht wenn Taste gedrückt wird (Motor läuft nicht)</b>	Beschädigungen am Motor	Motor überprüfen ggf. ersetzen
	Durchgebrannte Sicherungen durch z.B. Spannungsschwankungen	Ursachen beheben und Sicherungen ersetzen
	Defekter Taster und/oder Kontakt	Taster und/oder Kontakt ersetzen
	Defekter Hauptschalter und/oder Kontakt	Hauptschalter und/oder Kontakt ersetzen
	Defekte oder ungenügende Zuleitung	Kabel ersetzen
	Schwankende oder nicht korrekte Eingangsspannung	Spannung kontrollieren
	Defektes Motorschütz	Motorschütz ersetzen
	Thermorelais hat ausgelöst	Thermorelais und Motor überprüfen
	Endschalter defekt oder blockiert	Endschalter überprüfen ggf. ersetzen
<b>Hebebühne hebt nicht wenn Taste gedrückt wird (Motor läuft)</b>	Hydraulikölmangel	Öl nachfüllen
	Ölfilter verstopft	Ölfilter reinigen
	Ölverlust	Austausch der beschädigten Bauteile
	Geöffnetes Senkventil	Überprüfen und ersetzen Sie bei Bedarf das Senkventil
	Falsche Drehrichtung des Motors	Phasen tauschen
	Defekte Zahnradpumpe	Prüfen Sie die Pumpe und ersetzen Sie diese bei Bedarf
	Zulässige Traglast wurde überschritten	Arbeiten Sie innerhalb der angegebenen Traglast
	Druckbegrenzungsventil zu niedrig eingestellt	Druckbegrenzungsventil auf maximale Traglast einstellen
<b>Hebebühne hebt ruckartig</b>	zu wenig Platz zwischen Gleitschienen	Abstand zwischen Gleitschienen und Führung muss 1,5 - 2,5 mm betragen
	Luft im Hydrauliksystem	Entlüften Sie das Hydrauliksystem
	Verschmutztes Hydrauliköl	Tauschen Sie das Hydrauliköl
	Gleitbahnen sind nicht geschmiert	Schmieren Sie die Gleitbahnen
<b>Hebebühne hebt nach Loslassen des Tasters weiter an</b>	Defekter Taster	Tauschen Sie den defekten Taster aus

<b>Probleme beim Senken</b>		
<b>Hebebühne senkt nicht ab</b>	Sicherheitsrasten reagieren nicht	Kabelverbindung prüfen Elektromagneten prüfen ggf. tauschen Rasten entlasten durch anheben
	Defektes Steuerrelais	Steuerrelais überprüfen
	Hindernis unter Bühne	Hindernis entfernen
	Schlauchbruchsicherung ausgelöst	Bühne kurz anheben, und wieder "DOWN" betätigen
	Senkventil wird nicht angesteuert	Elektroverbindung prüfen
	Magnetspule des Senkventils defekt	Magnetspule austauschen
	Senkventil defekt	Austausch
	Ventil für Senkgeschwindigkeit falsch eingestellt	Einstellen
<b>Falls die Fehler nicht behoben werden können, senken Sie die Hebebühne mittels Notablass-Schraube ab und kontaktieren Sie unser Service-Team</b>		
<b>Bühne senkt zu langsam bzw. ruckartig</b>	Senkventil verschmutzt	Senkventil reinigen
	Ventil für Senkgeschwindigkeit falsch eingestellt	Einstellen
<b>Hebebühne senkt von alleine ab</b>	Undichte Hydraulikverbindungen	Verbindungen nachziehen ggf. abdichten
	Undichte Hydraulikleitungen	Hydraulikleitung ersetzen
	Undichte Hydraulikzylinder	Dichtungen austauschen und reinigen des Hydrauliksystems
	Schmutziges oder defektes Senkventil	Reinigen oder tauschen des Senkventils
	Undichtes Rückschlagventil	Reinigen oder tauschen
<b>Sonstige Probleme</b>		
<b>Hebebühne hebt und senkt nicht synchron</b>	Luft im Hydraulikkreislauf	Hydraulikkreislauf entlüften
	Ungenügende Spannung der Gleichlaufseile	Einstellen der Spannung bzw. des Gleichlaufes
<b>Produkt weist (starke) Rostschäden auf</b>	Beschädigung oder mangelnder Korrosionsschutz ggf. Wartung	Stellen entrostet, reinigen und Oberfläche wiederherstellen.
<b>ungewöhnliche Lautstärke des Motors</b>	ÖlfILTER verunreinigt	ÖlfILTER reinigen
	Luft im Hydraulikkreislauf	Entlüften Sie das Hydrauliksystem
	Verschmutztes Hydrauliköl	Tauschen Sie das Hydrauliköl
<b>Schutzschalter wurde aktiviert</b>	Kontrolle des Kontakts am Schütz	Ersetzen Sie das Schütz
	Kontrolle der Kapazität von Schutzschaltern	Ersetzen Sie die Sicherungen
	Kontrolle auf Beschädigungen am Kabel	Ersetzen des Kabels
<b>ACHTEN SIE STETS DARAUF, ORIGINALTEILE UND -ZUBEHÖR ZU VERWENDEN.</b>		

## 4.6 Wartungs- und Serviceanleitungen



Sämtliche Wartungs- und Servicearbeiten sollten mindestens nach Wartungsplan erfolgen

### DRUCKLUFTWARTUNGSEINHEIT

(Teilweise Bestand ggf. notwendig für die Tätigkeit)

#### EINSTELLUNG DES ARBEITSDRUCKES:

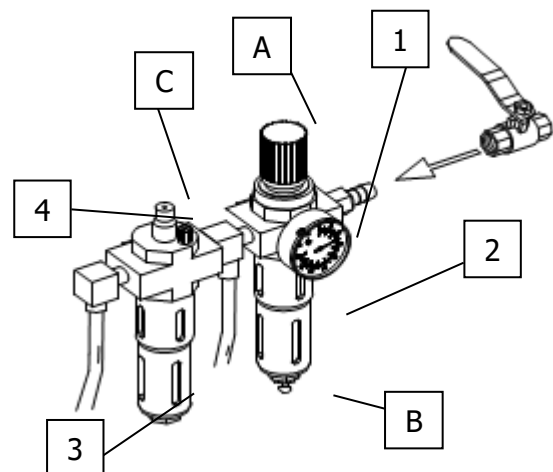
- Kontrollieren Sie den Arbeitsdruck, der im Manometer (1) angezeigt wird. Dieser muss den technischen Daten entsprechen.
- Der Arbeitsdruck kann mittels Druckregler (A) eingestellt werden.
- Ziehen Sie den Druckregler nach oben, um Einstellungen vornehmen zu können.
- Um den Druck in der Maschine zu erhöhen, müssen Sie den Regler im Uhrzeigersinn drehen, zum Verringern drehen Sie ihn gegen den Uhrzeigersinn.

#### ÖLER

- Kontrollieren Sie den Ölstand im Ölbehälter (3).
- Entfernen Sie den Ölbehälter.
- Füllen Sie nun den Behälter mit einem Pneumatik-Öl mit der Viskosität SAE20 entsprechend nach.
- Kontrollieren Sie die Einspritzmenge des Öles durch das Schauglas (4).
- In der Regel muss die Schraube im Uhrzeigersinn komplett geschlossen werden und anschließend ca.  $\frac{1}{4}$  bis  $\frac{1}{2}$  Umdrehung durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn wieder geöffnet werden.

#### WASSERABSCHIEDER

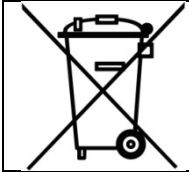
- Kontrollieren Sie den Wasserstand im Abscheider (2).
- Durch Öffnen des Ventils (B) wird das Wasser abgelassen.





## 4.7 Entsorgung

- Entfernen Sie die Luft- und Stromzufuhr.
- Entfernen Sie alle nichtmetallischen Stoffe und bewahren Sie sie gemäß den örtlichen Vorschriften auf.
- Entfernen Sie das Öl von der Maschine und bewahren Sie es gemäß den örtlichen Vorschriften auf.
- Verwerten Sie alle metallischen Stoffe.



Die Maschine enthält einige Substanzen, die die Umwelt belasten und dem menschlichen Körper Schaden zufügen können, wenn sie nicht richtig behandelt werden.

## 5.0 EG-/EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG / EC-/EU-DECLARATION OF CONFORMITY

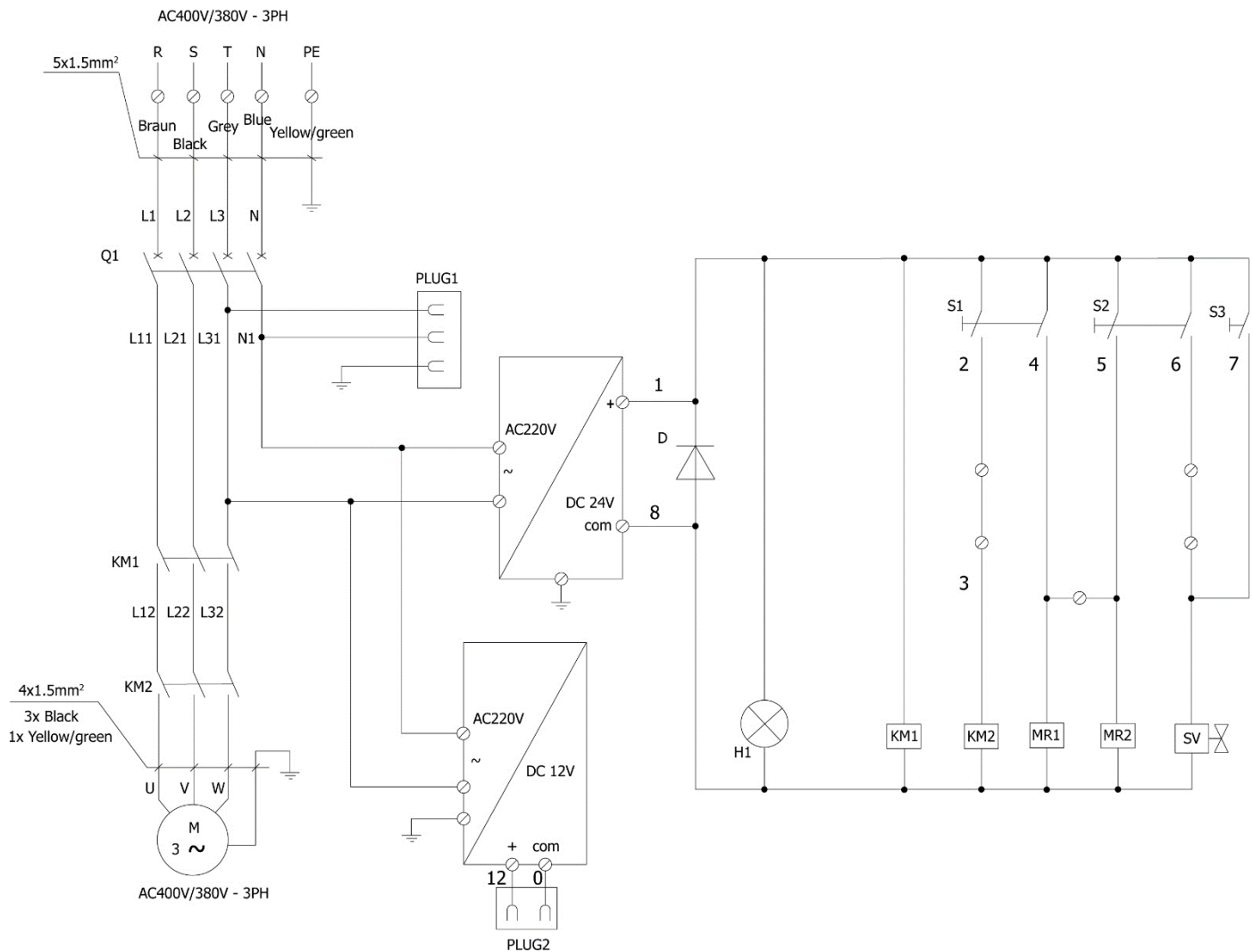
gemäß Maschinenrichtlinie 2006/42/EG, Anhang II 1A, EMV-Richtlinie 2014/30/EU, Anh. IV  
In accordance to Machine Directive 2006/42/EG, Appendix II 1A, EMC Directive 2014/30/EU, App. IV

Seriennummer <i>Serial number</i>	
Firmenbezeichnung und vollständige Anschrift des Herstellers <i>Business name and full address of the manufacturer</i>	<b>ATH-Heinl GmbH &amp;Co. KG</b> Gewerbepark 9 DE – 92278 Illschwang
Name und Anschrift des Dokumentations-Bevollmächtigten <i>Name and address of the Technical Files authorized representative</i>	<b>ATH-Heinl GmbH &amp;Co. KG</b> Gewerbepark 9 DE – 92278 Illschwang
<p>Hiermit erklären wir, dass die nachfolgend bezeichnete Maschine in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen, grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinie 2006/42/EG sowie den unten aufgeführten Harmonisierungsrechtsvorschriften entspricht.</p> <p><i>We herewith declare that that the machine described below, as a result have been brought on to the general market comply with the relevant fundamental Safety and Health regulations of the of Directive 2000/60/EC and the harmonized standards listed below.</i></p>	
<b>Beschreibung der Maschine</b> <i>Descriptions of the machine</i>	<b>Hebebühne für Fahrzeuge</b> <i>Car lift</i>
Typbezeichnung <i>Model name</i>	<b>ATH-Single Lift 25M</b>
Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die folgenden einschlägigen Harmonisierungs-Rechtsvorschriften der Union <i>The object of the declaration described above meets the following applicable Community harmonisation legislation</i>	2006/42/EG (Machine-Directive) 2006/95/EC (Low voltage directive)
Folgende harmonisierten Normen und Vorschriften wurden eingehalten <i>The following harmonized standards and regulations are applied</i>	DIN EN 1493:2010 (Machine-Directive) DIN EN 60204-1: 2006+A1:2009 (Low voltage directive) EN ISO 121 :2010 (Risk assessment and risk reduction)
Prüfinstitut <i>Institute of Quality</i>	CCQS UK Ltd. Level 7; Westgate House; Westgate Road London – W5 1YY UNITED KINGDOM
Referenznummer der technischen Daten <i>Reference number for the technical data</i>	TF-C-0722-16-143-02-5A
Nummer des Zertifikats <i>Number of the certificate</i>	CE-C-0722-16-143-02-5A
<b>ATH-Heinl GmbH &amp;Co. KG</b> Gewerbepark 9 DE – 92278 Illschwang Datum	
	Hans Heinl (Geschäftsführer / <i>General Manager</i> )
<p><b>DURCH UMBAUTEN UND/ODER VERÄNDERUNGEN AN DER MASCHINE WIRD DIE CE-PRÜFUNG AUSSER KRAFT GESETZT UND EINE HAFTUNG AUSGESCHLOSSEN.</b> <b>BY MODIFICATION AND / OR CHANGES TO THE MACHINE, THE CE EXAMINATION IS EXCLUDED WITHOUT LIMITATION AND A LIABILITY SHALL BE EXCLUDED.</b></p>	

## **6.0 ANHANG**

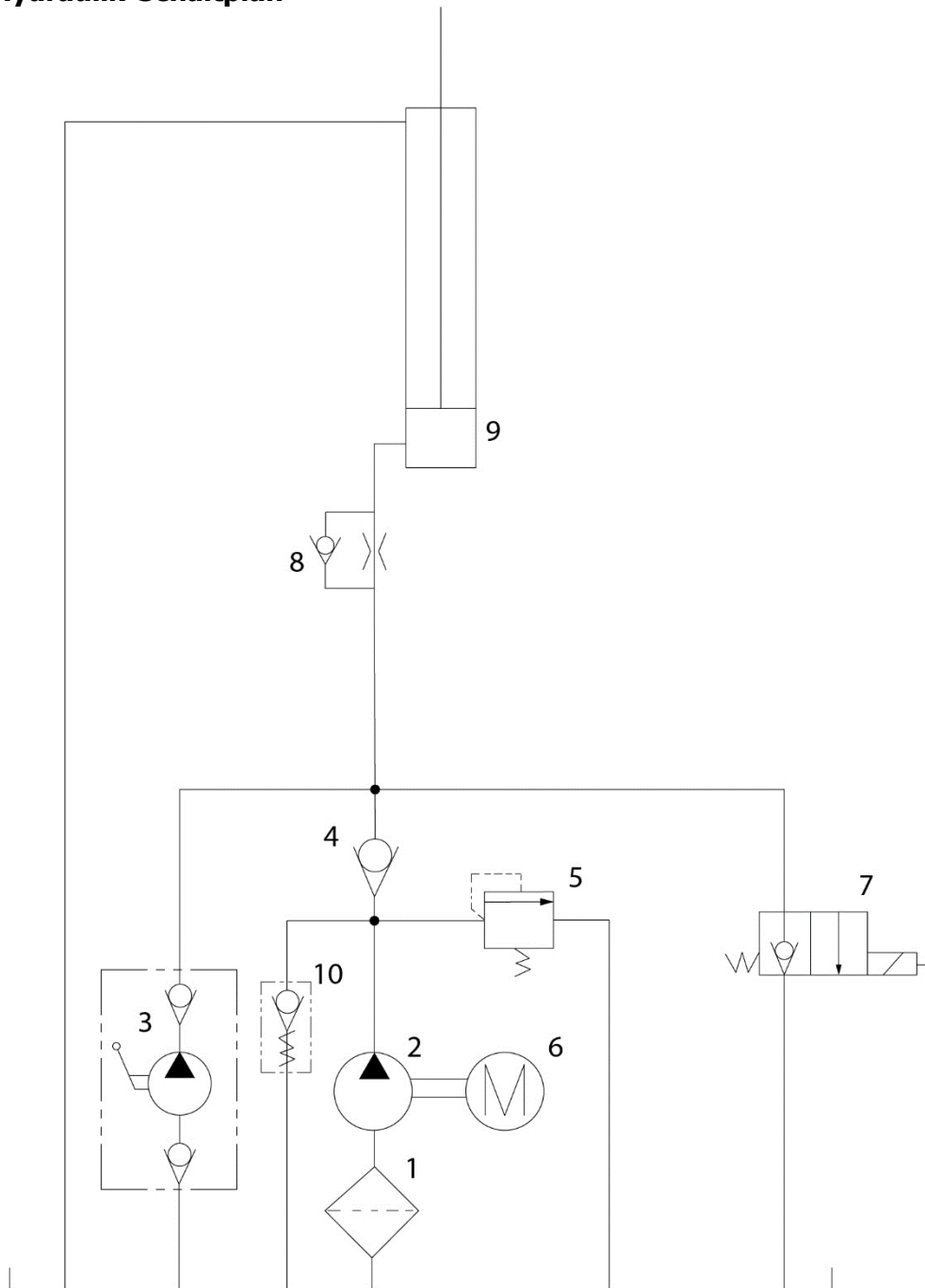
### **6.1 Pneumatik-Schaltplan**

## 6.2 Elektrik-Schaltplan



Q1	Hauptschalter	JD	Signaltongeber
KM1/KM2	Motorschütz	H1	Betriebsleuchte
S1	Taster Heben	SV	Senkventil
S2	Taster Senken	M	Motor 1.5KW/4P
S3	Taster Lock-up	MR1/MR2	CE-Schalter

### 6.3 Hydraulik-Schaltplan



1	Ölfilter	6	Elektromotor
2	Zahnradpumpe	7	Senkventil
3	Not-Handpumpe – optional	8	Durchflussbegrenzer
4	Rückschlagventil	9	Hydraulikzylinder
5	Druckbegrenzungsventil	10	Startventil - für 1PH Antrieb

## 7.0 GARANTIEKARTE

Fachhändler Anschrift:

Kunden Anschrift:

Fima (ggf. Kundennummer):

Fima (ggf. Kundennummer):

Ansprechpartner:

Ansprechpartner:

Straße:

Straße:

PLZ & Ort:

PLZ & Ort:

Tel. & Fax:

Tel. & Fax:

E-Mail:

E-Mail:

Hersteller & Modell:

Seriennummer:

Baujahr:

Referenz-Nummer:

Beschreibung der Meldung:

Beschreibung der benötigten Ersatzteile:

Ersatzteil:

Artikelnummer:

Menge:

### WICHTIGER HINWEISE:

Schäden, die durch unsachgemäße Handhabung, unterlassene Wartung oder mechanische Beschädigung entstehen, fallen nicht in die Gewährleistung. Für Anlagen, die nicht durch einen zugelassenen Monteur der Fa. ATH montiert wurden, beschränkt sich die Gewährleistung auf die Bereitstellung der erforderlichen Ersatzteile.

Transportschäden:

Offener Mangel (Sichtbare Transportschäden, Vermerk auf Lieferschein des Spediteurs, Kopie des Lieferscheins und Fotos umgehend zu ATH-Heinl senden)

Versteckter Mangel (Transportschaden wird erst beim Auspacken der Ware festgestellt, Schadensanzeige mit Bildern innerhalb 24 Stunden an ATH-Heinl senden)

Ort & Datum

Unterschrift & Stempel

## 7.1 Umfang der Produktgarantie

- Fünf Jahre auf die Geräte Struktur
- Netzgeräte, Hydraulikzylinder und alle anderen Verschleiß-Komponenten wie Drehteller, Gummiplatten, Seile, Ketten, Ventile, Schalter usw. werden, bei normalen Umständen/Gebrauch im Rahmen der Garantie auf ein Jahr begrenzt.

Die Garantie erstreckt sich nicht auf:

- Mängel, die durch normalen Verschleiß, Missbrauch, Transportschäden, unsachgemäße Installation, Spannung oder fehlende erforderliche Wartung entstanden sind.
- Schäden die aus Vernachlässigung oder Nichteinhaltung der angegebenen Hinweise in dieser Bedienungsanleitung und / oder anderen begleitenden Anweisungen entstanden sind.
- Den normalen Verschleiß an Einzelteilen, die einen Service benötigen, um das Produkt in einem sicheren Betriebszustand zu halten.
- Jede Komponente die beim Transport beschädigt worden ist.
- Andere Komponenten, die nicht explizit aufgeführt worden sind, aber als allgemeine Verschleißteile gehandhabt werden.
- Wasserschäden, die durch z.B. Regen, übermäßiger Feuchtigkeit, korrosive Umgebungen oder andere Verunreinigungen verursacht worden sind.
- Schönheitsfehler, welche die Funktion nicht beeinträchtigen.

### **GARANTIE GILT NICHT, WENN DIE GARANTIEKARTE NICHT AN ATH-HEINL ZUGESENDET WORDEN IST.**

Es wird darauf hingewiesen, dass Schäden und Störungen, die durch Nichteinhalten von Wartungs- und Einstellarbeiten (gem. Bedienungsanleitung und/oder Einweisung), fehlerhafte Elektroanschlüsse (Drehfeld, Nennspannung, Absicherung) oder unsachgemäße Nutzung (Überlastung, Aufstellung im Freien, techn. Veränderungen) entstanden sind, den Gewährleistungsfall ausschließen!

## 8.0 PRÜFBUCH

	<p><b>Dieses Prüfbuch (inklusive Protokoll) ist wichtiger Bestandteil der Bedienungsanleitung bzw. des Produktes.</b>  <b>!!!BITTE SORGFÄLTIG AUFBEWAHREN!!!</b></p>
---	--

### Prüfung

Das Produkt ist nach Fertigstellung der Montage, Übergabe, ggf. Einweisung und anschließend regelmäßig gemäß den im Betreiberland gültigen Vorschriften und gesetzlichen Bestimmungen durch eine hierfür geeignete und zugelassene Firma oder Einrichtung überprüfen zu lassen.

Bei Änderungen oder Erweiterungen des Produkt-Typs muss ein zusätzliches Prüfbuch geführt und abgenommen werden.

### Prüfungsumfang




Neben der einwandfreien Funktion, Sauberkeit und Wartungsvorgaben, sind vor allem die sicherheitsrelevanten Komponenten der gesamten Anlage zu überprüfen.

### Technische Daten

- entnehmen Sie bitte der beiliegenden Bedienungsanleitung.

### Typenschild

- Notieren Sie sich nachfolgend alle Daten
- Hersteller & Typ der verwendeten Montagmaterialien:

 <b>ATH-Heinl</b>	
<b>Typ</b> Type	<b>Volt</b>
<b>Serien #</b> Serial #	<b>Ph</b>
<b>Baujahr</b> Year of built	<b>Hz</b>
	<b>Amp.</b>
	<b>kW</b>
 	Designed by ATH-Heinl Germany Manufactured in China  ATH-Heinl GmbH & Co. KG Gewerbepark 9 D 92278 Illschwang Germany



## 8.1 Aufstellungs- und Übergabeprotokoll

### Aufstellungsort:

Firma:  
 Straße:  
 Ort:  
 Land:

### Gerät / Anlage:

Hersteller:  
 Typ / Modell:  
 Serien-Nr.:  
 Baujahr:

Zuständiges Verkaufshaus:

Das oben angegebene Produkt wurde montiert, auf Funktion und Sicherheit überprüft und in Betrieb genommen. Die Aufstellung erfolgte durch:

den Betreiber

den Sachkundigen

Der Betreiber bestätigt das ordnungsgemäße Aufstellen des Produkt-Typs, alle Informationen dieser Betriebsanleitung und Protokoll gelesen sowie verstanden zu haben und entsprechend zu beachten, sowie diese Unterlagen den eingewiesenen Bediener jederzeit zugänglich aufzubewahren.

Der Betreiber bestätigt, dass nach Montage und Inbetriebnahme durch eine geschulte Person des Herstellers oder eines Vertragshändlers (Sachkundiger) eine Einweisung in der Funktion, Handhabung, sicherheitsrelevanten Vorgaben, Wartung und Pflege der Maschine stattgefunden hat, die Unterlagen, Informationen und Vorgaben der Maschine erhalten hat und das Produkt einwandfrei funktioniert.

### WICHTIGER HINWEISE:

#### SOLLTEN DIE GENANNTEN PUNKTE NICHT ERFÜLLT WERDEN, ERLISCHT DER GARANTIEANSPRUCH:

Die Gewährleistung ist nur gültig bei Einhaltung und Nachweis der ordnungsgemäßen Montage, Übergabe, ggf. Einweisung der Maschine wie der jährlichen Wartung durch einen vom Hersteller autorisierten Sachkundigen. Der Abstand zwischen 2 Wartungen darf 12 Monate nicht überschreiten. Bei außerstandardmäßiger Nutzung bzw. Mehrschicht oder Saisonnutzung, ist eine 1/2 jährliche Prüfung und Wartung zu vereinbaren.

Gewährleistungsansprüche werden nur anerkannt, wenn alle Punkte im Protokoll und in der Bedienungsanleitung erfüllt wurden, der Anspruch unverzüglich nach Feststellung geltend gemacht wird und dieses **Protokoll im Zusammenhang des Wartungs- und ggf. Serviceprotokoll an den Hersteller** geschickt wird.

Weiter spezifische Informationen zur Gewährleistung wie Umfang, Ansprüche und Vorgaben, sind in der Bedienungsanleitung beschrieben und sind zu beachten.

Schäden und Reklamationen die durch unsachgemäße Handhabung, unterlassene Wartung und Pflege, Verwendung von ungeeigneten oder nicht vorgegeben Montage-, Betriebs-, Wartungs- und Pflegemittel, mechanische Beschädigung, Eingreifen in das Gerät ohne Absprache oder durch nicht autorisierten Sachkundigen entstehen, sind von der Gewährleistung ausgeschlossen. Für Anlagen, die nicht durch einen autorisierten Sachkundigen montiert wurden, beschränkt sich die Gewährleistung per Absprache des Herstellers max. auf die Bereitstellung der erforderlichen Ersatzteile.

---

Name und Firmenstempel des Sachkundigen  
 ggf. Nummer und Name VKH

---

Datum und Unterschrift des Sachkundigen

---

Name und Firmenstempel des Betreibers

---

Datum und Unterschrift des Betreibers

## 8.2 Prüfplan

Typenschild				
Kurzbedienungsanleitung				
Bedienungsanleitung				
Sicherheitskennzeichen				
Kennzeichnung für Bedienung				
Weitere Kennzeichnung				
Konstruktion (Verformung, Risse)				
Befestigungsdübel und Standsicherheit				
Zustand Betonboden (Risse)				
Zustand / Allgemeinzustand				
Zustand / Sauberkeit				
Zustand / Pflege und Versiegelung				
Zustand / Flüssigkeiten				
Zustand / Schmierung				
Zustand / Aggregat				
Zustand / Antrieb				
Zustand / Motor				
Zustand / Getriebe				
Zustand / Zylinder				
Zustand / Ventil				
Zustand / Elektrische Steuerung				
Zustand / Elektrische Taster				
Zustand / Elektro-Schalter				
Zustand / Elektro-Leitungen				
Zustand / Hydraulik-Leitungen				
Zustand / Hydraulik-Verschraubung				
Zustand / Pneumatik-Leitungen				
Zustand / Pneumatik-Verschraubung				
Zustand / Dichtheit				
Zustand / Bolzen und Lagerstellen				
Zustand / Verschleißteile				
Zustand / Abdeckungen				
Zustand / Funktionen unter Last				
Zustand / Sicherheitsrelevanter Bauteile				
Zustand / Elektrische Sicherheitseinrichtung				
Zustand / Hydraulische Sicherheitseinrichtung				
Zustand / Pneumatische Sicherheitseinrichtung				
Zustand / Mechanische Sicherheitseinrichtung				
Zustand / Funktionen unter Last				
Prüfplakette erteilt				

### 8.3 Sichtprüfung (Befugte Sachkundige Person)

## Prüfungsbefund

#### über eine regelmäßige / außerordentliche Prüfung / Nachprüfung\*)

Das Gerät wurde einer Prüfung auf Betriebsbereitschaft unterzogen.  
Dabei wurden keine / folgende \*) Mängel festgestellt:

---

---

---

---

---

Prüfungsbefund: Funktions- und Sichtprüfung nach Vorgaben  
Noch ausstehende Teilprüfung:

---

---

Einem Weiterbetrieb stehen keine \*) Bedenken entgegen, Nachprüfung ist nicht \*) erforderlich.

---

(Ort, Datum)

(Unterschrift Sachkundiger)

### Bestätigung der Abnahme:

(Name des Sachkundigen)

(Berufsbezeichnung)

(Anschrift)

(Beschäftigt bei)

Betreiber (Firmenstempel, Datum, Unterschrift)

Mängel zur Kenntnis genommen \*\*) \_\_\_\_\_

Mängel behoben \*\*) \_\_\_\_\_

\*) Nichtzutreffendes bitte streichen

\*\*) Bestätigung des Betreibers oder eines Beauftragten mit Datum und Unterschrift

Sichtprüfung (Befugte Sachkundige Person)

## Prüfungsbefund

**über eine regelmäßige / außerordentliche Prüfung / Nachprüfung\*)**

Das Gerät wurde einer Prüfung auf Betriebsbereitschaft unterzogen.  
Dabei wurden keine / folgende \*) Mängel festgestellt:

---

---

---

---

---

Prüfungsumfang: Funktions- und Sichtprüfung nach Vorgaben  
Noch ausstehende Teilprüfung:

---

---

Einem Weiterbetrieb stehen keine \*) Bedenken entgegen, Nachprüfung ist nicht \*) erforderlich.

---

\_\_\_\_\_  
(Ort, Datum)

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift Sachkundiger)

**Bestätigung der Abnahme:**

\_\_\_\_\_  
(Name des Sachkundigen)

\_\_\_\_\_  
(Berufsbezeichnung)

\_\_\_\_\_  
(Anschrift)

\_\_\_\_\_  
(Beschäftigt bei)

\_\_\_\_\_  
Betreiber (Firmenstempel, Datum, Unterschrift)

Mängel zur Kenntnis genommen \*\*) \_\_\_\_\_

Mängel behoben \*\*) \_\_\_\_\_

\*) Nichtzutreffendes bitte streichen

\*\*) Bestätigung des Betreibers oder eines Beauftragten mit Datum und Unterschrift

Sichtprüfung (Befugte Sachkundige Person)

## Prüfungsbefund über eine regelmäßige / außerordentliche Prüfung / Nachprüfung\*)

Das Gerät wurde einer Prüfung auf Betriebsbereitschaft unterzogen.  
Dabei wurden keine / folgende \*) Mängel festgestellt:

---

---

---

---

---

Prüfungsumfang: Funktions- und Sichtprüfung nach Vorgaben  
Noch ausstehende Teilprüfung:

---

---

Einem Weiterbetrieb stehen keine \*) Bedenken entgegen, Nachprüfung ist nicht \*) erforderlich.

---

(Ort, Datum)

(Unterschrift Sachkundiger)

### Bestätigung der Abnahme:

(Name des Sachkundigen)

(Berufsbezeichnung)

(Anschrift)

(Beschäftigt bei)

Betreiber (Firmenstempel, Datum, Unterschrift)

Mängel zur Kenntnis genommen \*\*) \_\_\_\_\_

Mängel behoben \*\*) \_\_\_\_\_

\*) Nichtzutreffendes bitte streichen

\*\*) Bestätigung des Betreibers oder eines Beauftragten mit Datum und Unterschrift

Sichtprüfung (Befugte Sachkundige Person)

## Prüfungsbefund

**über eine regelmäßige / außerordentliche Prüfung / Nachprüfung\*)**

Das Gerät wurde einer Prüfung auf Betriebsbereitschaft unterzogen.  
Dabei wurden keine / folgende \*) Mängel festgestellt:

---

---

---

---

---

Prüfungsumfang: Funktions- und Sichtprüfung nach Vorgaben  
Noch ausstehende Teilprüfung:

---

---

Einem Weiterbetrieb stehen keine \*) Bedenken entgegen, Nachprüfung ist nicht \*) erforderlich.

---

(Ort, Datum)

(Unterschrift Sachkundiger)

**Bestätigung der Abnahme:**

(Name des Sachkundigen)

(Berufsbezeichnung)

(Anschrift)

(Beschäftigt bei)

Betreiber (Firmenstempel, Datum, Unterschrift)

Mängel zur Kenntnis genommen \*\*) \_\_\_\_\_

Mängel behoben \*\*) \_\_\_\_\_

\*) Nichtzutreffendes bitte streichen  
\*\*) Bestätigung des Betreibers oder eines Beauftragten mit Datum und Unterschrift









[www.ath-heinl.de](http://www.ath-heinl.de)

## ATH-Heinl GmbH & Co. KG

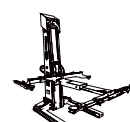
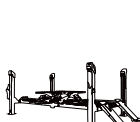
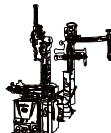
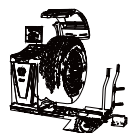
Gewerbepark 9  
D-92278 Illschwang  
Germany

Tel.: +49 (0)9666 18801 00

Fax: +49 (0)9666 18801 01

[info@ath-heinl.de](mailto:info@ath-heinl.de)

[www.ath-heinl.de](http://www.ath-heinl.de)





# Operating Instructions



## ATH-Single Lift

Single Lift 25M

Serial number: C28214020089



ATH-Heinl GmbH & Co. KG | Gewerbepark 9  
D-92278 Illschwang | Germany | [www.ath-heinl.de](http://www.ath-heinl.de)  
Stand: September 2021. Fehler und Irrtümer vorbehalten. Verkauf nur über ATH-Vertriebspartner.


## Contents


1.0	INTRODUCTION .....	- 3 -
1.1	General Information.....	- 3 -
1.2	Description.....	- 4 -
1.3	Operation.....	- 6 -
1.4	Technical Data .....	- 9 -
1.5	Dimensions Drawing .....	- 11 -
2.0	INSTALLATION .....	- 13 -
2.1	Transport & Storage Conditions .....	- 13 -
2.2	Unpacking the machine.....	- 13 -
2.3	Delivery Contents .....	- 14 -
2.4	Location.....	- 15 -
2.5	Fixing .....	- 16 -
2.6	Electrical Connection.....	- 16 -
2.7	Pneumatic Connection.....	- 16 -
2.8	Hydraulic Connection .....	- 17 -
2.9	Assembly .....	- 18 -
2.10	Completion of Work.....	- 24 -
3.0	OPERATION .....	- 28 -
3.1	Operating Instructions .....	- 28 -
3.2	Basic Information .....	- 29 -
4.0	MAINTENANCE .....	- 30 -
4.1	Consumables for installation, maintenance and servicing.....	- 30 -
4.2	Safety Regulations for Oil .....	- 31 -
4.3	Notes .....	- 32 -
4.4	Maintenance or Service Plan .....	- 32 -
4.5	Troubleshooting / Error Display and Solutions .....	- 33 -
4.6	Maintenance and Service Instructions.....	- 35 -
4.7	Disposal.....	- 36 -
5.0	EG-/EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG / EC-/EU-DECLARATION OF CONFORMITY.....	- 37 -
6.0	APPENDIX .....	- 38 -
6.1	Pneumatic circuit diagram .....	- 38 -
6.2	Electric circuit diagram.....	- 39 -
6.3	Hydraulic circuit diagram.....	- 40 -
7.0	WARRANTY CARD.....	- 41 -
7.1	Scope of the Product Warranty .....	- 42 -
8.0	INSPECTION LOG .....	- 43 -
8.1	Installation and Handover Log .....	- 44 -
8.2	Inspection Plan.....	- 45 -
8.3	Visual inspection (authorised expert).....	- 46 -
9.0	NOTES.....	- 50 -

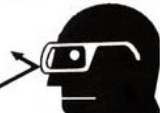
## 1.0 INTRODUCTION

### 1.1 General Information

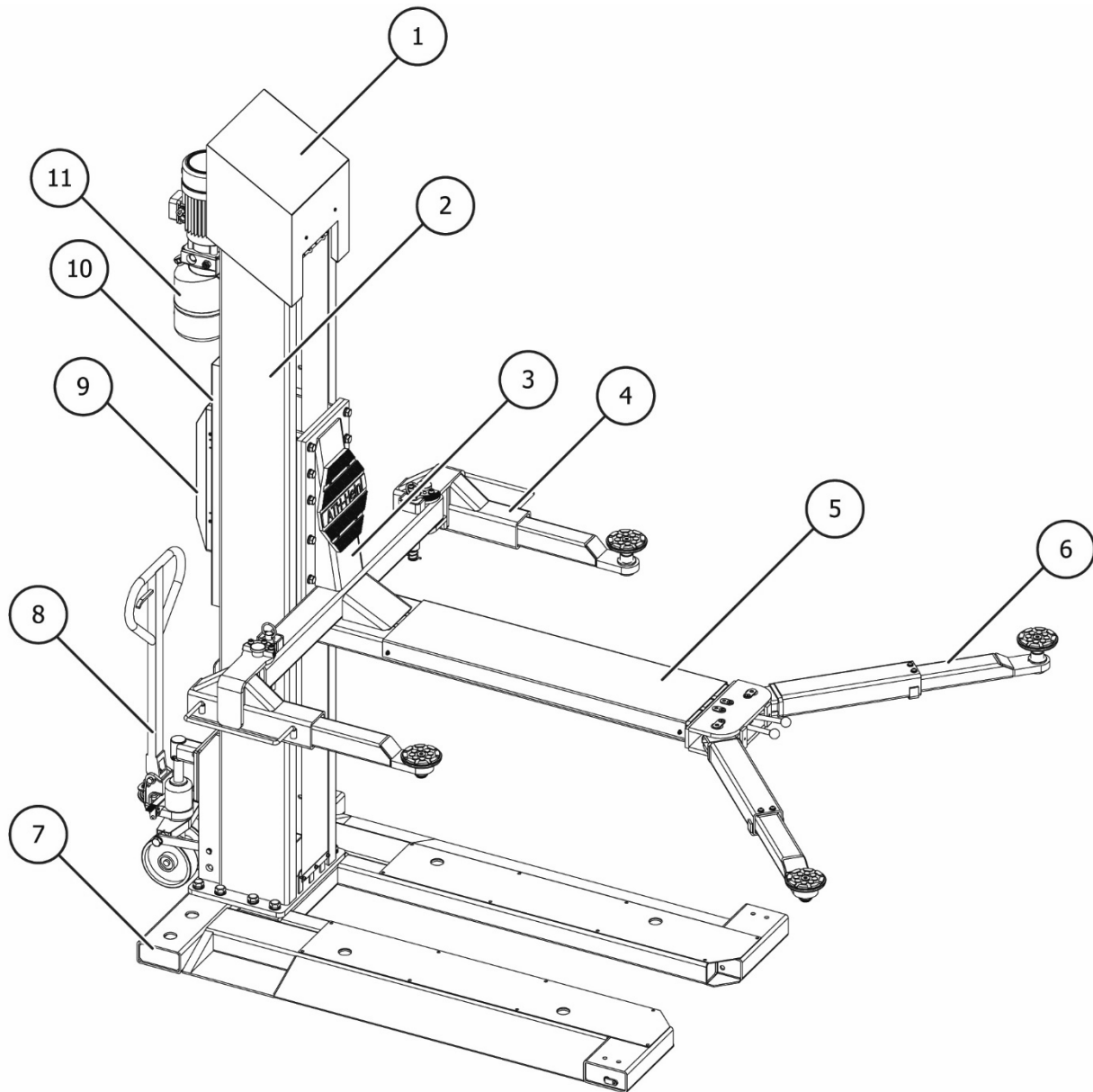
	<p><b>THESE INSTRUCTIONS ARE AN INTEGRAL PART OF THE MACHINE. THEY MUST BE READ AND UNDERSTOOD BY THE USER. NO LIABILITY IS ASSUMED FOR ANY DAMAGES CAUSED BY FAILURE TO FOLLOW THESE INSTRUCTIONS OR THE VALID SECURITY PROVISIONS.</b></p>
---	--

	<p>WARNING: Follow the instructions to prevent injury or damage.</p>
---	--

	<p>TIP: Provides more information on functionality and tips for using the device efficiently.</p>
---	---

	<p>Appropriate protective clothing must be worn for all work on the described system.</p>
--	---

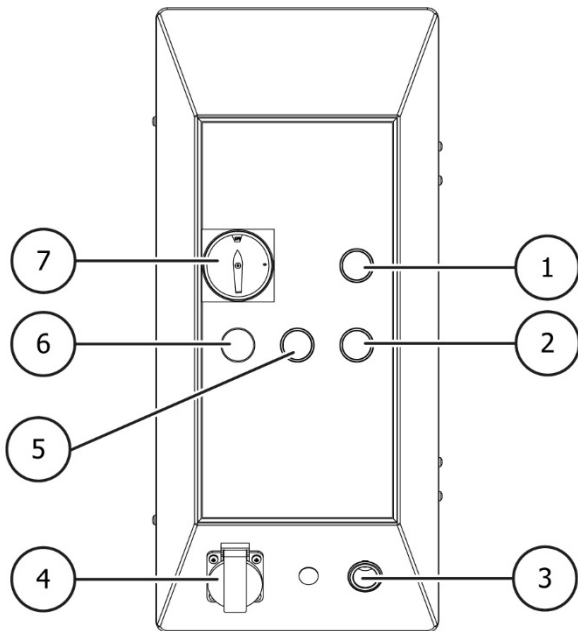
## 1.2 Description



①	Hat To cover the column
②	Lifting column The lifting carriage is guided by sliding blocks as it moves up and down the lifting column. The hydraulic lifting cylinder and the lifting chain are also located here.
③	Lifting carriage The lifting carriage supports the arm (load bearing equipment). It is lifted and lowered by the hydraulic cylinder by means of chains; it is guided in the column by plastic sliding blocks.
④	Rear Arms Telescopic arms, their length of the arm can be adjusted.
⑤	Arms "H" support
⑥	Front Arms Telescopic arms, their length of the arm can be adjusted.

7	<p>Base frame Serves to stabilise the lift and contains the front rollers which drive the lift.</p>
8	<p>Drive kit Serves to drive and position the lift. The procedure may only be carried out when empty without a load.</p>
9	<p>Control box The complete electrical control system is located here. All buttons are protected by a front ring in order to prevent them being pressed accidentally. Furthermore, all movements are immediately stopped when the buttons are released (dead man's control).</p>
10	<p>Release magnet Electromagnet for releasing the safety catch during the lowering process. The safety catch prevents the lift from lowering autonomously in the case of an error.</p>
11	<p>Hydraulic unit The hydraulic oil is fed from the tank to the lifting cylinder by a gear pump driven by an electric motor. The lowering valve allows the oil to flow back into the tank.</p>

### 1.3 Operation



①	Push button lifting (Up), lifts the carriages
②	Push button lowering (Down), lowers the carriages complete (the safety notch and the lowering valve will be activated)
③	12-volt vehicle socket
④	Socket Outlet 1 X 230V
⑤	Push button parking (Lock up), parks (locks) the carriage (just the lowering valve will be activated)
⑥	Signal lamp, indicates whether that the lift is in stand-by.
⑦	Lockable main switch with emergency stop function, prevents switch on / off of the power of the lift from any unauthorized persons

## **LIFTING**

- Make sure that the lift is completely lowered.
- Use the lift truck to move the platform to the vehicle to be lifted. Make sure that the lifting column is in a vertical position and that it does not hit the vehicle.
- Position the support arms under the vehicle.
- Adjust the arms so that the rubber pads can touch the vehicle manufacturer's recommended lifting points on the vehicle.
- Turn on the power switch.
- Raise the platform by pressing the lifting button until the arms touch the underside of the vehicle.
- Make sure the vehicle is secured.
- Keep pressing the Lift button until you reach the height you want.

## **PARKING**

- Press the safety button to activate the mechanical safety precautions.
- Always ensure that safety precautions are in place before working on or near the vehicle.

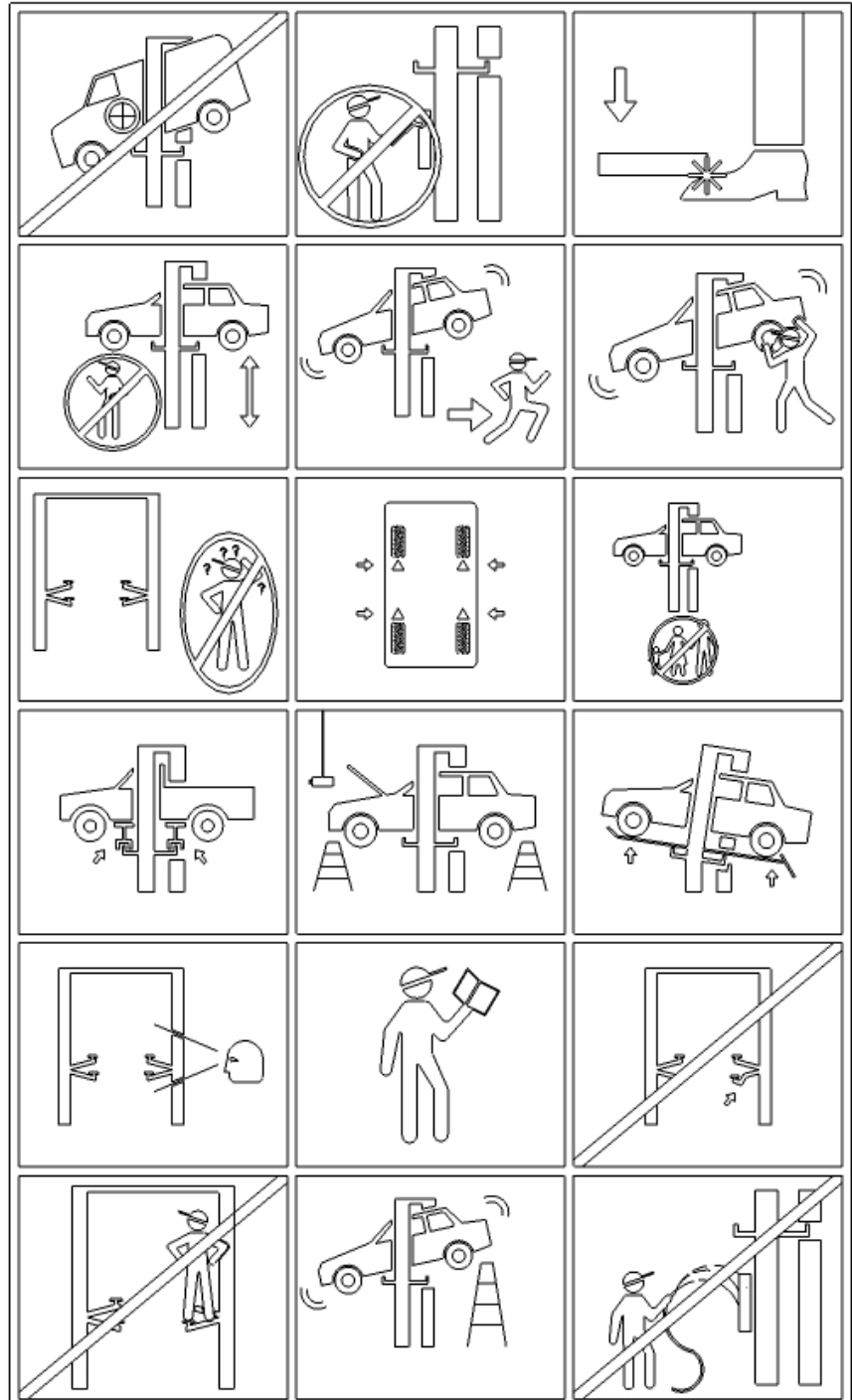
## **LOWERING**

- Lower the vehicle by pressing the lowering button: the lift needs a few seconds to release the safety catch and then starts the lowering process.
- Lower the platform by pressing the lowering button to the safety height.
- Make sure that the safety area is free of people and objects.
- Keep pressing the lowering button until the lift is fully lowered.
- Close the power switch with a padlock.
- Move the lift out of the work area. Be careful not to hit the vehicle.



## Safety instructions

1. Check the correct load capacity and load distribution of vehicles.
2. Do not override the self-closing lifts control
3. Keep feet clear of lift while lowering.
4. Keep free the area by lifting or lowering of the vehicles.
5. Clear area if vehicle is in danger of falling.
6. Avoid excessive raking of the vehicle while on the lift.
7. The lift have to be used by trained operator only.
8. Use vehicle manufacturer's lifting points and close the doors before lifting of the vehicle
9. Allow no unauthorized persons in the working area.
10. Use height extenders when necessary to ensure a good contact.
11. Always use safety stands when removing or installing heavy components.
12. Auxiliary adapters may reduce load capacity.
13. Proper maintenance and inspection is necessary for safe operation.
14. Read operating and safety manuals before using the lift
15. Do no operate with a damaged lift
16. On the lift, lifting arms inside of the lifted vehicles any objects or people have not to be carried.
17. Before lowering the lift check that there are not obstructions under the vehicle or the lifting arms.
18. Lift must not be cleand under running water



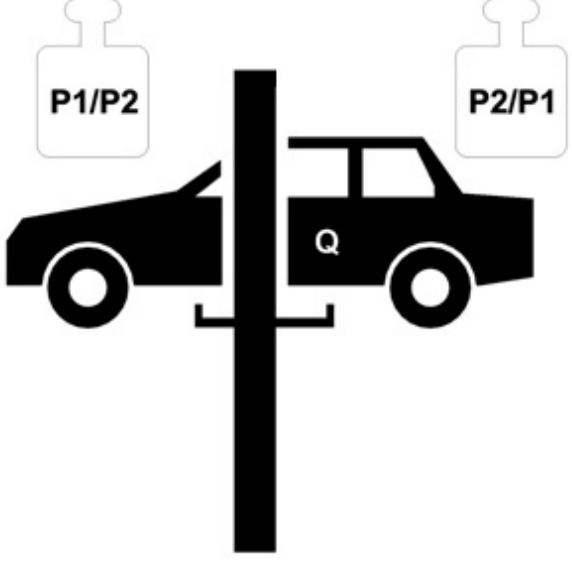
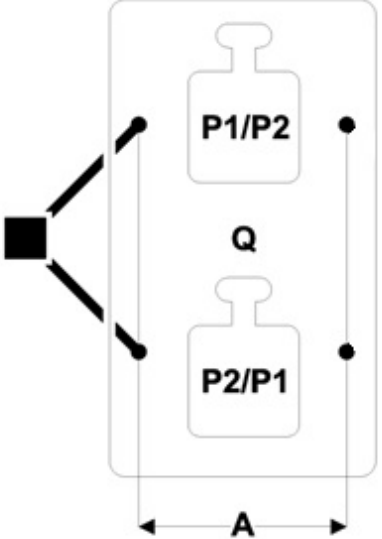
## 1.4 Technical Data

Model	<b>ATH-Single Lift 25M</b>
Load capacity	2,500 kg
Lifting time (2,000 kg)	60 s
Lowering time (2,000 kg)	60 s
Electrical system	3/400V/50 Hz
Lifting height	115-1870 mm
Control voltage	DC24V
Motor	1.5 KW
Upstream fuse	1 C 16 A / 3 C 16 A
Connection cable	Min. 3 x 1.5 mm <sup>2</sup> or 5 x 2.5 mm <sup>2</sup>
Protection type	IP 54
Working pressure <sup>2</sup>	Approx. 180 bar
Recommended hydraulic oil	Summer: HVLP-D 46 (e.g.: ENI Precis HVLP-D 46) Winter: HVLP-D 32
Oil quantity	Approx. 6 l
Permissible sound level	≤ 76 dB
Weight	900 kg
Concrete requirements	Min. 250mm reinforced concrete C25
Floor slope	Max. 3°



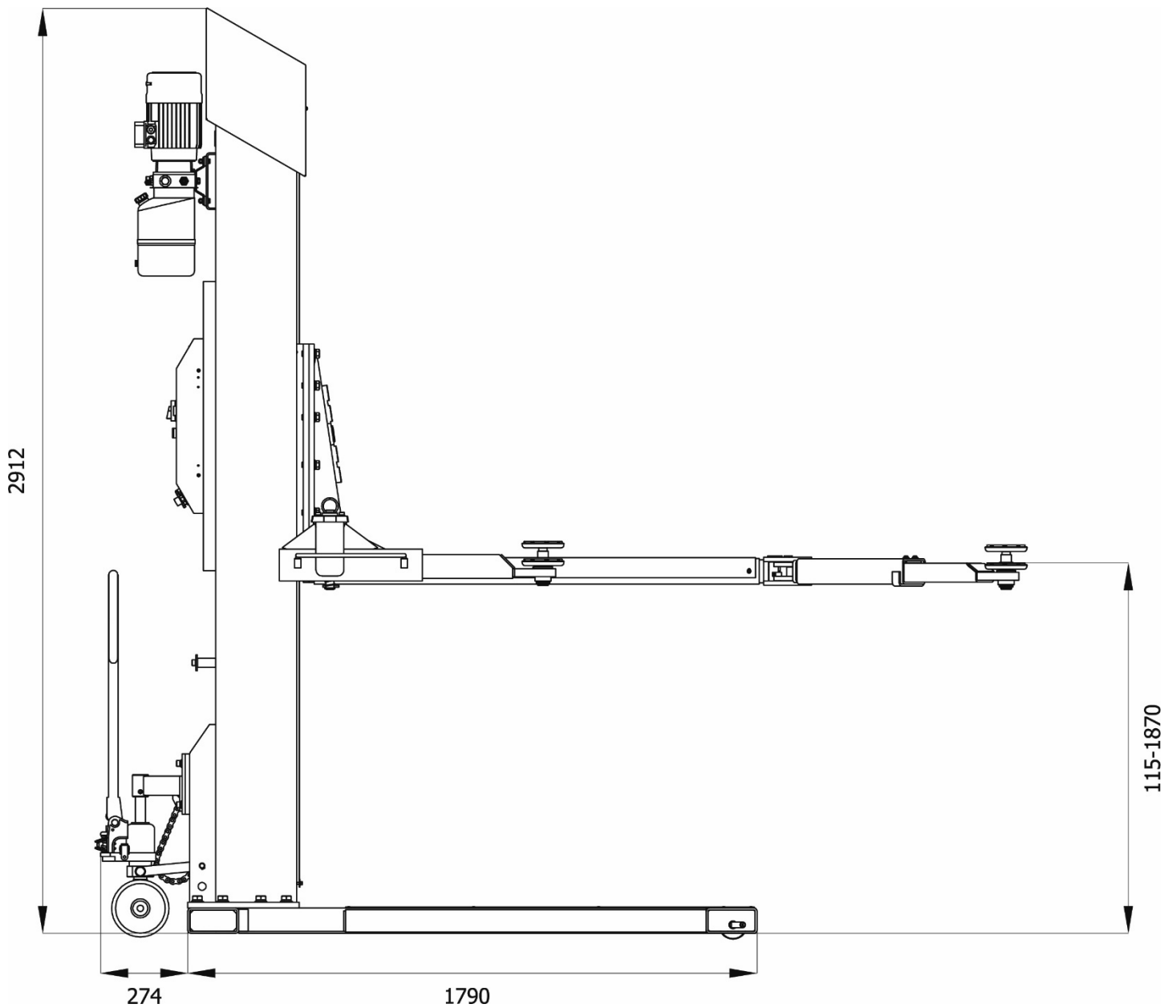
If the indicated rated load cannot be lifted, please contact our service team.

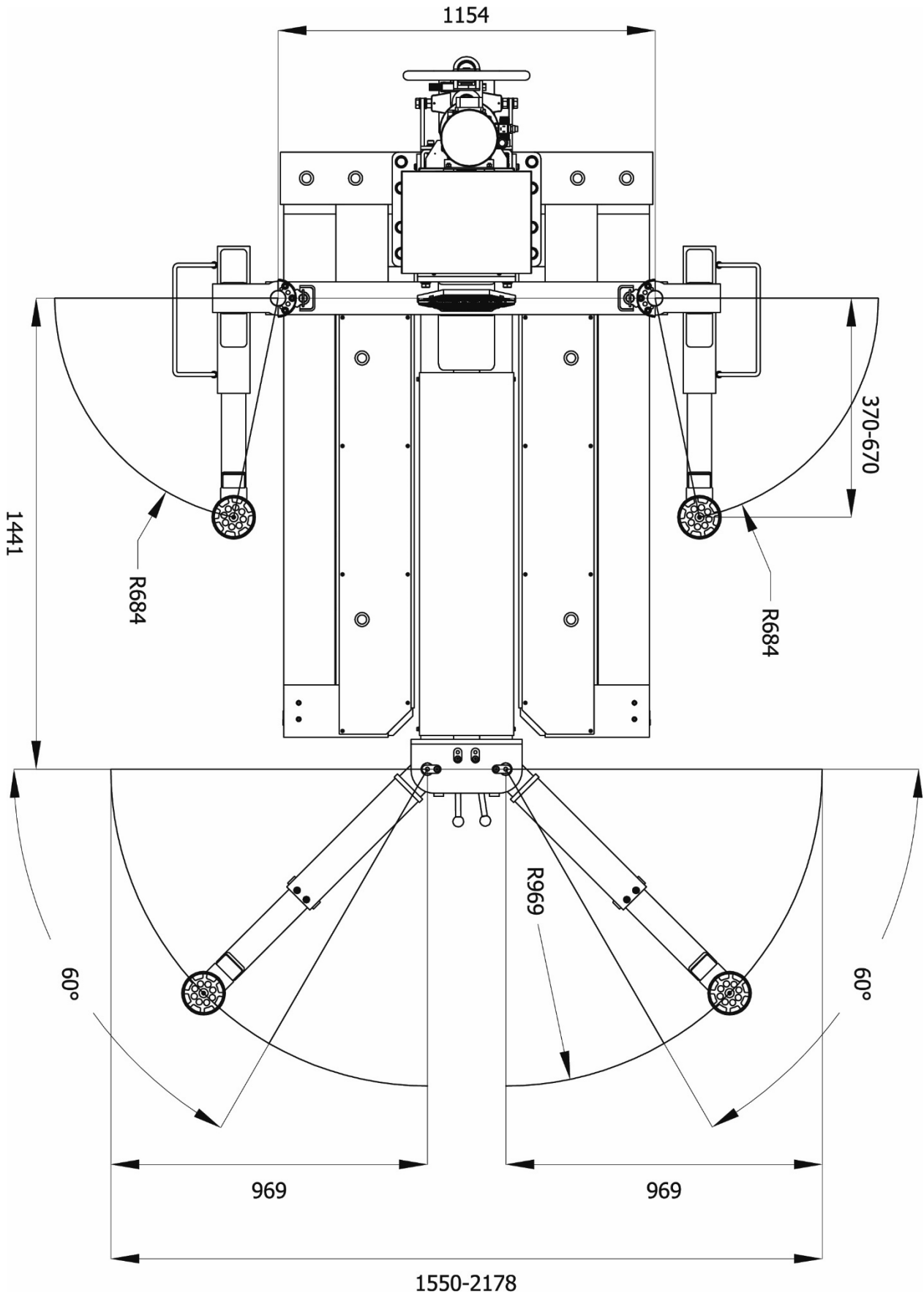
## Load distribution

	Q	Total weight of the vehicle
	P1	Max $2/5 \times Q$
	P2	Max $3/5 \times Q$
	Load distribution	$2/3$
	A	Min. $1,000 \text{ mm}^2$




## 1.5 Dimensions Drawing





## 2.0 INSTALLATION

The machine must be installed by an authorised person according to the instructions.

	<p><b>The operating instructions (including the log) are an important part of the machine / product.</b>  <b>!!!PLEASE STORE CAREFULLY!!!</b></p>
---	---

The product must be checked after completion of the installation, handover, if necessary briefing and then regularly in accordance with the applicable regulations and legal provisions in the country of operation by a suitable and approved company or facility.


### 2.1 Transport & Storage Conditions

When transporting and positioning the machine, always use suitable lifting and material handling equipment and consider the machine's centre of gravity.

The machine should only be transported with the original packaging.

Data:	----
Width	----
Length	----
Height	----
Storage temperature	-10 to +50 °C

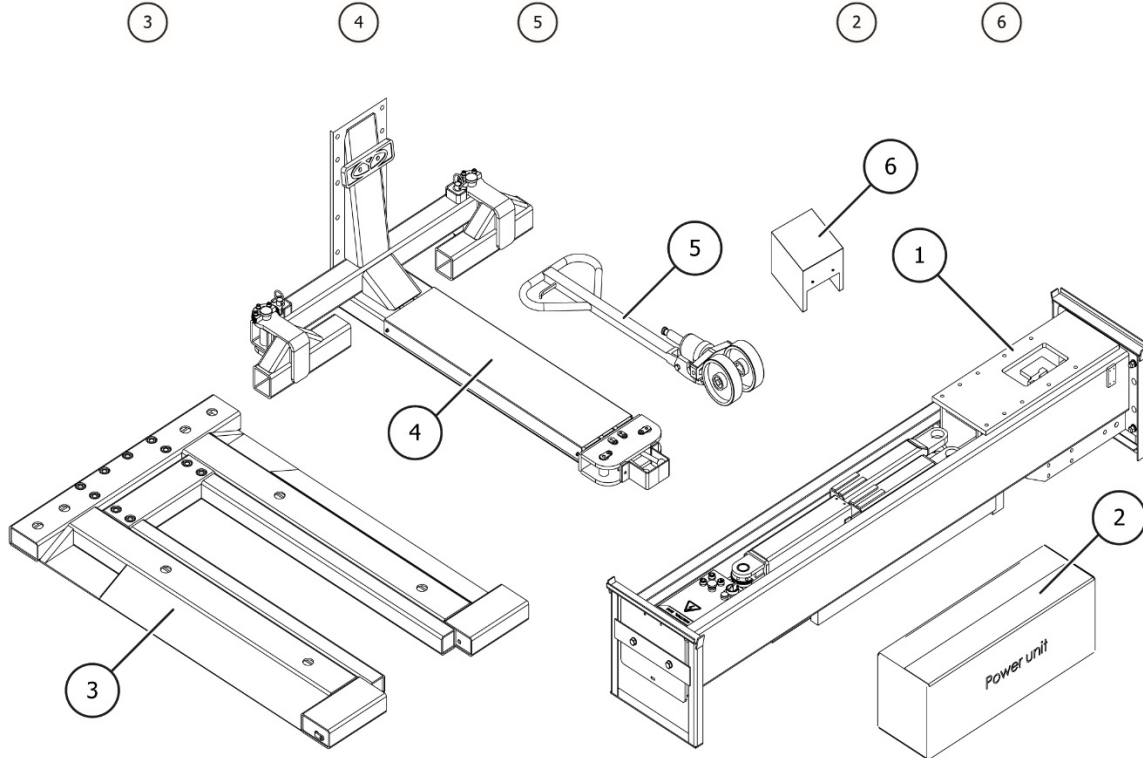
### 2.2 Unpacking the machine

	<p>Remove the top cover of the packaging and make sure that no damage has occurred during transport.</p> <p>Remove the safety bolt to remove the machine from the pallet / rack.          Use a suitable lifting device (possibly with a stopping rope) to lower the machine from the pallet / frame.</p> <p>The packaging material used for the machine should be stored carefully.          Keep the packaging material out of the reach of children as it may be hazardous.</p>
---	--

## 2.3 Delivery Contents

Transport box with:

- column unit included accessories, lifting arms, electric control Box packed in a steel frame ①



Tips for transport and storage:

- Lift carefully. Support the weight properly using suitable equipment that is in a good condition and in good working order.
- Avoid unexpected raises and jerky movements. Beware of bumps, gutters, etc.
- Store the removed packaging at a collection point inaccessible to children and animals until it has been disposed of.
- Storage temperature:  $-25^{\circ}\text{C} \sim +55^{\circ}\text{C}$

## 2.4 Location

The machine should be kept away from flammable and explosive materials, as well as from sunlight and intense light. The machine should be placed in a well-ventilated location.

The machine must be set up on sufficiently firm ground, if necessary, according to the minimum requirements of the information given in the foundation plan.

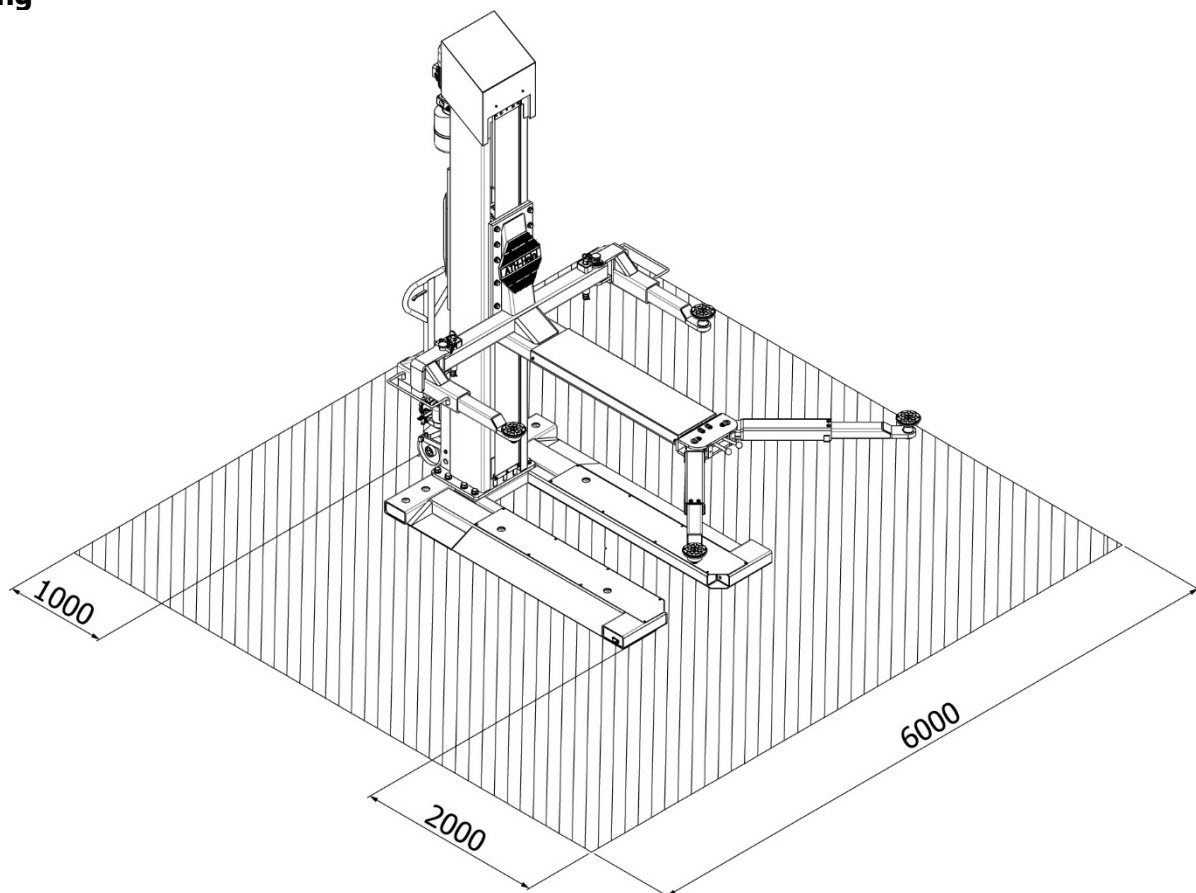
In addition to the ground conditions, the guidelines and instructions of the accident prevention regulations as well as the workplace regulations must be observed when selecting an installation site.

When assembling on floor coverings, check their load-bearing capacity. A construction expert should be consulted for inspection when mounting on floor coverings.

The machine should only be mounted and used within closed rooms. It has no corresponding safety features (e.g. IP protection, galvanised design, etc.).

Temperature	4-40 °C
Sea level	< 1500 m
Humidity	50% at 40 °C – 90% at 20 °C

### Drawing





## 2.5 Fixing



General and local regulations must be observed. Therefore, these steps should only be carried out by a trained professional.

The machine must be set up and fixed on sufficiently firm ground, if necessary, according to the minimum requirements of the information given in the foundation plan.

The machine must be fastened at the points provided with suitable or specified fastening material.

In addition to the ground conditions, the guidelines and instructions of the accident prevention regulations as well as the workplace regulations must be observed when selecting an installation site.

When assembling on floor coverings, check their load-bearing capacity. A construction expert should be consulted for inspection when mounting on floor coverings.

## 2.6 Electrical Connection



General and local regulations must be observed. Therefore, these steps may only be carried out by a trained professional.  
Pay attention to the necessary supply line (see technical data).

The connection should be made with a 230V Schuko plug or 5-phase 16 A CEE plug (partially included).

Voltage deviations should be 0.9 - 1.1 times the nominal voltage range and the frequency deviation should be 0.99 - 1.01 times the frequency range.

Necessary protective measures must be taken to guarantee this.

At the end of the work, the direction that the motor rotates must be checked.

## 2.7 Pneumatic Connection



For all pneumatic systems, a compressed air maintenance unit (partially included) must be installed between the supply line and the system.

The air pressure of the supply line must at least correspond to the technical data.

The compressed air maintenance unit must be set correctly and checked.

The compressed air maintenance unit must be serviced at regular intervals.

The maximum or minimum pressure ensures perfect functioning without any damage.

## 2.8 Hydraulic Connection



Before the system is put into operation or operated for the first time with oil, the following must be observed with regard to the optimal, trouble-free and almost air-free functioning

All hydraulic lines must be connected and tightened according to the hydraulic plan and, if applicable according to the hose designation.

All hydraulic lines and cylinders must be vented according to the hydraulic plan and, if applicable, according to the hose designation.

In order to ensure the faultless and safe functioning of the system and the hose assemblies used, the hydraulic fluids used must comply with the specific instructions and recommendations of the manufacturer.

Used media that do not meet the specific requirements or which have unauthorised contamination damage the entire hydraulic system and shorten the service life of the hydraulic systems used. Warning: (system contamination can also occur when oil is refilled)

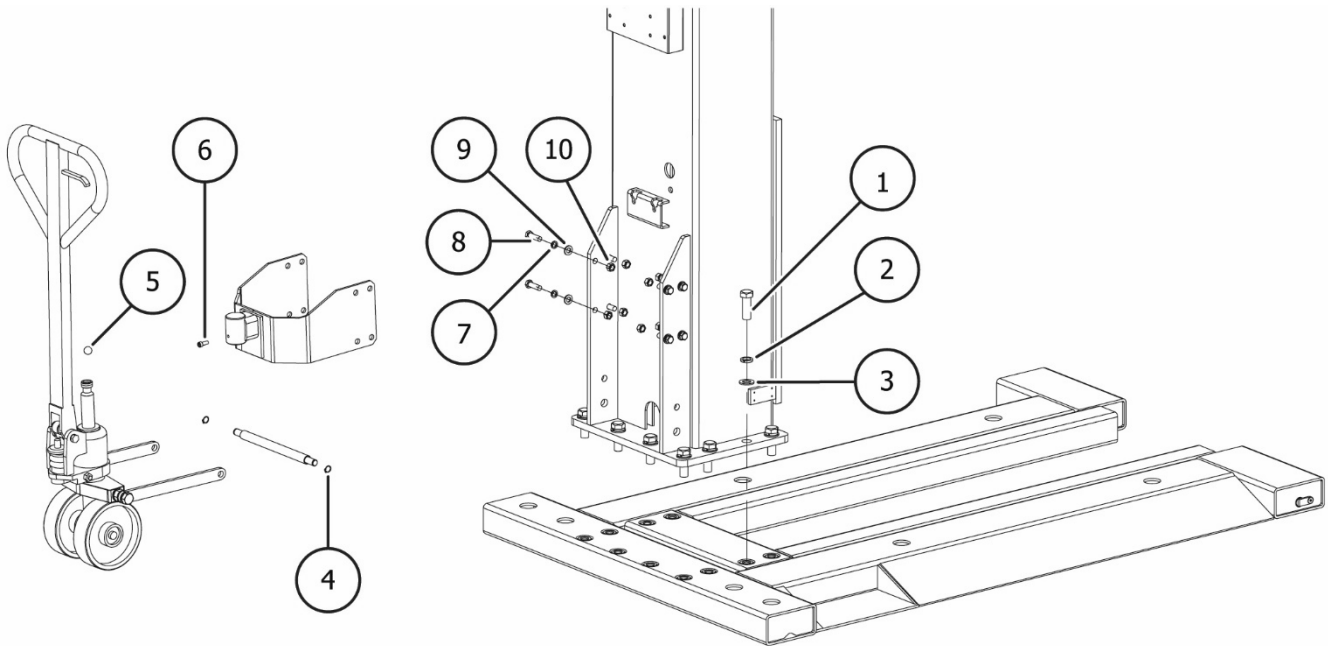
The minimum requirement and minimum oil quantity must be checked and ensured.

## 2.9 Assembly



These instructions are not to be viewed as assembly instructions; hints and tips are provided only for trained expert installers. Suitable clothing and personal protection must be worn for the following work.  
Incorrect installation and settings lead to exclusion of liability and warranty.

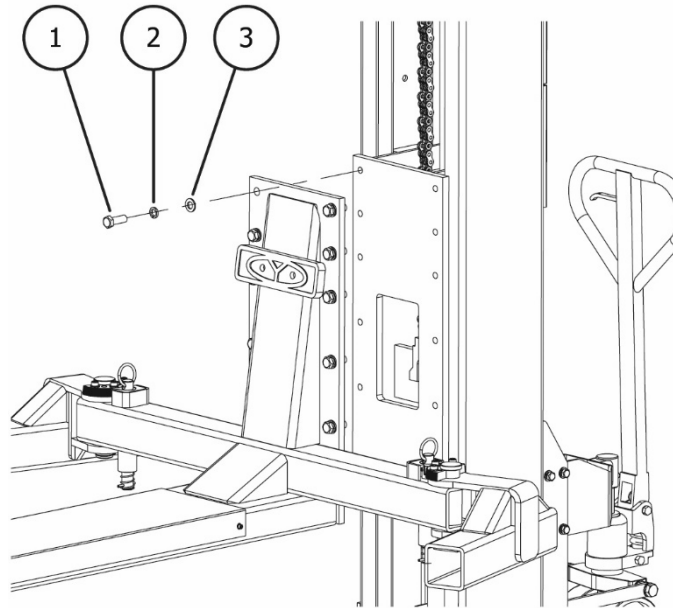
### Installing of the column on the base



①	Screw M20x60	⑥	Screw M8x20
②	Washer D.20	⑦	Washer D.12
③	Locking washer D.20	⑧	Screw M12x40
④	Seeger D.16	⑨	Locking washer D.12
⑤	Steel ball D.20	⑩	Nut M12

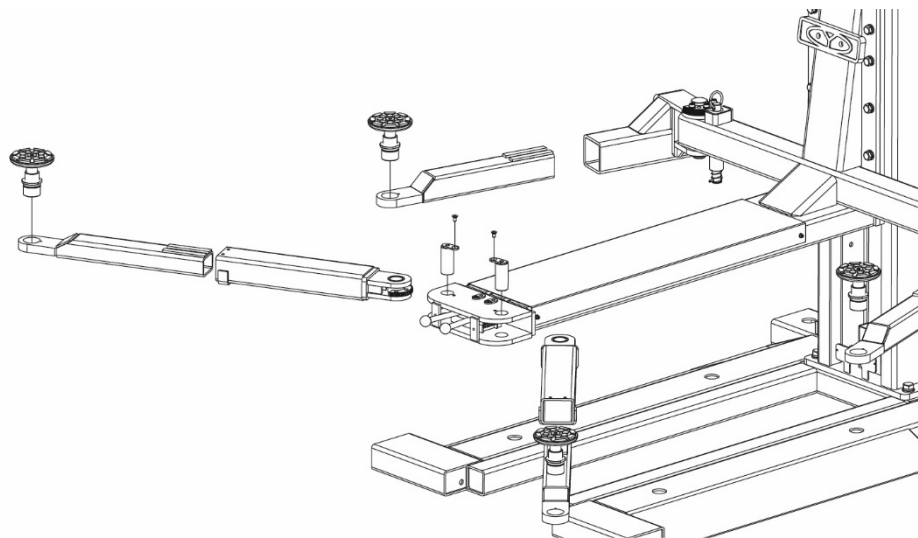
## Installing of the lifting arms

Install the arm frame to the carriage using the supplied screws and washers as shown in the following drawing:



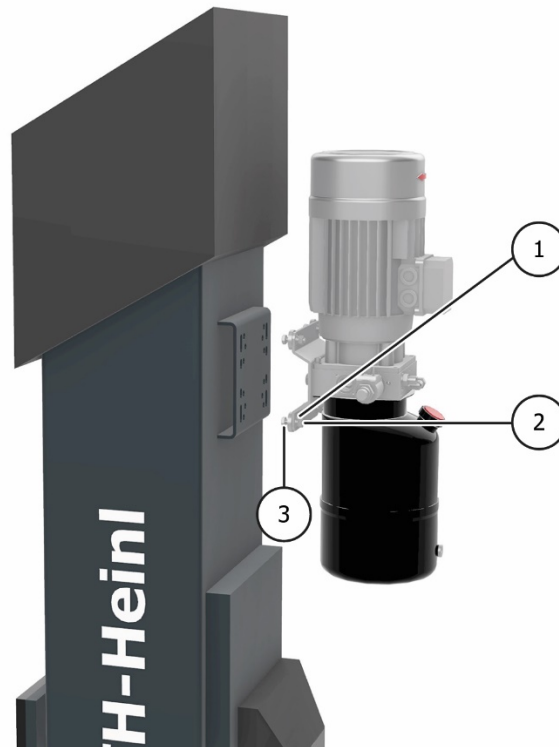
①	Screw M16x45	③	Locking washer D.16
②	Washer D.16		

Fit the telescopic arms to the arm frames as shown in the following drawing:



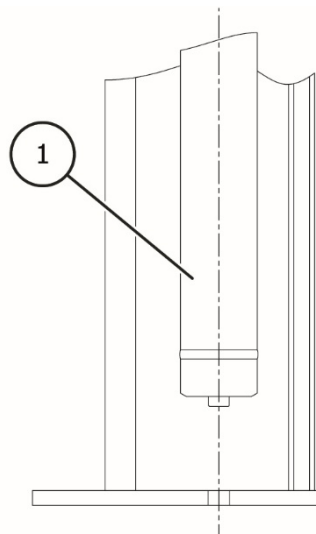
## Installation Of Power Unit

Place the power unit onto the bracket on the back side of the column with the screws and washes attached as shown in the following drawing:



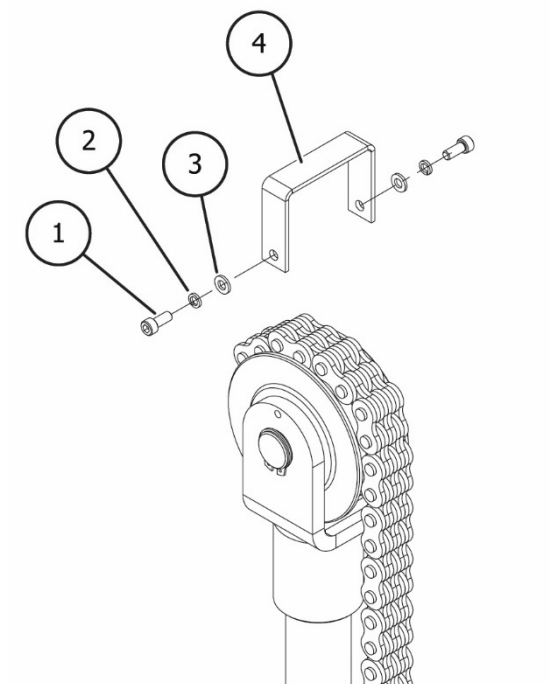
①	Locking washer D.10	③	Screw M10x25
②	Washer D.10		

Fit the cylinder is located in the center hole in the column base as shown in the following drawing:



①	Hydraulic cylinder
---	--------------------

## Install the chain protection on the pulley

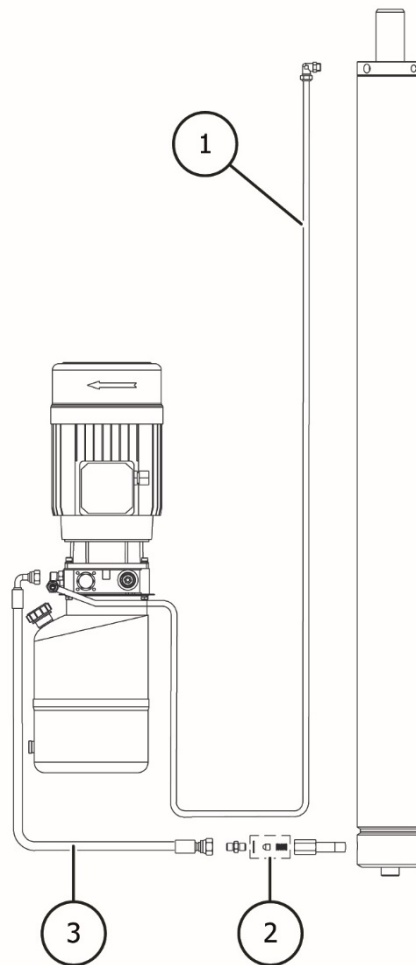


①	Screw M6x14	③	Locking washer D.14
②	Washer D.14	④	Chain protection

## Hydraulic line connection

Take care that the hoses and connection pieces are clean and free of contamination. Clean the parts if required.

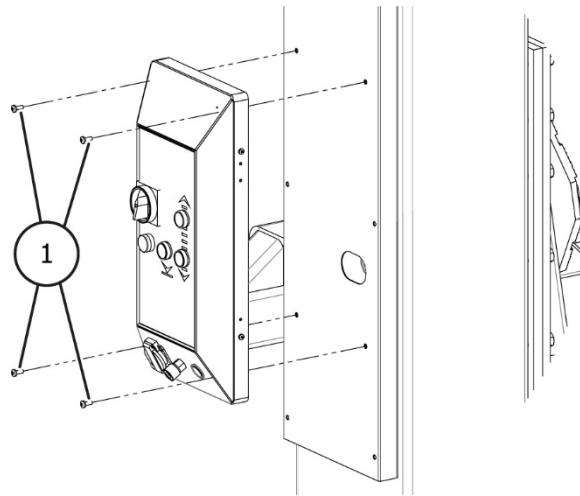
Check all parts for damage and ensure that all screw connections and connecting pieces are in good order. Connect the hoses to the hydraulic unit and the cylinder in accordance with the drawing below. Tighten all connections to prevent any oil leaks.



①	Rilsan hose 10x6.5x1850	③	Hydraulic hose ¼ L730
②	Restrictor		

## Install The Control Panel

Install the control panel onto the column as shown in the following Diagram:



①	Screw M6x20
---	-------------

## Electric control assembly

Fit the electric control to the column using the supplied screws as shown in the adjacent diagram. Check the nameplate to ensure that the motor is suitable for the voltage available at the customer's premises.

Establish the electrical connections as shown in the circuit diagram (point 6.2). Use the cables and lines supplied for this purpose.

Work must be carried out in accordance with local regulations. Make sure that the phases are properly connected (direction of rotation) and the lift is properly grounded.

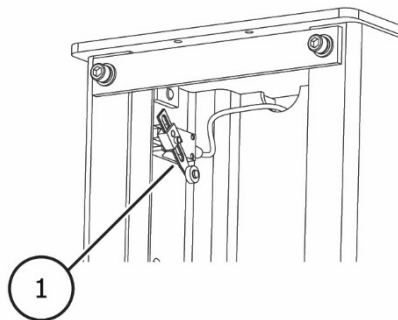


## 2.10 Completion of Work



Before commissioning, check all fastening screws, electrical, pneumatic and hydraulic lines and, if necessary, tighten these. Warning: in some cases, this must be checked at regular intervals and tightened if necessary (note in the instructions).

### Adjustment of the top end-limit switch



①	Limit switch
---	--------------

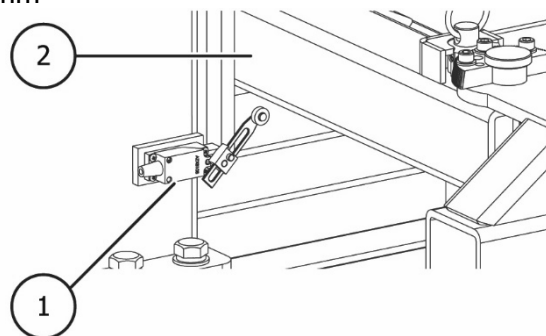
Raise the lift at a height of 1870 mm to check for the proper position.

If the switch does not function properly, unloosen its lever and adjust it at a proper position until the lift can reach at the desired height.

Tighten the screw after adjustment.

### Adjustment of the CE-limit switch

Place the lift at a height of 200 mm



①	Limit switch
②	Cross beam

If the switch does not function properly, unloosen its lever and adjust it at a proper height (it is suggested to be lower 1-3mm than the cross beam).

Tighten the screw after adjustment.

## Filling the oil and venting

Use only the hydraulic oil specified in the operating instructions. Open the oil filler cap and fill approx. 6 litres of hydraulic oil into the tank. Pressing the LIFT button moves the lift upwards until the max. height has been reached. Release the button when the maximum height has been reached, as otherwise the electric motor or the gear pump may be damaged. Pressing the LOWER button moves the lift right to the bottom. Keep holding the LOWER button for around 3 seconds after the lift has reached its lowest point to allow any trapped air to escape.

Repeat this LIFT and LOWER procedure three times.

**Warning:** Attempting to test without oil or when the motor is rotating in the wrong direction can destroy the hydraulic pump.

## Check before start-up

### General checks

- Make sure all pins and bolts to insure proper mounting.
- Make sure the chain for proper installation.
- Make sure the electrical system feeding voltage is equal to that specified in the nameplate on the motor, the electric system connection in conformity of the electric plan shown as the electric diagram and for proper grounding.
- Make sure the lift is connected to the ground.
- Particularly, below checks must be followed:

### Mechanical safeties for proper installation

- Check to make sure that safeties will properly engage by pushing the locking button and can be released properly by pushing the lowering button.
- When raising the carriages, listen to the safety hook fall into the safety rack. If not, check the cause if necessary.

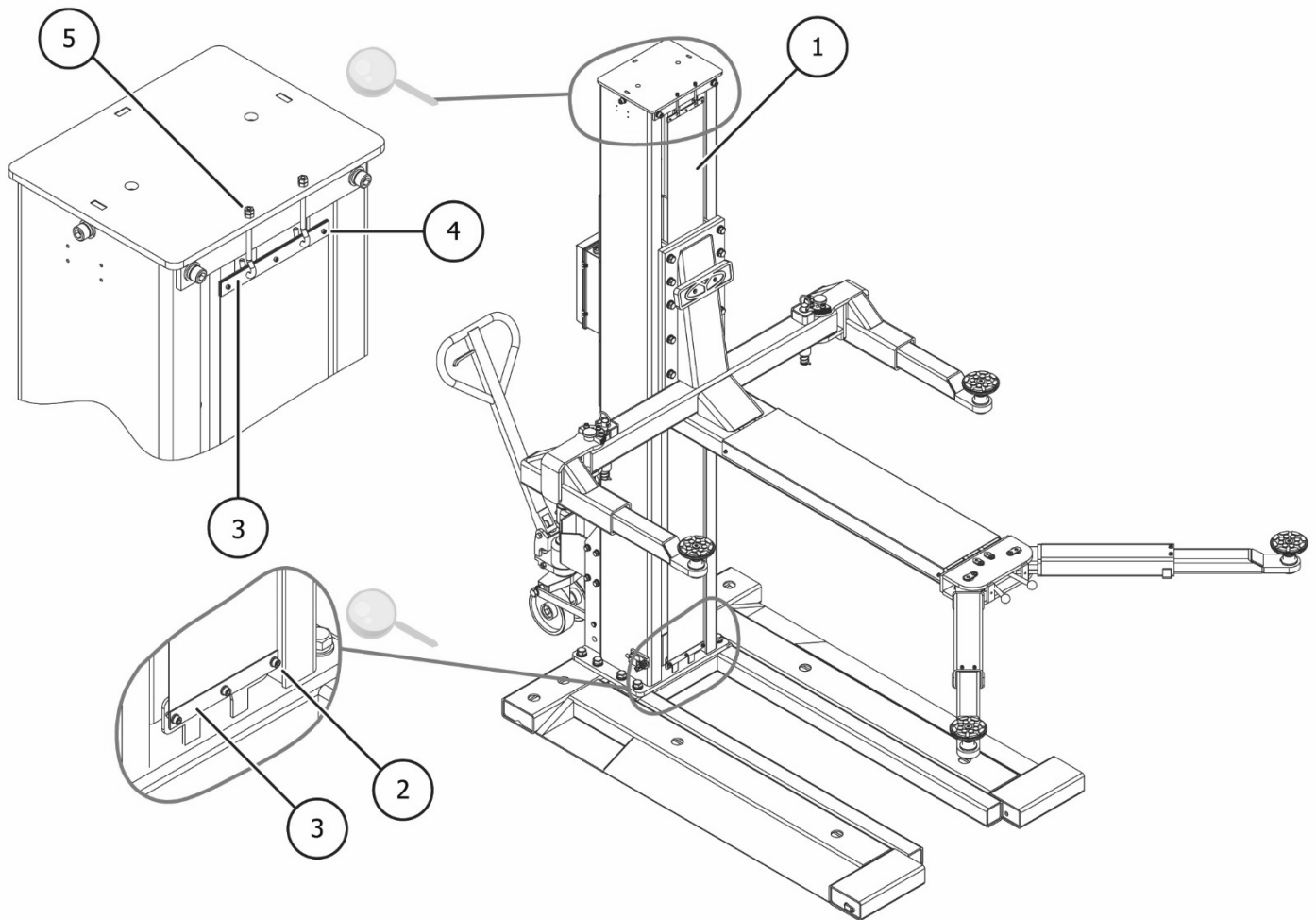
### Hydraulic system for proper operation

- Proper oil level in the tank, refill if needed.
- Raise the carriage to the full height and keep the motor running for 5 seconds.
- Check all hoses connections to make sure no leakage. Tighten the connections or reseal if necessary.
- Check the carriage for reaching its maximum height.
- Repeat the air bleeding of cylinders if necessary.

### Limit switch for proper operation

- Check to make sure the top limit switch for proper operation. Verify that the power unit stops working when the carriages reaches the maximum height.
- Check to make sure the safety height limit switch for proper operation. Verify the power unit stops working when the carriage is lowered at about 200mm high.

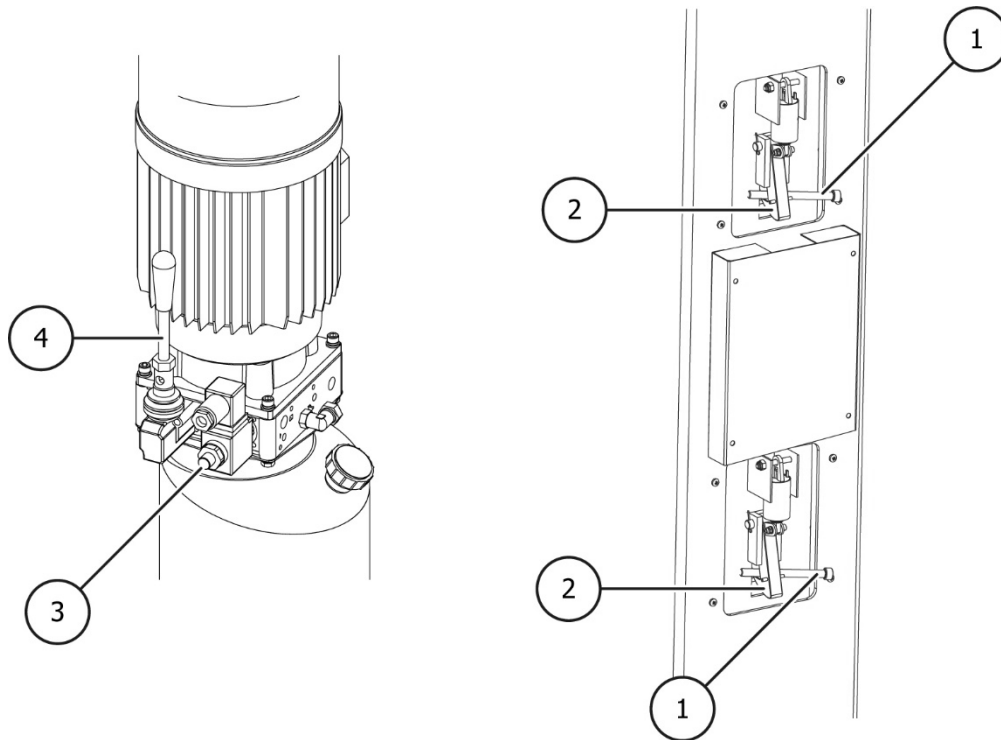
## Installation of front cover



1	Front cover	4	Screw M3x8
2	Screw M6x20	5	Nut M6 Bolt hook
3	Fastening plate		

## MANUAL EMERGENCY LOWERING

- In case of emergency with no electric power, lower the loaded vehicle manually to its initial position as follows:
- Padlock the power switch.
- Remove the covers on back of the column to check if the mechanical safeties are engaged.
- If the safeties are engaged, operate the emergency hand pump (if ordered with the lift) to raise the lift a little bit to clear off the safeties.
- After the safeties are clear off, put a proper bolt under each safety hook as shown to keep the safeties released.
- Unscrew the emergency lowering screw by turning it anticlockwise until the vehicle is lowered fully. Screwing or unscrewing can reduce or increase the lowering speed.
- Retighten the emergency lowering screw by turning it clockwise.
- Remove the bolts from the safety hooks.
- Refit the back covers onto the column and tighten the screws.



①	Bolt	③	Emergency lowering valve
②	Safety catch	④	Emergency hand pump (opt.)

### 3.0 OPERATION

#### 3.1 Operating Instructions

Company:	<b>Operating Instructions</b> for	Date:
Place of work:	<b>Lifting Platform</b>	Signature:

#### *Risks to People and the Environment*



- Falling of loads or parts
- Crushing and shearing points when moving the lifting platform
- Danger due to uncontrolled moving parts



#### *Protective Measures and Rules of Conduct*

##### **Before starting work:**



- Lifting platforms may only be used independently by trained persons over the age of 18 who have been instructed in writing.
- When working with more than one person, a supervisor must be appointed
- Daily functional check
- Observe the manufacturer's operating instructions

##### **During operation:**



- Pay attention to crush and shear points in the environment
- Do not load the lifting platform above the permitted maximum load
- Do not lift people
- Do not shake the lifting platform, avoid rocking.
- When lowering, do not stand in the lifting platform movement area
- Arrange regular checks of the lifting platform

#### *Response to faults and hazards*

- In case of fault, stop the lifting platform immediately
- Secure against further use
- Report defects to the installer or manufacturer

#### *First Aid*



- Inform first aiders (see alarm/emergency plan)
- Treat injuries immediately
- Enter into the accident book
- Contact emergency services for serious injuries

**Emergency number:** \_\_\_\_\_  
**Ambulance service:** \_\_\_\_\_

#### *Maintenance*

- Repair only by instructed and trained persons
- Disconnect or secure the lifting platform from the mains power supply for set-up, adjustment, maintenance or servicing
- Clean the lifting platform after operation and check the hydraulic level
- **Annual check** of the lifting platform by an authorised and trained person

### 3.2 Basic Information

Independent operation of the machine may only be carried out by persons over the age of 18 who have been trained in the operation of the machine and have demonstrated their ability to do so to the employer. They must be expressly contracted by the employer to operate the machine. The order to operate the machine must be given in writing.

The machine must only be used for its intended use.

Always use appropriate material during installation and operation.




Before assembly or disassembly check all components for damage.

If necessary, observe special manufacturer instructions for mounting or dismounting of vehicle-specific work.

An important part of the guarantee / warranty is fulfilment of the maintenance plan. This includes in particular, ensuring cleanliness, corrosion protection, checks and repairing damages immediately if required.

During operation attention should always be paid to hazards. As soon as dangers occur, switch off the machine immediately, remove the mains plug and disconnect the air supply. Then contact your dealer.



All warning labels must always be easy to read. If damaged, they must be replaced immediately.

	<p>Pay attention to possible shearing points around the machine.</p>
	<p>During operation, the noise can reach 85dB (A), so the operator should take appropriate protective measures.</p>
	<p>Moving parts of the machine can catch loose clothing, long hair or jewellery.</p>

## 4.0 MAINTENANCE

The user must maintain the machine regularly to ensure safe operation.

Repair work may only be carried out by authorised service partners or after customer consultation with the manufacturer.

	<p>Before maintenance and repair work:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- The machine must be disconnected from ALL supply networks</li> <li>- Pull main switch out of mains plug, if necessary, discharge compressed air from system</li> <li>- Appropriate measures must be taken against a restart</li> </ul>
	<p>Work on electrical elements or on the supply line may only be carried out by experts or electricians.</p>

### 4.1 Consumables for installation, maintenance and servicing

#### Hydraulic Oil

**General** minimum requirement:

Eni PRECIS HVLP-D Item No. 00066018

Summer (15° to 45°): HVLP-D 46 (e.g.: Eni PRECIS HVLP-D)

Winter (under 10°): HVLP-D 32 (e.g.: Eni PRECIS HVLP-D)

Minimum requirement **especially for 2-post lifts:**

Eni PRECIS HVLP-D Item No. 00067218

Summer (15° to 45°): HVLP-D 32 (e.g.: Eni PRECIS HVLP-D)

Winter (under 10°): HVLP-D 22 (e.g.: Eni PRECIS HVLP-D)

#### Preservative for ropes, welds, screws, corners, edges and cavities.

Minimum requirement:

Petec spray translucent - 500 ml Item No. 73550 / Petec wall inlet translucent - 1000 ml Item No. 73510

Petec UBS pistol Item No. 98507

#### Slideway lubricant

Minimum requirement:

STORER WHS 2002 White EP high performance grease. Item No. KPF1-2K-20

#### Lubricant for bushes, chains, rollers & moving parts

Minimum requirement:

White ultra lube, 500 ml aerosol. Item No. 34403 – WUL – White Ultra Lube

#### Floor anchor

Minimum requirement **for lifting platforms:**

Fischer FIS A M 16 x 250 galvanised in combination with Fischer Superbond reaction cartridge

Minimum requirement for **passenger car and passenger car/truck balancing machine:**

Impact anchor M8 x 100

Minimum requirement **for truck mounting machine:**

Impact anchor M12 x 100

### **Compressed air system**

Minimum requirement:

PROMAT chemicals special compressed air oil      Item No.: 4000355209

### **Cleaning**

Minimum requirement:

Caramba intensive brake cleaner acetone-free

### **Care and protection of metals, painted or powder-coated surfaces**

Minimum requirement:

Petec spray translucent - 500 ml      Item No. 73550

Petec wall inlet translucent - 1000 ml      Item No. 73510

Petec UBS pistol      Item No. 98507

### **Care and protection of metals, painted or powder-coated surfaces in the tread area and plastic parts**

Minimum requirement:

Valet Pro Classic Protectant Plastic Sealant 500 ml

## **4.2 Safety Regulations for Oil**

Always observe the legal requirements or regulations for handling used oil.

Always dispose of used oil through a certified organisation.

In the case of leaks, oil must be collected immediately with binders or trays so that it cannot penetrate into the soil.

Avoid any skin contact with the oil.


Do not allow oil vapours to escape into the atmosphere.

Oil is a combustible medium. Pay attention to possible hazards.

Wear oil-resistant protective clothing, such as gloves, goggles, protective clothing, etc.



### 4.3 Notes

	<p>Regardless of the level of dirt, the machine must be maintained, cleaned and serviced at regular intervals.</p> <p>The machine should then be treated with a care product (such as oil or wax spray). Do not use cleaning agents that are harmful to the skin.</p> <p>IF THE ABOVEMENTIONED POINTS ARE NOT FULFILLED, THE WARRANTY CLAIM IS EXCLUDED</p>
---	---

### 4.4 Maintenance or Service Plan

Interval	Immediately	Weekly	Monthly	Every 3 months	Every 6 months
Check of ALL safety-relevant parts	X				
Cleaning	X				
Check or restore surface protection	X				
Check for leaks in the hydraulic system	X				
Check or restore surface protection or corrosion protection	X				
Check or restore damage to the paint and components	X				
Check or restore rust damage	X				
Check or treat cavities and non-painted areas	X				
Check for leaks in the pneumatic system	X				
Control the tightness of screws	X				
Check, lubricate & adjust bearing slack	X				
Check wear parts		X			
Check fluids (level, wear, contamination, quality)		X			
Check and lubricate sliding surfaces		X			
Remove any dirt inside			X		
Clean and check electrical components				X	
Check motor and transmission for function and wear				X	
Check welds and construction				X	
Visual inspection (according to inspection plan)					X

#### 4.5 Troubleshooting / Error Display and Solutions

Symptoms	Cause	Solution
<b>Lifting Problems</b>		
<b>Lifting platform does not lift when button is pressed (motor does not run)</b>	Damage to the motor	Check motor and replace if necessary
	Blown fuses from e.g. voltage fluctuations	Remedy the causes and replace the fuses
	Defective button and/or contact	Replace button and/or contact
	Defective main switch and/or contact	Replace main switch and/or contact
	Defective or insufficient supply line	Replace cable
	Fluctuating or incorrect input voltage	Check power
	Defective motor contactor	Replace motor contactor
	Thermal relay has tripped	Check thermal relay and motor
	Limit switch defective or blocked	Check limit switch and replace if necessary
<b>Lifting platform does not lift when button is pressed (motor runs)</b>	Hydraulic oil shortage	Refill oil
	Oil filter blocked	Clean the oil filter
	Oil leakage	Replacement of damaged components
	Opened lowering valve	Check and replace the lowering valve if required
	Motor rotates in wrong direction	Replace phases
	Broken gear pump	Check the pump and replace if necessary
	Permissible load has been exceeded	Work within the specified load
	Pressure relief valve set too low	Set pressure relief valve to maximum load
<b>Lifting platform lifts jerkily</b>	Not enough space between rails	Distance between rails and guide must be 1.5 - 2.5 mm
	Air in hydraulic system	Bleed the hydraulic system
	Contaminated hydraulic oil	Change the hydraulic oil
	Slideways are not lubricated	Lubricate the slideways
<b>Lifting platform continues to lift after releasing the button</b>	Defective button	Replace the defective button

<b>Lowering Problems</b>		
<b>Lifting platform does not lower</b>	Safety catches do not respond	Check cable connection Check electromagnets, replace if necessary Relieve the catches by lifting
	Defective control relay	Check control relay
	Obstruction under platform	Remove obstruction
	Hose rupture protection triggered	Lift the platform briefly and press "DOWN" again
	Lowering valve is not activated	Check electrical connection
	Defective lowering valve solenoid	Replace solenoid
	Defective lowering valve	Replace
	Valve for lowering speed set incorrectly	Set
<b>If the errors cannot be rectified, lower the lifting platform with the emergency lowering screw and contact our service team</b>		
<b>Platform lowers too slowly or jerkily</b>	Contaminated lowering valve	Clean lowering valve
	Valve for lowering speed set incorrectly	Set
<b>Lifting platform lowers by itself</b>	Leaking hydraulic connections	Retighten connections if necessary
	Leaking hydraulic lines	Replace hydraulic line
	Leaking hydraulic cylinder	Replace and clean the seals of the hydraulic system
	Dirty or defective lowering valve	Clean or replace the lowering valve
	Leaking check valve	Clean or replace
<b>Other Problems</b>		
<b>Lifting platform does not raise or lower synchronously</b>	Air in hydraulic circuit	Bleed the hydraulic circuit
	Synchronising cables not tight enough	Adjust the tension or the synchronicity
<b>Product shows (heavy) rust damage</b>	Damage or lack of corrosion protection, possibly maintenance	Remove rust, clean and restore surface.
<b>Abnormal motor volume</b>	Dirty oil filter	Clean the oil filter
	Air in hydraulic circuit	Bleed the hydraulic system
	Contaminated hydraulic oil	Change the hydraulic oil
<b>Circuit breaker has been activated</b>	Check the contact on the contactor	Replace the contactor
	Check the capacity of circuit breakers	Replace the fuses
	Check for damage to the cable	Replace the cable
<b>ALWAYS USE ORIGINAL PARTS AND ACCESSORIES.</b>		

## 4.6 Maintenance and Service Instructions



All maintenance and service work should be carried out at least according to the maintenance schedule

### COMPRESSED AIR MAINTENANCE UNIT (Partial stock if necessary for the activity)

#### SETTING THE WORKING PRESSURE:

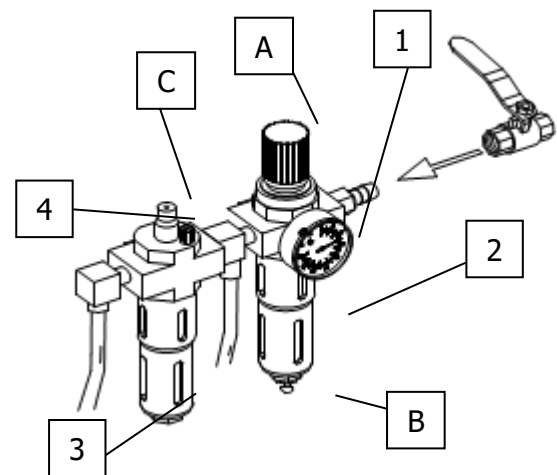
- Check the working pressure displayed by the manometer (1). This must correspond to the technical data.
- The working pressure can be adjusted with a pressure regulator (A).
- Pull the pressure regulator upwards to make adjustments.
- Turn the knob clockwise to increase the pressure in the machine, turn it counter clockwise to decrease.

#### OILER

- Check the oil level in the oil reservoir (3).
- Remove the oil reservoir.
- Now refill the tank with a pneumatic oil with a viscosity of SAE20.
- Check the injection quantity of the oil through the viewing glass (4).
- Generally, the screw must be closed completely in a clockwise direction and then opened again about  $\frac{1}{4}$  to  $\frac{1}{2}$  turn by turning it counter clockwise.

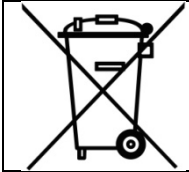
#### WATER SEPARATOR

- Check the water level in the separator (2).
- Water is drained when the valve (B) is opened.



## 4.7 Disposal

- Remove the air and power supply.
- Remove all non-metallic substances and store them in accordance with local regulations.
- Remove the oil from the machine and store it in accordance with local regulations.
- Recycle all metallic substances.



The machine contains some substances that can pollute the environment and cause harm to the human body if not handled correctly.

## 5.0 EG-/EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG / EC-/EU-DECLARATION OF CONFORMITY

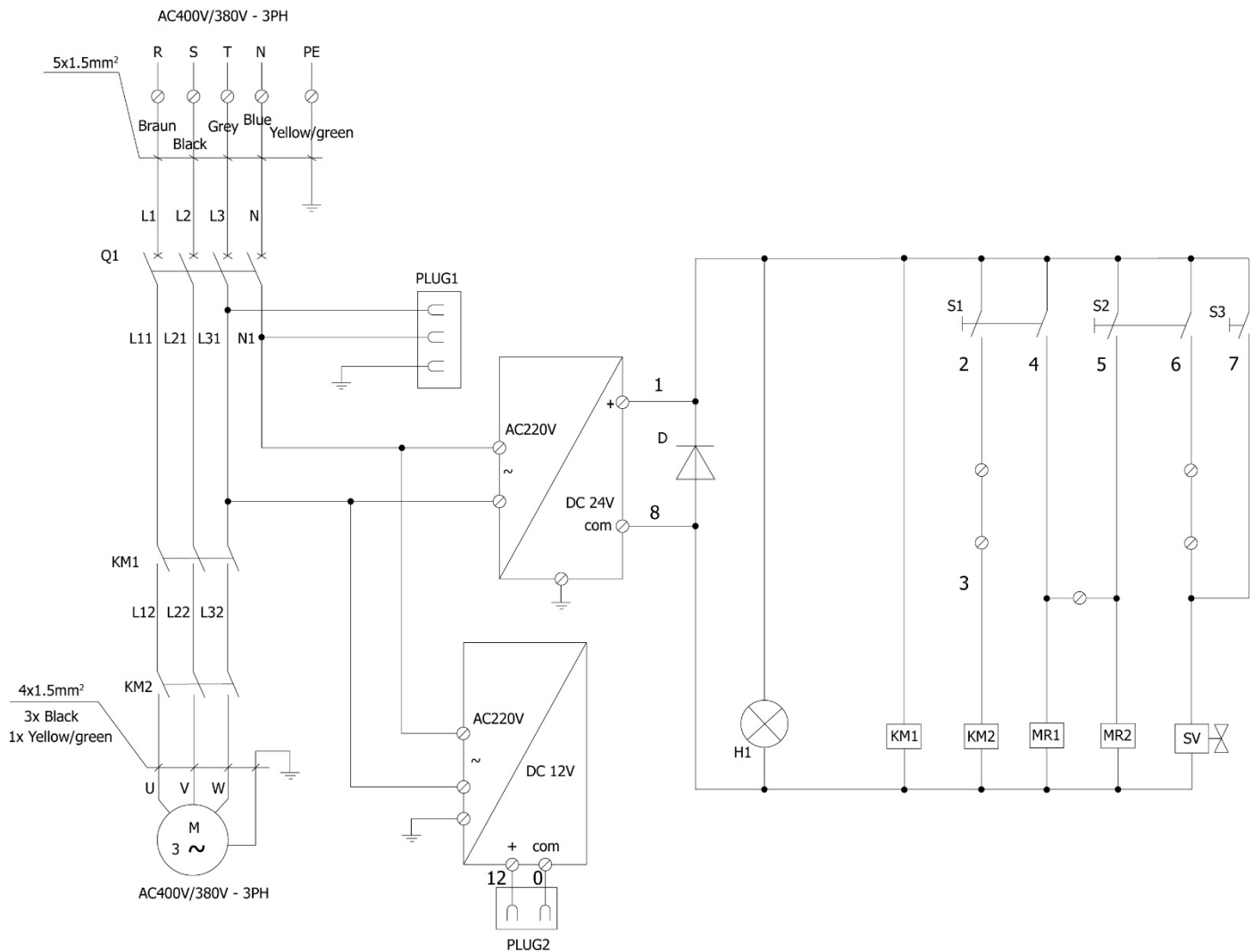
gemäß Maschinenrichtlinie 2006/42/EG, Anhang II 1A, EMV-Richtlinie 2014/30/EU, Anh. IV  
 In accordance to Machine Directive 2006/42/EG, Appendix II 1A, EMC Directive 2014/30/EU, App. IV

Seriennummer <i>Serial number</i>	
Firmenbezeichnung und vollständige Anschrift des Herstellers <i>Business name and full address of the manufacturer</i>	<b>ATH-Heinl GmbH &amp; Co. KG</b> Gewerbepark 9 DE – 92278 Illschwang
Name und Anschrift des Dokumentations-Bevollmächtigten <i>Name and address of the Technical Files authorized representative</i>	<b>ATH-Heinl GmbH &amp; Co. KG</b> Gewerbepark 9 DE – 92278 Illschwang
<p>Hiermit erklären wir, dass die nachfolgend bezeichnete Maschine in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen, grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinie 2006/42/EG sowie den unten aufgeführten Harmonisierungsrechtsvorschriften entspricht.</p> <p><i>We herewith declare that that the machine described below, as a result have been brought on to the general market comply with the relevant fundamental Safety and Health regulations of the of Directive 2000/60/EC and the harmonized standards listed below.</i></p>	
<b>Beschreibung der Maschine</b> <i>Descriptions of the machine</i>	<b>Hebebühne für Fahrzeuge</b> <i>Car lift</i>
Typbezeichnung <i>Model name</i>	<b>ATH-Single Lift 25M</b>
Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die folgenden einschlägigen Harmonisierungs-Rechtsvorschriften der Union <i>The object of the declaration described above meets the following applicable Community harmonisation legislation</i>	2006/42/EG (Machine-Directive) 2006/95/EC (Low voltage directive)
Folgende harmonisierten Normen und Vorschriften wurden eingehalten <i>The following harmonized standards and regulations are applied</i>	DIN EN 1493:2010 (Machine-Directive) DIN EN 60204-1: 2006+A1:2009 (Low voltage directive) EN ISO 121 :2010 (Risk assessment and risk reduction)
Prüfinstitut <i>Institute of Quality</i>	CCQS UK Ltd. Level 7; Westgate House; Westgate Road London – W5 1YY UNITED KINGDOM
Referenznummer der technischen Daten <i>Reference number for the technical data</i>	TF-C-0722-16-143-02-5A
Nummer des Zertifikats <i>Number of the certificate</i>	CE-C-0722-16-143-02-5A
<b>ATH-Heinl GmbH &amp; Co. KG</b> Gewerbepark 9 DE – 92278 Illschwang Datum	
	Hans Heinl (Geschäftsführer / General Manager)
<p><b>DURCH UMBAUTEN UND/ODER VERÄNDERUNGEN AN DER MASCHINE WIRD DIE CE-PRÜFUNG AUSSER KRAFT GESETZT UND EINE HAFTUNG AUSGESCHLOSSEN.</b>  <b>BY MODIFICATION AND / OR CHANGES TO THE MACHINE, THE CE EXAMINATION IS EXCLUDED WITHOUT LIMITATION AND A LIABILITY SHALL BE EXCLUDED.</b></p>	

## **6.0 APPENDIX**

### **6.1 Pneumatic circuit diagram**

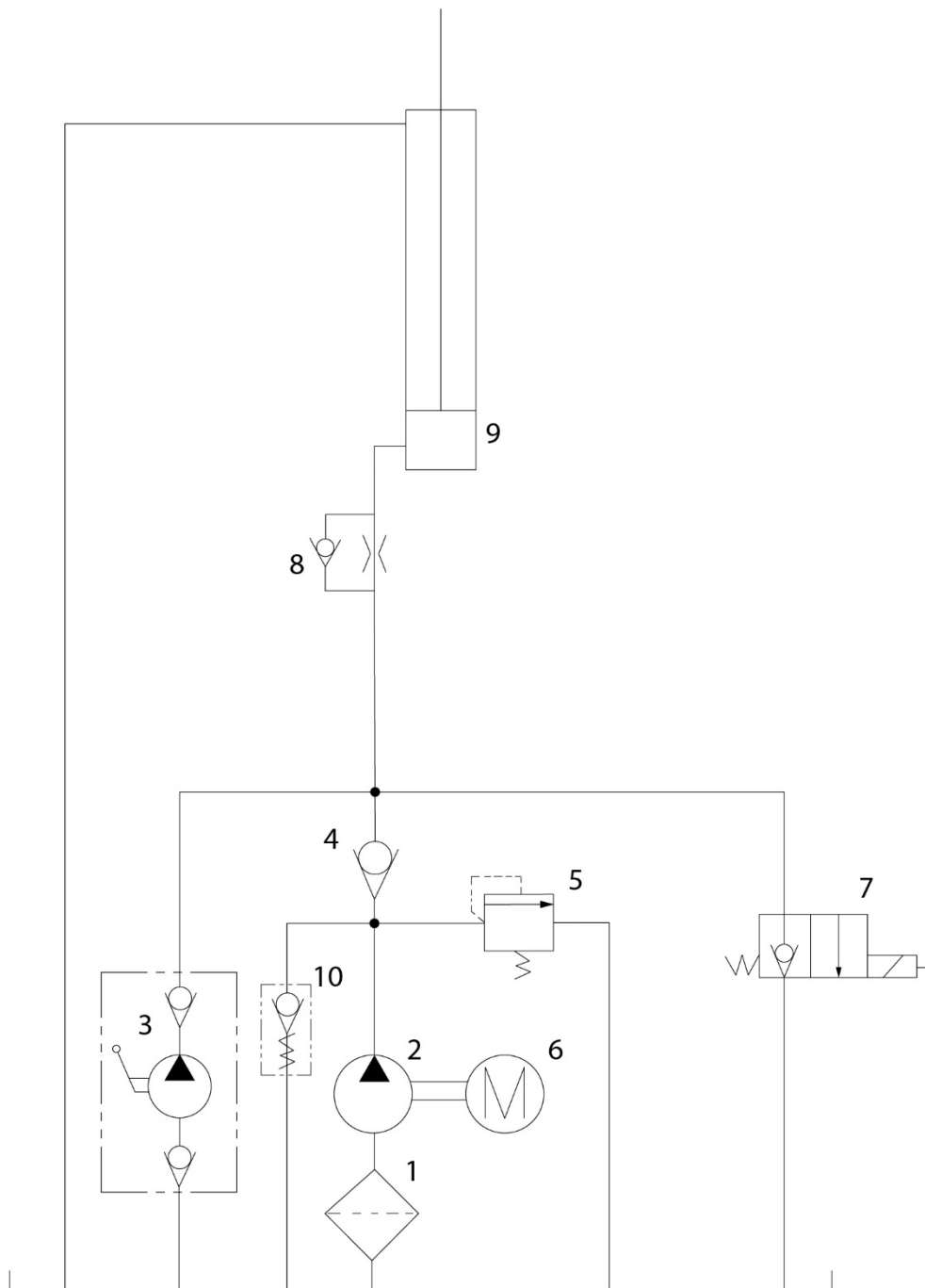
## 6.2 Electric circuit diagram



Q1	Main switch	JD	Buzzer
KM1/KM2	Motor contactor	H1	Signal lamp
S1	Push button up	SV	Lowering valve
S2	Push button down	M	Motor 1.5KW/4P
S3	Push button Lock-up	MR1/MR2	CE-switch



### 6.3 Hydraulic circuit diagram



1	Oil filter	6	Electric motor
2	Gear pump	7	Lowering valve
3	Emergency hand pump – optional	8	Flow restrictor
4	Non return valve	9	Hydraulic cylinder
5	Pressure limiting valve	10	Startup Valve- for 1PH power unit

## 7.0 WARRANTY CARD

Dealer address:	Customer address:		
Company (or customer number):	Company (or customer number):		
Contact partner:	Contact partner:		
Street:	Street:		
Postcode & town:	Postcode & town:		
Tel. & Fax:	Tel. & Fax:		
Email:	Email:		
Manufacturer & model:	Serial number:	Year of construction:	Reference number:

Message description:

Description of required spare parts:		
Spare part:	Item number:	Amount:

### IMPORTANT:

Damage resulting from improper handling, lack of maintenance or mechanical damage is not covered by the warranty. For systems that have not been installed by an ATH approved installer, the warranty is limited to the provision of the necessary spare parts.

### Transport damages:

Visible defect (visible transport damage, note on freight forwarder delivery note, immediately send copy of the delivery note and photos to ATH-Heinl)

Hidden defect (transport damage is only detected when unpacking the goods, send damage report with pictures to ATH-Heinl within 24 hours)

Place & Date

Signature & Stamp

## 7.1 Scope of the Product Warranty

- Five years for the devices structure
- Power supplies, hydraulic cylinders and all other wear components such as turntables, rubber plates, ropes, chains, valves, switches, etc., are limited to one year under normal circumstances/use under warranty conditions.


The warranty does not extend to:

- Defects caused by normal wear and tear, misuse, transport damage, improper installation, tension or lack of required maintenance.
- Damage caused by neglect or failure to follow the instructions in this manual and/or other accompanying instructions.
- Normal wear and tear on parts requiring service to keep the product in safe working condition.
- Any component that has been damaged during transport.
- Other components that have not been explicitly listed but are considered to be general consumables.
- Water damage caused by e.g. rain, excessive humidity, corrosive environments or other contaminants.
- Blemishes that do not affect function.

**WARRANTY IS NOT VALID,  
IF THE WARRANTY CARD WAS NOT SENT TO ATH-HEINL.**

Damage and malfunctions caused by non-compliance with maintenance and adjustment work (according to operating instructions and/or training), faulty electrical connections (rotating field, rated voltage, protection) or improper use (overload, outdoor installation, technical changes) are excluded from the warranty!

## 8.0 INSPECTION LOG

	<p><b>This inspection manual (including log) is an important part of the operating instructions and product.</b></p> <p><b>!!!PLEASE STORE CAREFULLY!!!</b></p>
---	---

### Check

The product must be checked after completion of the installation, handover, if necessary briefing and then regularly in accordance with the applicable regulations and legal provisions in the country of operation by a suitable and approved company or facility.

In the case of changes or extensions to the product type, an additional inspection book must be maintained and accepted.

### Scope of Inspection




In addition to perfect function, cleanliness and maintenance requirements, it is vital that the safety-relevant components of the entire system are checked.

### Technical Data

- Please refer to the enclosed operating instructions.

### Nameplate

- Make a note of all the data below
- Manufacturer & type of mounting materials used:

 <b>ATH-Heinl</b>	
<b>Typ</b> Type	<b>Volt</b>
<b>Serien #</b> Serial #	<b>Ph</b>
<b>Baujahr</b> Year of built	<b>Hz</b>
	<b>Amp.</b>
	<b>kW</b>
 	Designed by ATH-Heinl Germany Manufactured in China  <b>ATH-Heinl GmbH &amp; Co. KG</b> Gewerbepark 9 D 92278 Illschwang Germany

## 8.1 Installation and Handover Log

**Site:**

Company:  
Street:  
Town:  
Country:

**Device / system:**

Manufacturer:  
Type / model:  
Serial no.:  
Year of  
construction:

Responsible retailer:

The above product has been assembled, checked for function and safety and put into operation. Installation was carried out by:

the operator

the technical expert

The operator confirms that the product type has been set up correctly, that he/she has read and understood all information contained in these operating instructions and the log, and that he/she keeps this documentation accessible to the instructed operator at all times.

The operator confirms that after installation and commissioning by a person trained by the manufacturer or an authorised dealer (expert), instruction in the function, handling, safety-relevant specifications, maintenance and care of the machine has taken place, documents, information and specifications of the machine have been provided and the product is working properly.

**IMPORTANT NOTES:**

**IF THE ABOVEMENTIONED POINTS ARE NOT FULFILLED, THE WARRANTY CLAIM IS EXCLUDED:**

The warranty is only valid in conjunction with compliance and evidence of proper assembly, handover, and if necessary training, as well as yearly maintenance carried out by an expert authorised by the manufacturer. The interval between services must not exceed 12 months. In case of non-standard use or multi-shift or seasonal use, a bi-annual inspection and maintenance must be arranged.

Warranty claims are only recognised if all points in the log and operating instructions have been met, the claim is asserted immediately after detection and **this log is sent to the manufacturer along with the maintenance and service logs.**

Further specific information about the warranty, such as scope, requirements and specifications, are described in the operating instructions and must be observed.

Damages and complaints caused by improper handling; failure to maintain and service; use of unsuitable or unspecified assembly, operating, maintenance or service products; mechanical damage; intervening in the unit without consultation or by an unauthorised expert are excluded from the warranty. For systems that have not been installed by an authorised expert, the warranty is limited by agreement of the manufacturer to the provision of the necessary spare parts.

---

Expert name and company stamp  
if necessary, number and name of retailer

Date and expert signature

---

Operator name and company stamp

Date and operator signature

## 8.2 Inspection Plan

Nameplate				
Quick reference guide				
Operating instructions				
Safety label				
Operation label				
Other labels				
Construction (deformation, cracks)				
Fixing dowels and stability				
Condition of concrete floor (cracks)				
Condition / general condition				
Condition / cleanliness				
Condition / care and sealing				
Condition / liquids				
Condition / lubrication				
Condition / aggregate				
Condition / drive				
Condition / motor				
Condition / transmission				
Condition / cylinder				
Condition / valve				
Condition / electrical control				
Condition / electric buttons				
Condition / electric switches				
Condition / electric lines				
Condition / hydraulic lines				
Condition / hydraulic screws				
Condition / pneumatic lines				
Condition / pneumatic screws				
Condition / tightness				
Condition / bolts and bearings				
Condition / consumables				
Condition / covers				
Condition / functions under load				
Condition / safety-relevant components				
Condition / electrical safety device				
Condition / hydraulic safety device				
Condition / pneumatic safety device				
Condition / mechanical safety device				
Condition / functions under load				
Inspection sticker issued				

**8.3 Visual inspection (authorised expert)**

**Inspection Certificate**  
relating to a regular / extraordinary inspection / audit \*)

The device has undergone a readiness test.  
No / the following \*) defects were found:

---

---

---

---

---

---

Inspection contents: functional and visual inspection according to specifications  
Pending partial inspection:

---

---

There were no \*) concerns arising from commissioning, an audit is not \*) required.

---

\_\_\_\_\_  
(Place, date)

\_\_\_\_\_  
(Technical expert signature)

**Confirmation of acceptance:**

\_\_\_\_\_  
(Name of technical expert)

\_\_\_\_\_  
(Title)

\_\_\_\_\_  
(Address)

\_\_\_\_\_  
(Employed at)

\_\_\_\_\_  
Operator (company stamp, date, signature)

Faults noted \*\*) \_\_\_\_\_

Faults remedied \*\*) \_\_\_\_\_

\*) Delete if not applicable  
\*\*) Confirmation of operator or a representative with date and signature

Visual inspection (authorised expert)

## Inspection Certificate

**relating to a regular / extraordinary inspection / audit \*)**

The device has undergone a readiness test.  
No / the following \*) defects were found:

---

---

---

---

---

Inspection contents: functional and visual inspection according to specifications  
Pending partial inspection:

---

---

There were no \*) concerns arising from commissioning, an audit is not \*) required.

---

\_\_\_\_\_  
(Place, date)

\_\_\_\_\_  
(Technical expert signature)

**Confirmation of acceptance:**

\_\_\_\_\_  
(Name of technical expert)

\_\_\_\_\_  
(Title)

\_\_\_\_\_  
(Address)

\_\_\_\_\_  
(Employed at)

\_\_\_\_\_  
Operator (company stamp, date, signature)

Faults noted \*\*) \_\_\_\_\_

Faults remedied \*\*) \_\_\_\_\_

\*) Delete if not applicable  
\*\*) Confirmation of operator or a representative with date and signature



Visual inspection (authorised expert)

## Inspection Certificate

**relating to a regular / extraordinary inspection / audit \*)**

The device has undergone a readiness test.  
No / the following \*) defects were found:

---

---

---

---

---

Inspection contents: functional and visual inspection according to specifications  
Pending partial inspection:

---

---

There were no \*) concerns arising from commissioning, an audit is not \*) required.

---

\_\_\_\_\_  
(Place, date)

\_\_\_\_\_  
(Technical expert signature)

**Confirmation of acceptance:**

\_\_\_\_\_  
(Name of technical expert)

\_\_\_\_\_  
(Title)

\_\_\_\_\_  
(Address)

\_\_\_\_\_  
(Employed at)

\_\_\_\_\_  
Operator (company stamp, date, signature)

Faults noted \*\*) \_\_\_\_\_

Faults remedied \*\*) \_\_\_\_\_

\*) Delete if not applicable  
\*\*) Confirmation of operator or a representative with date and signature

Visual inspection (authorised expert)

## **Inspection Certificate** relating to a regular / extraordinary inspection / audit \*)

The device has undergone a readiness test.  
No / the following \*) defects were found:

---

---

---

---

---

Inspection contents: functional and visual inspection according to specifications  
Pending partial inspection:

---

---

There were no \*) concerns arising from commissioning, an audit is not \*) required.

---

\_\_\_\_\_  
(Place, date)

\_\_\_\_\_  
(Technical expert signature)

### **Confirmation of acceptance:**

\_\_\_\_\_  
(Name of technical expert)

\_\_\_\_\_  
(Title)

\_\_\_\_\_  
(Address)

\_\_\_\_\_  
(Employed at)

\_\_\_\_\_  
Operator (company stamp, date, signature)

Faults noted \*\*) \_\_\_\_\_

Faults remedied \*\*) \_\_\_\_\_

\*) Delete if not applicable  
\*\*) Confirmation of operator or a representative with date and signature







[www.ath-heinl.de](http://www.ath-heinl.de)

## ATH-Heinl GmbH & Co. KG

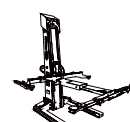
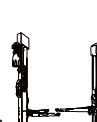
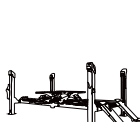
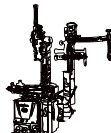
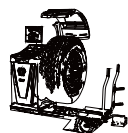
Gewerbepark 9  
D-92278 Illschwang  
Germany

Tel.: +49 (0)9666 18801 00

Fax: +49 (0)9666 18801 01

[info@ath-heinl.de](mailto:info@ath-heinl.de)

[www.ath-heinl.de](http://www.ath-heinl.de)





# Manuel d'Utilisation



## ATH-Single Lift

Single Lift 25M

numéro de série: C28214020089



ATH-Heinl GmbH & Co. KG | Gewerbepark 9  
D-92278 Illschwang | Germany | [www.ath-heinl.de](http://www.ath-heinl.de)

Stand: September 2021. Fehler und Irrtümer vorbehalten. Verkauf nur über ATH-Vertriebspartner.


## Sommaire


1.0	INTRODUCTION .....	- 3 -
1.1	Informations générales .....	- 3 -
1.2	Description.....	- 4 -
1.3	Utilisation.....	- 6 -
1.4	Caractéristiques techniques .....	- 9 -
1.5	Croquis coté.....	- 11 -
2.0	INSTALLATION .....	- 13 -
2.1	Transport et conditions de stockage .....	- 13 -
2.2	Déballage de la machine .....	- 13 -
2.3	Livraison .....	- 14 -
2.4	Lieu .....	- 15 -
2.5	Fixation .....	- 16 -
2.6	Raccordement électrique .....	- 16 -
2.7	Raccordement pneumatique .....	- 16 -
2.8	Raccordement hydraulique .....	- 17 -
2.9	Montage .....	- 18 -
2.10	Travaux finaux .....	- 24 -
3.0	EXPLOITATION.....	- 28 -
3.1	Manuel d'utilisation .....	- 28 -
3.2	Remarques générales.....	- 29 -
4.0	MAINTENANCE .....	- 30 -
4.1	Consommables pour le montage, la maintenance et l'entretien .....	- 30 -
4.2	Dispositions de sécurité pour l'huile.....	- 31 -
4.3	Remarques .....	- 32 -
4.4	Plan de maintenance ou d'entretien .....	- 32 -
4.5	Dépannage / Affichage des défauts et solution.....	- 33 -
4.6	Instructions de maintenance et de service .....	- 35 -
4.7	Élimination.....	- 36 -
5.0	EG-/EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG / EC-/EU-DECLARATION OF CONFORMITY.....	- 37 -
6.0	ANNEXE .....	- 38 -
6.1	Schéma pneumatique .....	- 38 -
6.2	Schéma électrique .....	- 39 -
6.3	Schéma hydraulique .....	- 40 -
7.0	CARTE DE GARANTIE.....	- 41 -
7.1	Étendue de la garantie produit.....	- 42 -
8.0	REGISTRE DE CONTRÔLE.....	- 43 -
8.1	Procès-verbal d'installation et de remise .....	- 44 -
8.2	Plan de contrôle .....	- 45 -
8.3	Contrôle visuel (personne qualifiée autorisée) .....	- 46 -
9.0	NOTICES.....	- 50 -

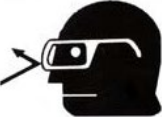
## 1.0 INTRODUCTION

### 1.1 Informations générales

	<p><b>CE MANUEL D'UTILISATION FAIT PARTIE INTÉGRANTE DE LA MACHINE. IL DOIT ÊTRE LU ET COMPRIS PAR L'UTILISATEUR. NOUS DECLINONS TOUTE RESPONSABILITÉ POUR LES DOMMAGES POUVANT RÉSULTER DU NON-RESPECT DES INSTRUCTIONS DE CE MANUEL.</b></p>
---	--

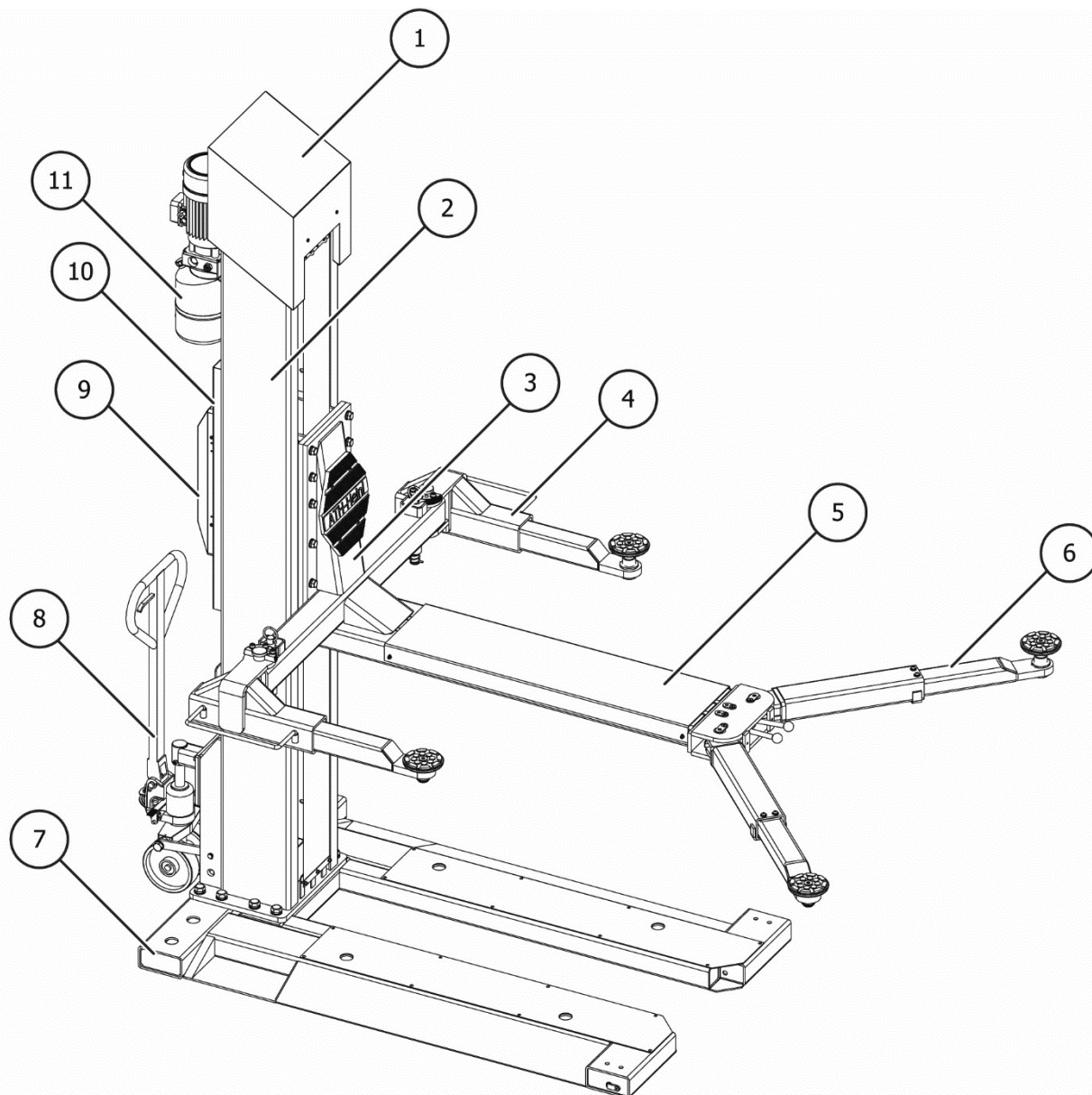
	<p>ATTENTION : Suivez les instructions afin de prévenir toute blessure ou tout dommage.</p>
---	---

	<p>CONSEIL : Donne des informations complémentaires sur le fonctionnement et des conseils pour une utilisation efficace de l'appareil.</p>
---	--

	<p>Le port de vêtements de protection adéquats est obligatoire pour tous les travaux sur l'installation décrite.</p>
--	--



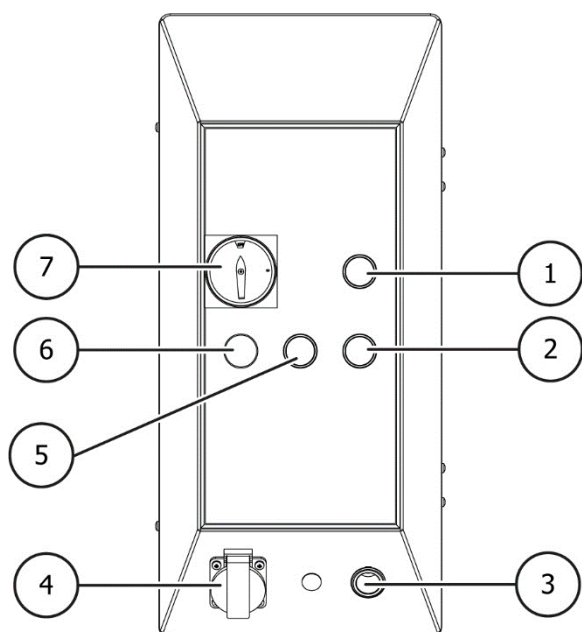
## 1.2 Description



①	Couvrir sur le dessus Pour couvrir la colonne
②	Colonne de levage Le chariot élévateur est guidé par des blocs coulissants pendant qu'il déplace la colonne élévatrice de haut en bas. Le vérin hydraulique et la chaîne de levage sont également situés sur la colonne de levage.
③	Transpalette Le transpalette supporte le bras (équipement porteur). Il est soulevé et abaissé par le vérin hydraulique au moyen de chaînes; il est guidé sur la colonne élévatrice par des coulisseaux en plastique.
④	Bras de support arrière Bras télescopiques dont la longueur peut être ajustée.
⑤	Support de bras "H"

⑥	Bras de support avant Bras télescopiques dont la longueur peut être ajustée.
⑦	Châssis de base Sert à stabiliser la plate-forme élévatrice et contient les rouleaux avant pour déplacer la plate-forme.
⑧	Ensemble d'entraînement Utilisé pour conduire et positionner l'ascenseur. Le processus ne peut être effectué qu'à vide et sans charge.
⑨	Boîtier de commande Le système de contrôle électrique complet est logé ici. Tous les boutons sont protégés par un anneau pour éviter les pressions accidentelles. De plus, tous les mouvements s'arrêteront immédiatement lorsque les boutons seront relâchés.
⑩	Électro-aimant Électro-aimant pour libérer le verrou de sécurité pendant le processus de descente. Le verrou de sécurité empêche la descente non autorisée en cas de panne.
⑪	Unité hydraulique L'huile hydraulique est pompée du réservoir vers le vérin de levage par une pompe à engrenages électrique. La vanne de descente régule le débit de retour de l'huile dans le réservoir.

### 1.3 Utilisation



①	Bouton d'ascenseur monter l'ascenseur
②	Bouton inférieur 1 pour abaisser complètement l'ascenseur (L'encoche et la soupape d'abaissement sont ouvertes)
③	Prise voiture 12V DC
④	Prise encastrable 1 x 230V
⑤	Bouton de stationnement (VERROUILLAGE) pour abaisser l'ascenseur dans la détente (seule la vanne de descente est ouverte)
⑥	Le voyant de fonctionnement indique si l'ascenseur est en mode veille
⑦	Interrupteur principal verrouillable avec fonction d'arrêt d'urgence pour allumer et éteindre l'ascenseur et pour empêcher l'ascenseur d'être utilisé par des personnes non autorisées.

## **SOULEVER**

- Assurez-vous que le pont élévateur est complètement abaissé.
- Utilisez le chariot élévateur pour déplacer la plate-forme jusqu'au véhicule à soulever. Assurez-vous que la colonne de levage est en position verticale et qu'elle ne heurte pas le véhicule.
- Positionnez les bras de support sous le véhicule.
- Réglez les bras de manière à ce que les patins en caoutchouc puissent toucher les points de levage recommandés par le constructeur du véhicule sur le véhicule.
- Allumez l'interrupteur d'alimentation.
- Soulevez la plate-forme en appuyant sur le bouton Raise jusqu'à ce que les bras touchent le dessous du véhicule.
- Assurez-vous que le véhicule est sécurisé.
- Continuez à appuyer sur le bouton de levage jusqu'à ce que vous atteigniez la hauteur souhaitée.

## **SE GARER**

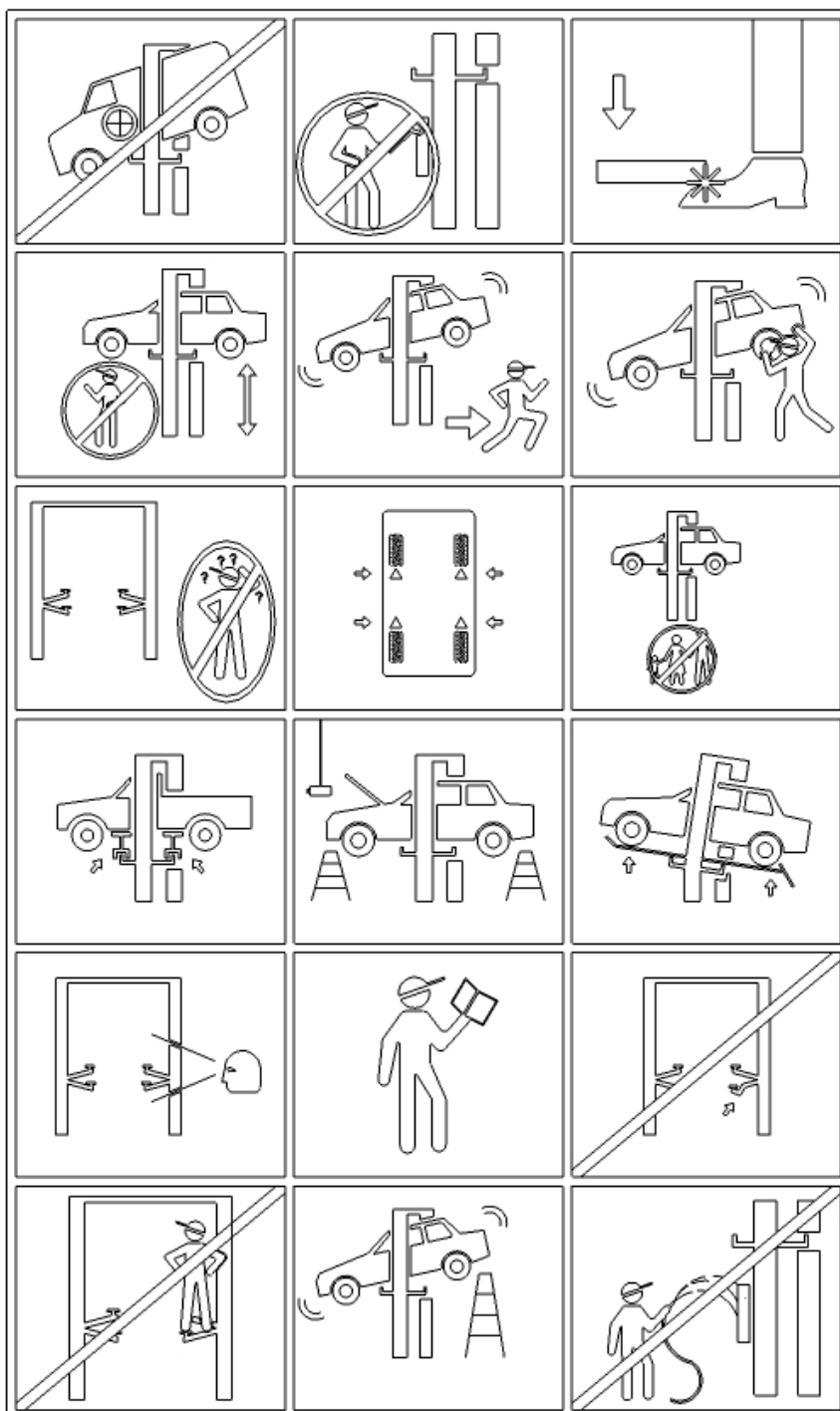
- Appuyez sur le bouton de sécurité pour activer les précautions mécaniques de sécurité.
- Assurez-vous toujours que les mesures de sécurité sont en place avant de travailler sur ou à proximité du véhicule.

## **RÉDUIRE**

- Abaissez le véhicule en appuyant sur le bouton de descente : le pont élévateur a besoin de quelques secondes pour libérer le loquet de sécurité puis démarre le processus de descente.
- Abaissez la plate-forme en appuyant sur le bouton d'abaissement jusqu'à la hauteur de sécurité.
- Assurez-vous que la zone de sécurité est libre de personnes et d'objets.
- Maintenez le bouton inférieur enfoncé jusqu'à ce que le pont élévateur soit complètement abaissé.
- Fermez l'interrupteur d'alimentation avec un cadenas.
- Déplacez l'élévateur hors de la zone de travail. Attention à ne pas heurter le véhicule.

## consignes de sécurité

1. Faites attention à la bonne répartition du poids du véhicule
2. Les modifications de quelque nature que ce soit à l'ascenseur ne sont pas autorisées
3. Quitter la zone dangereuse lors de la descente du pont élévateur
4. La zone de danger doit être dégagée lors du levage et de l'abaissement
5. S'il y a un risque de chute d'un véhicule, quittez immédiatement la zone de danger
6. Éviter les mouvements de pivotement forts sur le véhicule
7. L'ascenseur ne doit être utilisé que par du personnel qualifié
8. Utilisez les points de ramassage spécifiés par le constructeur du véhicule et fermez toutes les portes lorsque vous soulevez le véhicule
9. Seules les personnes autorisées sont autorisées à pénétrer dans la zone de danger
10. Utilisez des adaptateurs appropriés si nécessaire
11. Lors de l'installation et du retrait d'objets lourds, utilisez toujours un dispositif de sécurité pour les empêcher de basculer
12. Les adaptateurs réduisent la capacité de charge spécifiée
13. Un entretien et des inspections appropriés sont nécessaires pour un travail en toute sécurité
14. Lisez et comprenez le manuel d'instructions avant d'utiliser l'ascenseur
15. Ne travaillez pas sur des ascenseurs endommagés
16. Aucun objet ou personne ne peut être transporté sur la plate-forme élévatrice, les bras de support ou sur le véhicule à soulever.
17. Attention aux obstacles lors de la descente
18. L'ascenseur ne doit pas être nettoyé sous l'eau courante.

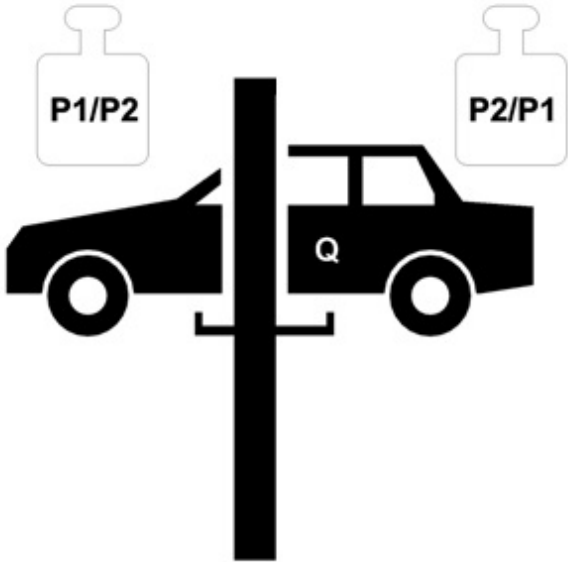
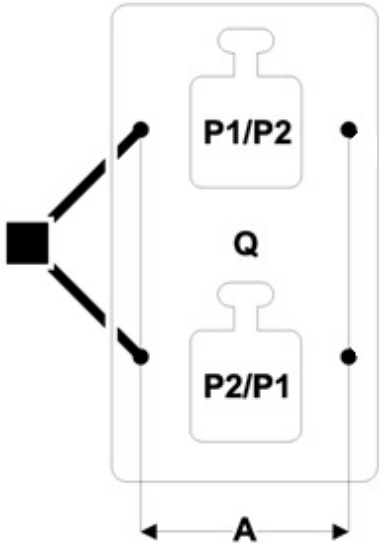


## 1.4 Caractéristiques techniques

Taper	<b>ATH-Single Lift 25M</b>
Capacité de chargement	2,500 kg
Temps pour le processus de levage (2 000 kg)	60 s
Temps pour le processus d'abaissement (2 000 kg)	60 s
Système électrique	3/400V/50 Hz
Hauteur de levage	115-1870 mm
Tension de commande	DC24V
Puissance du moteur	1.5 KW
Fusible en amont	1 C 16 A / 3 C 16 A
Câble de connexion	Au moins 3 x 1,5 mm <sup>2</sup> ou 5 x 2,5 mm <sup>2</sup>
classe de protection	IP 54
La pression de travail <sup>2</sup>	Environ 180 bars
Huile hydraulique recommandée	Eté : HVLP-D 46 (ex : ENI Precis HVLP-D 46) Hiver : HVLP-D 32
Quantité d'huile	Environ 6 l
Niveau sonore	≤ 76 dB
poids	900 kg
Exigences concrètes	Béton armé min 250 mm C25
Pente au sol	Max. 3°

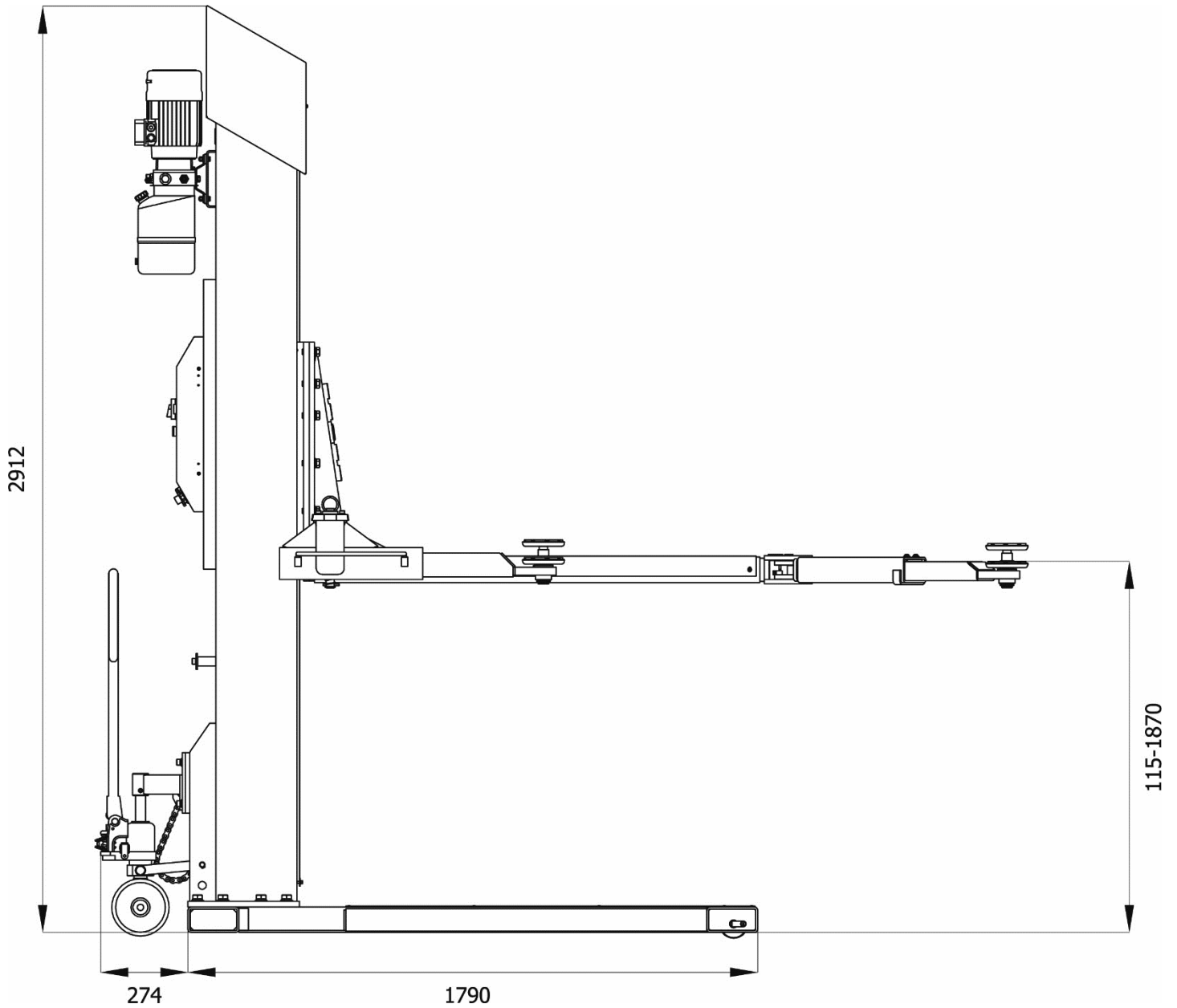


## Répartition de la charge

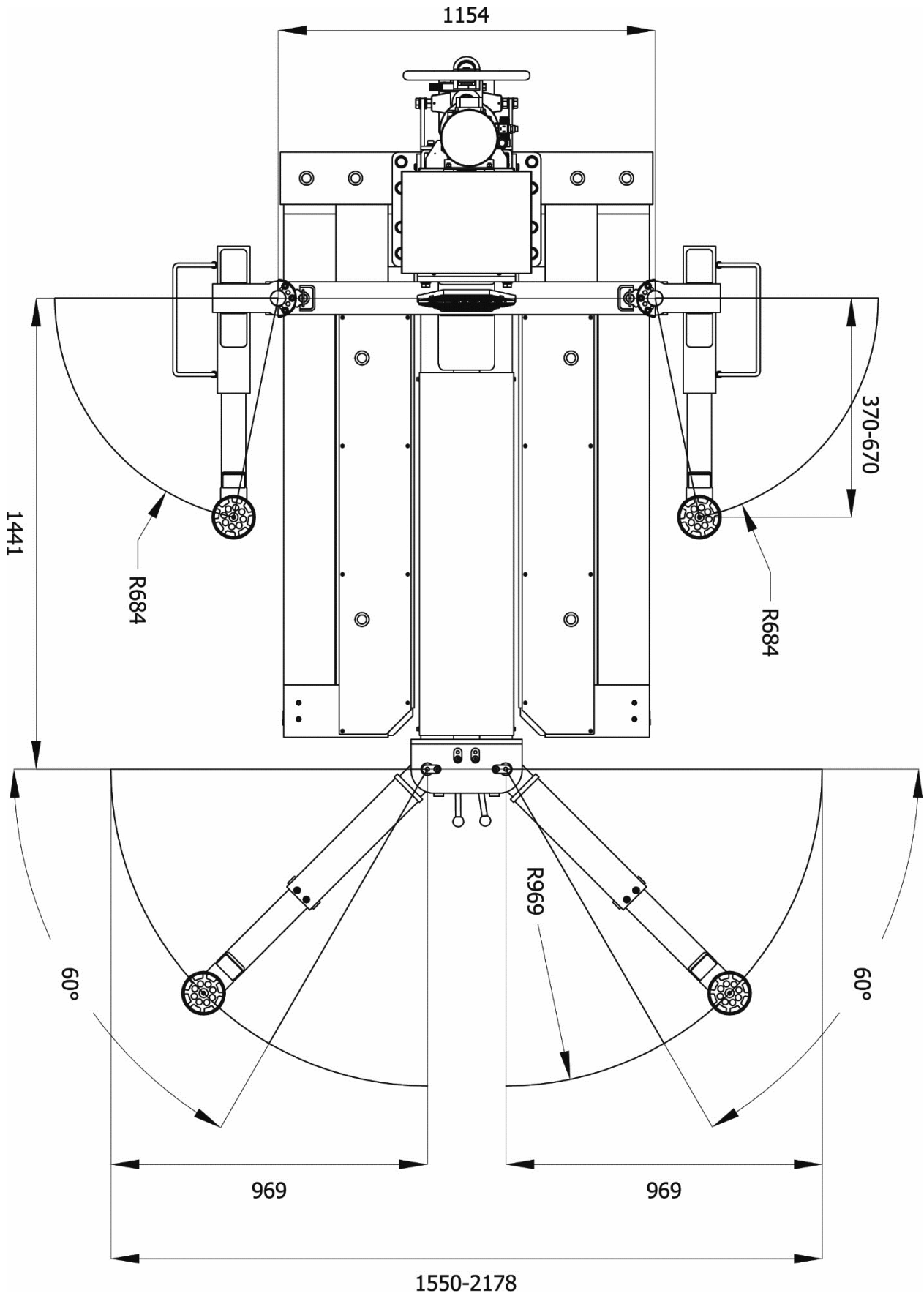
	<p>Q</p>	<p>Poids total du véhicule</p>
	<p>P1</p>	<p>Max <math>2/5 \times Q</math></p>
	<p>P2</p>	<p>Max <math>3/5 \times Q</math></p>
	<p>Partage de charge</p>	<p><math>2/3</math></p>
	<p>A</p>	<p>Min. 1,000 mm<sup>2</sup></p>



## 1.5 Croquis coté







## 2.0 INSTALLATION

La machine doit être mise en place conformément au manuel par un personnel autorisé.

	<p><b>Le manuel d'utilisation (ainsi que le procès-verbal) est un élément important de la machine ou du produit. À CONSERVER PRÉCIEUSEMENT</b></p>
---	--

Après le montage, la remise et l'initiation le cas échéant, le produit doit être contrôlé régulièrement conformément aux prescriptions et dispositions légales en vigueur dans le pays d'exploitation par une société ou un organisme qualifié(e) et agréé(e) à cet effet.


### 2.1 Transport et conditions de stockage

Pour le transport et le positionnement de la machine, veuillez toujours utiliser des appareils d'arrimage, de levage et de manutention adaptés et veiller au centre de gravité.

La machine ne devrait être transportée qu'avec son emballage d'origine.

Données :	----
Largeur	----
Longueur	----
Hauteur	----
Température de stockage	-10 à +50 °C

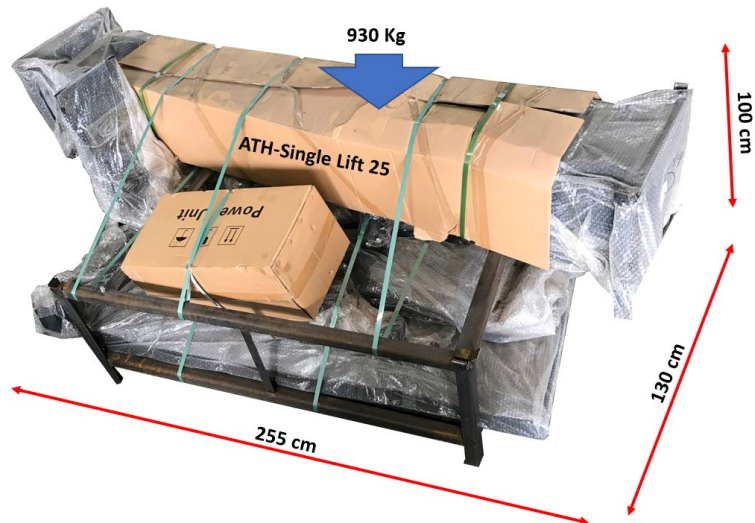
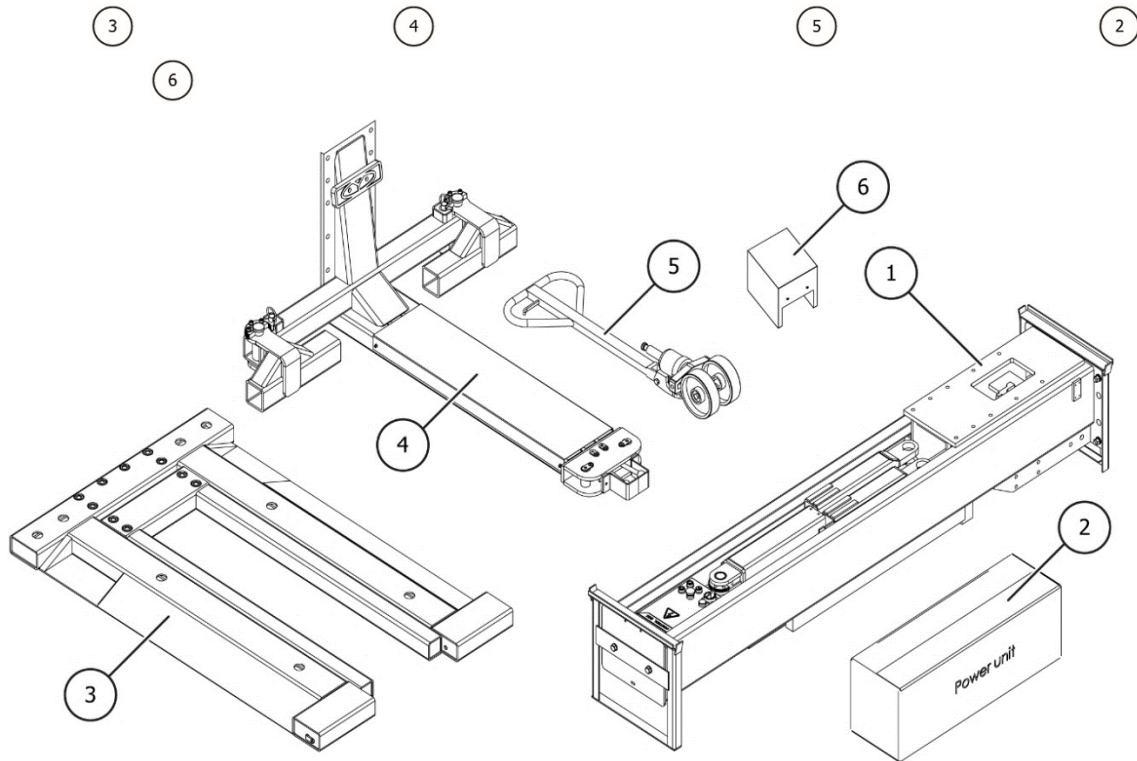
### 2.2 Déballage de la machine

	<p>Retirez le couvercle supérieur de l'emballage et assurez-vous que le transport n'a causé aucun dommage.</p> <p>Retirez le boulon de sécurité afin de libérer la machine de la palette/du cadre. Utilisez un moyen de levage adapté (éventuellement avec élingues) pour descendre la machine de la palette/du cadre.</p> <p>Le matériel d'emballage utilisé pour emballer la machine devrait être conservé précieusement. Conservez le matériel d'emballage hors de portée des enfants car il peut représenter une source de danger.</p>
---	--

## 2.3 Livraison

Caisse de transport avec:

- Unité de colonne avec accessoires, bras de levage, unité de commande électrique emballée dans un cadre en acier ①



Conseils pour le transport et le stockage :

- Soulevez avec précaution. Ne soulever qu'avec du matériel adapté et bien entretenu.
- Évitez les élévations inattendues et les mouvements saccadés. Attention aux chocs, aux prises, etc.
- Stocker les emballages retirés dans un point de collecte inaccessible aux enfants et aux animaux jusqu'à leur élimination.
- Température de stockage : -25 °C ~ + 55 °C

## 2.4 Lieu

La machine doit être tenue à l'écart de matériaux inflammables et explosifs ainsi que des rayons du soleil et d'une lumière intense. La machine devrait également être installée à un emplacement bien aéré.

La machine doit être installée sur un sol suffisamment ferme, le cas échéant selon les exigences minimales du plan de fondation.

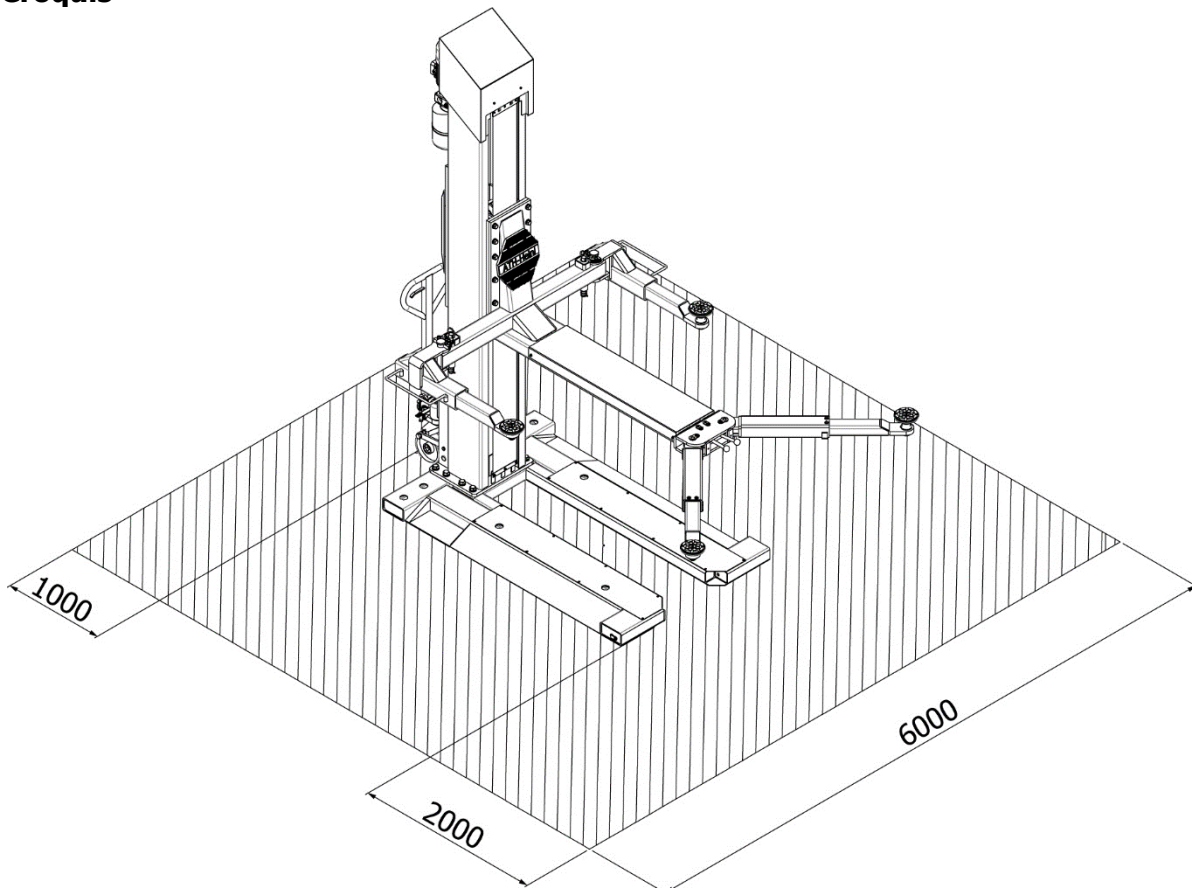
Lors du choix du lieu d'installation, outre les propriétés du sol, il convient également de respecter les règles de prévention des accidents ainsi que l'ordonnance sur les lieux de travail.

Dans le cas d'un montage dans les étages, il convient de vérifier la capacité de portance du sol. Il est généralement recommandé de faire appel à un expert en construction pour une expertise.

La machine ne doit être montée et utilisée que dans des espaces fermés. Elle ne dispose d'aucun dispositif de sécurité (p. ex. protection IP, modèle zingué, etc.).

Température	4 à 40 °C
Niveau de la mer	< 1500 m
Taux d'humidité dans l'air	50% à 40°C – 90% à 20 °C

### Croquis



## 2.5 Fixation



Il convient ici de respecter les dispositions générales et locales. C'est la raison pour laquelle ces étapes ne devraient être réalisées que par du personnel qualifié et formé.

La machine doit être installée et fixée sur un sol suffisamment ferme selon les exigences minimales du plan de fondation.

La machine doit être fixée aux points prévus à cet effet avec le matériel adapté, le matériel de fixation éventuellement prescrit.

Lors du choix du lieu d'installation, outre les propriétés du sol, il convient également de respecter les règles de prévention des accidents ainsi que l'ordonnance sur les lieux de travail.

Dans le cas d'un montage dans les étages, il convient de vérifier la capacité de portance du sol. Il est généralement recommandé de faire appel à un expert en construction pour une expertise.

## 2.6 Raccordement électrique



Il convient ici de respecter les dispositions générales et locales. C'est la raison pour laquelle cette étape ne devrait être réalisée que par du personnel qualifié et formé. Veuillez ce faisant à l'alimentation nécessaire (voir les données techniques).

L'installation doit être raccordée soit avec une fiche Schuko 230V, soit avec une fiche CEE à 5 phases 16A (fournie en partie).

Les variations de tension devraient représenter au maximum 0,9 à 1,1 fois la plage de tension nominale et la variation de fréquence devrait être comprise entre 0,99 à 1,01 fois la plage de fréquence. Les mesures de protection nécessaires doivent être prises pour que ceci puisse être assuré.

Pour terminer, il convient de contrôler le sens de rotation du moteur.

## 2.7 Raccordement pneumatique



Pour toutes les installations pneumatiques, une unité d'entretien à air comprimé (fournie en partie) doit être montée entre l'alimentation et l'installation.

La pression d'air de l'alimentation doit au moins correspondre aux caractéristiques techniques.

Il convient de contrôler le bon réglage de l'unité d'entretien à air comprimé.

L'unité d'entretien à air comprimé doit faire l'objet d'une maintenance à intervalles réguliers.

La pression maximale ou minimale assure un fonctionnement parfait sans éventuels dommages.

## 2.8 Raccordement hydraulique



Avant de mettre en service l'installation ou lors du premier fonctionnement avec de l'huile, il convient de surveiller les éléments suivants pour un fonctionnement optimal, sans dysfonctionnement ainsi qu'un fonctionnement quasiment exempt d'air

Toutes les conduites hydrauliques doivent être raccordées et serrées conformément au schéma hydraulique ou selon la désignation des conduites.

Toutes les conduites hydrauliques et vérins doivent être purgés conformément au schéma hydraulique ou à la désignation des conduites.

Afin d'assurer le fonctionnement parfait et sûr de l'installation ainsi que des conduites utilisées, il convient de veiller à ce que les fluides hydrauliques utilisés soient conformes aux prescriptions et recommandations du fabricant.

Les fluides utilisés qui ne correspondent pas aux exigences spécifiques ou qui présentent un encrassement non autorisé endommagent l'ensemble du système hydraulique et réduisent la durée d'utilisation des systèmes hydrauliques. Attention : (Un encrassement de l'installation est également possible lors d'un remplissage d'huile)

Il convient de contrôler les exigences minimales et la quantité minimale d'huile et d'en rajouter le cas échéant.



## 2.9 Montage

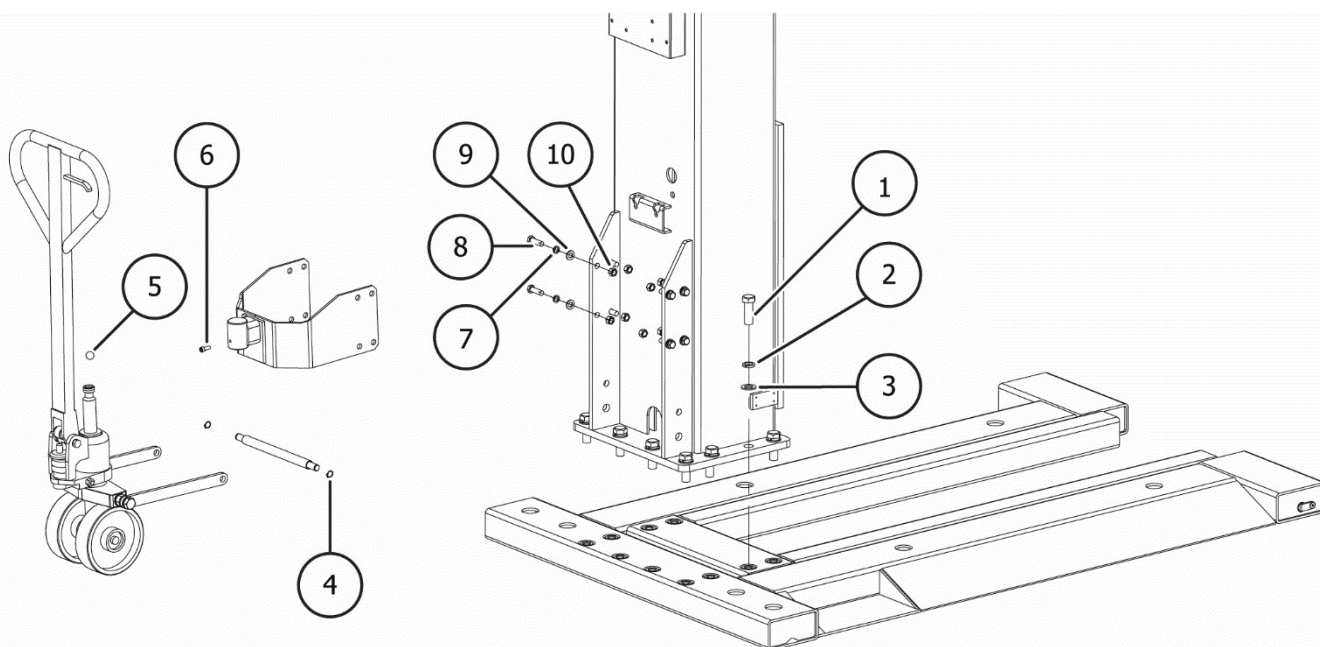


Ce manuel ne doit pas être considéré comme une notice de montage. Les conseils et aides sont destinés à des monteurs spécialisés. Pour les travaux suivants, il convient de porter des vêtements adaptés ainsi que des équipements de protection. Un montage et des réglages erronés conduisent à une exclusion de responsabilité et de garantie.

Les machines en partie prémontées doivent être réceptionnées, contrôlées et faire l'objet d'une instruction pour l'utilisation par un personnel qualifié.

Les montages de machines doivent être effectués par un personnel spécialisé.

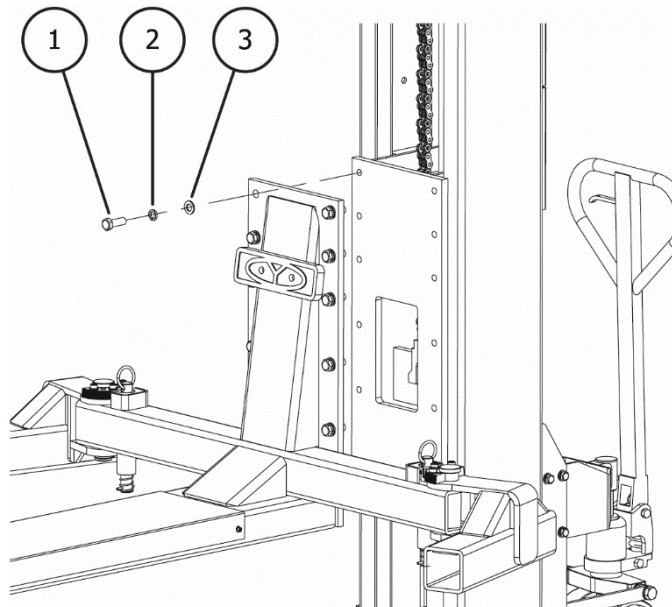
### Installation de la colonne sur la base



①	Vis M20x60	⑥	Vis M8x20
②	Rondelle D.20	⑦	Rondelle D.12
③	Circlip D.20	⑧	Vis M12x40
④	Bague Seeger D.16	⑨	Circlip D.12
⑤	Bille en acier D.20	⑩	Écrou M12

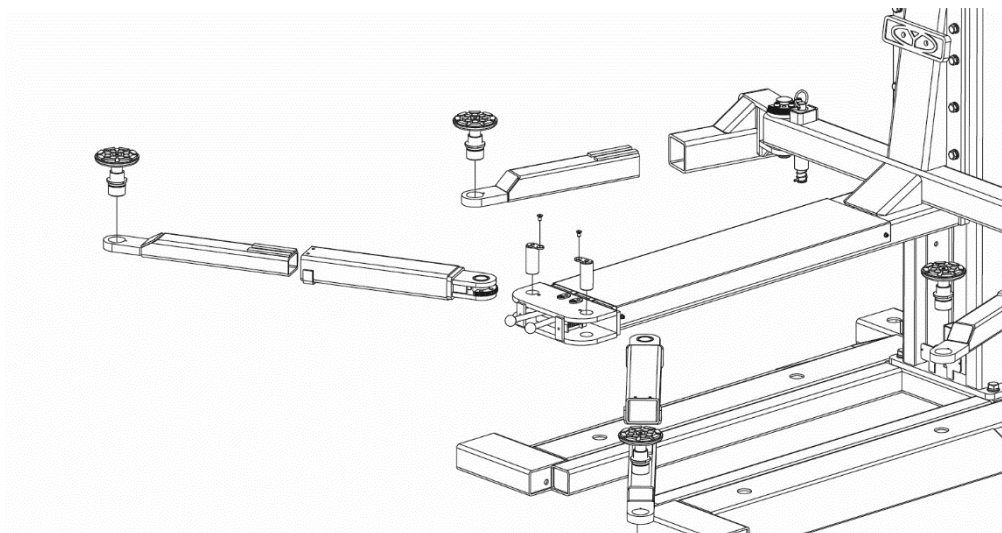
## Installation des bras de levage

Installez le cadre du bras sur le chariot à l'aide des vis et des rondelles fournies, comme indiqué sur le schéma suivant :



①	Vis M16x45	③	Circlip D.16
②	Rondelle D.16		

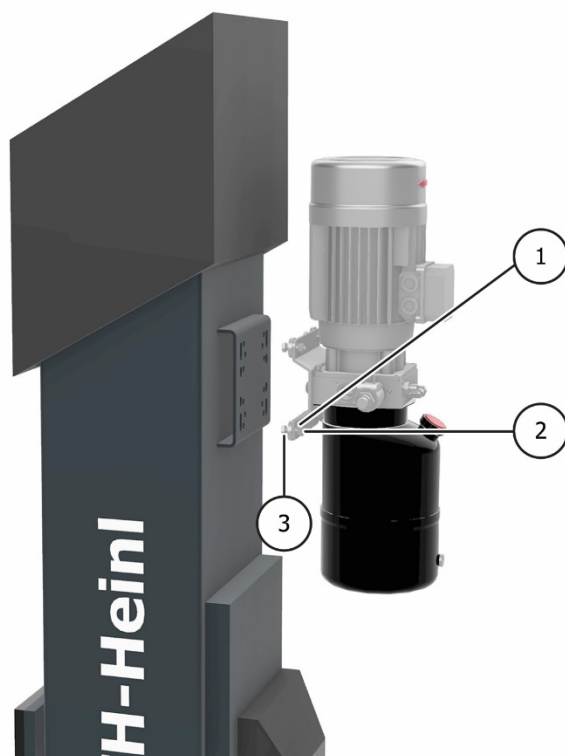
Fixez les bras télescopiques au cadre du bras comme indiqué sur le schéma ci-dessous:





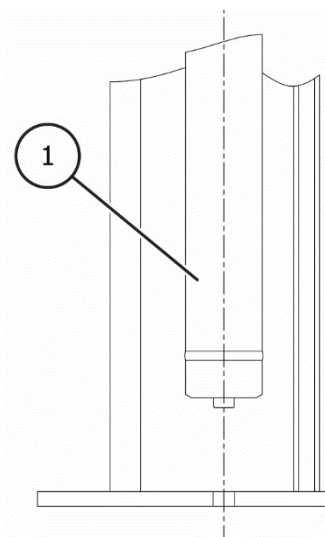
## Installation de l'alimentation

Placez l'alimentation avec les vis et les rondelles sur le support à l'arrière de la colonne comme indiqué sur le schéma suivant :



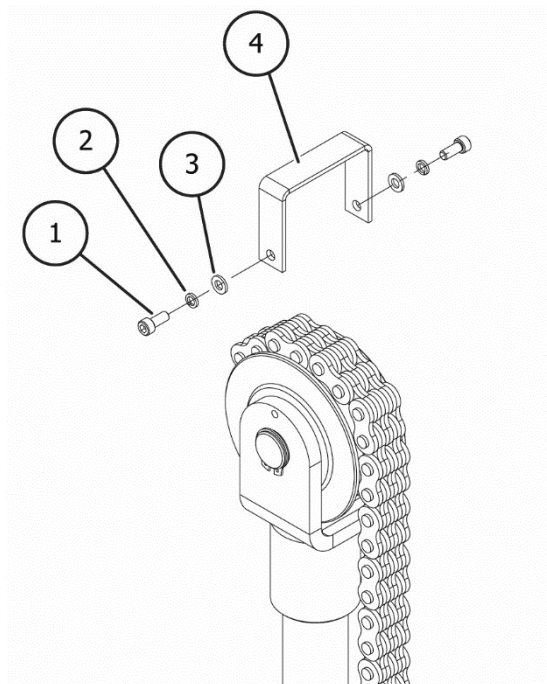
①	Anneau de retenue D.10	③	Vis M10x25
②	Rondelle D.10		

- Le cylindre est situé dans le trou central de la base de la colonne, comme illustré dans le dessin suivant:



①	Vérin hydraulique
---	-------------------

## Installer le garde-chaîne sur la poulie



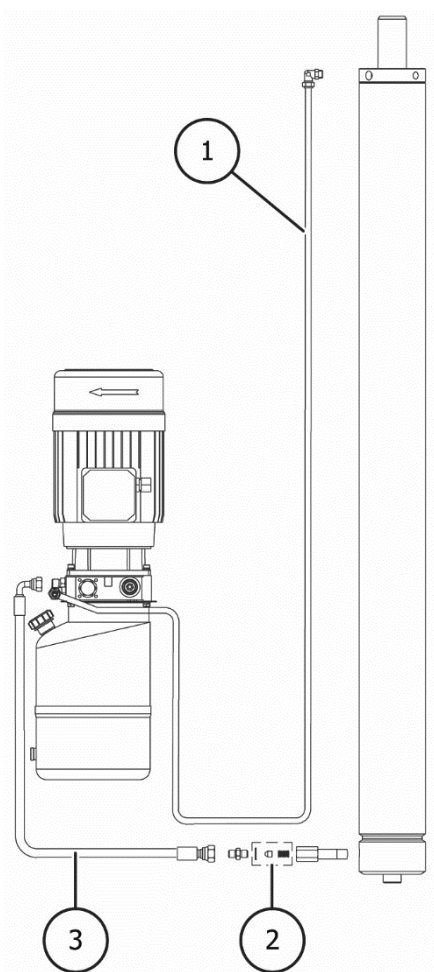
①	Vis M6x14	③	Circlip D.14
②	Rondelle D.14	④	Garde-chaîne

## Raccordement de la ligne hydraulique

Assurez-vous que les tuyaux et les connecteurs sont propres et exempts de contamination. Nettoyer les pièces si nécessaire.

Vérifiez que toutes les pièces ne sont pas endommagées et assurez-vous que toutes les connexions à vis et les connecteurs sont en bon état.

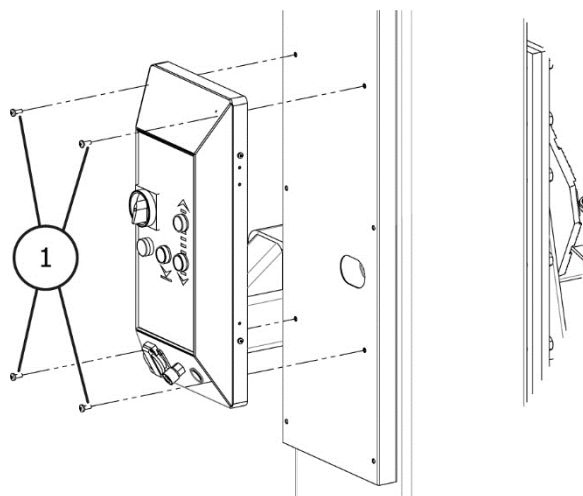
Raccordez les flexibles au groupe hydraulique et au vérin selon le schéma suivant. Serrez toutes les connexions pour éviter les fuites d'huile.



①	Tuyau plastique 10x6,5x1850	③	Tuyau hydraulique ¼ L730
②	Manette de Gaz		

## Installer le panneau de contrôle

Installez le panneau de commande sur la colonne comme indiqué dans la figure suivante:



1	Vis M6x16
---	-----------

## Ensemble de commande électrique

Fixez la commande électrique à la colonne avec les vis fournies, comme indiqué sur la figure ci-contre. Vérifiez la plaque signalétique pour vous assurer que le moteur est adapté à la tension disponible du client.

Effectuez les raccordements électriques comme indiqué sur le schéma électrique (Chapitre 6.2).

Utilisez pour cela les câbles et les lignes fournis.

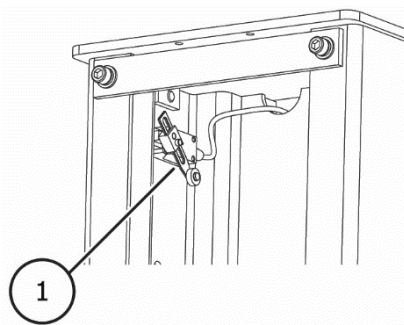
Les travaux doivent être effectués conformément aux réglementations locales. Assurez-vous que les phases sont correctement connectées (sens de rotation) et que l'ascenseur est correctement mis à la terre.

## 2.10 Travaux finaux



Avant la mise en service, vérifiez toutes les vis de fixation, les conduites électriques, pneumatiques et hydrauliques et resserrez-les le cas échéant. Attention : Ces éléments doivent en partie être contrôlés régulièrement et être resserrés le cas échéant (remarque dans le manuel).

### Réglage du fin de course supérieur

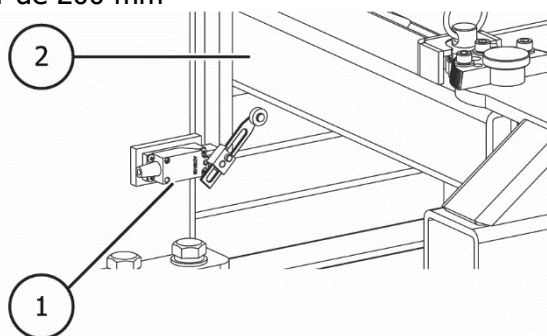


①	Fin de course
---	---------------

Relevez la scène à une hauteur de 1870 mm pour vérifier la bonne position. Si l'interrupteur n'est pas réglé correctement, desserrez le levier et placez-le dans la bonne position jusqu'à ce que l'élévateur ait atteint la hauteur souhaitée. Après réglage, serrez la vis.

### Réglage de la limite CE

Régalez l'ascenseur à une hauteur de 200 mm



①	Commutateur CE
②	Traverse

Si l'interrupteur n'est pas réglé correctement, desserrez le levier et réglez-le à la bonne hauteur (il est recommandé d'être 1 à 3 mm plus bas que la traverse). Après réglage, serrez la vis.

## Remplir d'huile et purger

Utilisez uniquement l'huile hydraulique spécifiée dans les instructions d'utilisation. Ouvrez le bouchon de remplissage d'huile et versez environ 6 litres d'huile hydraulique dans le réservoir. Une pression sur le bouton de levage déplace la plate-forme vers le haut jusqu'à ce que la hauteur maximale soit atteinte. Relâchez le bouton lorsque la hauteur maximale est atteinte, sinon le moteur électrique ou la pompe à engrenages peuvent être endommagés. En appuyant sur le bouton inférieur, le lève-personne s'abaisse complètement. Maintenez le bouton bas pendant environ 3 secondes après que la platine a atteint son point le plus bas pour permettre à l'air emprisonné de s'échapper. Répétez ce processus de montée et de descente trois fois.

**Avvertissement** : Tenter de tester sans huile ou si le moteur tourne dans le mauvais sens peut détruire la pompe hydraulique.

## Vérifier avant la mise en service

### contrôle general

- Assurez-vous que toutes les goupilles et boulons sont correctement installés.
- Assurez-vous que la chaîne est correctement installée.
- S'assurer que la tension d'alimentation correspond à la tension indiquée sur la plaque signalétique du moteur. Assurez-vous que le système électrique est connecté conformément au schéma de câblage électrique et qu'il est correctement mis à la terre.
- Assurez-vous que l'ascenseur est mis à la terre.
- Les contrôles suivants doivent également être effectués:

### Protections mécaniques pour une installation correcte

- Assurez-vous que le loquet de sécurité est bien activé lorsque vous appuyez sur le bouton « Lock-up ». Cela peut être libéré en appuyant sur le bouton « Inférieur ».
- Lors du levage, assurez-vous que les loquets de sécurité s'enclenchent. Sinon, vérifiez la cause.

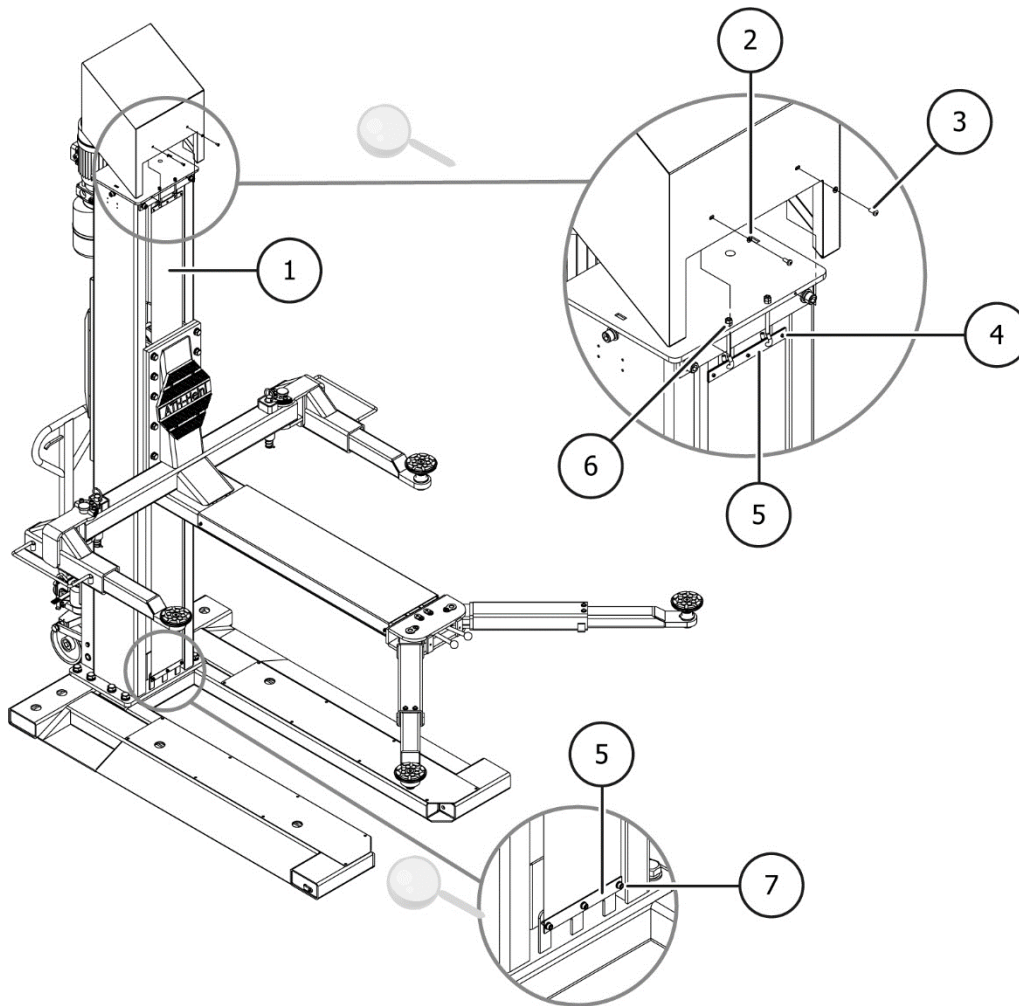
### Vérifier le bon fonctionnement du système hydraulique

- Vérifier le niveau d'huile et faire l'appoint si nécessaire.
- Relevez les bras de support à leur hauteur maximale et laissez tourner le moteur pendant 5 secondes.
- Vérifiez toutes les connexions de tuyaux pour trouver des fuites. Si nécessaire, resserrez les connexions ou colmatez les fuites.
- Vérifier l'ascenseur à hauteur maximale.
- Si nécessaire, répéter la purge des cylindres.

## Vérifier le bon fonctionnement de l'interrupteur de fin de course

- Vérifier que le fin de course haut fonctionne correctement. Assurez-vous que l'unité ne fonctionne plus lorsque les bras de support ont atteint la hauteur maximale.
- Vérifier le bon fonctionnement du fin de course de sécurité. Assurez-vous que l'alimentation électrique ne fonctionne plus lorsque les bras de support ont atteint une hauteur d'environ 200 mm.

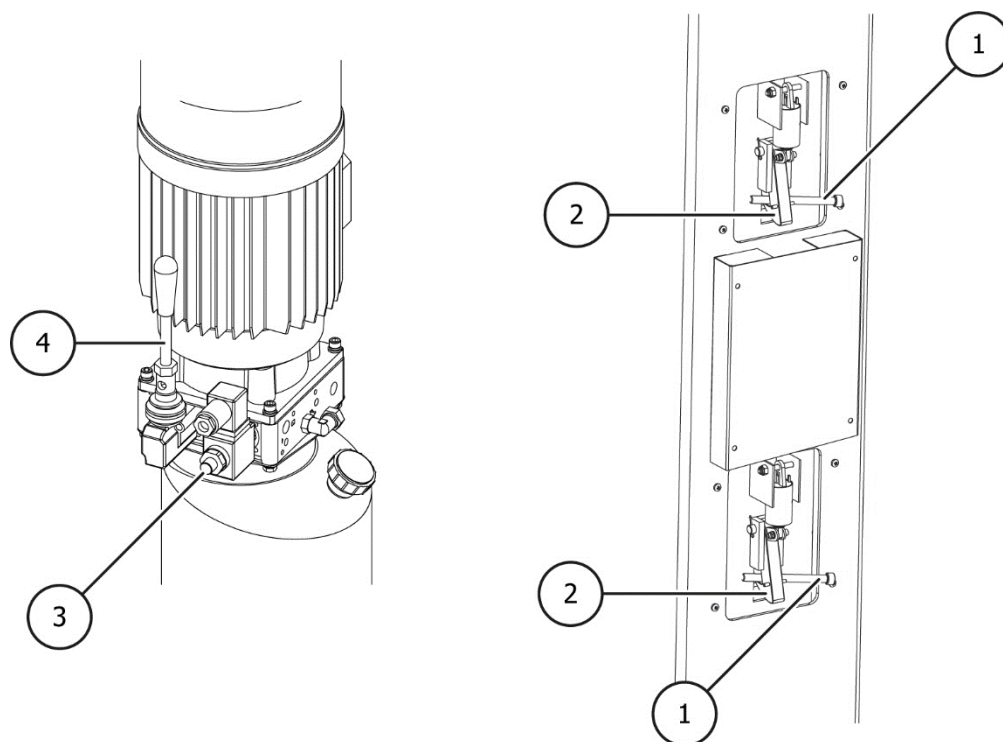
## Installer le capot avant



1	Ruban de masquage	5	Plaque de fixation du ruban
2	Rondelle D.5	6	Écrou M6 hoes
3	Vis M5x12	7	Vis M6x20
4	Vis M3x8		

## DESCENTE D'URGENCE

- En cas d'urgence, le véhicule soulevé peut être abaissé manuellement sans électricité comme suit :
- Fermez l'interrupteur d'alimentation avec un cadenas.
- Retirez les couvercles au dos de la colonne pour vérifier que les sécurités mécaniques sont activées.
- Si les dispositifs de sécurité sont activés, actionnez la pompe manuelle de secours (si commandée avec le pont élévateur) pour soulever un peu le pont élévateur et libérer les dispositifs de sécurité.
- Après avoir retiré les dispositifs de sécurité, comme indiqué dans le graphique ci-dessous, insérez un boulon approprié sous chaque crochet de sécurité pour contourner le dispositif de sécurité.
- Desserrez la vis de descente d'urgence en la tournant dans le sens inverse des aiguilles d'une montre jusqu'à ce que le véhicule soit complètement abaissé. La vitesse de descente peut être réduite ou augmentée en serrant ou desserrant la vis.
- Resserrez la vis de descente d'urgence en la tournant dans le sens des aiguilles d'une montre.
- Retirez les boulons sous les crochets de sécurité.
- Remettez les couvercles arrière sur la colonne et serrez les vis.



①	verrouiller	③	Soupape de décharge d'urgence
②	Loquet de sécurité	④	Pompe à main de secours (en option)



### 3.0 EXPLOITATION

#### 3.1 Manuel d'utilisation

Société :	<b>Manuel d'utilisation</b>	Date :
Poste de travail :	pour <b>Ponts élévateurs</b>	Signature :

#### *Dangers pour la santé et l'environnement*



- Chute de charges ou de pièces
- Points d'écrasement et de cisaillement lors du fonctionnement du pont élévateur
- Risque en raison de pièces mobiles incontrôlées



#### *Mesure de protection et code de conduite*



##### **Avant de commencer à travailler :**

- Seules des personnes d'au moins 18 ans formées et mandatées par écrit peuvent utiliser de manière autonome les ponts élévateurs.
- Dans le cas où plusieurs personnes travaillent en même temps, il convient de désigner un surveillant
- Contrôle du fonctionnement tous les jours ouvrables
- Respecter le manuel d'utilisation du fabricant



##### **Pendant le travail :**

- Faire attention aux points d'écrasement et de cisaillement
- Ne pas dépasser la charge maximale autorisée sur le pont élévateur
- Ne pas soulever de personnes
- Ne pas faire vibrer le pont élévateur, ni le faire osciller.
- Ne pas se tenir dans la zone de mouvement du pont élévateur lors de la descente
- Faire régulièrement contrôle le pont élévateur

#### *Conduite à tenir en cas de panne et de danger*

- En cas de panne, mettre immédiatement le pont élévateur hors service
- S'assurer qu'il ne puisse pas être utilisé
- Signaler les défauts au monteur ou au fabricant

#### *Premiers secours*



- Informer le premier intervenant (voir plan d'alerte et d'urgence)
- Soigner immédiatement les blessures
- Consigner dans le cahier des pansements
- En cas de blessure grave, veuillez composer le numéro d'urgence

**Appel d'urgence :** \_\_\_\_\_

**Transport de malades :** \_\_\_\_\_

#### *Maintenance*

- La maintenance doit être assurée uniquement par des personnes mandatées et formées
- Débrancher ou sécuriser l'appareil du secteur pour tous travaux de préparation, de réglage, de maintenance et d'entretien du pont élévateur
- Nettoyer le pont élévateur après la fin du travail et contrôler le niveau d'huile hydraulique
- **Contrôle annuel** du pont élévateur par une personne mandatée et formée

### 3.2 Remarques générales

Seules des personnes de plus de 18 ans ayant reçu une formation sur cette machine et qui ont prouvé leur aptitude à l'entrepreneur peuvent utiliser cette machine de manière autonome.

Elles doivent être expressément être chargées par l'entrepreneur d'utiliser cette machine. Le mandat pour le droit d'utiliser cette machine doit être délivré par écrit.

La machine ne doit être utilisée que pour l'usage prévu.

Utilisez toujours les matériaux prescrits lors du montage et du service.

Avant le montage ou le démontage, veuillez vérifier toutes les pièces ; celles-ci ne doivent présenter aucun endommagement.




Respectez le cas échéant les conseils spécifiques des fabricants au montage ou au démontage de travaux spécifiques sur le véhicule.

Le respect du plan de maintenance est une partie importante de la garantie. Cela concerne en particulier la propreté, la protection contre la corrosion et le cas échéant la réparation immédiate de dommages.

Durant le fonctionnement, vous devez toujours être attentif aux risques. Dès que des dangers apparaissent, mettez immédiatement la machine hors service, débranchez la prise secteur et coupez l'arrivée d'air.

Contactez ensuite votre revendeur.



Tous les panneaux d'avertissement doivent toujours être bien lisibles. En cas d'endommagement, ils doivent être immédiatement remplacés.

	<p>Faites attention aux éventuels points de cisaillement de la machine.</p>
	<p>Durant le fonctionnement, le bruit peut atteindre 85dB (A), c'est pourquoi l'utilisateur devrait prendre les mesures de protection adaptées.</p>
	<p>Les vêtements lâches, cheveux longs ou des bijoux peuvent être happés par les pièces mobiles de la machine.</p>

## 4.0 MAINTENANCE

Afin de garantir le fonctionnement sûr de la machine, l'utilisateur est tenu de l'entretenir régulièrement.

Les travaux de réparation ne doivent être effectués que par des partenaires de maintenance autorisés ou par le client après concertation avec le fabricant.

	<p>Avant tous travaux de maintenance et de réparation :</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- TOUS les types d'alimentation de la machine doivent être coupés</li> <li>- Débrancher la prise principale et purger l'air comprimé de l'installation le cas échéant</li> <li>- Des mesures adéquates doivent être prises pour éviter toute remise en service de l'installation</li> </ul>
	<p>Les travaux sur des éléments électriques ou sur l'alimentation ne doivent être exécutés que par du personnel qualifié ou des électriciens spécialisés.</p>

### 4.1 Consommables pour le montage, la maintenance et l'entretien

#### Huile hydraulique

Exigence minimale **générale** :

Eni PRECIS HVLP-D Art. n° 00066018

Été (15° à 45°) : HVLP-D 46 (p. ex. : Eni PRECIS HVLP-D)

Hiver (moins de 10°) : HVLP-D 32 (p. ex. : Eni PRECIS HVLP-D)

Exigences minimales **spéciales pour ponts élévateurs à 2 colonnes** :

Eni PRECIS HVLP-D art. n°00067218

Été (15° à 45°) : HVLP-D 32 (p. ex. : Eni PRECIS HVLP-D)

Hiver (moins de 10°) : HVLP-D 22 (p. ex. : Eni PRECIS HVLP-D)

#### Produit de conservation pour les câbles, soudures, vis, coins, bords et espaces creux.

Exigence minimale :

Petec Spray translucide - 500 ml art. n° 73550 / Petec canette sous vide translucide - 1000 ml art. n° 73510

Petec Pistolet UBS Art. n° 98507

#### Lubrifiant pour les guides

Exigence minimale :

Graisse blanche haute performance EP LAGERMEISTER WHS 2002. Art. n° KPF1-2K-20

#### Lubrifiant pour manchons, chaînes, galets et pièces mobiles

Exigence minimale :

White Ultra Luber, 500 ml bombe aérosol. Art. n° 34403 – WUL – White Ultra Lube

#### Ancrage au sol

Exigence minimale pour **ponts élévateurs** :

Fischer FIS A M 16 x 250 acier galvanisé en combinaison avec Fischer ancrage Superbond

Exigence minimale pour **machine de montage VL et machine pour équilibrage VL/PL** :

Cheville d'ancrage M8 x 100

Exigence minimale **pour machines de levage PL :**

Cheville d'ancrage M12 x 100

**Installation d'air comprimé**

Exigence minimale :

PROMAT chemicals Huile spéciale pour air comprimé Art. n° : 4000355209

**Nettoyage**

Exigence minimale :

Caramba Nettoyant intensif pour freins sans acétone

**Entretien et protection de métaux, de surfaces peintes ou laquées**

Exigence minimale :

Petec canette sous vide translucide - 500 ml Art. n° 73550

Petec canette sous vide translucide - 1000 ml Art. n° 73510

Petec Pistolet UBS Art. n° 98507

**Entretien et protection de métaux, de surfaces peintes ou laquées dans la zone piétonne et parties en plastique**

Exigence minimale :

Valet Pro Classic Protectant Etancheisation plastique 500 ml

#### **4.2 Dispositions de sécurité pour l'huile**

Veuillez toujours respecter les prescriptions ou ordonnances relatives au traitement de l'huile usagée.

Faites toujours éliminer l'huile usagée par une entreprise certifiée.

En cas de fuite, l'huile doit immédiatement être retenue à l'aide d'un agent liant ou de récipients pour qu'elle ne puisse pas atteindre le sol.


Évitez tout contact entre l'huile et la peau.

Ne laissez pas de vapeur d'huile s'échapper dans l'atmosphère.

L'huile est un fluide inflammable. Faites attention aux sources de dangers potentiels.

Portez des vêtements de protection résistants à l'huile comme p. ex. des gants, lunettes de protection, vêtements de protection, etc.

### 4.3 Remarques

	<p>Quel que soit l'état d'encrassement, la machine doit régulièrement faire l'objet d'une maintenance, être nettoyée et entretenue.</p> <p>La machine doit ensuite être traitée avec un produit d'entretien (p. ex. huile ou aérosol lubrifiant). N'utilisez aucun détergent dommageable pour la peau.</p> <p><b>DANS LE CAS OÙ CES POINTS NE SONT PAS REMPLIS, AUCUNE RÉCLAMATION EN GARANTIE N'EST ACCEPTÉE</b></p>
---	---

### 4.4 Plan de maintenance ou d'entretien

Intervalle	Immédiatement	Hebdomadaire	Mensuel	Trimestriel	Semestriel
Vérification de TOUTES les pièces importantes du point de vue de la sécurité	X				
Nettoyer	X				
Contrôler ou restaurer la protection des surfaces	X				
Contrôler l'étanchéité du système hydraulique	X				
Contrôler ou restaurer la protection des surfaces ou la protection contre la corrosion	X				
Contrôler ou restaurer les dommages sur la peinture et les pièces	X				
Contrôler ou réparer les dommages liés à la rouille	X				
Contrôler et traiter les espaces creux et les endroits non peints	X				
Contrôler l'étanchéité du système pneumatique	X				
Contrôle de la solidité des vis	X				
Contrôler le jeu dans le palier, lubrifier et régler	X				
Contrôler les pièces d'usure		X			
Vérifier les fluides (niveau, usure, encrassement, qualité)		X			
Contrôler et lubrifier les guides		X			
Retirer l'encrassement à l'intérieur			X		
Nettoyer et contrôler les pièces électriques				X	
Contrôler le fonctionnement et l'usure du moteur et de l'entraînement				X	
Contrôler les soudures et la construction				X	
Effectuer les contrôles visuels (conformément au plan de contrôle)					X

#### 4.5 Dépannage / Affichage des défauts et solution

Symptôme	Cause	Solution
<b>Problèmes lors du levage</b>		
<b>Le pont élévateur ne monte pas lorsque l'on appuie sur le bouton (le moteur ne tourne pas)</b>	Dommages sur le moteur	Contrôler le moteur et le remplacer le cas échéant
	Fusibles grillés en raison de fluctuations de tension, par exemple	Supprimer les causes et remplacer les fusibles
	Bouton et/ou contact défectueux	Remplacer le bouton et/ou le contact
	Interrupteur principal et/ou contact défectueux	Remplacer l'interrupteur principal et/ou le contact
	Alimentation défectueuse ou insuffisante	Remplacer le câble
	Tension d'entrée fluctuante ou incorrecte	Contrôler la tension
	Protection moteur défectueuse	Remplacer la protection moteur
	Le relais thermique s'est déclenché	Contrôler le relais thermique et le moteur
<b>Le pont élévateur ne monte pas lorsque l'on appuie sur le bouton (le moteur tourne)</b>	Manque d'huile hydraulique	Rajouter de l'huile
	Filtre à huile bouché	Nettoyer le filtre à huile
	Fuite d'huile	Remplacement des pièces endommagées
	Soupape d'abaissement ouverte	Contrôler et remplacer la soupape d'abaissement en cas de besoin
	Sens de rotation du moteur erronée	Inverser les phases
	Pompe à engrenages défectueuse	Contrôlez la pompe et remplacez-la si nécessaire
	La capacité de charge a été dépassée	Ne dépassez pas la capacité de charge indiquée
	Réglage du limiteur de pression trop bas	Régler le limiteur de pression sur la charge maximale
<b>Le pont élévateur monte par à-coups</b>	Espace insuffisant entre les glissières	L'espace entre les deux glissières et le guide doit être compris entre 1,5 et 2,5 mètres
	Air dans le système hydraulique	Purgez le système hydraulique
	Huile hydraulique sale	Remplacez l'huile hydraulique
	Les glissières ne sont pas lubrifiées	Lubrifiez les glissières
<b>Le pont élévateur continue de monter même après avoir relâché le bouton</b>	Bouton défectueux	Remplacez le bouton défectueux

<b>Problèmes lors de l'abaissement</b>		
<b>Le pont élévateur ne s'abaisse pas</b>	Les crans de sécurité ne réagissent pas	Contrôler le câblage Contrôler les électroaimants et les remplacer le cas échéant Décharger les supports par un levage
	Relais de commande défectueux	Contrôler le relais de commande
	Obstacle sous le pont	Retirer l'obstacle
	Sécurité rupture de tuyau déclenchée	Relever brièvement le pont puis appuyer à nouveau sur « DOWN »
	La soupape d'abaissement ne répond pas	Contrôler le raccordement électrique
	Bobine magnétique de la soupape d'abaissement défectueuse	Remplacer la bobine magnétique
	Soupape d'abaissement défectueuse	Remplacement
	Soupape pour la vitesse d'abaissement mal réglée	Régler
<b>Dans le cas où les erreurs ne peuvent pas être corrigées, baissez le pont élévateur au moyen du boulon de descente de secours puis contactez notre équipe d'assistance</b>		
<b>Le pont descend trop lentement ou par à-coups</b>	Soupape d'abaissement encrassée	Nettoyer la soupape d'abaissement
	Soupape pour la vitesse d'abaissement mal réglée	Régler
<b>Le pont élévateur descend tout seul</b>	Raccords hydrauliques non étanches	Resserrer les liaisons et éventuellement étanchéfier
	Conduites hydrauliques non étanches	Remplacer la conduite hydraulique
	Cylindre hydraulique non étanche	Replacer les joints et nettoyer le système hydraulique
	Soupape d'abaissement encrassée ou défectueuse	Nettoyer ou remplacer la soupape d'abaissement
	Clapet anti-retour non étanche	Nettoyer ou remplacer
<b>Autres problèmes</b>		
<b>Le pont élévateur monte et descend de manière non synchrone</b>	Air dans le circuit hydraulique	Purger le circuit hydraulique
	Tension insuffisante des câbles synchrones	Réglage de la tension ou de la synchronisation
<b>Le produit présente des dommages (importants) de rouille</b>	Dommages ou protection contre la corrosion insuffisante ou maintenance le cas échéant	Dérrouiller, nettoyer et restaurer la surface.
<b>Bruit anormal du moteur</b>	Filtre à huile encrassé	Nettoyer le filtre à huile
	Air dans le circuit hydraulique	Purgez le système hydraulique
	Huile hydraulique sale	Remplacez l'huile hydraulique
<b>Le disjoncteur s'est déclenché</b>	Contrôle du contacteur	Remplacer le contacteur
	Contrôle de la capacité des disjoncteurs	Remplacez les fusibles
	Contrôle des dommages sur le câble	Remplacement du câble
<b>VEILLEZ À TOUJOURS UTILISER DES PIÈCES ET ACCESSOIRES D'ORIGINE.</b>		

## 4.6 Instructions de maintenance et de service



Tous les travaux de maintenance et de service doivent être effectués au moins selon le plan de maintenance

### UNITÉ DE TRAITEMENT DE L'AIR COMPRIMÉ (En partie fourni ou nécessaire pour l'activité)

#### RÉGLAGE DE LA PRESSION DE SERVICE :

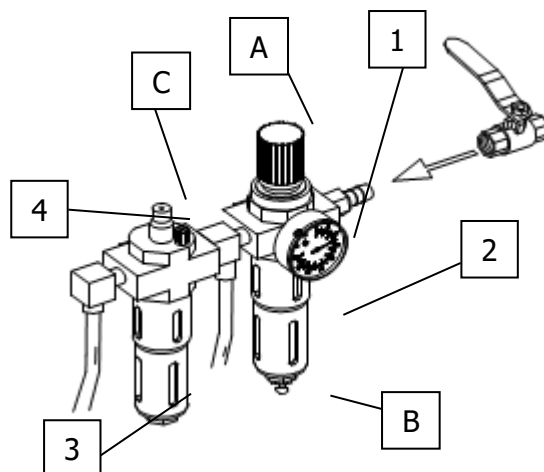
- Contrôlez la pression de service affichée sur le manomètre (1). Elle doit correspondre aux spécifications techniques.
- La pression de service peut être réglée à l'aide du régulateur de pression (A).
- Tirez le régulateur de pression vers le haut pour effectuer le réglage.
- Pour augmenter la pression dans la machine, tournez le régulateur dans le sens des aiguilles d'une montre, pour la réduire, tournez-le dans le sens inverse.

#### Lubrificateur

- Contrôlez le niveau d'huile dans le réservoir d'huile (3).
- Retirez le réservoir d'huile.
- Ajoutez à présent de l'huile pneumatique de viscosité SAE20 dans le réservoir.
- Contrôlez la quantité d'huile injectée par le regard (4).
- Généralement, la vis doit être vissée à fond dans le sens des aiguilles d'une montre puis desserrée d'environ ¼ à ½ tour dans le sens inverse.

#### SÉPARATEUR D'EAU

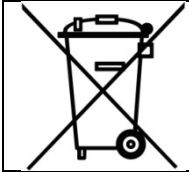
- Contrôlez le niveau d'eau dans le séparateur (2).
- L'eau est évacuée en ouvrant la soupape (B).





## 4.7 Élimination

- Coupez l'alimentation en air et électrique.
- Retirez toutes les substances non métalliques et conservez-les conformément aux prescriptions locales.
- Vidangez l'huile de la machine et conservez-la conformément aux prescriptions locales.
- Recyclez les substances métalliques.



La machine contient certaines substances nuisibles à l'environnement et qui peuvent causer des blessures sur le corps humain si elles ne sont pas correctement traitées.

## 5.0 EG-/EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG / EC-/EU-DECLARATION OF CONFORMITY

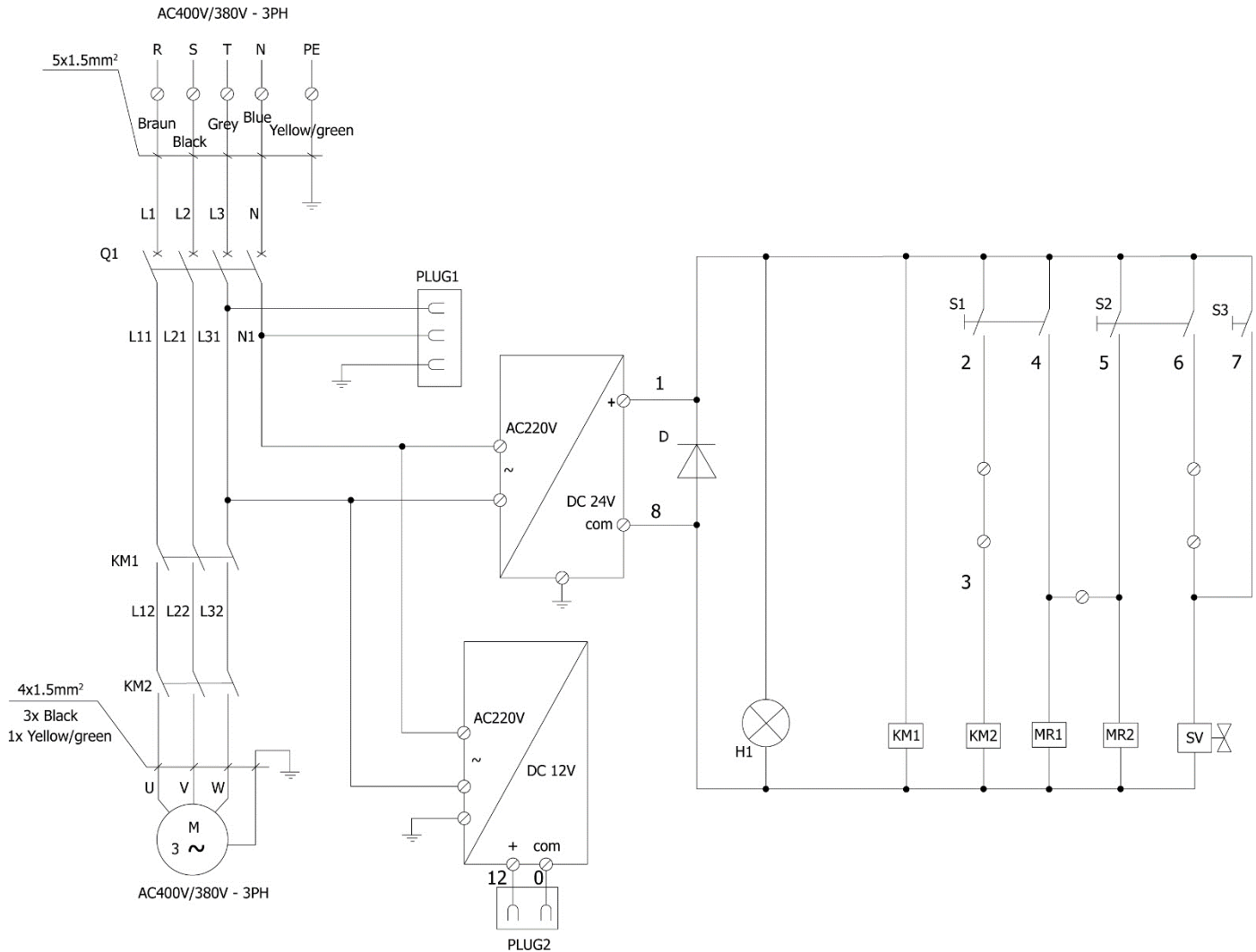
gemäß Maschinenrichtlinie 2006/42/EG, Anhang II 1A, EMV-Richtlinie 2014/30/EU, Anh. IV  
In accordance to Machine Directive 2006/42/EG, Appendix II 1A, EMC Directive 2014/30/EU, App. IV

Seriennummer <i>Serial number</i>	
Firmenbezeichnung und vollständige Anschrift des Herstellers <i>Business name and full address of the manufacturer</i>	<b>ATH-Heinl GmbH &amp; Co. KG</b> Gewerbepark 9 DE – 92278 Illschwang
Name und Anschrift des Dokumentations-Bevollmächtigten <i>Name and address of the Technical Files authorized representative</i>	<b>ATH-Heinl GmbH &amp; Co. KG</b> Gewerbepark 9 DE – 92278 Illschwang
<p>Hiermit erklären wir, dass die nachfolgend bezeichnete Maschine in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen, grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinie 2006/42/EG sowie den unten aufgeführten Harmonisierungsrechtsvorschriften entspricht.</p> <p><i>We herewith declare that that the machine described below, as a result have been brought on to the general market comply with the relevant fundamental Safety and Health regulations of the of Directive 2000/60/EC and the harmonized standards listed below.</i></p>	
<b>Beschreibung der Maschine</b> <i>Descriptions of the machine</i>	<b>Hebebühne für Fahrzeuge</b> <i>Car lift</i>
Typbezeichnung <i>Model name</i>	<b>ATH-Single Lift 25M</b>
Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die folgenden einschlägigen Harmonisierungs-Rechtsvorschriften der Union <i>The object of the declaration described above meets the following applicable Community harmonisation legislation</i>	2006/42/EG (Machine-Directive) 2006/95/EC (Low voltage directive)
Folgende harmonisierten Normen und Vorschriften wurden eingehalten <i>The following harmonized standards and regulations are applied</i>	DIN EN 1493:2010 (Machine-Directive) DIN EN 60204-1: 2006+A1:2009 (Low voltage directive) EN ISO 121 :2010 (Risk assessment and risk reduction)
Prüfinstitut <i>Institute of Quality</i>	CCQS UK Ltd. Level 7; Westgate House; Westgate Road London – W5 1YY UNITED KINGDOM
Referenznummer der technischen Daten <i>Reference number for the technical data</i>	TF-C-0722-16-143-02-5A
Nummer des Zertifikats <i>Number of the certificate</i>	CE-C-0722-16-143-02-5A
<b>ATH-Heinl GmbH &amp; Co. KG</b> Gewerbepark 9 DE – 92278 Illschwang Datum	
	Hans Heinl (Geschäftsführer / General Manager)
<p><b>DURCH UMBAUTEN UND/ODER VERÄNDERUNGEN AN DER MASCHINE WIRD DIE CE-PRÜFUNG AUSSER KRAFT GESETZT UND EINE HAFTUNG AUSGESCHLOSSEN.</b> <b>BY MODIFICATION AND / OR CHANGES TO THE MACHINE, THE CE EXAMINATION IS EXCLUDED WITHOUT LIMITATION AND A LIABILITY SHALL BE EXCLUDED.</b></p>	

## **6.0 ANNEXE**

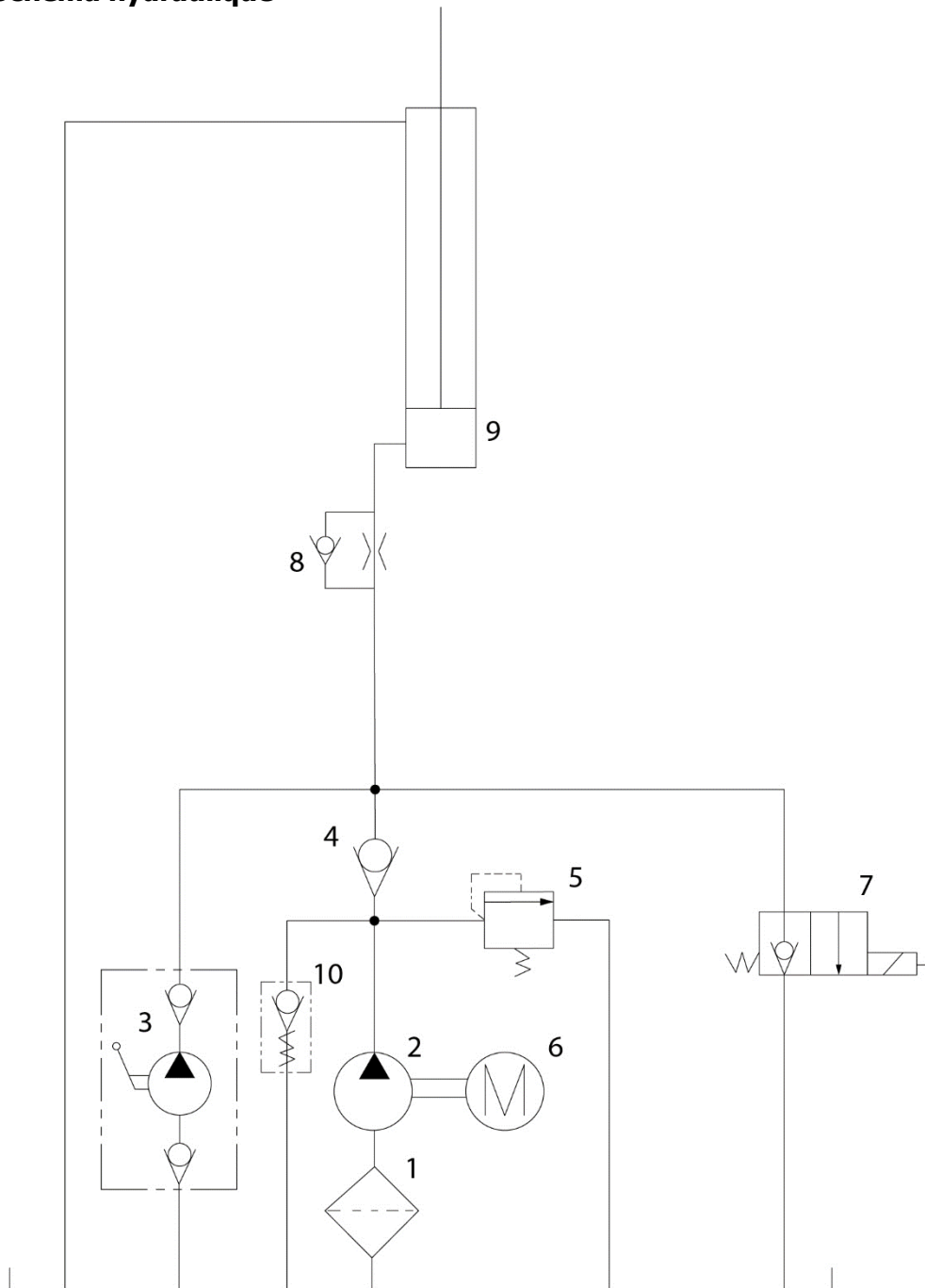
### **6.1 Schéma pneumatique**

## 6.2 Schéma électrique



Q1	Interrupteur principal	JD	Bip
KM1/KM2	Contacteur moteur	H1	Voyant de fonctionnement
S1	Bouton d'ascenseur	SV	Vanne de descente
S2	Bouton inférieur	M	Moteur 1.5KW/4P
S3	Bouton de verrouillage	MR1/MR2	Commutateur CE

### 6.3 Schéma hydraulique



1	Filtre à l'huile	6	Moteur électrique
2	Pompe à engrenages	7	Vanne de descente
3	Pompe à main de secours - en option	8	Limiteur de débit
4	clapet anti-retour	9	Vérin hydraulique
5	Soupape de limitation de pression	10	Vanne de démarrage - pour entraînement 1PH

## 7.0 CARTE DE GARANTIE

Adresse du revendeur :	Adresse du client :		
Société (numéro client le cas échéant) :	Société (numéro client le cas échéant) :		
Interlocuteur :	Interlocuteur :		
Rue :	Rue :		
CP et lieu :	CP et lieu :		
Tél. et Fax :	Tél. et Fax :		
E-mail :	E-mail :		
Fabricant et modèle :	Numéro de série :	Année de construction :	Numéro de référence :

Description du message :

Description des pièces de rechange nécessaires :		
Pièce de rechange :	Numéro d'article :	Quantité :

### REMARQUES IMPORTANTES :

Les dommages qui résultent d'une utilisation incorrecte, d'un manque de maintenance ou de dommages mécaniques ne sont pas couverts par la garantie. Pour les installations qui n'ont pas été montées par un monteur agréé par ATH, la garantie se limite à la mise à disposition des pièces de rechange nécessaires.

#### Dommages liés au transport :

Défaut manifeste (dommages visibles liés au transport, mention sur le bon de livraison du transporteur, envoyer immédiatement une copie du bon de livraison et des photos à ATH-Heinl)

Défaut caché (le dommage lié au transport n'est découvert que lors du déballage de la marchandise, envoyer une déclaration de dommage avec des photos dans un délai de 24 heures à ATH-Heinl)

Lieu et date

Signature et cachet

## 7.1 Étendue de la garantie produit

- Cinq ans pour la structure de l'appareil
- Le bloc d'alimentation, le cylindre hydraulique et les autres pièces d'usure comme les plateaux tournants, plaques de caoutchouc, câbles, chaînes, soupapes, interrupteurs, etc. sont couverts par la garantie pendant une année dans des conditions et une utilisation normales.

La garantie ne couvre pas :

- Les défauts causés par une usure normale, une mauvaise utilisation, les dommages liés au transport, une installation incorrecte, une tension incorrecte ou un manque de maintenance.
- Les dommages résultant d'une négligence ou du non-respect des indications fournies dans ce manuel d'utilisation et/ou des autres instructions complémentaires.
- L'usure normale sur les pièces de rechange qui nécessitent une maintenance pour assurer un fonctionnement sûr.
- Tout composant endommagé lors du transport.
- Les autres composants qui ne sont pas mentionnés expressément mais qui sont considérés comme pièces d'usure habituelles.
- Dommages causés par la pluie, une humidité excessive, des environnements corrosifs ou autres impuretés.
- Imperfections qui n'entravent pas le fonctionnement.

### **LA GARANTIE NE S'APPLIQUE PAS LORSQUE LA CARTE DE GARANTIE N'A PAS ÉTÉ ENVOYÉE À ATH-HEINL.**

Veillez noter que les dommages et dysfonctionnements liés au non-respect des travaux de maintenance et de réglage (conformément au manuel d'utilisation et/ou à l'initiation), à des raccordements électriques incorrects (champ tournant, tension nominale, protection par fusible) ou à une utilisation inappropriée (surcharge, mise en place à l'extérieur, modifications techniques) ne sont pas couverts par la garantie!

## 8.0 REGISTRE DE CONTRÔLE

	<p><b>Ce registre de contrôle (procès-verbal compris) est un élément essentiel du manuel d'utilisation ou du produit. À CONSERVER PRÉCIEUSEMENT</b></p>
---	---

### Contrôle

Après le montage, la remise et l'initiation le cas échéant, le produit doit être contrôlé régulièrement conformément aux prescriptions et dispositions légales en vigueur dans le pays d'exploitation par une société ou un organisme qualifié(e) et agréé(e) à cet effet.

En cas de modification ou d'extension du type de produit, un registre de contrôle supplémentaire doit être établi et réceptionné.

### Étendue du contrôle




Outre le fonctionnement parfait, la propreté et les instructions de maintenance, il convient en particulier de contrôler les composants liés à la sécurité.

### Caractéristiques techniques

- Veuillez les consulter dans le manuel d'utilisation ci-joint.

### Plaque signalétique

- Notez toutes les données ci-dessous
- Fabricant et type des matériaux de montage utilisés :

	
<b>Typ</b> Type	<b>Volt</b>
<b>Serien #</b> Serial #	<b>Ph</b>
<b>Baujahr</b> Year of built	<b>Hz</b>
	<b>Amp.</b>
	<b>kW</b>
 	<p>Designed by ATH-Heinl Germany Manufactured in China</p> <p>ATH-Heinl GmbH &amp; Co. KG Gewerbepark 9 D 92278 Illschwang Germany</p>



## 8.1 Procès-verbal d'installation et de remise

### Lieu d'installation :

Société :

Rue :

Lieu :

Pays :

### Appareil / Installation :

Fabricant :

Type / modèle :

N° de série :

Année de

construction :

Magasin compétent :

Le produit mentionné ci-dessus a été monté, le fonctionnement et la sécurité ont été contrôlés, puis le produit a été mis en service. La mise en place a été effectuée par :

l'exploitant

un membre du personnel qualifié

L'exploitant confirme avoir installé le produit de manière conforme, avoir lu, compris et respecté toutes les informations contenues dans ce manuel d'utilisation et dans le procès-verbal. Il confirme également avoir conservé ces documents de sorte qu'ils soient accessibles à tout moment par l'utilisateur formé.

L'exploitant confirme qu'après le montage et la mise en service par une personne formée par le fabricant ou un revendeur agréé (personnel qualifié), une formation au fonctionnement, à l'utilisation, aux instructions de sécurité, maintenance et entretien de la machine a eu lieu ; il confirme avoir reçu les documents, informations et instructions concernant la machine et que le produit fonctionne parfaitement.

### REMARQUE IMPORTANTE :

**DANS LE CAS OÙ CES POINTS NE SONT PAS REMPLIS, AUCUNE RÉCLAMATION EN GARANTIE N'EST ACCEPTÉE :**

La garantie ne s'applique que lorsque le montage, la remise et éventuellement la formation à la machine ainsi que la maintenance annuelle par une personne qualifiée agréée par le fabricant ont été respectés et que la preuve en est apportée. L'intervalle entre 2 maintenances ne doit pas dépasser 12 mois. En cas d'utilisation hors standard ou par roulement d'équipes ou saisonnière, il convient de prévoir une vérification et une maintenance tous les six mois.

Les réclamations en garantie ne sont acceptées que lorsque tous les points dans le procès-verbal et dans le manuel d'utilisation sont remplis et que la réclamation est faite immédiatement après la constatation et que ce **procès-verbal en rapport avec le procès-verbal de maintenance et éventuellement avec le procès-verbal de service a été envoyé au fabricant.**

Les autres informations spécifiques relatives à la garantie, comme l'étendue, les exigences et prescriptions sont décrites dans le manuel d'utilisation et doivent être respectées.

Les dommages et réclamations qui résultent d'une manipulation incorrecte, d'un défaut de maintenance et d'entretien, de l'utilisation de moyens de montage, d'exploitation, de maintenance et de nettoyage inappropriés ou non prescrits, de dommages mécaniques, d'une intervention dans l'appareil sans consultation préalable ou par du personnel qualifié non autorisé ne sont pas couverts par la garantie. Pour les installations qui ont été montées par un personnel qualifié autorisé, la garantie se limite après accord avec le fabricant à la mise à disposition des pièces de rechange nécessaires au maximum.

---

Nom et cachet commercial du personnel qualifié  
éventuellement numéro et nom VKH

---

Date et signature de la personne qualifiée

---

Nom et cachet commercial de l'exploitant

---

Date et signature de l'exploitant

## 8.2 Plan de contrôle

Plaque signalétique				
Manuel d'utilisation abrégé				
Manuel d'utilisation				
Signalisation de sécurité				
Signalisation pour utilisation				
Autre signalisation				
Construction (déformation, fissures)				
Cheville de fixation et stabilité				
État du sol en béton (fissures)				
État / État général				
État / Propreté				
État / Entretien et scellement				
État / Fluides				
État / Lubrification				
État / Bloc				
État / Entraînement				
État / Moteur				
État / Transmission				
État / Cylindre				
État / Soupape				
État / Commande électrique				
État / Palpeurs électriques				
État / Interrupteur électrique				
État / Conduites électriques				
État / Conduites hydrauliques				
État / Raccord à vis hydraulique				
État / Conduites pneumatiques				
État / Raccord à vis pneumatique				
État / Étanchéité				
État / Boulons et paliers				
État / Pièces d'usure				
État / Recouvrements				
État / Fonctions sous charge				
État / Pièces de sécurité				
État / Dispositif de sécurité électrique				
État / Dispositif de sécurité hydraulique				
État / Dispositif de sécurité pneumatique				
État / Dispositif de sécurité mécanique				
État / Fonctions sous charge				
Plaquette de contrôle délivrée				

### 8.3 Contrôle visuel (personne qualifiée autorisée)

## Résultat du contrôle d'un contrôle/contrôle ultérieur\*) ordinaire / extraordinaire

L'appareil a fait l'objet d'un contrôle du fonctionnement.

Ce contrôle a permis de constater aucun défaut / les défauts suivants \*) :

---

---

---

---

---

Étendue du contrôle : Contrôle du fonctionnement et visuel selon les prescriptions

Contrôle partiel encore à réaliser :

---

---

Il n'y a aucune objection pour une mise en service, aucun \*) contrôle ultérieur n'est nécessaire.

---

(Lieu, date)

(Signature de la personne qualifiée)

### Confirmation de la réception :

(Nom de la personne qualifiée)

(Qualification professionnelle)

(Adresse postale)

(Employé(e) chez)

Exploitant (cachet commercial, date, signature)

Défauts pris en compte \*\*)

---

Défauts corrigés \*\*) \_\_\_\_\_

\*) Veuillez rayer les mentions inutiles

\*\*\*) Confirmation de l'exploitant ou de son représentant avec date et signature

Contrôle visuel (personne qualifiée autorisée)

## Résultat du contrôle d'un contrôle/contrôle ultérieur\*) ordinaire / extraordinaire

L'appareil a fait l'objet d'un contrôle du fonctionnement.

Ce contrôle a permis de constater aucun défaut / les défauts suivants \*) :

---

---

---

---

---

Étendue du contrôle : Contrôle du fonctionnement et visuel selon les prescriptions

Contrôle partiel encore à réaliser :

---

---

Il n'y a aucune objection pour une mise en service, aucun \*) contrôle ultérieur n'est nécessaire.

---

(Lieu, date)

(Signature de la personne qualifiée)

### Confirmation de la réception :

(Nom de la personne qualifiée)

(Qualification professionnelle)

(Adresse postale)

(Employé(e) chez)

Exploitant (cachet commercial, date, signature)

Défauts pris en compte \*\*)

---

Défauts corrigés \*\*)

---

\*) Veuillez rayer les mentions inutiles

\*\*) Confirmation de l'exploitant ou de son représentant avec date et signature

Contrôle visuel (personne qualifiée autorisée)

## Résultat du contrôle d'un contrôle/contrôle ultérieur\*) ordinaire / extraordinaire

L'appareil a fait l'objet d'un contrôle du fonctionnement.

Ce contrôle a permis de constater aucun défaut / les défauts suivants \*) :

---

---

---

---

---

Étendue du contrôle : Contrôle du fonctionnement et visuel selon les prescriptions

Contrôle partiel encore à réaliser :

---

---

Il n'y a aucune objection pour une mise en service, aucun \*) contrôle ultérieur n'est nécessaire.

---

(Lieu, date) \_\_\_\_\_ (Signature de la personne qualifiée) \_\_\_\_\_

### Confirmation de la réception :

\_\_\_\_\_  
(Nom de la personne qualifiée)

\_\_\_\_\_  
(Qualification professionnelle)

\_\_\_\_\_  
(Adresse postale)

\_\_\_\_\_  
(Employé(e) chez)

\_\_\_\_\_  
Exploitant (cachet commercial, date, signature)

Défauts pris en compte \*\*) \_\_\_\_\_

Défauts corrigés \*\*) \_\_\_\_\_

\*) Veuillez rayer les mentions inutiles

\*\*) Confirmation de l'exploitant ou de son représentant avec date et signature

Contrôle visuel (personne qualifiée autorisée)

## Résultat du contrôle d'un contrôle/contrôle ultérieur\*) ordinaire / extraordinaire

L'appareil a fait l'objet d'un contrôle du fonctionnement.

Ce contrôle a permis de constater aucun défaut / les défauts suivants \*) :

---

---

---

---

---

Étendue du contrôle : Contrôle du fonctionnement et visuel selon les prescriptions

Contrôle partiel encore à réaliser :

---

---

Il n'y a aucune objection pour une mise en service, aucun \*) contrôle ultérieur n'est nécessaire.

---

(Lieu, date)

(Signature de la personne qualifiée)

### Confirmation de la réception :

(Nom de la personne qualifiée)

(Qualification professionnelle)

(Adresse postale)

(Employé(e) chez)

Exploitant (cachet commercial, date, signature)

Défauts pris en compte \*\*)

---

Défauts corrigés \*\*)

---

\*) Veuillez rayer les mentions inutiles

\*\*) Confirmation de l'exploitant ou de son représentant avec date et signature

## 9.0 NOTICES

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---







[www.ath-heinl.de](http://www.ath-heinl.de)

## ATH-Heinl GmbH & Co. KG

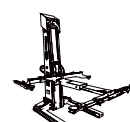
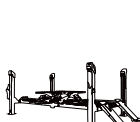
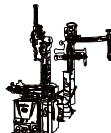
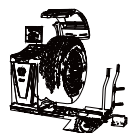
Gewerbepark 9  
D-92278 Illschwang  
Germany

Tel.: +49 (0)9666 18801 00

Fax: +49 (0)9666 18801 01

[info@ath-heinl.de](mailto:info@ath-heinl.de)

[www.ath-heinl.de](http://www.ath-heinl.de)





# Instrukcja Obsługi



## ATH-Single Lift

Single Lift 25M

numer seryjny: C282140200089



ATH-Heinl GmbH & Co. KG | Gewerbepark 9  
D-92278 Illschwang | Germany | [www.ath-heinl.de](http://www.ath-heinl.de)

Stand: September 2021. Fehler und Irrtümer vorbehalten. Verkauf nur über ATH-Vertriebspartner.

## Spis treści

1.0	WPROWADZENIE .....	- 3 -
1.1	Informacje ogólne .....	- 3 -
1.2	Opis .....	- 4 -
1.3	Obsługa .....	- 6 -
1.4	Dane techniczne .....	- 9 -
1.5	Zwymiarowany rysunek .....	- 11 -
2.0	INSTALACJA .....	- 13 -
2.1	Warunki transportu i składowanie .....	- 13 -
2.2	Rozpakowanie maszyny .....	- 13 -
2.3	Zakres dostawy .....	- 14 -
2.4	Lokalizacja .....	- 15 -
2.5	Mocowanie .....	- 16 -
2.6	Przyłącze elektryczne .....	- 16 -
2.7	Przyłącze pneumatyczne .....	- 16 -
2.8	Przyłącze hydrauliczne .....	- 17 -
2.9	Montaż .....	- 18 -
2.10	Prace końcowe .....	- 24 -
3.0	PRACA .....	- 28 -
3.1	Instrukcja eksploatacji .....	- 28 -
3.2	Podstawowe informacje .....	- 29 -
4.0	KONSERWACJA .....	- 30 -
4.1	Materiały eksploatacyjne do instalacji, konserwacji i pielęgnacji .....	- 30 -
4.2	Przepisy bezpieczeństwa dotyczące oleju .....	- 31 -
4.3	Wskazówki .....	- 32 -
4.4	Harmonogram konserwacji .....	- 32 -
4.5	Fehlersuche / Fehleranzeige und Abhilfe .....	- 33 -
4.6	Instrukcje dotyczące konserwacji i serwisu .....	- 35 -
4.7	Utylizacja .....	- 36 -
5.0	EG-/EU-KONFORMITÄTSEKTLÄRUNG / EC-/EU-DECLARATION OF CONFORMITY .....	- 37 -
6.0	ZAŁĄCZNIK .....	- 38 -
6.1	Schemat obwodu pneumatycznego .....	- 38 -
6.2	Schemat obwodu elektrycznego .....	- 39 -
6.3	Schemat obwodu hydraulicznego .....	- 40 -
7.0	KARTA GWARANCYJNA .....	- 41 -
7.1	Zakres gwarancji produktu .....	- 42 -
8.0	DZIENNIK BADAŃ .....	- 43 -
8.1	Protokół ustawiania i przekazania .....	- 44 -
8.2	Harmonogram kontroli .....	- 45 -
8.3	Kontrola wzrokowa (upoważniona osoba z odpowiednimi kompetencjami) .....	- 46 -
9.0	NOTIZEN .....	- 50 -

## 1.0 WPROWADZENIE

### 1.1 Informacje ogólne



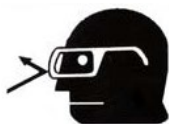
**NINIEJSZA INSTRUKCJA JEST INTEGRALNĄ CZĘŚCIĄ MASZINY.  
UŻYTKOWNIK MUSI JĄ PRZECZYTAĆ ZE ZROZUMIENIEM.  
PRODUCENT NIE PONOSI ŻADNEJ ODPOWIEDZIALNOŚCI ZA JAKIEKOLWIEK  
SZKODY SPOWODOWANE NIEPRZESTRZEGANIEM NINIEJSZEJ INSTRUKCJI  
ANI OBOWIĄZUJĄCYCH PRZEPISÓW BEZPIECZEŃSTWA.**



**UWAGA:** Należy postępować zgodnie z instrukcjami, aby zapobiec obrażeniom lub uszkodzeniom.

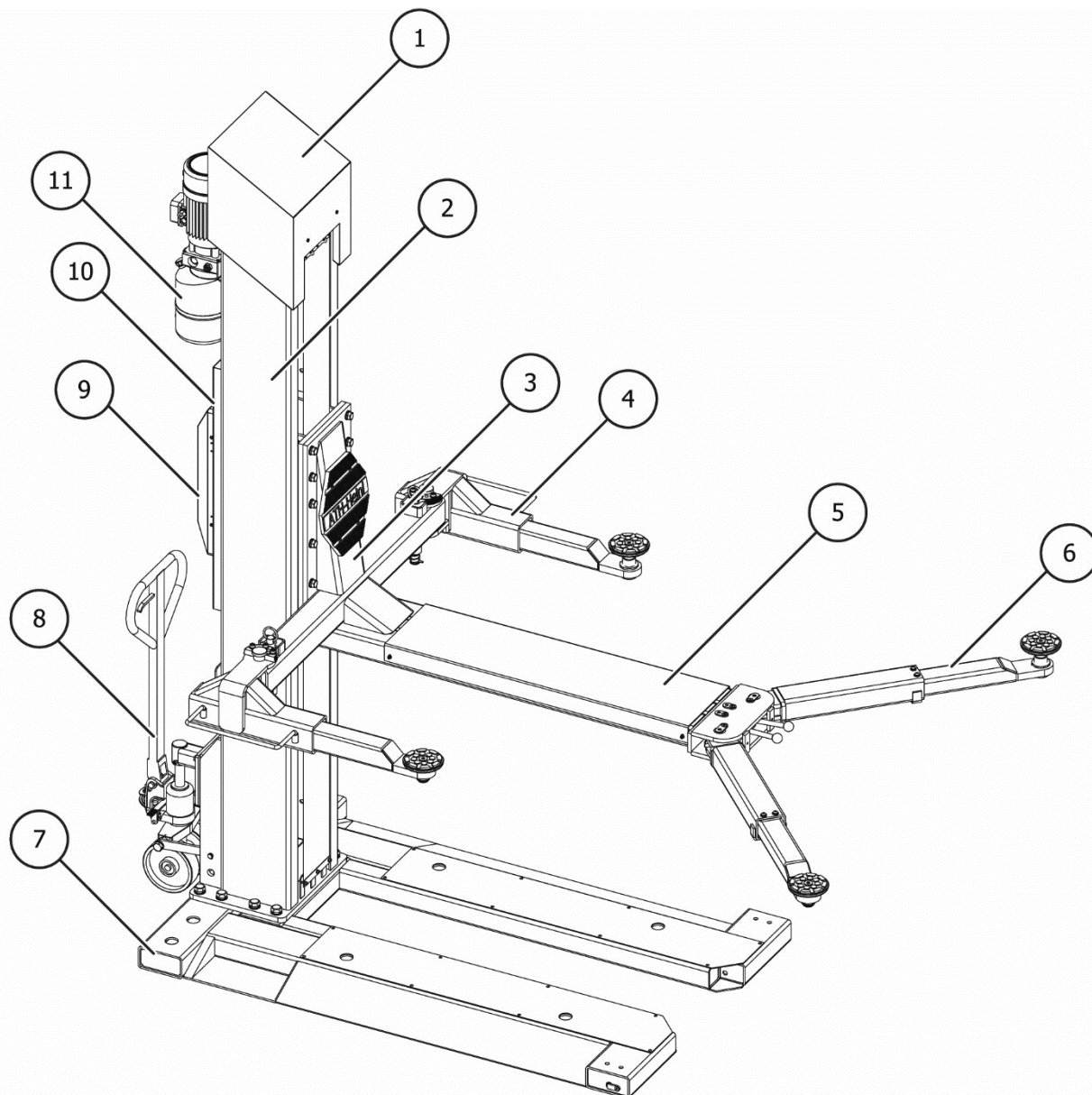


**WSKAZÓWKA:** Dostarcza więcej informacji na temat sposobu działania i wskazówek dotyczących efektywnego korzystania z urządzenia.



Podczas wszystkich prac związanych z opisanym urządzeniem należy nosić odpowiednią odzież ochronną.

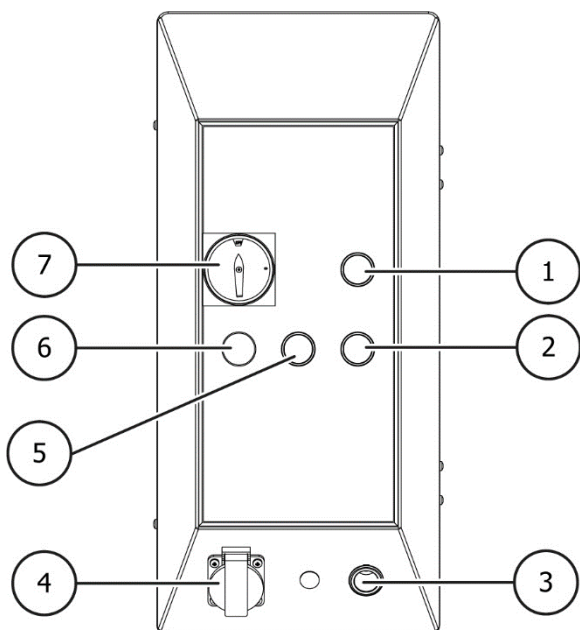
## 1.2 Opis



①	Pokrywa na górze Aby zakryć kolumnę
②	Kolumna podnosząca Wózek podnośnikowy jest prowadzony przez ślizgające się bloki, podczas gdy kolumna porusza się w górę i w dół. Siłownik hydrauliczny i łańcuch podnoszący znajdują się również na kolumnie podnoszącej.
③	Wózek paletowy Wózek paletowy podtrzymuje ramię (osprzęt podporowy). Jest podnoszony i opuszczany przez siłownik hydrauliczny za pomocą łańcuchów; jest prowadzony na kolumnie podnoszącej za pomocą plastikowych klocków ślizgowych.
④	Tyłne ramiona podporowe Ramiona teleskopowe, których długość można regulować.
⑤	Wspornik ramion „H”

6	Przednie ramiona podporowe Ramiona teleskopowe, których długość można regulować.
7	Rama podstawowa Służy do stabilizacji platformy podnoszącej i zawiera przednie rolki do przesuwania platformy.
8	Zestaw napędowy Służy do prowadzenia i pozycjonowania podnośnika. Proces może być przeprowadzany tylko na pusto i bez obciążenia.
9	Skrzynka kontrolna Mieści się tutaj kompletny elektryczny system sterowania. Wszystkie przyciski są chronione pierścieniem, aby zapobiec przypadkowemu naciśnięciu. Ponadto wszystkie ruchy zatrzymają się natychmiast po zwolnieniu przycisków.
10	Elektromagnes Elektromagnes do zwalniania blokady bezpieczeństwa podczas procesu opuszczania. Blokada bezpieczeństwa zapobiega nieautoryzowanemu opuszczeniu w przypadku awarii.
11	Jednostka hydrauliczna Olej hydrauliczny pompowany jest ze zbiornika do siłownika podnoszącego za pomocą elektrycznej pompy zębatej. Zawór obniżający reguluje przepływ powrotny oleju do zbiornika.

### 1.3 Obsługa



1	Przycisk podnoszenia podnieść windę
2	Dolny przycisk 1 aby całkowicie opuścić podnośnik (Zawór wycięcia i opuszczania są otwarte)
3	Gniazdo samochodowe 12V DC
4	Wbudowane gniazdo 1 x 230V
5	Przycisk parkowania (BLOKADA) opuścić windę do zapadki (otwarty jest tylko zawór opuszczania)
6	Lampka operacyjna pokazuje, czy winda jest w trybie gotowości
7	Zamykany wyłącznik główny z funkcją awaryjnego zatrzymania do włączania i wyłączania windy oraz do zabezpieczenia windy przed obsługą przez osoby niepowołane.

## **PODNIĘĆ**

- Upewnij się, że podnośnik jest całkowicie opuszczony.
- Użyj wózka podnośnikowego, aby przesunąć platformę do pojazdu, który ma zostać podniesiony. Upewnij się, że kolumna podnosząca znajduje się w pozycji pionowej i nie uderza w pojazd.
- Ustawić ramiona podporowe pod pojazdem.
- Wyreguluj ramiona tak, aby gumowe podkładki dotykały punktów podnoszenia zalecanych przez producenta pojazdu.
- Włącz przełącznik zasilania.
- Podnieś platformę, naciskając przycisk podnoszenia, aż ramiona dotkną spodu pojazdu.
- Upewnij się, że pojazd jest zabezpieczony.
- Naciskaj przycisk podnoszenia, aż osiągniesz żądaną wysokość.

## **PARK**

- Naciśnij przycisk bezpieczeństwa, aby aktywować mechaniczne środki bezpieczeństwa.
- Zawsze upewnij się, że środki ostrożności są na miejscu przed rozpoczęciem pracy przy pojeździe lub w jego pobliżu.

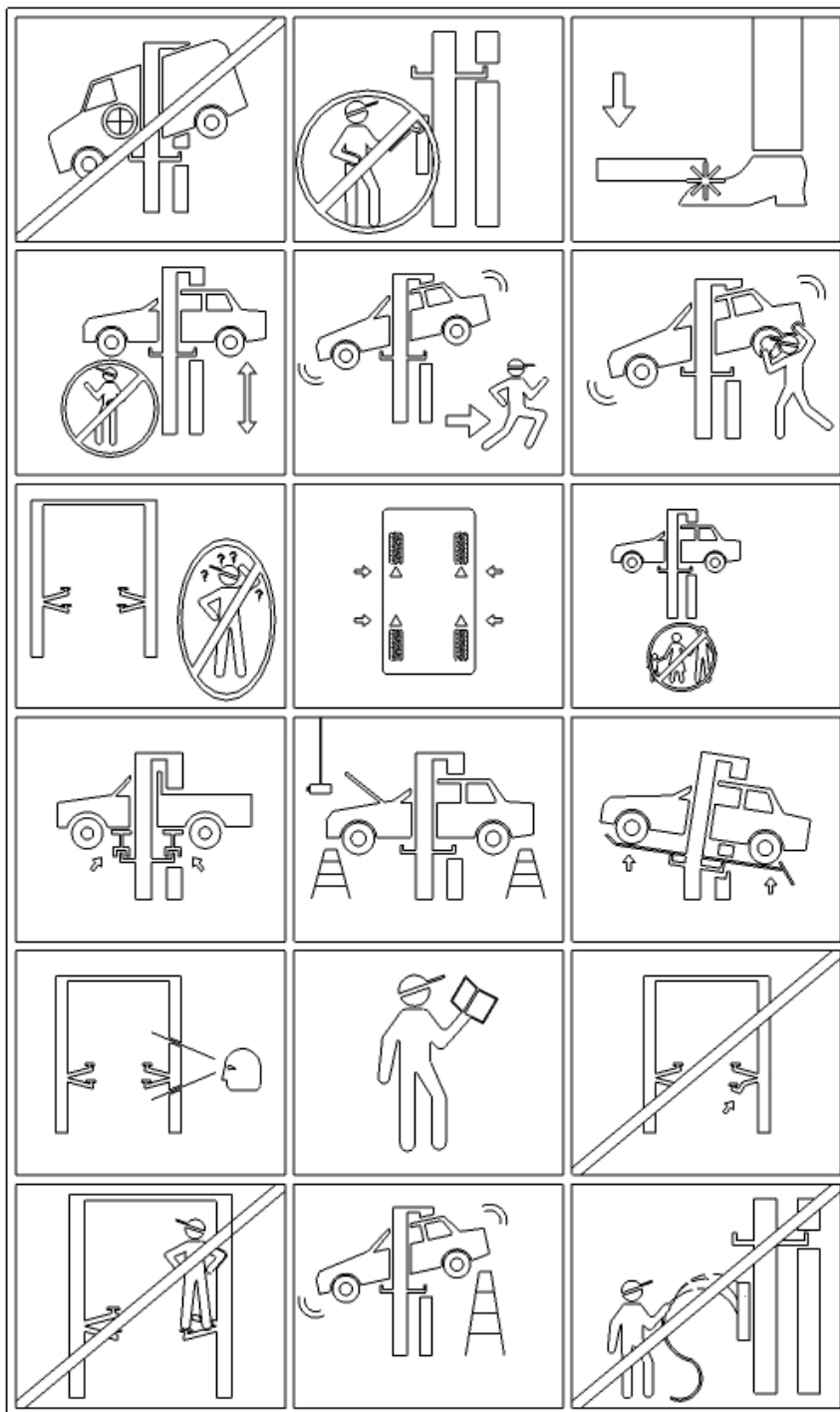
## **ZMNIEJSZYĆ**

- Opuść pojazd naciskając przycisk opuszczania: podnośnik potrzebuje kilku sekund na zwolnienie blokady zabezpieczającej, a następnie rozpoczyna proces opuszczania.
- Opuść platformę, naciskając przycisk opuszczania na wysokość bezpieczną.
- Upewnij się, że strefa bezpieczeństwa jest wolna od ludzi i przedmiotów.
- Przytrzymaj dolny przycisk, aż podnośnik zostanie całkowicie opuszczony.
- Zamknąć wyłącznik zasilania na kłódkę.
- Wyprowadzić podnośnik z obszaru roboczego. Uważaj, aby nie uderzyć pojazdu.



## Instrukcje bezpieczeństwa

1. Zwróć uwagę na prawidłowy rozkład masy pojazdu
2. Jakikolwiek zmiany w windzie są niedozwolone
3. Opuść strefę zagrożenia podczas opuszczania podnośnika
4. Strefa zagrożenia musi być wolna podczas podnoszenia i opuszczania
5. Jeśli istnieje ryzyko upadku pojazdu, natychmiast opuść strefę zagrożenia
6. Unikaj silnych ruchów obrotowych w pojeździe
7. Podnośnik może być obsługiwany wyłącznie przez przeszkolony personel
8. Użyj punktów odbioru określonych przez producenta pojazdu i zamknij wszystkie drzwi podczas podnoszenia pojazdu
9. Tylko upoważnione osoby mogą wejść do strefy zagrożenia
10. W razie potrzeby użyj odpowiednich adapterów
11. Podczas montażu i demontażu ciężkich przedmiotów zawsze używaj urządzenia zabezpieczającego przed przewróceniem
12. Adaptery zmniejszają określoną ładowność
13. Właściwa konserwacja i przeglądy są niezbędne dla bezpiecznej pracy
14. Przeczytaj i zrozum instrukcję obsługi przed uruchomieniem podnośnika
15. Nie pracuj na uszkodzonych podnośnikach
16. Żadne przedmioty ani ludzie nie mogą być przewożone na platformie podnoszącej, ramionach nośnych lub na podnoszonym pojeździe.
17. Uważaj na przeszkody podczas opuszczania
18. Podnośnika nie wolno czyścić pod bieżącą wodą.

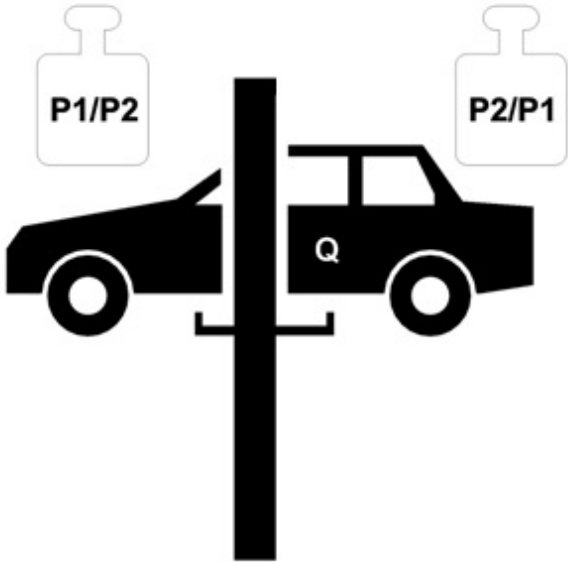
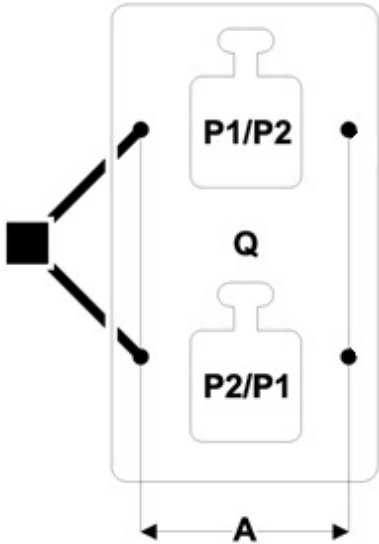


## 1.4 Dane techniczne

Rodzaj	<b>ATH-Single Lift 25M</b>
Ładowność	2,500 kg
Czas na proces podnoszenia (2000 kg)	60 s
Czas na proces obniżania (2000 kg)	60 s
Układ elektryczny	3/400V/50 Hz
Wysokość podnoszenia	115-1870 mm
Napięcie sterujące	DC24V
Moc silnika	1.5 KW
Bezpiecznik górný	1 C 16 A / 3 C 16 A
Kabel łączący	Min. 3 x 1.5 mm <sup>2</sup> lub 5 x 2.5 mm <sup>2</sup>
Klasa ochrony	IP 54
Presja pracy <sup>2</sup>	Okolo 180 bar
Zalecany olej hydrauliczny	lato : HVLP-D 46 (e.g.: ENI Precis HVLP-D 46) zima : HVLP-D 32
Ilość oleju	Okolo 6 l
Poziom głośności	≤ 76 dB
waga	900 kg
Konkretne wymagania	Min. żelbet 250mm C25
Nachylenie terenu	Maks. 3°

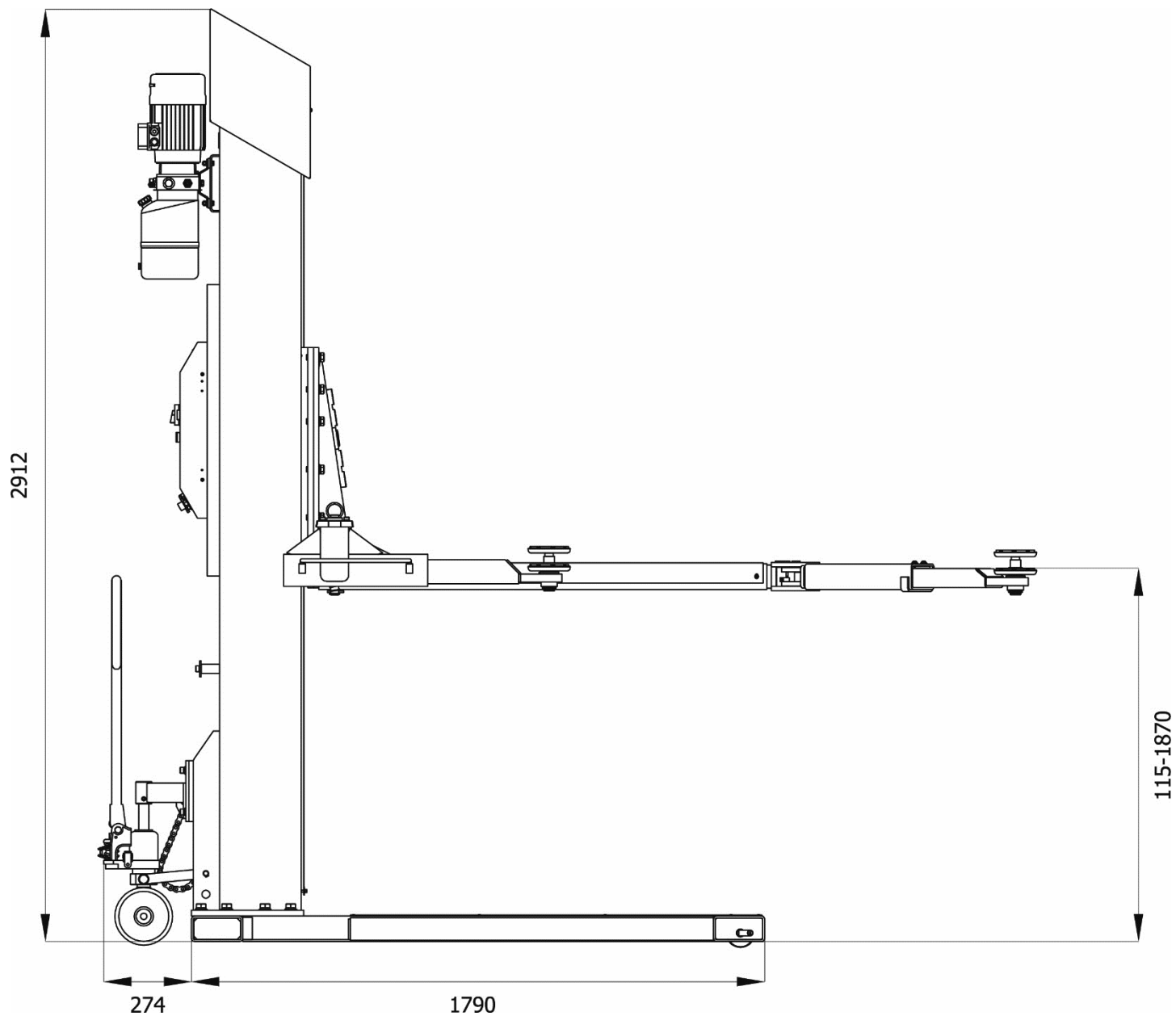


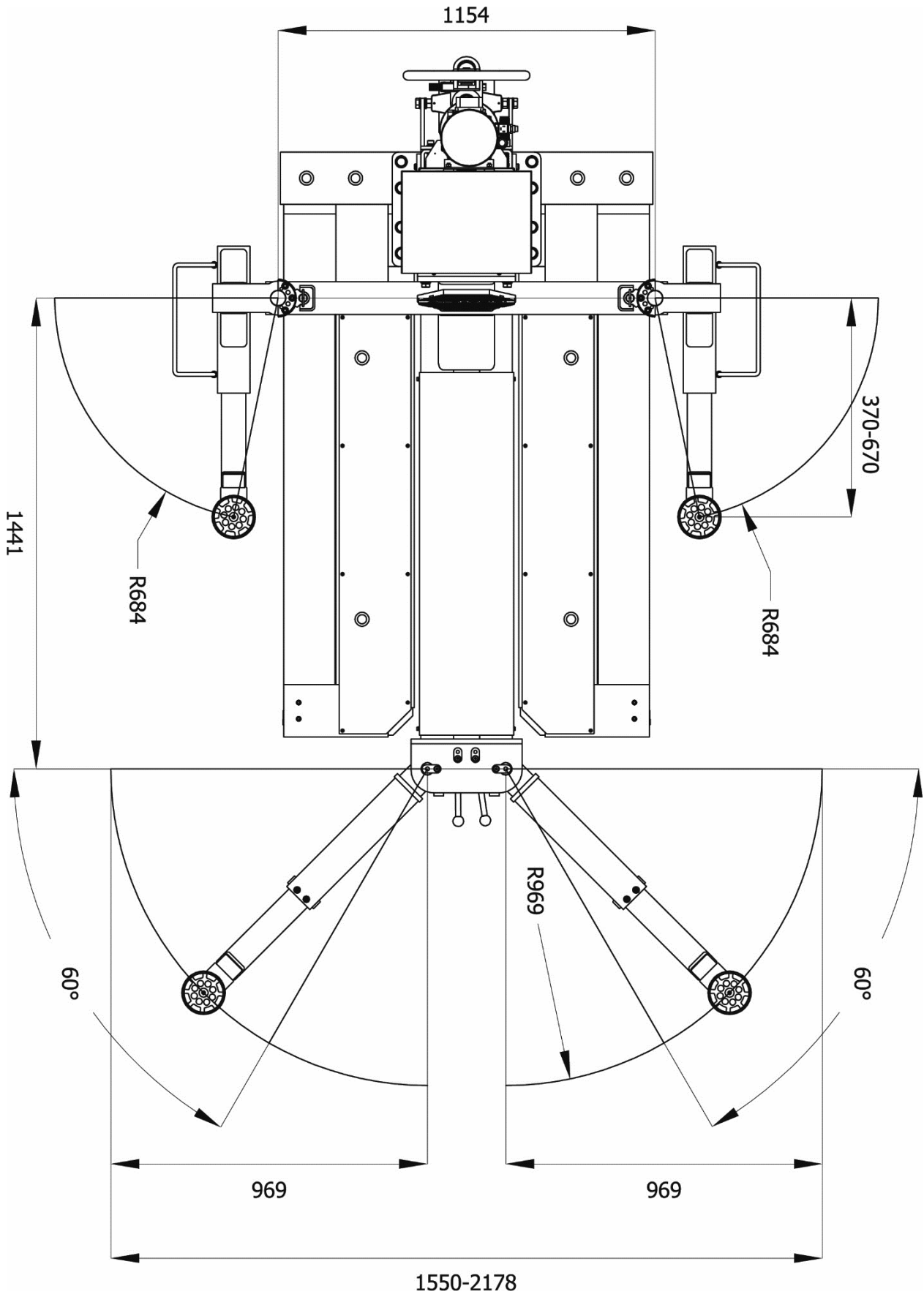
## Rozkład obciążenia

	<p>Q</p>	<p>Całkowita waga pojazdu</p>
	<p>P1</p>	<p>Maks. <math>2/5 \times Q</math></p>
	<p>P2</p>	<p>Maks. <math>3/5 \times Q</math></p>
	<p>Podział obciążenia</p>	<p><math>2/3</math></p>
	<p>A</p>	<p>Min. <math>1,000 \text{ mm}^2</math></p>



## 1.5 Zwymiarowany rysunek





## 2.0 INSTALACJA

Maszyna musi być zainstalowana przez upoważniony personel zgodnie z instrukcjami.

	<p><b>Instrukcja obsługi (w tym protokół) jest ważną integralną częścią maszyny ew. produktu.</b>  <b>!!!NALEŻY GO STARANNIE PRZECHOWYWAĆ!!!</b></p>
---	--

Po zakończeniu instalacji, przekazaniu, ew. instruktażu, a następnie w regularnych odstępach czasu należy zlecać kontrolę produktu odpowiedniej akredytowanej firmie lub instytucji zgodnie z obowiązującymi w kraju eksploatatora postanowieniami i przepisami prawnymi.


### 2.1 Warunki transportu i składowanie

Podczas transportu i ustawiania maszyny zawsze należy używać odpowiedniego sprzętu do podnoszenia, chwytania lub urządzeń do transportu poziomego i zwracać uwagę na środek ciężkości maszyny.

Maszyna może być transportowana wyłącznie w oryginalnym opakowaniu.

Dane:	----
Szerokość	----
Długość	----
Wysokość	----
Temperatura składowania	-10 do +50 °C

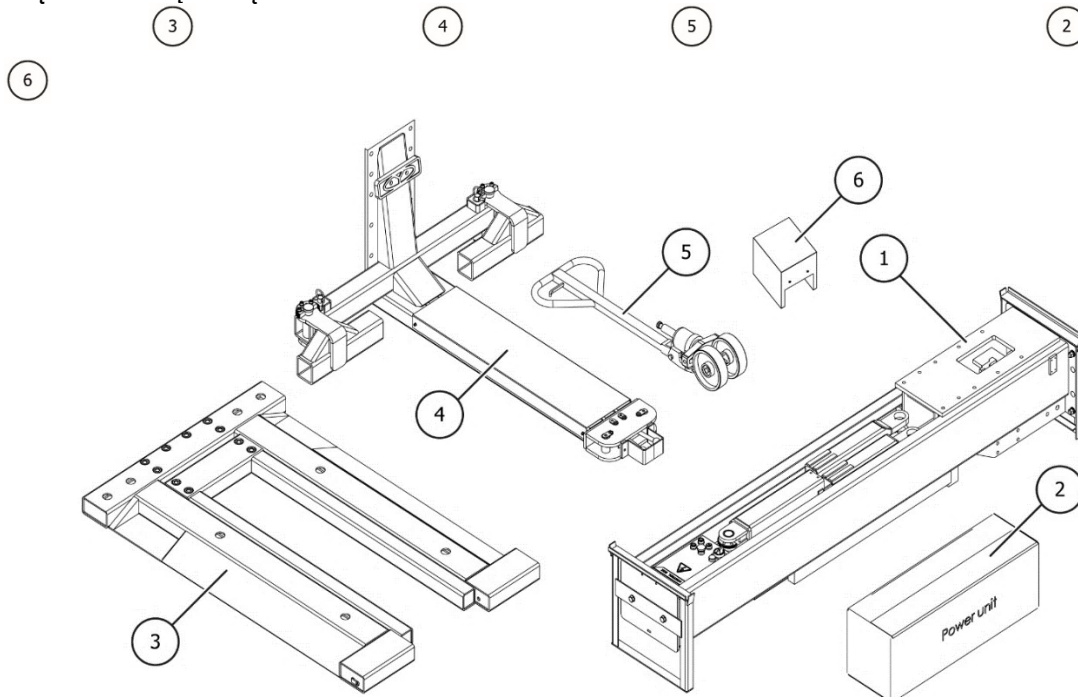
### 2.2 Rozpakowanie maszyny

	<p>Zdjąć górną pokrywę opakowania i upewnić się, czy nie doszło do uszkodzenia podczas transportu.</p> <p>Usunąć sworzeń zabezpieczający, aby zdjąć maszynę z palety/stojaka.          Aby opuścić maszynę z palety/stojaka, użyć odpowiedniego urządzenia podnoszącego (ew. z liną pomocniczą).</p> <p>Materiał opakowaniowy użyty dla maszyny należy starannie przechowywać.          Materiał opakowaniowy przechowywać w miejscu niedostępnym dla dzieci, ponieważ może stanowić źródło niebezpieczeństwa.</p>
---	--

## 2.3 Zakres dostawy

Skrzynia transportowa z:

- Jednostka kolumnowa wraz z akcesoriami, ramionami podnoszącymi, elektryczną jednostką sterującą zapakowaną w stalową ramę <sup>1</sup>



- Wskazówki dotyczące transportu i przechowywania:
- Podnieś ostrożnie. Podnoś tylko za pomocą odpowiedniego i dobrze utrzymanego sprzętu.
- Unikaj nieoczekiwanych wzniesień i gwałtownych ruchów. Uważaj na uderzenia, złapanie itp.
- Przechowuj usunięte opakowanie w punkcie zbiórki niedostępnym dla dzieci i zwierząt do czasu jego utylizacji.
- Temperatura przechowywania: -25°C □ + 55°C



## 2.4 Lokalizacja

Maszynę należy trzymać z dala od łatwopalnych i wybuchowych materiałów, a także chronić przed promieniami słońca i intensywnym światłem. Maszynę należy również umiejscowić w dobrze wentylowanym miejscu.

Maszynę należy ustawić na wystarczająco twardym podłożu, a w razie konieczności zgodnie z minimalnymi wymogami wynikającymi z danych podanych na planie fundamentów.

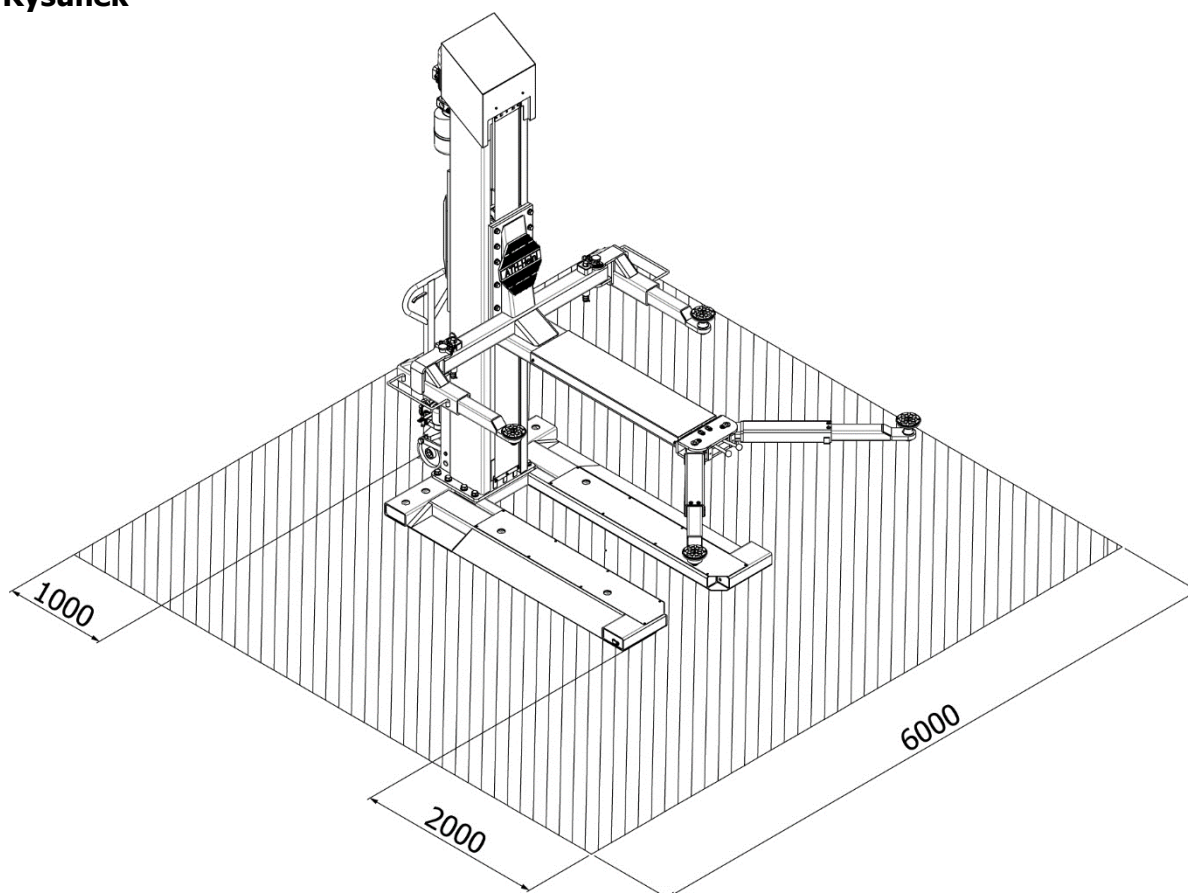
Oprócz warunków glebowych podczas wyboru miejsca instalacji należy przestrzegać wytycznych i wskazówek dotyczących przepisów BHP, a także rozporządzenia o miejscach pracy.

Podczas montażu na płytach podłogowych należy sprawdzić ich wystarczającą nośność. W przypadku montażu na sufitach podłogowych zasadniczo zaleca się konsultacje z rzeczoznawcą budowlanym w celu wykonaniu ekspertyzy.

Maszynę należy instalować i używać tylko w zamkniętych pomieszczeniach. Maszyna nie wykazuje odpowiednich zabezpieczeń (np. ochrona IP, konstrukcja ocynkowana itp.).

Temperatura	4-40 °C
Poziom morza	< 1500 m
Wilgotność powietrza	50% przy 40°C – 90% przy 20 °C

### Rysunek





## 2.5 Mocowanie



W tym przypadku należy przestrzegać ogólnych i lokalnych przepisów. Dlatego kroki te powinny być wykonywane wyłącznie przez przeszkolonego specjalistę.

Maszynę należy ustawić na wystarczająco twardym podłożu, a w razie konieczności ustawić i zamocować zgodnie z minimalnymi wymogami wynikającymi z danych podanych na planie fundamentów.

Maszyna musi być zamocowana w przewidzianych do tego punktach za pomocą odpowiedniego ew. przewidzianego do tego materiału mocującego.

Oprócz warunków glebowych podczas wyboru miejsca instalacji należy przestrzegać wytycznych i wskazówek dotyczących przepisów BHP, a także rozporządzenia o miejscach pracy.

Podczas montażu na płytach podłogowych należy sprawdzić ich wystarczającą nośność. W przypadku montażu na sufitach podłogowych zasadniczo zaleca się konsultacje z rzeczoznawcą budowlanym w celu wykonaniu ekspertyzy.

## 2.6 Przyłącze elektryczne



W tym przypadku należy przestrzegać ogólnych i lokalnych przepisów. Dlatego kroki te powinny być wykonywane wyłącznie przez przeszkolonego specjalistę. Zwróć uwagę na niezbędny przewód zasilający (patrz dane techniczne).

Przyłącze należy wykonać za pomocą wtyczki Schuko 230V lub wtyczki 5-fazowej 16 A CEE (częściowo dostarczone).

Odchylenia napięcia powinny być 0,9 - 1,1 razy większe od nominalnego zakresu napięcia, a odchylenie częstotliwości powinno być 0,99 – 1,01 razy większe od zakresu częstotliwości. Aby to zagwarantować, należy podjąć niezbędne środki ochronne.

Po zakończeniu prac należy sprawdzić kierunek obrotów silnika.

## 2.7 Przyłącze pneumatyczne



W przypadku wszystkich instalacji pneumatycznych należy zainstalować jednostkę konserwacyjną sprężonego powietrza (częściowo w zakresie dostawy) między przewodem zasilającym a instalacją.

Ciśnienie powietrza w przewodzie zasilającym musi odpowiadać przynajmniej danym technicznym.

Należy sprawdzić prawidłowe ustawienie jednostki konserwacyjnej sprężonego powietrza.

Jednostka konserwacyjna sprężonego powietrza musi być serwisowana w regularnych odstępach czasu.

Maksymalne wzgl. minimalne ciśnienie zapewnia bezproblemowe działanie bez ewentualnych uszkodzeń.

## 2.8 Przyłącze hydrauliczne



Przed uruchomieniem urządzenia ew. przed pierwszym uruchomieniem systemu z olejem, należy przestrzegać następujących zasad dotyczących optymalnego, bezproblemowego i niemalże pozbawionego powietrza działania

Wszystkie przewody hydrauliczne muszą być podłączone i dokręcone zgodnie z planem hydraulicznym, ew. zgodnie z oznaczeniem węża.

Wszystkie przewody hydrauliczne i siłowniki muszą być odpowietrzane zgodnie z planem hydraulicznym, ew. zgodnie z oznaczeniem węża.

Aby zapewnić nienaganną i bezpieczną pracę urządzenia i zastosowanych przewodów giętkich, należy koniecznie upewnić się, że zastosowane płyny hydrauliczne są zgodne z określonymi specyfikacjami i zaleceniami producenta.

Zużyte media, które nie spełniają określonych wymogów lub mają niedozwolone zanieczyszczenie, uszkadzają cały układ hydrauliczny i skracają żywotność zastosowanych układów hydraulicznych. Uwaga: (Zanieczyszczenie instalacji możliwe jest również w wyniku napełniania nowym olejem)

Należy sprawdzić ew. przywrócić minimalne wymaganie i minimalną ilość oleju.

## 2.9 Montaż

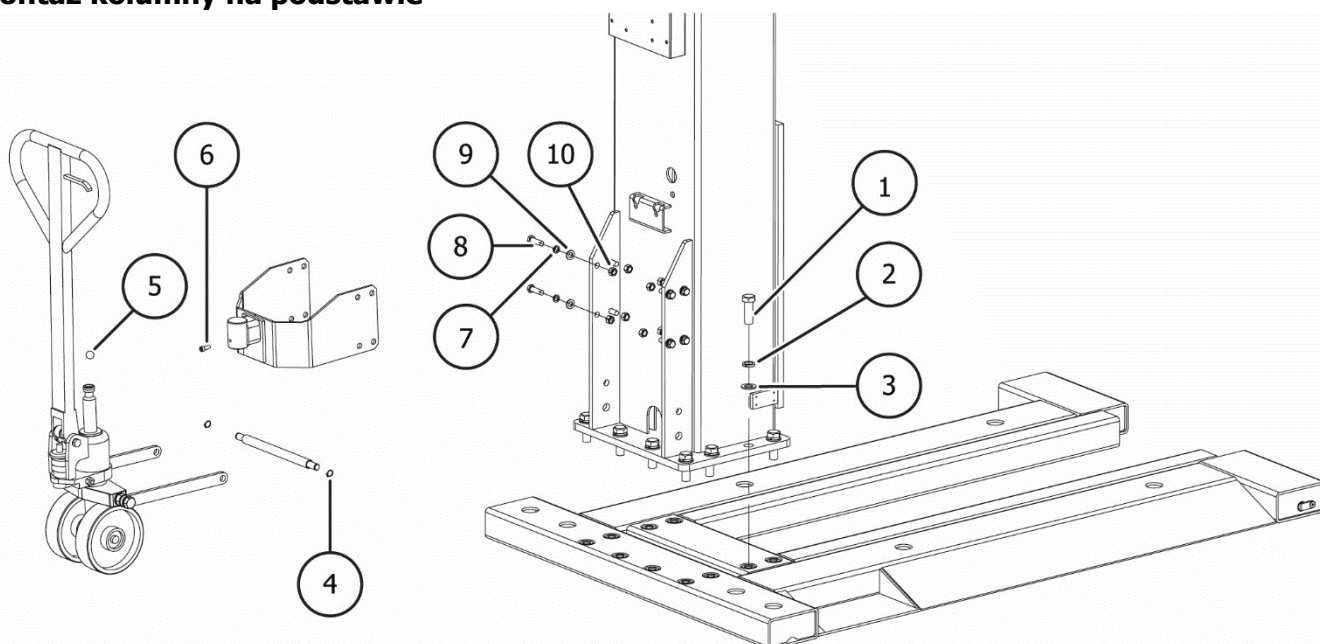


Niniejszej instrukcji nie należy traktować jako instrukcji montażu. Znajdują się tu jedynie wskazówki i pomoc dla wyspecjalizowanych monterów. Podczas kolejnych prac należy nosić odpowiednią odzież i ochronę osobistą. Nieprawidłowa instalacja i ustawienia prowadzą do wykluczenia odpowiedzialności i gwarancji.

Przed uruchomieniem częściowo zmontowanych maszyn wymagane jest ich sprawdzenie i zatwierdzenie przez kompetentną osobę, a także przeprowadzenie instruktażu w zakresie obsługi.

Montaż maszyn musi być przeprowadzony przez wykwalifikowaną i kompetentną osobę.

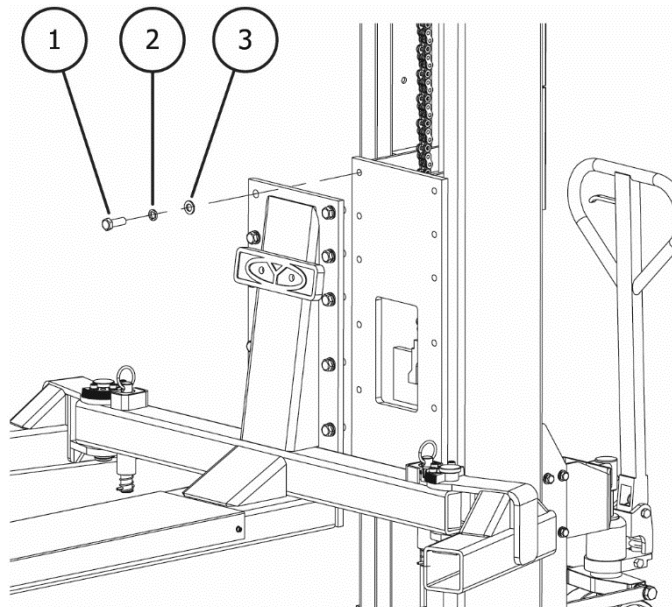
### Montaż kolumny na podstawie



①	Śruba M20x60	⑥	Śruba M8x20
②	Podkładka D.20	⑦	Podkładka D.12
③	Pierścień zabezpieczający D.20	⑧	Śruba M12x40
④	Pierścień Seegera D.16	⑨	Pierścień zabezpieczający D.12
⑤	Kula stalowa D.20	⑩	Nakrętka M12

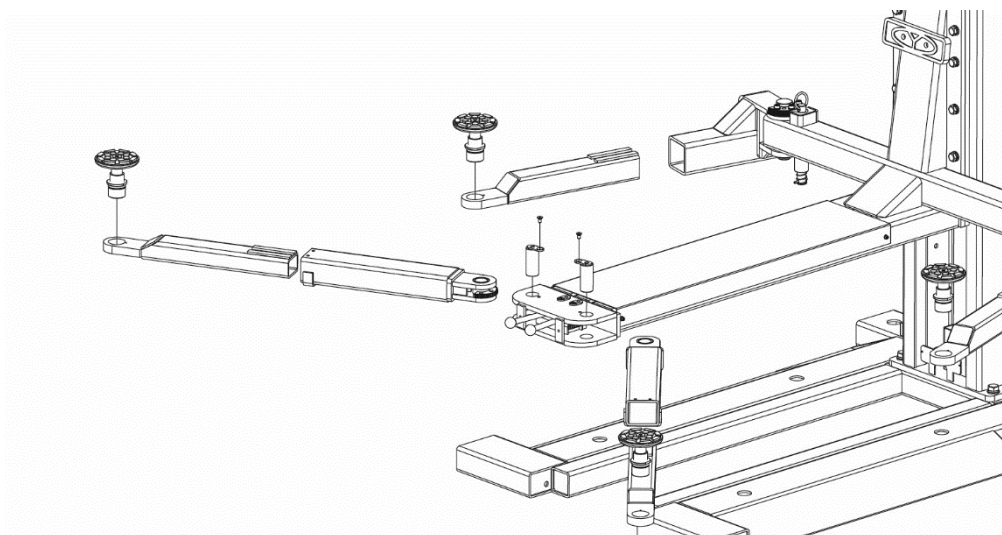
## Montaż ramion podnośnika

Zamontuj ramę ramienia do wózka za pomocą dostarczonych śrub i podkładek, jak pokazano na poniższym rysunku:



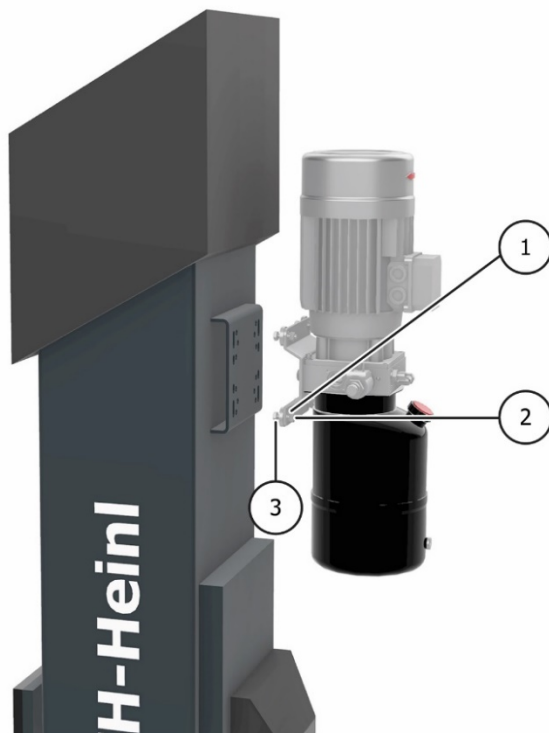
1	Śruba M16x45	3	Pierścień zabezpieczający D.16
2	Podkładka D.16		

Przymocuj ramiona teleskopowe do ramy ramienia, jak pokazano na poniższym rysunku:



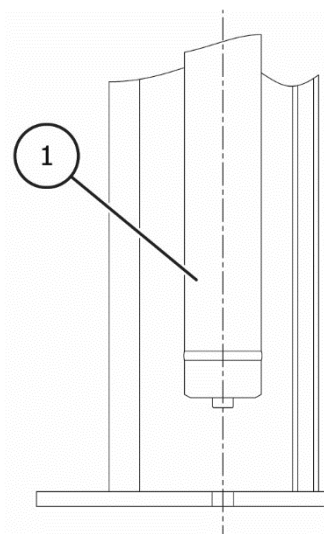
## Instalacja zasilacza

Umieść zasilacz ze śrubami i podkładkami na wsporniku z tyłu kolumny, jak pokazano na poniższym rysunku:



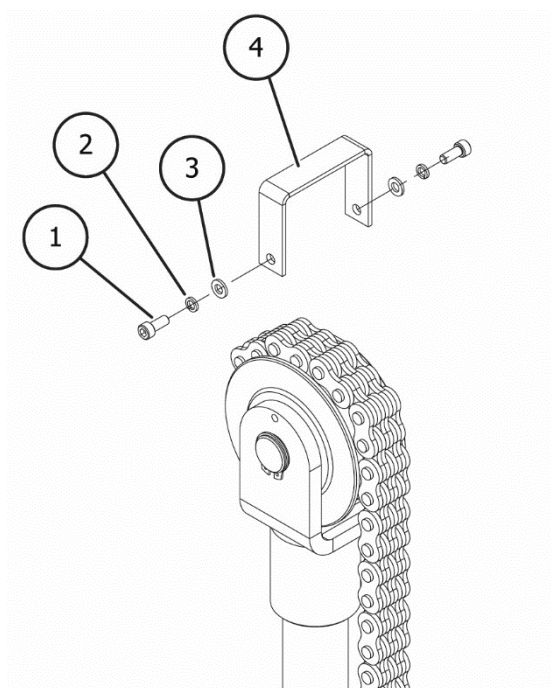
①	Pierścień ustalający D.10	③	Śruba M10x25
②	Podkładka D.10		

- Cylinder znajduje się w środkowym otworze podstawy kolumny, jak pokazano na poniższym rysunku:



①	Cylinder hydrauliczny
---	-----------------------

## Zamontuj osłonę łańcucha na kole pasowym

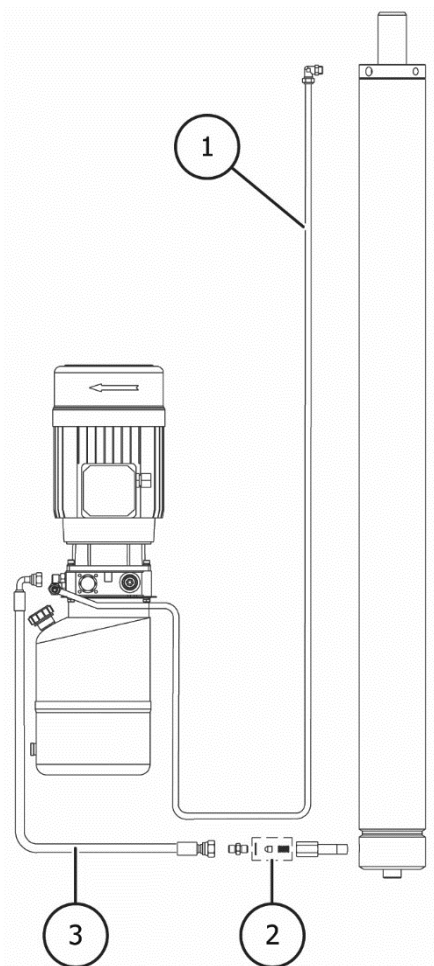


1	Śruba M6x14	3	Pierścień zabezpieczający D.14
2	Podkładka D.14	4	Osłona łańcucha

## Podłączenie linii hydraulicznej

Upewnij się, że węże i złącza są czyste i wolne od zanieczyszczeń. W razie potrzeby wyczyść części. Sprawdź wszystkie części pod kątem uszkodzeń i upewnij się, że wszystkie połączenia śrubowe i złącza są w dobrym stanie.

Podłącz węże do jednostki hydraulicznej i cylindra zgodnie z poniższym rysunkiem. Dokręć wszystkie połączenia, aby zapobiec wyciekowi oleju.

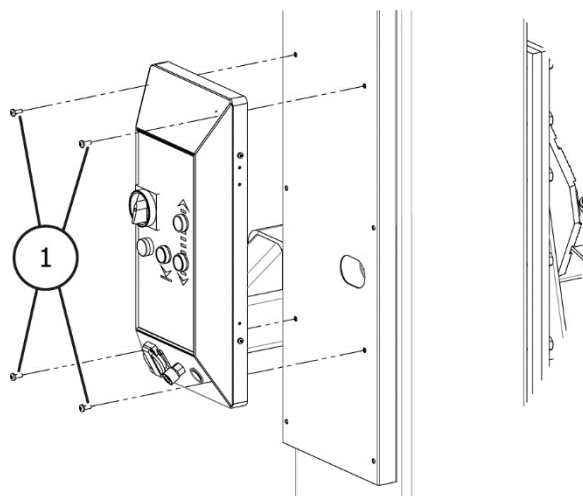


1	Wąż plastikowy 10x6,5x1850	3	Wąż hydrauliczny 1/4 L730
2	przepustnica		



## Zainstaluj panel sterowania

Zainstaluj panel sterowania na kolumnie, jak pokazano na poniższym rysunku:



1	Śruba M6x16
---	-------------

## Zespół sterowania elektrycznego

Przymocuj sterowanie elektryczne do kolumny za pomocą dostarczonych śrub, jak pokazano na sąsiednim rysunku.

Sprawdź tabliczkę znamionową, aby upewnić się, że silnik jest odpowiedni dla napięcia dostępnego u klienta.

Wykonaj połączenia elektryczne, jak pokazano na schemacie połączeń (rozdział 6.2). Użyj do tego dostarczonych kabli i przewodów.

Prace należy wykonywać zgodnie z lokalnymi przepisami. Upewnij się, że fazy są prawidłowo podłączone (kierunek obrotu) i że winda jest prawidłowo uziemiona.

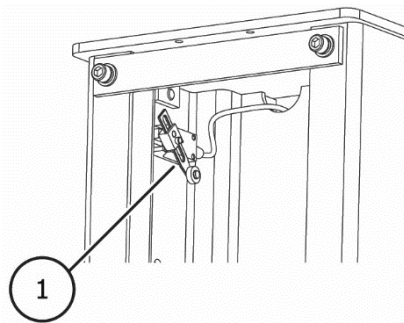


## 2.10 Prace końcowe



Przed uruchomieniem skontrolować wszystkie śruby mocujące, przewody elektryczne, pneumatyczne i hydrauliczne i w razie konieczności dokręcić je. Uwaga: Częściowo należy to sprawdzać w regularnych odstępach czasu i w razie konieczności dokręcić (patrz instrukcje).

### Ustawienie górnego wyłącznika krańcowego



①	Wyłącznik krańcowy
---	--------------------

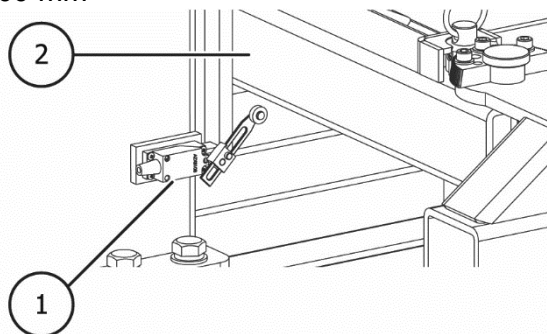
Podnieś stolik na wysokość 1870 mm, aby sprawdzić prawidłową pozycję.

Jeśli przełącznik nie jest ustawiony prawidłowo, poluzuj dźwignię i ustaw ją w prawidłowej pozycji, aż podnośnik osiągnie żądaną wysokość.

Po regulacji dokręć śrubę.

### Ustawianie limitu CE

Ustaw podnośnik na wysokość 200 mm



①	Przełącznik CE
②	Członek poprzeczny

Jeśli przełącznik nie jest ustawiony prawidłowo, poluzuj dźwignię i wyreguluj ją na odpowiednią wysokość (zaleca się, aby była o 1-3 mm niższa niż poprzecznicą).

Po regulacji dokręć śrubę.

## Wlej olej i odpowietrz

Używaj wyłącznie oleju hydraulicznego określonego w instrukcji obsługi. Otwórz korek wlewu oleju i wlej ok. 6 litrów oleju hydraulicznego do zbiornika. Naciśnięcie przycisku podnoszenia przesuwa platformę w górę, aż do osiągnięcia maksymalnej wysokości. Zwolnij przycisk po osiągnięciu maksymalnej wysokości, w przeciwnym razie silnik elektryczny lub pompa zębata mogą ulec uszkodzeniu. Naciśnięcie dolnego przycisku przesuwa podnośnik całkowicie w dół. Przytrzymaj przycisk w dół przez około 3 sekundy po tym, jak scena osiągnie najniższy punkt, aby umożliwić ucieczkę uwięzionego powietrza. Powtórz ten proces podnoszenia i opuszczania trzy razy.

**Ostrzeżenie:** Próba przeprowadzenia testu bez oleju lub jeśli silnik obraca się w złym kierunku może zniszczyć pompę hydrauliczną.

## Sprawdź przed uruchomieniem

### ogólna kontrola

- Upewnij się, że wszystkie kołki i śruby są prawidłowo zainstalowane.
- Upewnij się, że łańcuch jest prawidłowo zainstalowany.
- Upewnij się, że napięcie zasilania odpowiada napięciu podanemu na tabliczce znamionowej silnika. Upewnij się, że instalacja elektryczna jest podłączona zgodnie ze schematem elektrycznym i że jest prawidłowo uziemiona.
- Upewnij się, że winda jest uziemiona.
- Należy również przeprowadzić następujące kontrole:

### Zabezpieczenia mechaniczne dla prawidłowej instalacji

- Upewnij się, że zapadka bezpieczeństwa jest prawidłowo aktywowana po naciśnięciu przycisku „Zablokuj”. Można to zwolnić, naciskając przycisk „Opuść”.
- Podczas podnoszenia upewnij się, że zaczepy zabezpieczające są zatrzaśnięte. Jeśli nie, sprawdź przyczynę.

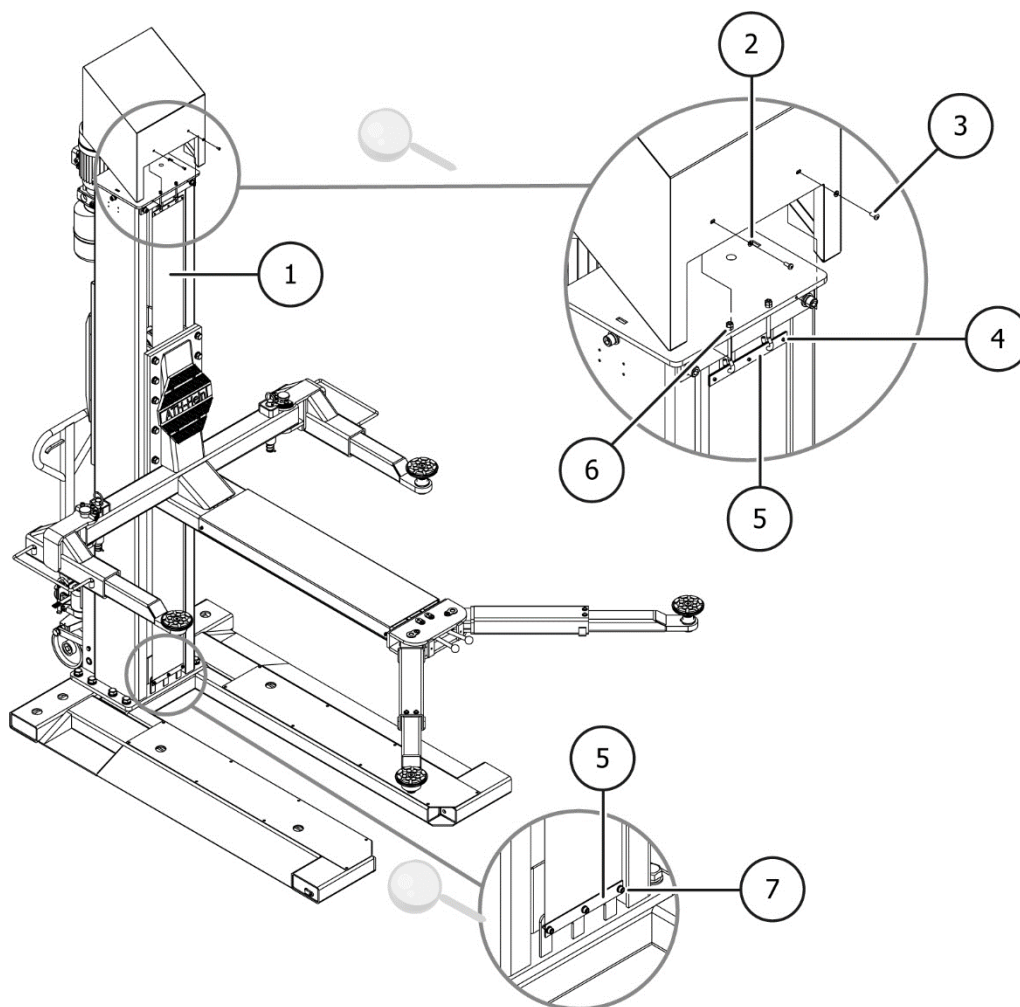
### Sprawdź, czy układ hydrauliczny działa prawidłowo

- Sprawdź poziom oleju i w razie potrzeby uzupełnij.
- Podnieś ramiona podporowe do pełnej wysokości i pozwól silnikowi pracować przez 5 sekund.
- Sprawdź wszystkie połączenia węży pod kątem wycieków. W razie potrzeby dokręć połączenia lub uszczelnij nieszczelności.
- Sprawdź podnośnik na maksymalnej wysokości.
- W razie potrzeby powtórz odpowietrzanie butli.

## Sprawdź, czy wyłącznik krańcowy działa prawidłowo

- Sprawdź, czy górny wyłącznik krańcowy działa prawidłowo. Upewnij się, że urządzenie nie działa, gdy ramiona podporowe osiągnęły maksymalną wysokość.
- Sprawdź, czy wyłącznik krańcowy wysokości bezpieczeństwa działa prawidłowo. Upewnij się, że zasilanie nie działa, gdy ramiona podporowe osiągną wysokość ok. 200 mm.

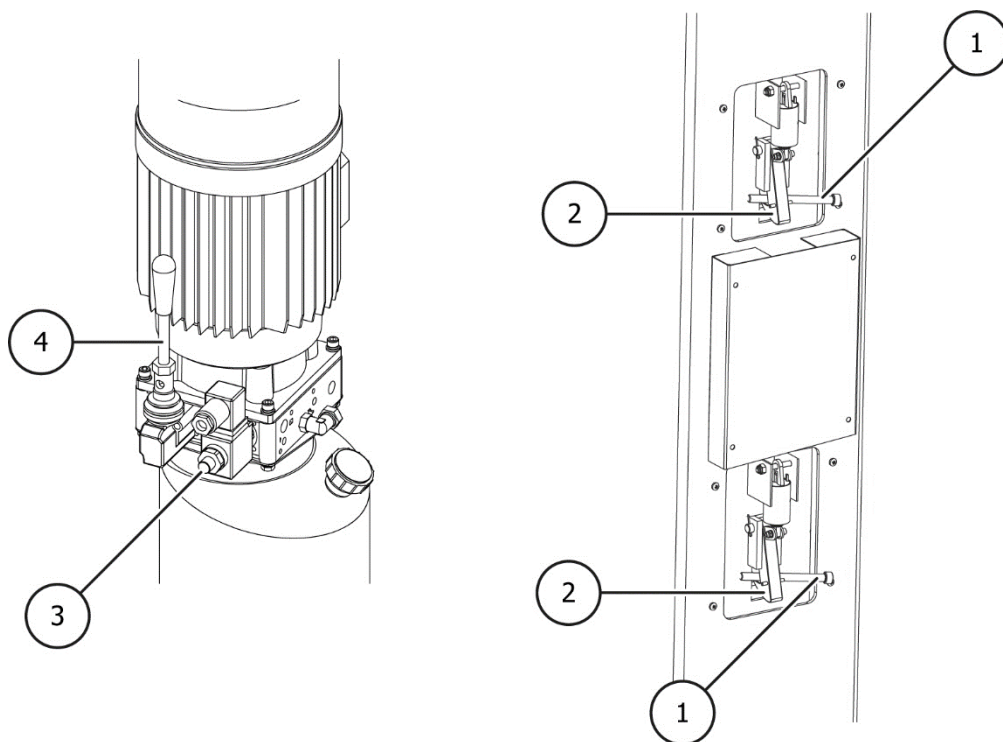
## Zainstaluj przednią pokrywę



1	Taśma maskująca	5	Płytką mocującą taśmę
2	Podkładka D.5	6	Nakrętka M6 motyki
3	Śruba M5x12	7	Śruba M6x20
4	Śruba M3x8		

## OBNIŻANIE AWARYJNE

- W sytuacji awaryjnej podniesiony pojazd można opuścić ręcznie bez prądu w następujący sposób:
- Zamknąć wyłącznik zasilania na kłódkę.
- Zdjąć osłony z tyłu kolumny, aby sprawdzić, czy zadziałały mechaniczne urządzenia zabezpieczające.
- Po uruchomieniu urządzeń zabezpieczających należy uruchomić awaryjną pompę ręczną (jeśli została zamówiona z podnośnikiem), aby podnieść podnośnik nieco i zwolnić urządzenia zabezpieczające.
- Po usunięciu urządzeń zabezpieczających, jak pokazano na poniższym rysunku, włóż odpowiednią śrubę pod każdy hak zabezpieczający, aby ominąć urządzenie zabezpieczające.
- Poluzuj śrubę awaryjnego opuszczania, obracając ją w kierunku przeciwnym do ruchu wskazówek zegara, aż pojazd zostanie całkowicie opuszczony. Prędkość opuszczania można zmniejszyć lub zwiększyć, dokręcając lub odkręcając śrubę.
- Dokręć śrubę awaryjnego opuszczania, obracając ją zgodnie z ruchem wskazówek zegara.
- Wykręć śruby pod hakami zabezpieczającymi.
- Załóż tylne osłony kolumny i dokręć śruby.



①	śruba	③	Awaryjny zawór spustowy
②	Zapadka zabezpieczająca	④	Awaryjna pompa ręczna (opcja)

### 3.0 PRACA

#### 3.1 Instrukcja eksploatacji

Firma:	<b>Instrukcja eksploatacji</b>	Data:
Stanowisko pracy:		dla
Czynność:		<b>Pomosty podnoszące</b>

#### Zagrożenia dla ludzi i środowiska



- Upadek z wysokości albo spadanie ładunków lub części
- Punkty zgniatające i tnące podczas przesuwania pomostu podnoszącego
- Niebezpieczeństwo spowodowane częściami poruszającymi się w sposób niekontrolowany



#### Środki ochronne i zasady postępowania



##### Przed rozpoczęciem pracy:

- Pomosty podnoszące mogą być używane wyłącznie przez poinstruowane osoby w wieku co najmniej 18 lat, posiadające pisemne zlecenie do wykonywania tego rodzaju prac.
- W przypadku pracy większej liczby osób należy wyznaczyć osobę nadzorującą
- Kontrola sprawności działania w dni robocze
- Przestrzegać instrukcji obsługi producenta



##### Podczas eksploatacji:

- Zwracać uwagę na punkty zgniatające i tnące w otoczeniu
- Nie przeciążać pomostu podnoszącego powyżej dopuszczalnego maksymalnego obciążenia
- Nie podnosić osób
- Nie wprowadzać pomostu w wibracje, unikać kołysania.
- Podczas opuszczania nie przebywać w obszarze ruchu pomostu
- Zlecać regularne kontrole pomostu

#### Zachowanie w przypadku usterek i zagrożenia

- W przypadku awarii natychmiast przerwać pracę pomostu
- Zabezpieczyć przed dalszym użyciem
- Zgłaszać wszelkie usterki instalatorowi lub producentowi

#### Pierwsza pomoc



- Poinformować ratownika przedmedycznego (patrz plan alarmowy ew. awaryjny)
- Natychmiast opatrzyć obrażenia
- Dokonać wpisu w książce pierwszej pomocy
- W przypadku poważnych obrażeń połączyć się z numerem alarmowym

**Numer alarmowy:** \_\_\_\_\_

**Transport chorych:** \_\_\_\_\_

#### Utrzymanie maszyn

- Utrzymaniem maszyn zajmują się tylko wyznaczone i poinstruowane osoby
- W przypadku zbrojenia i konserwacji odłączyć pomost podnoszący od sieci ew. zabezpieczyć go
- Po zakończeniu pracy wyczyścić pomost i sprawdzić poziom płynu w układzie hydraulicznym
- **Coroczna kontrola** pomostu podnoszącego przeprowadzana przez wyznaczoną i poinstruowaną osobę

### 3.2 Podstawowe informacje

Maszynę mogą samodzielnie obsługiwać wyłącznie osoby, które ukończyły 18 lat, zostały poinstruowane w zakresie obsługi maszyny i wykazały przed przedsiębiorcą, że potrafią to robić.

Muszą one uzyskać od przedsiębiorcy wyraźne zlecenie obsługi maszyny. Zlecenie obsługi maszyny wymaga formy pisemnej.

Maszyna może być używana tylko zgodnie z jej przeznaczeniem.

Podczas instalacji i eksploatacji należy zawsze używać odpowiedniego materiału.




Przed montażem lub demontażem należy sprawdzić wszystkie komponenty – nie mogą one wykazywać żadnych uszkodzeń.

W razie konieczności należy przestrzegać specjalnych instrukcji producenta dotyczących montażu lub demontażu dla prac związanych z pojazdami.

Ważną integralną częścią gwarancji / rękojmi jest realizacja harmonogramu konserwacji. W szczególności czystość, ochrona przeciwkorozyjna, kontrola, ew. natychmiastowa naprawa uszkodzeń.

Podczas pracy należy zawsze zwracać uwagę na niebezpieczeństwa. Gdy tylko wystąpią zagrożenia, natychmiast wyłączyć maszynę, wyjąć wtyczkę sieciową i odciąć dopływ powietrza. Następnie należy skontaktować się ze sprzedawcą.



Wszystkie tabliczki ostrzegawcze muszą być zawsze czytelne. W przypadku uszkodzenia należy je natychmiast wymienić.

	Zwrócić uwagę na możliwe punkty tnące maszyny.
	Podczas pracy poziom hałasu może osiągnąć 85 dB (A), dlatego operator powinien zastosować odpowiednie środki ochronne.
	Ruchome części maszyny mogą pochwyć luźne ubrania, długie włosy lub biżuterię.

## 4.0 KONSERWACJA

Aby zapewnić bezpieczną obsługę maszyny, użytkownik jest zobowiązany do regularnego przeprowadzania konserwacji maszyny.

Naprawy mogą być wykonywane wyłącznie przez autoryzowanych partnerów serwisowych lub po konsultacji z producentem przez klienta.

	<p>Przed przystąpieniem do prac konserwacyjnych i naprawczych należy:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Odłączyć maszynę od WSZYSTKICH sieci zasilających</li> <li>- Wyciągnąć wyłącznik główny z gniazda sieciowego, w razie potrzeby wypuścić sprężone powietrze z układu</li> </ul> <p>Podjąć odpowiednie środki w celu zabezpieczenia maszyny przed ponownym uruchomieniem</p>
	<p>Prace w obrębie elementów elektrycznych lub przewodów zasilających mogą być wykonywane wyłącznie przez osoby o odpowiednich kompetencjach lub wyspecjalizowanych elektryków.</p>

### 4.1 Materiały eksploatacyjne do instalacji, konserwacji i pielęgnacji

#### Olej hydrauliczny

Minimalne wymaganie **ogólnie:**

Eni PRECIS HVLP-D nr ART.00066018

Lato (15° do 45°): HVLP-D 46 (np.: Eni PRECIS HVLP-D)

Zima (poniżej 10°): HVLP-D 32 (np.: Eni PRECIS HVLP-D)

Minimalne wymagania **dotyczące w szczególności pomostów podnoszących 2-kolumnowych:**

Eni PRECIS HVLP-D nr ART.00067218

Lato (15° do 45°): HVLP-D 32 (np.: Eni PRECIS HVLP-D)

Zima (poniżej 10°): HVLP-D 22 (np.: Eni PRECIS HVLP-D)

#### Środek konserwujący do lin, spoin, śrub, narożników, krawędzi i pustych przestrzeni.

Minimalne wymagania:

Petec Spray translucent - 500 ml nr art. 73550 / Petec Saugdose translucent - 1000ml nr art. 73510

Petec pistolet do konserwacji UBS nr art. 98507

#### Smar do prowadnic ślizgowych

Minimalne wymagania:

LAGERMEISTER WHS 2002 Biały wysokogatunkowy smar EP. Nr art. KPF1-2K-20

#### Smar do tulei, łańcuchów, rolek i ruchomych części

Minimalne wymagania:

White Ultra Luber, spray 500 ml. Nr art. 34403 – WUL – White Ultra Lube

#### Mocowanie w podłożu

Minimalne wymaganie **dotyczące pomostów podnoszących:**

Fischer FIS A M 16 x 250 galwanicznie ocynkowane w połączeniu z wkładem reakcyjnym Fischer Superbond

Minimalne wymaganie **dotyczące wyważarki do samochodów osobowych i ciężarówek:**

Kotwa wbijana M8 x 100



Minimalne wymaganie **dotyczące maszyny montażowej dla ciężarówki:**

Kotwa wbijana M12 x 100

**System sprężonego powietrza**

Minimalne wymagania:

PROMAT chemicals Specjalistyczny olej do narzędzi pneumatycznych nr art: 4000355209

**Czyszczenie**

Minimalne wymagania:

Caramba Intensiv Środek do czyszczenia hamulców nie zawiera acetonu

**Konserwacja i ochrona metali, powierzchni lakierowanych lub malowanych proszkowo**

Minimalne wymagania:

Petec Spray translucent - 500 ml nr. art. 73550

Petec Saugdose translucent - 1000ml nr art. 73510

Petec pistolet do konserwacji UBS nr art. 98507

**Konserwacja i ochrona metali, powierzchni lakierowanych lub malowanych proszkowo w obszarze bieżnika i części z tworzywa sztucznego**

Minimalne wymagania:

Valet Pro Classic Dressing do zabezpieczenia plastików 500ml

#### **4.2 Przepisy bezpieczeństwa dotyczące oleju**

Zawsze należy przestrzegać wymogów prawnych lub rozporządzeń dotyczących postępowania ze użytym olejem.

Zużyty olej utylizować zawsze za pośrednictwem certyfikowanej firmy.

W przypadku nieszczelności należy natychmiast zebrać olej za pomocą lepiszcza lub tacek, aby nie przedostał się on do gleby.

Unikać kontaktu skóry z olejem.


Nie dopuścić do przedostania się oparów oleju do atmosfery.

Olej jest łatwopalnym medium. Zwróć uwagę na możliwe źródła niebezpieczeństwa.

Nosić odporne na olej ubrania ochronne, takie jak rękawiczki, okulary ochronne, odzież ochrona itp.



### 4.3 Wskazówki

	<p>Bez względu na zanieczyszczenie, maszyna musi być konserwowana, czyszczona i przeglądana w regularnych odstępach czasu.</p> <p>Maszynę należy następnie poddać działaniu środka pielęgnacyjnego (np. oleju lub wosku). Nie używać detergentów szkodliwych dla skóry.</p> <p><b>JEŚLI POWYŻSZE PUNKTY NIE SĄ SPEŁNIONE, ROSZCZENIE GWARANCJI WYGASA</b></p>
---	---

### 4.4 Harmonogram konserwacji

Odstęp	Natychmiast	Co tydzień	Co miesiąc	Co kwartał	Co pół roku
Kontrola WSZYSTKICH istotnych dla bezpieczeństwa części	X				
Czyszczenie	X				
Sprawdzić ochronę powierzchni ew. zregenerować	X				
Sprawdzić szczelność układu hydraulicznego	X				
Sprawdzić ochronę powierzchni lub ochronę przeciwkorozyjną ew. zregenerować	X				
Sprawdzić uszkodzenia w obrębie powłoki lakierniczej i komponentów ew. zregenerować	X				
Sprawdzić pod kątem uszkodzeń spowodowanych rdzą ew. usunąć	X				
Sprawdzić wniki i obszary nie pomalowane ew. powtórnie pomalować	X				
Sprawdzić szczelność układu pneumatycznego	X				
Kontrola wytrzymałości śrub	X				
Sprawdzić luz łożyska, nasmarować je i ustawić	X				
Sprawdzić części eksploatacyjne		X			
Sprawdzić płyny (poziom, zużycie, zanieczyszczenie, jakość)		X			
Sprawdzić i nasmarować powierzchnie ślizgowe		X			
Usunąć zabrudzenia wewnątrz			X		
Oczyścić i sprawdzić komponenty elektryczne				X	
Sprawdzić silnik i przekładnię pod kątem działania i zużycia				X	
Sprawdzić spoiny i konstrukcję				X	
Przeprowadzić kontrolę wzrokową (zgodnie z harmonogramem kontroli)					X

#### 4.5 Fehlersuche / Fehleranzeige und Abhilfe

Oznaki	Przyczyna	Rozwiązanie
<b>Problemy z podnoszeniem</b>		
<b>Podnośnik nie podnosi się po naciśnięciu przycisku (silnik nie pracuje)</b>	Uszkodzenie silnika	Sprawdź silnik, w razie potrzeby wymień
	Przepalony bezpiecznik, np. z powodu wahań napięcia	Usuń przyczyny i wymień bezpiecznik
	Wadliwy przycisk i/lub kontakt	Wymień przycisk i/lub kontakt
	Wadliwy wyłącznik główny i/lub styk	Wymień wyłącznik główny i/lub styk
	Wadliwa lub niewystarczająca linia zasilająca	Wymień kabel
	Wahające się lub nieprawidłowe napięcie wejściowe	Sprawdź napięcie
	Uszkodzony stycznik silnika	Wymień stycznik silnika
	Zadziałał przełącznik termiczny	Sprawdź przełącznik termiczny i silnik
	Uszkodzony lub zablokowany wyłącznik krańcowy	Sprawdź wyłącznik krańcowy, w razie potrzeby wymień
<b>Podnośnik nie podnosi się po naciśnięciu przycisku (silnik pracuje)</b>	Brak oleju hydraulicznego	uzupełnij olej
	Zatkany filtr oleju	Wyczyść filtr oleju
	Utrata oleju	Wymiana uszkodzonych elementów
	Otwarty zawór opuszczania	Sprawdź i w razie potrzeby wymień zawór opuszczania
	Zły kierunek obrotów silnika	Zamień fazy
	Uszkodzona pompa zębata	Sprawdź pompę i wymień ją w razie potrzeby
	Przekroczono dopuszczalne obciążenie	Pracuj w ramach określonej nośności
	Zawór ograniczający ciśnienie ustawiony zbyt nisko	Ustaw zawór bezpieczeństwa na maksymalne obciążenie
<b>Podnieś szarpnięcia w górę</b>	zbyt mała przestrzeń między szynami ślizgowymi	Odległość między szynami ślizgowymi a prowadnicą musi wynosić 1,5 - 2,5 mm
	Powietrze w układzie hydraulicznym	Odpowietrz układ hydrauliczny
	Zanieczyszczony olej hydrauliczny	Wymień olej hydrauliczny
	Prowadnice nie są smarowane	Nasmaruj prowadnice
<b>Podnośnik kontynuuje podnoszenie po zwolnieniu przycisku</b>	Wadliwy przycisk	Wymień uszkodzony przycisk

<b>Problemy z opuszczaniem</b>		
<b>Winda nie obniża się</b>	Nacięcia bezpieczeństwa nie reagują	Sprawdź połączenie kablowe Sprawdź elektromagnes, w razie potrzeby wymień Uwolnij odpoczynek, podnosząc
	Wadliwy przekaźnik sterujący	Sprawdź przekaźnik sterujący
	Przeszkoda pod sceną	Usuń przeszkodę
	Zadziałała ochrona przed pęknięciem węża	Podnieś na chwilę platformę i ponownie naciśnij „W DÓŁ”
	Zawór opuszczania nie jest włączony	Sprawdź połączenie elektryczne
	Elektromagnes zaworu opuszczania jest uszkodzony	Wymień elektrozawór
	Uszkodzony zawór opuszczania	Wymieniać się
	Nieprawidłowo ustawiony zawór prędkości opuszczania	Dostosować
<b>Jeśli usterki nie można usunąć, opuść podnośnik za pomocą śruby awaryjnego opuszczania i skontaktuj się z naszym serwisem</b>		
<b>Scena obniża się zbyt wolno lub gwałtownie</b>	Brudny zawór opuszczania	Wyczyść zawór opuszczania
	Nieprawidłowo ustawiony zawór prędkości opuszczania	Dostosować
<b>Winda sama się obniża</b>	Nieszczelne połączenia hydrauliczne	Dokręć połączenia, w razie potrzeby uszczelnij
	Nieszczelne przewody hydrauliczne	Wymień przewód hydrauliczny
	Nieszczelne siłowniki hydrauliczne	Wymień uszczelki i wyczyść układ hydrauliczny
	Zabrudzony lub uszkodzony zawór opuszczania	Wyczyść lub wymień zawór opuszczania
	Nieszczelny zawór zwrotny	Wyczyść lub wymień
<b>Inne problemy</b>		
<b>Podnośnik nie podnosi się i nie opuszcza synchronicznie</b>	Powietrze w obwodzie hydraulicznym	Odpowietrz obwód hydrauliczny
	Niewystarczające napięcie w linach synchronizujących	Ustawienie napięcia lub synchronizacji
<b>Produkt wykazuje (poważne) uszkodzenia rdzy</b>	Uszkodzenie lub niewystarczająca ochrona przed korozją, w razie potrzeby konserwacja	Odrdzewiać, oczyścić i odnowić powierzchnię.
<b>nietypowa objętość silnika</b>	Zanieczyszczony filtr oleju	Wyczyść filtr oleju
	Powietrze w obwodzie hydraulicznym	Odpowietrz układ hydrauliczny
	Zanieczyszczony olej hydrauliczny	Wymień olej hydrauliczny
<b>Zadziałał wyłącznik automatyczny</b>	Sprawdź kontakt na styczniku	Wymień stycznik
	Sprawdzenie mocy wyłączników	Wymień bezpieczniki
	Sprawdź, czy kabel nie jest uszkodzony	Wymień kabel
<b>ZAWSZE UPEWNIJ SIĘ, ŻE UŻYWASZ ORYGINALNYCH CZĘŚCI I AKCESORIÓW.</b>		

## 4.6 Instrukcje dotyczące konserwacji i serwisu



Wszystkie czynności konserwacyjne i serwisowe powinny być wykonywane co najmniej zgodnie z harmonogramem konserwacji

### JEDNOSTKA KONSERWACYJNA SPRĘŻONEGO POWIETRZA (Częściowo stan może być niezbędny do działania)

#### USTAWIANIE CIŚNIENIA ROBOCZEGO:

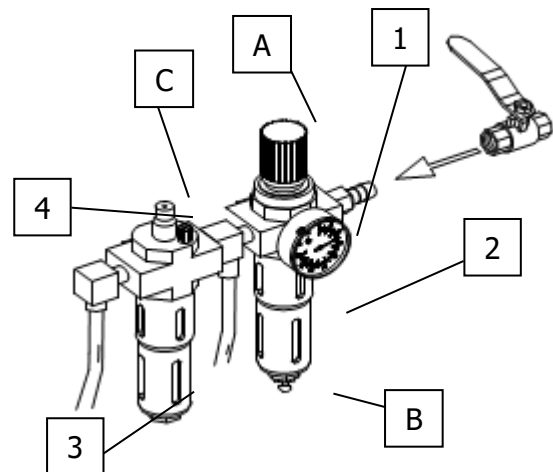
- Sprawdzić ciśnienie robocze wyświetlane na manometrze (1). Musi ono odpowiadać danym technicznym.
- Ciśnienie robocze można regulować za pomocą regulatora ciśnienia (A).
- Pociągnąć regulator ciśnienia w górę, aby dokonać regulacji.
- Aby zwiększyć ciśnienie w maszynie, należy przekręcić pokrętło zgodnie z kierunkiem ruchu wskazówek zegara; aby je zmniejszyć, obrócić je w kierunku przeciwnym do ruchu wskazówek zegara.

#### OLEJARKA

- Sprawdzić poziom oleju w zbiorniku oleju (3).
- Wyjąć zbiornik oleju.
- Napełnić teraz zbiornik olejem do układu pneumatycznego o lepkości SAE20.
- Sprawdzić ilość wtrysku oleju przez wziernik (4).
- Z reguły śrubę należy całkowicie zamknąć w kierunku zgodnym z ruchem wskazówek zegara, a następnie ponownie otworzyć o  $\frac{1}{4}$  do  $\frac{1}{2}$  obrotu, obracając ją w kierunku przeciwnym do ruchu wskazówek zegara.

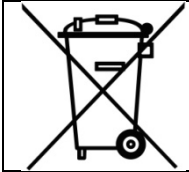
#### SEPARATOR WODY

- Sprawdzić poziom wody w separatorze (2).
- Przez otwarcie zaworu (B) woda zostaje opróżniona.



## 4.7 Utylizacja

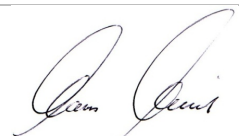
- Odłączyć dopływ powietrza i prądu.
- Usunąć wszystkie niemetaliczne substancje i przechowywać je zgodnie z lokalnymi przepisami.
- Usunąć olej z maszyny i przechowywać go zgodnie z lokalnymi przepisami.
- Zutylizować wszystkie substancje metaliczne.



Maszyna zawiera niektóre substancje, które mogą zanieczyszczać środowisko i zaszkodzić ludzkiemu organizmowi, jeśli postępuje się z nimi niewłaściwie.

## 5.0 EG-/EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG / EC-/EU-DECLARATION OF CONFORMITY

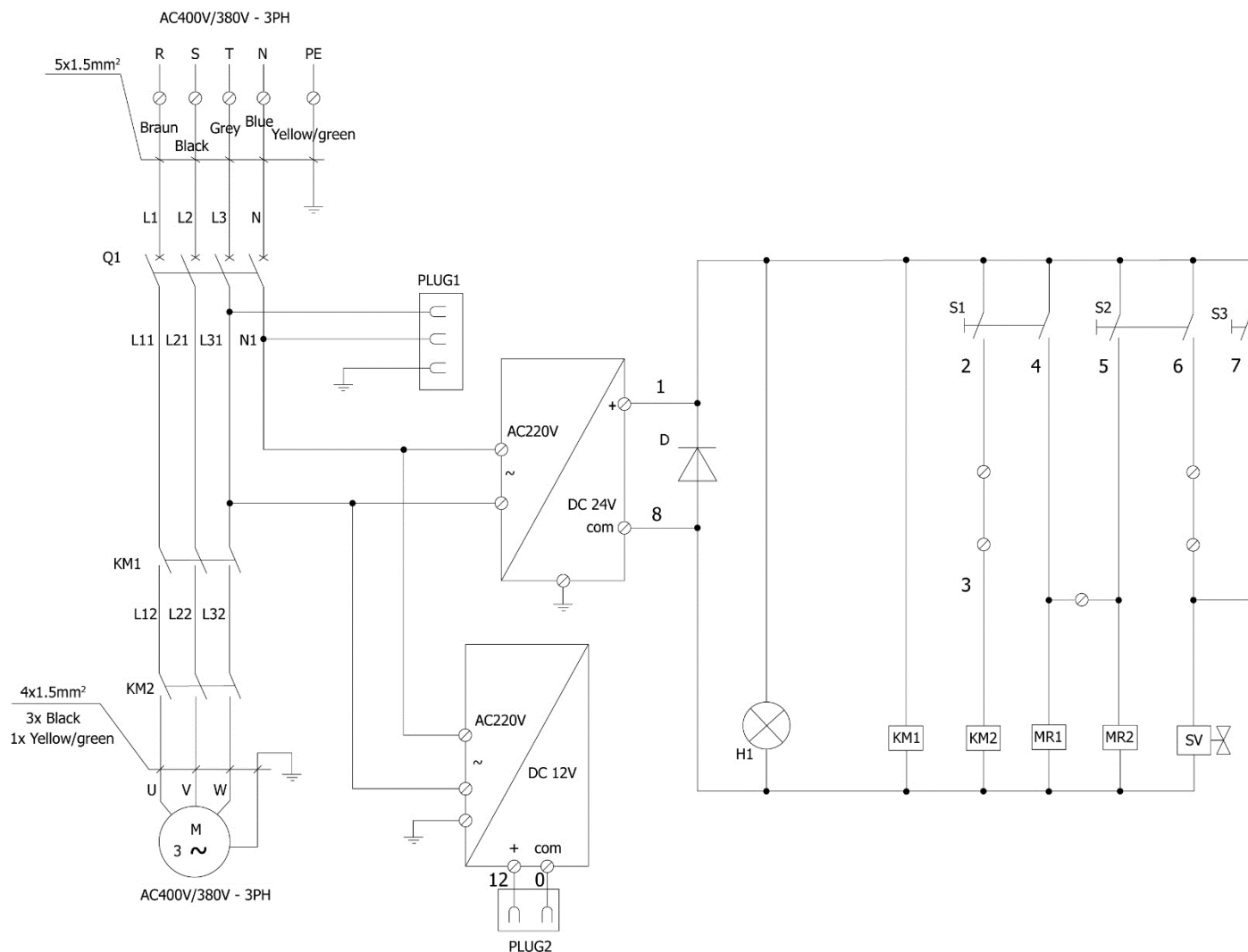
gemäß Maschinenrichtlinie 2006/42/EG, Anhang II 1A, EMV-Richtlinie 2014/30/EU, Anh. IV  
In accordance to Machine Directive 2006/42/EG, Appendix II 1A, EMC Directive 2014/30/EU, App. IV

Seriennummer <i>Serial number</i>	
Firmenbezeichnung und vollständige Anschrift des Herstellers <i>Business name and full address of the manufacturer</i>	<b>ATH-Heinl GmbH &amp; Co. KG</b> Gewerbepark 9 DE – 92278 Illschwang
Name und Anschrift des Dokumentations-Bevollmächtigten <i>Name and address of the Technical Files authorized representative</i>	<b>ATH-Heinl GmbH &amp; Co. KG</b> Gewerbepark 9 DE – 92278 Illschwang
<p>Hiermit erklären wir, dass die nachfolgend bezeichnete Maschine in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen, grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinie 2006/42/EG sowie den unten aufgeführten Harmonisierungsrechtsvorschriften entspricht.</p> <p><i>We herewith declare that that the machine described below, as a result have been brought on to the general market comply with the relevant fundamental Safety and Health regulations of the of Directive 2000/60/EC and the harmonized standards listed below.</i></p>	
<b>Beschreibung der Maschine</b> <i>Descriptions of the machine</i>	<b>Hebebühne für Fahrzeuge</b> <i>Car lift</i>
Typbezeichnung <i>Model name</i>	<b>ATH-Single Lift 25M</b>
Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die folgenden einschlägigen Harmonisierungs-Rechtsvorschriften der Union <i>The object of the declaration described above meets the following applicable Community harmonisation legislation</i>	2006/42/EG (Machine-Directive) 2006/95/EC (Low voltage directive)
Folgende harmonisierten Normen und Vorschriften wurden eingehalten <i>The following harmonized standards and regulations are applied</i>	DIN EN 1493:2010 (Machine-Directive) DIN EN 60204-1: 2006+A1:2009 (Low voltage directive) EN ISO 121 :2010 (Risk assessment and risk reduction)
Prüfinstitut <i>Institute of Quality</i>	CCQS UK Ltd. Level 7; Westgate House; Westgate Road London – W5 1YY UNITED KINGDOM
Referenznummer der technischen Daten <i>Reference number for the technical data</i>	TF-C-0722-16-143-02-5A
Nummer des Zertifikats <i>Number of the certificate</i>	CE-C-0722-16-143-02-5A
<b>ATH-Heinl GmbH &amp; Co. KG</b> Gewerbepark 9 DE – 92278 Illschwang Datum	
	Hans Heinl (Geschäftsführer / <i>General Manager</i> )
<p><b>DURCH UMBAUTEN UND/ODER VERÄNDERUNGEN AN DER MASCHINE WIRD DIE CE-PRÜFUNG AUSSER KRAFT GESETZT UND EINE HAFTUNG AUSGESCHLOSSEN.</b> <b>BY MODIFICATION AND / OR CHANGES TO THE MACHINE, THE CE EXAMINATION IS EXCLUDED WITHOUT LIMITATION AND A LIABILITY SHALL BE EXCLUDED.</b></p>	

## **6.0 ZAŁĄCZNIK**

### **6.1 Schemat obwodu pneumatycznego**

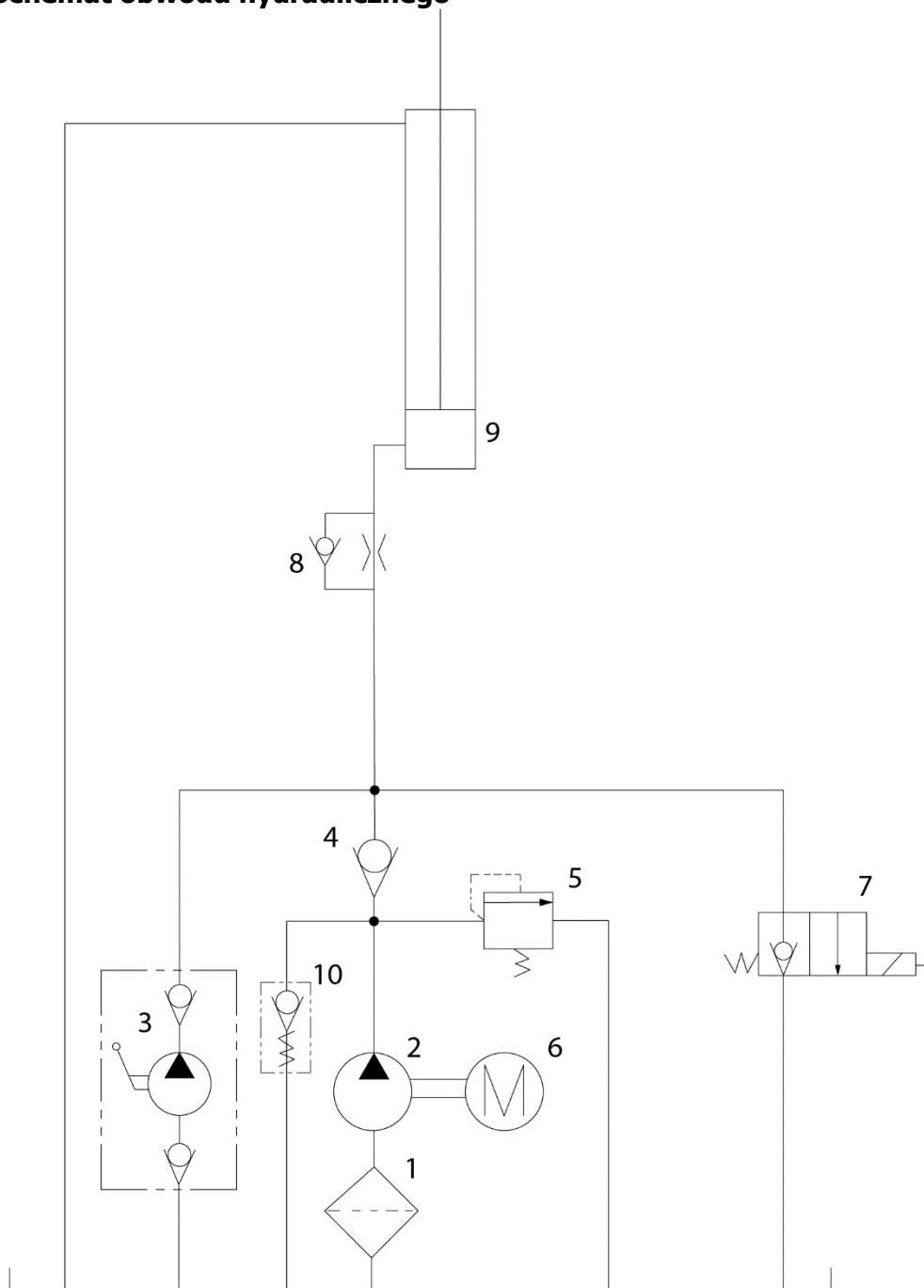
## 6.2 Schemat obwodu elektrycznego



Q1	Wyłącznik główny	JD	Samolot bezałogowy
KM1/KM2	Stycznik silnika	H1	Lampka operacyjna
S1	Przycisk podnoszenia	SV	Zawór opuszczania
S2	Dolny przycisk	M	Silnik 1,5 kW / 4P
S3	Przycisk blokady	MR1/MR2	Przełącznik CE



### 6.3 Schemat obwodu hydraulicznego



1	Filtr oleju	6	Silnik elektryczny
2	Pompa zębata	7	Zawór opuszczania
3	Awaryjna pompa ręczna - opcjonalnie	8	Ogranicznik przepływu
4	zawór zwrotny	9	Cylinder hydrauliczny
5	Zawór nadmiarowy ciśnienia	10	Zawór startowy - dla napędu 1PH

## 7.0 KARTA GWARANCYJNA

Adres dealera:

Adres klienta:

Firma (ew. numer klienta):

Firma (ew. numer klienta):

Osoba odpowiedzialna za kontakt:

Osoba odpowiedzialna za kontakt:

Ulica:

Ulica:

Kod pocztowy i miejscowość:

Kod pocztowy i miejscowość:

Tel. i faks:

Tel. i faks:

E-mail:

E-mail:

Producent i model:

Numer serii:

Rok produkcji:

Numer referencyjny:

Opis komunikatu:

Opis wymaganych części zapasowych:

Część zapasowa:

Numer katalogowy:

Ilość:

### WAŻNA INFORMACJA:

Uszkodzenia wynikające z niewłaściwej obsługi, zaniechania czynności konserwacyjnych lub uszkodzeń mechanicznych nie są objęte gwarancją. W przypadku systemów, które nie zostały zamontowane przez autoryzowanego monterę firmy ATH, gwarancja jest ograniczona do zapewnienia niezbędnych części zamiennych.

Szkody transportowe:

Widoczna wada (widoczne szkody transportowe, uwaga na dowodzie dostawy spedytora, kopię dowodu dostawy i zdjęcia należy natychmiast wysłać do ATH-Heinl)

Ukryta wada (szkodę transportową wykrywa się dopiero podczas rozpakowywania towaru, zgłoszenie szkody wraz ze zdjęciami należy wysłać w ciągu 24 godzin do ATH-Heinl)

Miejscowość i data

Podpis i pieczęć

## 7.1 Zakres gwarancji produktu

- Pięć lat na konstrukcję urządzenia
- Zasilacze, cylindry hydrauliczne i wszystkie inne elementy eksploatacyjne, takie jak obrotnice, płyty gumowe, liny, łańcuchy, zawory, przełączniki itp. są ograniczone do jednego roku gwarancji (w przypadku pracy w normalnych warunkach/użytkowania).

Gwarancja nie obejmuje:

- Wad spowodowanych normalnym zużyciem, niewłaściwym użytkowaniem, uszkodzeniem podczas transportu, nieprawidłową instalacją, napięciem lub brakiem wymaganej konserwacji.
- Uszkodzeń spowodowanych zaniedbaniem lub nieprzestrzeganiem informacji podanych w niniejszej instrukcji i / lub w innych instrukcjach towarzyszących.
- Normalnego zużycia części wymagających serwisowania w celu zapewnienia bezpieczeństwa eksploatacji produktu.
- Każdego elementu, który został uszkodzony podczas transportu.
- Innych komponentów, które nie zostały wyraźnie wymienione, ale stosuje się jako ogólne materiały eksploatacyjne.
- Szkód spowodowanych przez wodę np. przez deszcz, nadmierną wilgotność, środowisko korozyjne lub inne zanieczyszczenia.
- Drobnych wad, które nie mają wpływu na działanie.

### **GWARANCJA NIE JEST WAŻNA, JEŚLI KARTY GWARANCYJNEJ NIE PRZESŁANODO ATH-HEINL.**

Należy zwrócić uwagę na to, że gwarancje wykluczają uszkodzenia i awarie spowodowane nieprzestrzeganiem prac konserwacyjnych i nastawczych (zgodnie z instrukcją obsługi i/lub instruktażem), wadliwymi połączeniami elektrycznymi (polem wirującym, napięciem znamionowym, ochroną) lub nieprawidłowym użytkowaniem (przeciążenie, instalacja na zewnątrz, zmiany techniczne)!

## 8.0 DZIENNIK BADAŃ



**Niniejszy dziennik badań (w tym protokół) jest ważną integralną częścią instrukcji obsługi ew. produktu.  
!!!NALEŻY GO STARANNIE PRZECHOWYWAĆ!!!**

### Kontrola

Po zakończeniu instalacji, przekazaniu, ew. instruktażu, a następnie w regularnych odstępach czasu należy zlecać kontrolę produktu odpowiedniej akredytowanej firmie lub instytucji zgodnie z obowiązującymi w kraju eksploatatora postanowieniami i przepisami prawnymi.

Zmiany i rozbudowa typu produktu wymagają prowadzenia i oddania dodatkowego dziennika badań.

### Zakres kontroli




Oprócz bezproblemowego działania należy sprawdzić wymagania dotyczące czystości i konserwacji, w szczególności istotne dla bezpieczeństwa elementy całego systemu.

### Dane techniczne

- znajdując się w załączonej instrukcji obsługi.

### Tabliczka znamionowa

- Należy zanotować wszystkie poniższe dane
- Producent i typ zastosowanych materiałów montażowych:

 <b>ATH-Heinl</b>	
<b>Typ</b>	<input type="text"/>
<b>Type</b>	<input type="text"/>
<b>Serien #</b>	<input type="text"/>
<b>Serial #</b>	<input type="text"/>
<b>Baujahr</b>	<input type="text"/>
<b>Year of built</b>	<input type="text"/>
<b>Volt</b>	<input type="text"/>
<b>Ph</b>	<input type="text"/>
<b>Hz</b>	<input type="text"/>
<b>Amp.</b>	<input type="text"/>
<b>kW</b>	<input type="text"/>
 	Designed by ATH-Heinl Germany Manufactured in China  ATH-Heinl GmbH & Co. KG Gewerbepark 9 D 92278 Illschwang Germany

## 8.1 Protokół ustawiania i przekazania

### Miejsce instalacji:

Firma:

Ulica:

Miejsce:

Kraj:

### Urządzenie / system:

Producent:

Typ / model:

Nr serii:

Rok produkcji:

Odpowiedzialny dom sprzedaży:

Powyższy produkt został zmontowany, sprawdzony pod kątem działania i bezpieczeństwa oraz uruchomiony.

Instalacja została przeprowadzona przez:

eksploatatora

kompetentną osobę

Eksploatator potwierdza prawidłowe ustawienie typu produktu oraz że przeczytał i zrozumiał wszystkie informacje zawarte w tej instrukcji obsługi i protokole, a także że będzie przechowywał niniejszą dokumentację w sposób zapewniający poinstruowanym operatorom stały dostęp do niej.

Eksploatator potwierdza, że po zainstalowaniu i uruchomieniu przez przeszkoloną osobę ze strony producenta lub dealera (eksperta) przeprowadzono instruktaż w zakresie działania, obsługi, wytycznych istotnych dla bezpieczeństwa i konserwacji maszyny, otrzymano dokumenty, informacje i specyfikacje maszyny, a produkt działa prawidłowo.

### WAŻNA INFORMACJA:

#### JĘŚLI POWYŻSZE PUNKTY NIE SĄ SPEŁNIONE, ROSZCZENIE Z TYTUŁU GWARANCJI WYGASA:

Gwarancja jest ważna tylko w przypadku przestrzegania i udokumentowania prawidłowego montażu, przekazania, ew. instruktażu w zakresie obsługi maszyny, a także corocznej konserwacji przeprowadzanej przez autoryzowanego eksperta wyznaczonego przez producenta. Przerwa między 2 konserwacjami nie może przekraczać 12 miesięcy. W przypadku użytkowania niestandardowego ew. wielozmianowego lub sezonowego należy przeprowadzać kontrolę i konserwację co pół roku.

Roszczenia gwarancyjne uznaje się tylko wtedy, gdy wszystkie punkty w protokole i instrukcji obsługi zostały spełnione, roszczenie zostaje zgłaszane niezwłocznie po wykryciu, a **protokół ten w kontekście protokołu konserwacyjnego ew. serwisowego jest wysyłany do producenta.**

Dalsze szczegółowe informacje na temat gwarancji, takie jak zakres, wymagania i wytyczne, opisano w instrukcji obsługi i należy ich przestrzegać.

Uszkodzenia i reklamacje spowodowane niewłaściwą obsługą, zaniechaniem czynności związanych z konserwacją i utrzymaniem, stosowaniem niewłaściwych lub nieprzewidzianych środków montażowych, eksploatacyjnych, konserwacyjnych i pielęgnacyjnych, uszkodzeniami mechanicznymi, ingerencją w urządzenie bez konsultacji lub przez nieautoryzowanych ekspertów są wyłączone z gwarancji. W przypadku systemów, które nie zostały zamontowane przez autoryzowanego eksperta, gwarancja jest ograniczona po konsultacji z producentem maks. do zapewnienia niezbędnych części zamiennych.

---

Nazwa i pieczęć firmowa rzeczoznawcy  
ew. numer i nazwa VKH

Data i podpis rzeczoznawcy

---

Nazwa i pieczęć firmowa eksploatatora

Data i podpis eksploatatora

## 8.2 Harmonogram kontroli

Tabliczka znamionowa				
Skrócona instrukcja obsługi				
Instrukcja obsługi				
Znak bezpieczeństwa				
Oznakowanie dla obsługi				
Dalsze oznaczenie				
Konstrukcja (deformacja, pęknięcia)				
Kołki mocujące i stabilność				
Stan / Podłoga betonowa (pęknięcia)				
Stan / Stan ogólny				
Stan / Czystość				
Stan / Konserwacja i uszczelnianie				
Stan / Ciecze				
Stan / Smarowanie				
Stan / Agregat				
Stan / Napęd				
Stan / Silnik				
Stan / Przekładnie				
Stan / Siłownik				
Stan / Zawór				
Stan / Sterowanie elektryczne				
Stan / Przyciski elektryczne				
Stan / Przełączniki elektryczne				
Stan / Przewody elektryczne				
Stan / Przewody hydrauliczne				
Stan / Złącza śrubowe hydrauliczne				
Stan / Przewody pneumatyczne				
Stan / Złącza śrubowe pneumatyczne				
Stan / Szczelność				
Stan / Sworznie i łożyska				
Stan / Części eksploatacyjne				
Stan / Pokrywy				
Stan / Funkcje pod obciążeniem				
Stan / Elementy istotne dla bezpieczeństwa				
Stan / Elektryczne urządzenie zabezpieczające				
Stan / Hydrauliczne urządzenie zabezpieczające				
Stan / Pneumatyczne urządzenie zabezpieczające				
Stan / Mechaniczne urządzenie zabezpieczające				
Stan / Funkcje pod obciążeniem				
Przyznano plaketkę kontrolną				

### 8.3 Kontrola wzrokowa (upoważniona osoba z odpowiednimi kompetencjami)

## Wynik kontroli

w oparciu o regularne / nadzwyczajne kontrole / weryfikację \*)

Urządzenie poddano kontroli gotowości.

Nie stwierdzono przy tym wad / stwierdzono następujące wady \*):

---

---

---

---

---

Zakres kontroli: Kontrola sprawności działania i wizualna zgodnie z wytycznymi

Nie przeprowadzona jeszcze kontrola częściowa:

---

---

Uruchomieniu nic nie stoi na przeszkodzie \*), weryfikacja nie jest \*) wymagana.

---

(Miejsce, data) \_\_\_\_\_ (Podpis rzeczoznawcy) \_\_\_\_\_

### Potwierdzenie odbioru:

\_\_\_\_\_  
(Imię i nazwisko rzeczoznawcy)

\_\_\_\_\_  
(Nazwa stanowiska)

\_\_\_\_\_  
(Adres)

\_\_\_\_\_  
(Zatrudniony(-a) w)

\_\_\_\_\_  
Eksploatator (pieczęć firmowa, data, podpis)

Przyjęte do wiadomości wady \*\*) \_\_\_\_\_

Usunięte wady \*\*) \_\_\_\_\_

\*) Niepotrzebne proszę skreślić

\*\*) Potwierdzenie eksploatatora lub przedstawiciela z datą i podpisem

Kontrola wzrokowa (upoważniona osoba z odpowiednimi kompetencjami)

## Wynik kontroli w oparciu o regularne / nadzwyczajne kontrole / weryfikację \*)

Urządzenie poddano kontroli gotowości.

Nie stwierdzono przy tym wad / stwierdzono następujące wady \*):

---

---

---

---

---

Zakres kontroli: Kontrola sprawności działania i wizualna zgodnie z wytycznymi  
Nie przeprowadzona jeszcze kontrola częściowa:

---

---

Uruchomieniu nic nie stoi na przeszkodzie \*), weryfikacja nie jest \*) wymagana.

---

(Miejsce, data) \_\_\_\_\_ (Podpis rzeczoznawcy) \_\_\_\_\_

### Potwierdzenie odbioru:

\_\_\_\_\_  
(Imię i nazwisko rzeczoznawcy)

\_\_\_\_\_  
(Nazwa stanowiska)

\_\_\_\_\_  
(Adres)

\_\_\_\_\_  
(Zatrudniony(-a) w)

\_\_\_\_\_  
Eksploatator (pieczęć firmowa, data, podpis)

Przyjęte do wiadomości wady \*\*) \_\_\_\_\_

Usunięte wady \*\*) \_\_\_\_\_

\*) Niepotrzebne proszę skreślić

\*\*) Potwierdzenie eksploatatora lub przedstawiciela z datą i podpisem

© Prawa autorskie ATH-Heinl GmbH & Co. KG, Wszelkie prawa zastrzeżone / Błędy w druku i zmiany techniczne zastrzeżone /  
Stan: 2021-09

Producent produktu ATH-Heinl GmbH & CO.KG



Kontrola wzrokowa (upoważniona osoba z odpowiednimi kompetencjami)

## Wynik kontroli w oparciu o regularne / nadzwyczajne kontrole / weryfikację \*)

Urządzenie poddano kontroli gotowości.

Nie stwierdzono przy tym wad / stwierdzono następujące wady \*):

---

---

---

---

---

Zakres kontroli: Kontrola sprawności działania i wizualna zgodnie z wytycznymi  
Nie przeprowadzona jeszcze kontrola częściowa:

---

---

Uruchomieniu nic nie stoi na przeszkodzie \*), weryfikacja nie jest \*) wymagana.

---

(Miejsce, data) \_\_\_\_\_ (Podpis rzeczoznawcy) \_\_\_\_\_

### Potwierdzenie odbioru:

\_\_\_\_\_  
(Imię i nazwisko rzeczoznawcy)

\_\_\_\_\_  
(Nazwa stanowiska)

\_\_\_\_\_  
(Adres)

\_\_\_\_\_  
(Zatrudniony(-a) w)

\_\_\_\_\_  
Eksploatator (pieczęć firmowa, data, podpis)

Przyjęte do wiadomości wady \*\*) \_\_\_\_\_

Usunięte wady \*\*) \_\_\_\_\_

\*) Niepotrzebne proszę skreślić

\*\*) Potwierdzenie eksploatatora lub przedstawiciela z datą i podpisem

© Prawa autorskie ATH-Heinl GmbH & Co. KG, Wszelkie prawa zastrzeżone / Błędy w druku i zmiany techniczne zastrzeżone /  
Stan: 2021-09

Producent produktu ATH-Heinl GmbH & CO.KG

Kontrola wzrokowa (upoważniona osoba z odpowiednimi kompetencjami)

## **Wynik kontroli** w oparciu o regularne / nadzwyczajne kontrole / weryfikację \*)

Urządzenie poddano kontroli gotowości.

Nie stwierdzono przy tym wad / stwierdzono następujące wady \*):

---

---

---

---

---

Zakres kontroli: Kontrola sprawności działania i wizualna zgodnie z wytycznymi  
Nie przeprowadzona jeszcze kontrola częściowa:

---

---

Uruchomieniu nic nie stoi na przeszkodzie \*), weryfikacja nie jest \*) wymagana.

---

<hr/> <p>(Miejsce, data)</p>	<hr/> <p>(Podpis rzeczoznawcy)</p>
------------------------------	------------------------------------

### **Potwierdzenie odbioru:**

---

(Imię i nazwisko rzeczoznawcy)

---

(Nazwa stanowiska)

---

(Adres)

---

(Zatrudniony(-a) w)

---

Eksplloatator (pieczęć firmowa, data, podpis)

Przyjęte do wiadomości wady \*\*) \_\_\_\_\_

Usunięte wady \*\*) \_\_\_\_\_

\*) Niepotrzebne proszę skreślić

\*\*) Potwierdzenie eksplloatatora lub przedstawiciela z datą i podpisem







[www.ath-heinl.de](http://www.ath-heinl.de)

## ATH-Heinl GmbH & Co. KG

Gewerbepark 9  
D-92278 Illschwang  
Germany

Tel.: +49 (0)9666 18801 00

Fax: +49 (0)9666 18801 01

[info@ath-heinl.de](mailto:info@ath-heinl.de)

[www.ath-heinl.de](http://www.ath-heinl.de)

